

Katalog der Gräber

Erläuterungen zum Katalog- und Tafelteil auf CD-ROM:

Zu den Gräbern:

- Die Angabe der Gräber und ihrer Inventare folgt der numerischen, nicht der chronologischen Abfolge, von Grab 1 auf der/den ersten Tafel(n) bis Grab 133 auf der letzten
- Angaben nur wenn möglich
- Maße und Bild nur wenn in Originaldokumentation vorhanden
- Anmerkungen beziehen sich auf Beobachtungen des Autors zur Befundsituation, teilweise sind auch die Anmerkungen der Ausgräber aus der Kurzzusammenfassung der Grabungen bis Grab 86 angegeben (im Original)
- Ausrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung des Grabes und/oder des bestatteten Individuums
- Angaben zu Geschlecht und Alter der Individuen beruhen i. d. R. auf Beobachtungen bezüglich Grabgröße, Grabtiefe, Skelettgröße, Skelettlage und Beigabenausstattung sowie in Einzelfällen auf versuchsweisen Angaben der Ausgräber

Zu den Funden:

- Alle Maße sind in cm angegeben
- Angabe der Objekte im Katalogteil nach numerischer Reihenfolge, im Tafelteil nach Objektkategorie (s. u.)
- Italische Keramik wurde, soweit nicht anders angegeben, nach Yntema 1985 zugewiesen und datiert, Schwarzfirnisware nach Sparkes – Talcott 1970
- Fibeln wurden, soweit nicht anders angegeben, den Typen nach LoSchiavo 2010 zugewiesen
- die Klassifizierung von Objekten in lokal, regional, indigen, hybrid und Import gliedert sich wie folgt:
 - lokal – Produktion und/oder Verwendung eng mit der Gemeinschaft von Ripacandida verbunden (d. h. lokale Keramikformen)
 - regional – Produktion und/oder Verwendung im weiteren Umfeld belegt (egal ob italisch oder griechisch beeinflusst; d. h. Produkte der Streifenware)
 - indigen – Produktion und/oder Verwendung im weiteren, explizit italischen Umfeld (z. B. Ruvo-Satriano-Ware)
 - hybrid – Objekt vereint Züge unterschiedlicher Traditionen (z. B. indigen und nicht-italisch oder verschiedene italische Elemente)
 - Import – Produktion und/oder Verwendung im weiteren, explizit nicht-italischen Umfeld (z. B. attische Keramik)

- Waffen (Schwerter und Speere) wurden nach der Typologie zum bronze- und eisenzeitlichen Italien von Inall 2009 zugewiesen¹; Messer wurden nach eigener Typologie (s. Appendix 1) zugeordnet
- Lücken und Unregelmäßigkeiten in der Nummerierung der Funde beruhen auf der nicht immer stringenten Nummerierungssystematik bei der ursprünglichen Inventarisierung
- die Beigaben eines Grabes werden nach Möglichkeit auf einer oder mehreren Tafeln abgebildet; die Grabnummer kann der Objekt Nummer entnommen werden (so ist beispielsweise das Objekt 62/7b Teil der Ausstattung von Grab 62, 82/c Teil der Ausstattung von Grab 82 usw.)
- Beigaben aus unterschiedlichen Gräbern werden nie auf einer Tafel zusammen dargestellt
- zur Verdeutlichung der funktionellen Zusammensetzung der Grabausstattungen sind die Beigaben in verschiedene Kategorien geordnet; diese entsprechen nicht der Nummerierung der Objekte und somit nicht der Ordnung des Katalogs, stattdessen gliedert sich die Abfolge der Objekte auf den Tafeln wie folgt:

a) Keramik/Geschirr

1. Groß- bzw. Vorratsgefäße
2. Schöpfgefäße
3. Schüttgefäße
4. Ess- und Trinkgefäße (offene Formen)
5. andere Formen
6. akeramische Geschirrtile

b) Trachtbestandteile

1. Fibeln
2. Schmuck/Anderes

c) Waffen

1. Defensivwaffen/Rüstung
2. Offensivwaffen

d) Anderes

¹ Inall 2009, bes. 7–58 Abb. 7–12. Sie unterscheidet die Typen v. a. nach funktionellen Merkmalen, etwa Tüllenlänge (Tüllen, die genauso lang oder länger als die Klinge des Speeres sind, stabilisieren Klinge und Schaft und verbessern die Flugeigenschaften der Waffe durch eine bessere Gewichtsverteilung), Ausgestaltung des Klingenquerschnitts (eine existente Mittelrippe gibt Stabilität und deutet auf zumindest intendierte öftere Nutzung) und Klingenprofil bzw. -form (antike Nachrichten lassen vermuten, dass bestimmte Formen für bestimmte Zwecke genutzt wurden – so empfiehlt etwa Xen. kyn. 10, 3 breite Spitzen für die Eberjagd).

Grab 01 Grube

Breite 110 Länge 144 Tiefe ?

Anmerkungen: Bis auf skizzenhafte Zeichnungen keine Unterlagen erhalten*Lage:* im SO der Nekropole (? sollte aus der Grabung 1977 stammen, aber auf dem in Melfi aufgefundenen und mit den neueren Grabungen ergänzten Plan wird ein Grab als 1 gekennzeichnet, das deutlich außerhalb des Grabungsareals von 1977 und ca. 3 m SSO-lich von Grab 83 in WNW-OSO-Ausrichtung liegt)*Beschreibung:* nach Foto und Skizze rechter Hocker; Beigaben an der rechten Körperseite und vor dem Kopf dicht aufgereiht; Skyphos am Kopf, Olla und Schöpftasse in oberer rechter Ecke, weiter nach unten Kannen, Askos und Schalen; Messer an der linken Hüfte, Speer hinter/unter den Keramikbeigaben*Geschlecht:* männlich?*Bestimmung Geschlecht:* archäologisch (Beigaben)*Alter:* juvenil (? gehocktes Individuum ca. 80 cm groß)*Bestimmung Alter:* Körpergröße*Phase:* 500–450*Cluster:* ?*1/1 Schalenskyphos*

Ton (beige) Höhe 8 Umfang 40,5

Schalenskyphos auf flachem Fuß. Innen schwarz gefirnisst, außen Lippe schwarz, darunter in Henkelzone figürlich verziertes tongrundiges Band, das nach unten durch umlaufende Linie und darunter weiter durchgehendem Schwarzfirnis abgeschlossen wird. Henkel außen schwarz, flankiert von Palmetten. Zentrales Motiv der Henkelzone auf beiden Seiten möglicherweise Kentaumachie (?); flüchtig ausgeführt, ohne Binnenritzung. Der späten Haimon-Gruppe zuzuordnen; Import griechisch; 1. H. 5. Jh. (475–450; vgl. Whitehouse u. a. 2000, 138 Abb. 77)

1/2 Olla

Ton (beige) Höhe 21 Umfang 76

Bauchige Olla mit zwei hochstehenden Bügelhenkeln und leicht eingezogenem Hals. Mündung innen umlaufend mittelbraun dekoriert, mit schwarzbraunen Strichen auf Lippe. Außen umlaufende mittel- bis rotbraune Bänder auf oberer Gefäßhälfte. In Henkelzone Wellenlinie, auf Henkeln einzelne Striche; regional; 2. H. 6./5. Jh. (vgl. Dell'Aglio – Lippolis 1992, 42 Kat 8.14 Abb.)

1/3 Kanne

Ton (beige) Höhe 19 Umfang 59

Kanne Typ B; lokal

1/4 Kanne

Ton (beige) Höhe 14,5 Umfang 43,5

Einhenklige kleine bauchige Kanne mit einfacher Standfläche, weiter Öffnung und leicht ausladender Lippe. Bichromer Streifendekor; regional

1/5 Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 10 Umfang 32

Kleine einhenklige Schöpftasse auf niedrigem Fuß mit weitem Hals und weiter Mündung. Ganzes Gefäß bis auf unterstes Fünftel außen mit kräftigem roten Schlicker überzogen, der bis ca. 0,5 cm in die Innenseite der Mündung reicht; regional; 5. Jh.

1/6 Napf

Ton (beige) Höhe 5 Umfang 39

Konischer Napf auf einfacher Standfläche, Mündung leicht nach innen gezogen. Henkelansatz an Gefäßlippe. Innendekoration: drei konzentrische Kreise aus braunrötlichem bis dunkelbraunem Schlicker, zur Lippe hin breiter werdend. Außendekoration: oberster Teil der Gefäßmündung und Außenseite des Henkels, sowie in halber Höhe umlaufendes Band in selbem Schlicker wie innen; regional

1/7 Askos

Ton (beige) Höhe 17 Umfang 61

Askos auf einfacher Standfläche. Hinter Henkel plastisch ausgeführte Protome mit drei schlanken zylindrischen Fortsätzen, möglicherweise stilisierter Stierkopf; Verzierung in rot und dunkelbraunem Schlicker, v. a. in umlaufenden Bändern; unter Gefäßschulter deutlich lockerere Verzierung durch dunkelbraune Kreuzschraffuren, nach oben gefüllt durch rote Kreuzschraffur; dazwischen insgesamt vier einzelne rote Sterne (Setari 1999, Abb. 4.13); lokal

1/8 Schale

Ton (beige) Höhe 5 Umfang 55,5

Schale auf niedrigem Standring mit ausgezogener horizontaler Lippe. Diese an Oberseite durch umlaufende Rillen verziert und mit zwei Bohrungen zur Aufhängung versehen. Innendekoration: drei konzentrische Bänder aus dunkelbraunem Schlicker. Außendekoration: Standring und ca. 1,5 cm breiter Streifen unterhalb der Lippe umlaufend in selbem Schlicker; regional

1/9 Schale

Ton (gelblich) Höhe 6 Umfang 29

(Miniatur-)Schale auf hohem Fuß mit eingezogener Mündung, ohne Henkel. Innendekoration: kräftig dunkelbrauner Firnis bis auf halbe Höhe. Außen Oberseite der eingezogenen Lippe, breites Band im unteren Teil des Körpers und Oberseite des Fußes in selbem Schlicker; regional; um 480? (vgl. Whitehouse u. a. 200, 132 Abb. 71b. 72d)

1/12 Schale

Ton (beige) Höhe 4,5 Umfang 42

Kleine, weit ausladende Schale mit Knickwand und im Profil T-förmiger Lippe, darunter zwei breite, angesetzte Henkel. Innendekoration: Konzentrische Kreise, alternierend in rötlichbraunem und dunkelbraunem Schlicker; gesamte Lippenzone rötlichbraun. Außendekoration: Unter Wandknick umlaufendes dunkelbraunes Band; regional; 5. Jh. (vgl. „bowls with T-shaped rim“: Small 1992, 22–23)

1/a Speer- bzw. Lanzenspitze

Eisen Länge 18,6 Dm außen ca. 7

Spitz konisch zulaufender Eisendorn mit runder Tülle, Dm innen ca. 1,3 cm. Wahrscheinlich Speerspitze, ob ehemals dünnere Blattform aufgrund der starken Korrosion nicht erkennbar; Inall Typ 9.5 oder 9.6; indigen; 750–300

1/b Messer?

Eisen Länge ca. 16,5 Breite ca. 2,4

Schmale blattförmige Spitze. Entweder Speer (Inall Typ 6.2) oder Messer, was durch Fundlage an linker Hüfte wahrscheinlich gemacht

wird, aus gleichmäßig dünnem (ca. 1–2 mm) Eisen. Stark korrodiert. An der Basis leicht verdickt, Verbindung zum Schaft wohl durch schmale Zunge. Typ 4; indigen; 800–300?

1/x *Fibel*

Eisen

Stark korrodierte Eisenfibel mit relativ flachem Bogen, der an der Schulter flach verbreitert ist. Nadel, Fuß und Spirale nicht erhalten

1/div

Ton

Fragmente unterschiedlicher Gefäße, jeweils nur eine oder wenige Scherben vorhanden; unterschiedliche Keramikarten und -formen; Verweis auf beiliegendem Schild: „Tra la terra“ – Reste von Kulthandlungen am Grab?



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

Grab 02 Grube

Breite 80 Länge 211 Tiefe ?

Anmerkungen: Bis auf skizzenhafte Zeichnungen keine Unterlagen erhalten; die Gräber 2, 3 und 4 zeichnen sich durch Überlagerungen aus, deren stratigraphische Sequenz sich aus den Skizzen nicht ablesen lässt

Lage: im SO der Nekropole (Grabung 1977)

Beschreibung: auf Foto und Skizze Lage schlecht erkennbar und etwas durcheinander, nach Position der Beinknochen eher rechter, nach Kopfwendung eher linker Hocker, Beigaben links vom Körper im oberen Bereich, vor/neben dem Kopf. Kein Nordpfeil

Alter: infans/juvenil (Individuum stark gehockt, Länge ca. 55 cm) *Phase:* 500–450

Bestimmung Alter: Körpergröße

Cluster: M



2/1 Kanne

Ton (beige) Höhe 8 Umfang 18,5
Bauchiges einhenkliges Miniaturkännchen. Henkelansatz an Schulter und Lippe. Bis auf Fuß und untersten Teil des Körpers mit schwarzem Firnis überzogen, bis ca. 1 cm in Mündung; regional

2/2 Napf

Ton (beige) Höhe 3,6 Umfang 31,3
Einhenklicher Napf auf einfacher Standfläche mit horizontalem Henkel an oberem, nicht abgesetztem Gefäßrand. Innendekoration: bis auf untersten Teil des Bodens hellbrauner Überzug bis zur Lippe. Außendekoration: breiter umlaufender Streifen auf halber Höhe des Gefäßkörpers, Außenseite des Henkels im selben hellbraunen Schlicker; Ende 6./5. Jh.

2/3 Kleeblattkanne

Ton (beige) Höhe 18,5 Umfang 44,5
Hand- oder auf langsamer Scheibe gefertigte Kleeblattkanne mit doppelkonischem Körper. Henkelansatz an Schulter und Lippe. Flacher konischer Fuß. Nur wenig Dekorationsreste erhalten, ursprünglich wohl umlaufende Bänder in dunkel- und hellbraun zumindest in unterer Gefäßhälfte. Ungewöhnliche doppelkonische Form, die eher an frühe korinthische Oinochoen erinnert; hybrid; 6. Jh.? (vgl. Amyx – Lawrence 1975, 125 Kat. An 137 Taf. 52 oder 139 Kat. An 206 Taf. 48 – diese in ihrer Datierung um 600 aber sicher deutlich früher als vorliegendes Stück)

Grab 03 Grube

Breite 124 Länge 218 Tiefe ?

Anmerkungen: s. Grab 2

Lage: im SO der Nekropole (Grabung 1977)

Ausrichtung: unklar; Individuum adult, da trotz stark gehockter Lage Skelett ca. 120 cm lang

Beschreibung: nach Foto und Skizze rechter Hocker, alle keramischen Beigaben vor rechter Körperseite, Krater sowie die meisten Trinkgefäße vor dem Kopf; größte Lanzenspitze links hinter/unter dem Körper, ursprüngliche Position des *cinturone* aus Foto nicht klar ersichtlich, mglw. aber durch dunklere Flecken im Beckenbereich angedeutet

Geschlecht: männlich

Bestimmung Geschlecht: archäologisch (Beigaben)

Alter: adult

2/4 Fibel

Eisen
Stark korrodierte Reste einer Eisenfibel mit flachem, verbreitertem Bügel analog zu Exemplar in Grab 1; Typ: XXVII

2/5 Ring

Bronze Stärke ca. 0,2 Umfang ca. 6.6
Einfacher Ring aus Bronzedraht, Enden nur leicht überlappend zusammenkorrodiert (reiner Grabschmuck?)

2/6 Anhänger

Zahn Länge 3,9 Breite 1,1
Im oberen Bereich durchbohrter Hundezahn zur Nutzung als Anhänger. Sehr glatt und in großen Teilen grünlich gefärbt

2/7 Fibel

Eisen
Stark korrodierte Reste einer Eisenfibel mit flachem, verbreitertem Bügel analog zu Exemplar in Grab 1; Typ: XXVII

2/8 Fibel

Eisen
Stark korrodierte Reste einer Eisenfibel mit flachem, verbreitertem Bügel analog zu Exemplar in Grab 1; Typ: XXVII

3/1 Skyphos

Ton (beige) Höhe 7,9 Umfang 33,8
Skyphos auf flachem, fein profiliertem Standring mit zwei kurz unterhalb der Mündung angesetzten Horizontalhenkeln. Gesamtes Gefäß mit hellrotem Überzug, unregelmäßig gebrannt; hybrid

3/2 Schöpftasse

Ton (gelblich) Höhe 11,5 Umfang 37,4
Kleine einhenkliche Schöpftasse, gedrungen mit weiter Öffnung auf leicht abgesetzter Standfläche. Henkelansatz an Schulter und Lippe. Kaum Dekoration erhalten, aber Spuren eines sehr dünnen Überzugs auf gesamter oberer Gefäßhälfte (über größtem Umfang); indigen

3/3 Krater

Ton (beige) Höhe 29,3 Umfang (Körper) 67, Umfang (Lippe) ca. 77
Stark gelänger Kolonettenkrater auf abgesetztem Fuß. Griffplattenansatz an weit ausgezogener Lippe. Innendekoration: monochromer Schlickerüberzug der gesamten Lippen- und Halszone, Gefäßkör-

Bestimmung Alter: Körpergröße

Phase: 450–400

Cluster: M

per innen ohne Überzug; Außendekoration: gesamtes Gefäß bis auf Henkelzone und Innenseite der Kolonetten gefirnisst. Dieser wohl eigentlich schwarze Überzug ist innen wie außen durch Brennfehler in großen Teilen rot gefärbt. Auf Schulterhöhe ursprünglich zwei umlaufende Wellenbänder in weißer Farbe. An Hals auf jeder Seite drei einfache stilisierte Palmetten, an Außenkante der Lippe schräge Striche und auf Oberseite der Lippe umlaufendes Wellenband. Weiße Farbe größtenteils verloren oder nur schlecht erkennbar. Aufgrund der stark gelängten Form und dem weißen Farbauftrag dürfte das Stück nicht früher als das 5. Jh. zu datieren sein (Sparkes – Talcott 1970, 19); Import großgriechisch; 5. Jh.

3/4 Amphora

Ton (beige) Höhe 19,5 Umfang 53,5
Kleine Bauchamphora auf leicht erhöhtem Fuß. Henkelansatz leicht über größtem Durchmesser und an Lippe. Dekoration: Oberseite Lippe umlaufend in rotem Schlicker, ebenso unterer Teil des Fußes und breites in Bauchhöhe umlaufendes Band (durch Brennfehler teilweise dunkelbraun gefärbt). Darunter umlaufendes schmales dun-

kelbraunes Band. Bis zur Lippe zwischen den Henkeln zweigliedrige zonale Gliederung in braunen Umriss-Strichen, unten gefüllt mit horizontalem dunkelbraunem Wellenband und roten Punkten, obere Zone mit flächig aufgetragenem roten Schlicker. Oben und unten am Henkel jeweils drei bis vier horizontale dunkelbraune Linien, an Außenkante der Lippenoberseite braune Punktreihe; regional

3/5 Kanne

Ton (beige) Höhe 16 Umfang 48

Kanne mit geschweiftem Körper, leicht abgesetztem Hals und auskragender Lippe. Henkelansatz auf Schulter und Lippe. Leicht abgesetzter Standfuß. Dekoration: Innenkante Lippe umlaufend rötlichbraun, auf Oberseite radial kurze dunkelbraune Striche. Henkelzone durch vertikale dunkelbraune Striche abgesetzt, auf Henkel horizontale Streifen derselben Farbe. Auf oberem Teil des Halses und an Übergang Schulter/Hals umlaufende, in Henkelzone unterbrochene dunkelbraune Wellenlinien, untere mit hängenden Strichen. Kurz unterhalb Schulter breites umlaufendes rotes Band, oben von zwei, unten von einer dünnen dunkelbraunen Linie gesäumt; regional

3/6 Schöpftasse

Ton (gelblich) Höhe 9,8 Umfang 33,5

Kleine geschweifte Schöpftasse mit weiter Öffnung. Henkelansatz an Lippe und Schulter. Dekoration in rotem Schlicker, teils dunkelbraun gebrannt. Umlaufendes Band an größtem Umfang, oben und unten gesäumt von schmalere Band. In Schulterzone Punktreihe. Ebenso umlaufendes Band am Übergang Schulter/Hals, beidseitig Henkelzone von vertikaler Linie unterbrochen. Oberkante Lippe bis max. 1 cm in Gefäßinneres ebenso umlaufend überzogen. Auf Henkelaußenseite dreimal jeweils zwei horizontale Linien; regional

3/7 Schale

Ton (beige) Höhe 6,5 Umfang 42

Henkellose Schale auf gestieltem Fuß. Dekoration: Oberer Teil der Mündung innen und außen in braunrötlichem Schlicker umlaufend verziert, im Innern vier konzentrische Kreise, zweiter von außen breiter und ebenfalls rötlichbraun, die übrigen schmal und dunkelbraun. Gleiche Verzierung mit umlaufenden Linien an Außenseite des Gefäßkörpers, auf halber Kelchhöhe. Unterer Teil des Fußes an Oberseite umlaufend rötlichbraun; hybrid/regional

3/8 Schale

Ton (gelblich) Höhe 6,9 Umfang 63,8

Weite Schale mit ausgezogener Lippe auf flachem Standring. Unter der Lippe an einer Stelle doppelte Durchlochung. Dekoration: Oberseite Lippe mit schwarzbraunem Schlicker, innen zwei konzentrische Kreise in unterer Gefäßhälfte, wohl ehemals in selbem Schlicker, großteils abgeplatzt. Außen auf halber Höhe drei konzentrisch umlaufende Linien; regional

3/10a Kanne

Ton (beige) Höhe 14,7 Umfang 47,3

Bauchige einhenklige Kanne mit weiter Öffnung auf leicht abgesetzter Standfläche mit auskragender Lippe. Henkelansatz an Schulter und Außenkante Lippe. Dekoration: Oberkante Lippe umlaufend dunkelbraun. Henkelzone durch vertikale Linien abgesetzt. Auf Henkel zweimal zwei horizontale dunkelbraune Linien. Auf oberem Teil des Halses flüchtiges umlaufendes (bis auf Henkelzone) dünnes Wellenband, ebenfalls dunkelbraun. An Übergang Schulter/Hals in Henkelzone durchbrochene umlaufende horizontale Linie mit flüchtigen vertikalen Strichen derselben Farbe. Am größten Umfang umlaufendes rotes Band, gesäumt von schmalen dunkelbraunen Linien; regional

3/10b Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 10,5 Umfang 36,4

Bauchige, gedrungene Schöpftasse auf leicht abgesetzter Standfläche mit angesetzter Lippe. Ansatz des vertikalen Henkels an größtem Bauchumfang und Lippe. Dekoration: Gesamte obere Gefäßhälfte bis ca. 1 cm in die Gefäßöffnung hinein mit rotem Überzug (unregelmäßig gebrannt); indigen

3/11 Skyphos

Ton (gelblich) Höhe 6,8 Umfang ca. 35

Flacher Skyphos auf leicht abgesetztem, niedrigem Standring mit zwei an der Lippe angesetzten horizontalen Henkeln. Gesamtes Gefäß außer Standring mit mattbraunem Überzug, der durch unregelmäßigen Brand von rötlich- bis schwarzbraun erscheint. Lokales Imitat griechischer Glanztonware; hybrid

3/12+9 Olla

Ton (gelblich) Höhe 14 Umfang 58

Gedrungene Olla mit weiter Öffnung auf flacher Standfläche. Hals und Lippe konisch abgesetzt. Ansatz der schräg nach oben gerichteten, horizontalen Bügelhenkel in Schulterzone. Dekoration: Auf Innenseite Lippe Reste wohl umlaufender rotbrauner Bemalung, ebenso nach außen am oberen Lippenrand. Umlaufendes rotbraunes Band an Übergang Lippe/Hals und Hals/Schulter. Dazwischen umlaufende dunkelbraune Wellenlinie. Auf Gefäßschulter rotbraune hängende Tropfen, in Henkelzone abgesetzt durch Metopen mit Schrägkreuzen. Diese auch auf Henkelaußenseiten. Auf unterem Teil des Gefäßkörpers drei umlaufende rotbraune Bänder, darunter dunkelbraune Wellenlinie und zwei umlaufende rotbraune Bänder; regional

3/13 Helmaufsatz

Bronze Länge ca. 9,5 Breite ca. 4

Aus zwei dünnen (ca. 1–2 mm) konisch zulaufenden und mittig zusammengeschmiedeten Bronzeblechen gearbeiteter Helmaufsatz. Die obersten 2,5 cm der Bleche sind V-förmig auseinandergezogen, die unteren Enden horizontal nach außen flach und breit geschlagen und mit einer Durchlochung versehen. Diese passt genau auf die beiden Löcher in 3/14, auf das 3/13 wohl aufgenietet war und mit dem zusammen es einen wohl aus organischem Material (Leder/Textil?) gefertigten Helm bekrönte (exakte Parallele aus Grab 24 von Ruvo del Monte: Bottini 1981, 257 Abb. 62 Nr. 227)

3/14 Basis Helmaufsatz

Bronze Umfang 16,2

Rundes, dünn geschmiedetes und konvex gewölbtes Bronzeblech. Oben mittig zwei Löcher, die denen der Basis von 3/13 entsprechen; zur Deutung s. 3/13

3/15a Schale

Ton (beige) Höhe 5,5 Umfang 56,4

Flache Schale auf konischem Standring, Lippe leicht vertikal abgesetzt. Dekoration: Lippe innen wie außen umlaufend rötlichbraun, im Gefäßinnern vier konzentrische Kreise in rötlich- und dunkelbraun; außen auf halber Höhe drei umlaufende Bänder gleicher Art, Standring und unterster Teil des Kelches umlaufend rötlichbraun; regional

3/15b Napf

Ton (beige) Höhe 3,3 Umfang 27

Kleiner Napf auf einfacher Standfläche mit an Mündung angesetztem horizontalem Henkel. Dekoration: Äußerer Teil des Henkels in rötlichbraunem Schlicker, ebenso gegenüberliegender Teil des Gefäßes (schräg eingetaucht); indigen



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

3/15c Exaleiptron

Ton (beige) Höhe > 4,5 Umfang 25,2

Exaleiptron auf leicht abgesetzter Standfläche, nach oben einziehend und mit weitem, leicht nach oben geschwungenem horizontalem Henkel an größtem Umfang. Rechts vom Henkel Rest einer Noppe (?). Dekoration: Unterer Gefäßteil unverziert, ab knapp unter Henkelzone durchgehender rötlichbrauner Überzug. Innenseite ohne Überzug; regional

3/a16 Messer

Eisen Länge ca. 25 Breite 3,5

Relativ langes Messer, stark korrodiert und einschneidig (Rücken gerade, Klinge leicht gebogen). Kein Heft erkennbar, vielleicht mit kurzer Griffzunge. Typ 2.1

3/17 Speer- bzw. Lanzenspitze

Eisen Länge ca. 33 Breite 5,6

Stark korrodierte, sehr langgezogene, blattförmige Lanzenspitze. Blatt (ca. 33 cm) mit verstärkter Mittelrippe, Tülle mit ankorrodierten kleineren (mglw. Hand-)Knochen; Inall Typ 8.3; indigen; 500–300

3/18 Speer- bzw. Lanzenspitze

Eisen Länge ca. 25 Breite ca. 2,5

Stark korrodierte Speerspitze mit langem, konisch zulaufendem Schaft und kleiner blattförmiger Spitze. An Schaftende wohl ehemals Tülle, stark korrodiert; Inall Typ 9.2; indigen; 650–300

3/19 Fibel

Eisen

Korrodiertes, bügelförmiges Eisenstück aus ca. 3 mm starkem Draht. Kleiner Endknopf erhalten. Mglw. Rest einer Eisenfibel, aber weder Fuß noch Spirale erhalten

3/20 Fibel

Eisen

Korrodierte Eisenfibel mit relativ hohem, leicht verbreitertem Bügel. An einem Ende Rest des Fußes erhalten. Zugehörig scheint walzenförmiges und dünn durchbohrtes Knochen- oder Zahnstück (L 0,8; Dm 0,6 cm) zu sein

3/b Bratspiess

Eisen

Einige stark korrodierte Fragmente unklarer Bestimmung, darunter Reste eines stimmgabelförmigen Fragments, das wohl als die Hälfte der runden Endöse eines Bratspiesses angesprochen werden kann

3/c cinturone

Bronze

Zahlreiche Fragmente eines mit dünnem Bronzeblech beschlagenen Gürtels (Untermaterial wohl Leder o. ä.). An manchen Randfragmenten Löcher für die Anbringung auf Untermaterial erhalten. Großteils unverziert. An erhaltener Gürtelschließe Dekoration aus aufgenietetem dünnem Bronzeblech: Auf den Hakenschließen Fischgrätmuster,

dahinter zentral Palmette mit zu beiden Seiten spiegelsymmetrisch bogenförmig auskragenden, seitlich mit durch Linie abgetrennten Punktreihen versehenen Schleifen, die zentral wohl mit von größeren, erhabenen Punzen gesäumter Mittelrippe verziert waren. Die Schlei-

fen laufen in nicht mehr vollständig erhaltenes, mglw. knospenförmiges Motiv aus, das an anderem Fragment des Wehrgürtels besser erhalten ist; Typ 2d (Suano 1986, 8; Romito 1995, 153 Nr. 722); indigen

Grab 04 Grube

Breite 123 Länge 144 Tiefe ?

Anmerkungen: s. Grab 2

Lage: im SO der Nekropole (Grabung 1977)

Ausrichtung: unklar; gehockter Körper nicht länger als 80 cm, was auf juveniles Individuum hindeutet

Beschreibung: nach Foto Lage schlecht erkennbar, wohl rechter Hocker; Gefäße untypischerweise hinter dem Körper, Olla sehr weit entfernt (ca. 20–30 cm)

Alter: juvenil

Phase: 550–500

Bestimmung Alter: Körpergröße

Cluster: M



4/1 *Kanne*

Ton (beige) Höhe 10 Umfang 36,5

Gedrungene Kanne auf einfacher Standfläche mit hohem Hals und ausgezogener Lippe. Ansatz des Henkels an Schulter und Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe vier radiale Bündel von 7–12 dunkelbraunen Strichen, dazwischen flächig aufgetragener hellerer Schlicker. Henkelzone durch vertikale Linien abgetrennt, ansonsten umlaufende mittel- bis dunkelbraune Bänder von Übergang Lippe/Hals zu Übergang Hals/Schulter. Unten und oben jeweils breitere Bänder, dann zur Mitte je zwei dünnere, im Zentrum wieder ein breiteres. Dekoration darunter bis zur Standfläche aus hängenden Sichel, deren Zwickel mit eingefasster Kreuzschraffur aus abgeplattem Schlicker bestehen. Henkel mit horizontalen Linien unterschiedlicher Stärke, dazwischen zwei Zonen mit gegeneinandergestellten Halbkreisen; lokal (Dekoration ähnlich Kannen Typ A)

4/2 *Olla*

Ton (gelblich) Höhe 16 Umfang 59,7

Bauchige Olla mit hohem Hals und enger Öffnung auf einfacher Standfläche mit ausgezogener Lippe. Ansatz der horizontalen Henkel an größtem Umfang. Dekoration: Auf Lippe und gesamter oberer Gefäßhälfte dicht gesetzte umlaufende Bänder unterschiedlicher Brei-

Grab 05 Grube

Breite 170 Länge 230 Tiefe 100

Anmerkungen: "intesa come F. 1; del tutto sconvolta"

Lage: im N der Nekropole; zwischen 6, 7 im W und 10 im O

5/a *Kylix*

Ton Höhe 7,6 Umfang ca. 44,5

Kylix Typ C; gesamtes Profil erhalten. Dekoration: Gesamtes Gefäß, bis auf Henkelinnenseite und Fußaußenkante schwarz gefirnist. Zwei zugehörige Fragmente; Import; um 500

5/b *Kanne*

Ton (beige) Höhe 19,5 Umfang 65,8

Kanne Typ A. Dekoration: Oberseite Lippe vier radiale Strichbündel aus 5–6 dunkelbraunen Linien, dazwischen rote Flächen. Henkelaußenseite in roter bis dunkelbrauner wohl flächiger Bemalung. Henkelzone durch vertikale Linien abgegrenzt. An Außenseite auf oberem Teil des Halses sieben umlaufende (bis auf Henkelzone) Bänder, die äußeren breit, dann nach innen jeweils zwei schmalere, alle dunkelbraun, in Mitte breites rotes Band. Darunter hängende dunkelbraune sichelförmige Linien bis zur Standfläche, jeweils mit noch einem von diesen Linien ausgehenden weiteren nach innen ziehenden Strich in unterer Gefäßhälfte. In Zwickeln zwischen den großen Sichelinien eingefasste Kreuzschraffur in rotem Schlicker. Innerhalb der von den Sichel eingefassten Fläche über der Gefäßschulter jeweils Gruppe von Sternen in unterschiedlicher Anzahl (6, 8, 9, 11), unterschiedlicher Machart (zwei bis vier Striche, meist drei) und unterschiedlicher Farbe (dunkelbraun und rot); lokal

5/c *Kanne*

Ton (beige) Höhe 18 Umfang ca. 55,5

Stark zerscherbtes, unvollständiges Gefäß auf nur leicht abgesetzter Standfläche mit ausgezogener Lippe. Henkelansatz an Lippe und leicht oberhalb größtem Umfang. Gedrungene Kanne mit weiter Öffnung oder Amphora. Dekoration: Schlecht erhalten, erkennbar an Innenseite Lippe flächig roter Überzug, auf Gefäßkörper und Henkel

te in dunkelbrauem Schlicker, in Schulterzone unterbrochen durch Reihe von Punktrossetten. Auf unterer Gefäßhälfte paarig hängende Bänder bis zur Standfläche, die durch umlaufendes Band abgesetzt ist. Unter Standfläche doppelte X-förmige Dekoration; indigen (Ruvo-Satriano-Ware)

4/3 *Schöpftrasse*

Ton (beige) Höhe 9 Umfang 26,4

Kleine, leicht bauchige Schöpftrasse auf einfacher Standfläche mit weiter Öffnung. Henkelansatz an größtem Umfang und Lippe. Unverzert; indigen

4/4 *Fibel*

Bronze

Einfache Fibel aus Bronzedraht mit hohem Bügel, der in der Mitte bis auf ca. 3 mm Dm verdickt ist. Gebrochen, aber erhalten sind der weit (ca. 1,6 cm) ausladende Fuß und Teile der Nadel; Typ: XXXII 278.1; indigen; 550–500? (Lo Schiavo 2010, 579–582)

4/5 *Fibel*

Eisen

Stark korrodiertes, der Länge nach U-förmig gebogenes Eisenblech. Rest des langgezogenen Fußes einer Eisenfibel?

Phase: 500–450

Cluster: A

horizontal umlaufende Linien in roter und dunkelbrauner Farbe; indigen

5/d *Askos*

Ton (beige) Höhe ca. 16 Umfang ca. 60

Stark zerscherbter Askos. Rinderkopfprotome mit Angabe von Maul und Augen. Dekoration: Im oberen Bereich eng mit roter und dunkelbrauner geometrischer Bemalung überzogen; Innenseite Lippe mit radialen Strichbündeln in dunkelbraun mit vermittelnden roten Flächen. Ansonsten umlaufend schmale rote und breite dunkelbraune Bänder. Protome ganz in dunkelbraun. Auf Henkeloberseite zonale dunkelbraune Gliederung mit in der Mitte gegeneinandergestellten Haken. Auf Gefäßschulter braune Zickzacklinie zwischen dünnen roten Linien. Auf Mitte der erhaltenen Seite hängendes Dreieck aus drei parallelen braunen Linien, darin rote eingefasste Kreuzschraffur. Reste eines analogen Dekorationselements unter Ausguss; lokal

5/e *Napf*

Ton (beige) Höhe 4,3 Umfang 35,7

Einhenkliger Napf mit einfacher Standfläche, an Mündung angesetzter Horizontalhenkel. Dekoration: Henkel und gegenüberliegende Gefäßseite in rotem Schlicker eingetaucht; indigen

5/f *Schale*

Ton (beige) Höhe 7 Umfang ca. 76

Ausladende *scodella* auf flachem Standring mit leicht nach innen ziehender Lippe, die an der Oberkante durch Rillen profiliert ist. An einer Stelle kurz unter Lippe zwei Durchbohrungen zur Aufhängung, an gegenüberliegender Seite zwei ca. 4 cm breite und 1 cm vorkragende flache Griffplatten angesetzt. Dekoration: Schlecht erhalten, wohl nur im Bereich der leicht einziehenden Lippe innen und außen roter Überzug; indigen

5/g

Ton

Diverse Fragmente (aus Verfüllung ?), darunter u.a. großes Fragment von Kochtopf und Henkel einer großen Schwarzfirnis-Schale

Grab 06 Grube

Breite 170 Länge 230 Tiefe 80

Anmerkungen: "intesa come F. 2; del tutto sconvolta"

Lage: im N der Nekropole

Phase: 550–500

6/7 Schale

Ton (beige) Höhe 7 Umfang 63

Weite, henkellose Schale auf einfacher Standfläche. Durchgehendes Profil, Lippe leicht eingezogen und scharfkantig abgesetzt. Keine Dekoration; indigen

6/a Epinetron?

Ton (beige) Länge 16,5 Breite 18

Objekt aus grob gemagertem Ton (Impasto). Leicht nach innen abgesetzter Rand. Mglw. Fragment eines Deckziegels korinthisch-sizilischer Art, wahrscheinlicher erscheint in Kombination mit dem Webgewicht aber Funktion als Epinetron; indigen

6/b Knickrandschale

Ton Höhe 9 Umfang 55,3

Relativ tiefe (frühe) ionische Schale auf flachem Fuß mit abgesetzter, leicht ausgezogener Lippe und an Gefäßschulter angesetzten, leicht nach oben gezogenen Horizontalhenkeln. Dekoration: Oberer Lippenrand umlaufend mit dünnen dunkelbraunem Schlicker, Innenseite in Lippenzone dunkelbraun, im Kelchinnern rot. Auf Außenseite umlaufende dunkelbraune Bänder, am Übergang von Lippe zu Schulter schmal, unter Henkelzone breit, weiter unten dann gesamtes Gefäß inkl. Fuß dunkelbraun. Außenseite der Henkel ebenfalls dunkelbraun; Import großgriechisch; 580–540

6/c Webgewicht

Ton Höhe > 7,5 Länge 4,4 Breite 4,3

Pyramidales Webgewicht mit quadratischer Grundfläche. An Unterkanke eine Ecke abgebrochen, ebenso oberer Abschluss, in Höhe einer Durchbohrung; lokal?

Grab 07 Grube

Breite 140 Länge 250 Tiefe 125

Anmerkungen: „p. max. angolo NW 1,85. Corredo ceram. concentrato sul lato dx. del cranio già rimosso; 3 fibule sul corpo: No. 4 sul petto, no. 5 sotto il braccio sin., nei pressi del bacino, no. 6 fra il petto e il braccio dx.“

Lage: im N der Nekropole

Ausrichtung: NW-SO

Beschreibung: nach Foto rechter Hocker, Unterarme vor dem Becken verschränkt; keramische Beigaben rechts neben/vor dem Kopf (Olla und Schöpftasse, etwas tiefer Kanne); Fibeln auf dem Körper, im Brustbereich und am linken Ellenbogen

Alter: adult

Bestimmung Alter: Körpergröße

Cluster: A

6/d Kanne

Ton (beige) Höhe 17,5

Stark zerscherbte und nur unvollständig zusammengesetzte Kanne Typ A; lokal

6/e Olla

Ton (beige)

Zwei Fragmente einer großen Olla mit indigen-geometrischer, bichromer Dekoration in dunkelbraun und rot. Auf auskragender Lippe umlaufende Linien und Bögen, auf Außenseite unter Lippe horizontal umlaufende Bänder sowie schmale Zone aus Triglyphen und Rauten in Kreuzschraffur; indigen

6/f Kanne

Ton (gelblich)

Drei Fragmente einer Kanne indigen/lokaler Machart (Typ B). Gesamte obere Gefäßhälfte dicht mit zweifarbigen Dekor in dunkel- und kastanienbraun überzogen: alternierende umlaufende Bänder unterschiedlicher Breite, etwa auf Höhe des Henkelansatzes Zone in Kreuzschraffur mit unterbrechenden roten Metopen. Auf unterer Gefäßhälfte girlandenartig hängende Bänder (gedoppelt); lokal

6/div

Ton

Verschiedene Gefäßfragmente, darunter indigene Kanne und zwei Schalen

Phase: 550–500

Cluster: A



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

7/1 *Olla*

Ton (gelblich) Höhe 23 Umfang 92,5

Olla auf einfacher Standfläche mit ausladendem Körper, konisch auskragender Lippe und fast vertikal nach oben gerichteten Henkeln. Nahezu gesamter Körper mit Dekoration in schwarz- und kastanienbraunem Schlicker überzogen. Auf Lippenoberseite vier radiale Strichbündel aus 9–10 schwarzbraunen Linien, dazwischen kastanienfarbene Flächen. Auf restlichem Gefäßkörper horizontal umlaufende Dekoration aus breiten dunklen Bändern und schmalen helleren Linien. In Henkelzone von dunklen Linien eingefasste Zone aus gegenständigen Dreiecken, alternierend horizontal und vertikal. Henkel an Oberseite monochrom schwarzbraun. Über Standfläche drei girlandenartig hängende schwarzbraune Linien, darin horizontale kastanienfarbene Striche. Standfläche wohl intentionell durchbrochen; indigen

7/2 *Schöpfzasse*

Ton (beige) Höhe 8,2 Umfang 28,3

Bauchige Schöpfzasse mit breiter Standfläche und konisch abgesetztem Hals. Henkelansatz an größtem Umfang und Mündung. Dekoration: Alternierend breite rote und schmale dunkelbraune, horizontal umlaufende Linien in oberer Gefäßhälfte. Auf Lippe dünne dunkle Linie umlaufend. Henkel mit horizontalen Linien und vermittelndem Schrägkreuz. Auf Henkel gegenüberliegender Seite nach unten gegenständige, zu den Seiten gekrümmte Sicheln/Spitzen aus zwei Linien, die an den Enden zusammenlaufen; indigen

7/3 *Kanne*

Ton Höhe 19 Umfang 65,5

Bauchige Kanne Typ B. Dekoration: Gesamtes Gefäß in schwarzbraunem oder kastanienfarbenem Schlicker bemalt. Auf Lippenoberseite vier radiale Strichbündel aus 5–8 dunkelbraunen Linien, dazwischen kastanienfarbene Flächen. Gesamter Körper mit breiten dunklen und paarig auftretenden schmalen kastanienfarbenen Bändern horizontal umlaufend verziert. In Henkelansatzzone geometrisch verziertes Register, nach oben eingefasst durch zwei schmale, dunkle Linien mit vermittelnden vertikalen Strichen in kurzem Abstand. Im Register Triglyphengliederung aus senkrechten Linien, dazwischen flächig ausgemalte Zonen oder liegende Rautenbänder, die am Rand flächig, in der Mitte durch Kreuzschraffur gefüllt sind. Unterer Abschluß der Dekoration im untersten Gefäßviertel sind gegenständige hängende Sichellinien, deren Zwickel flächig gefüllt sind; lokal

7/4 *Fibel*

Eisen

Wahrscheinlich Bügelfragment einer stark korrodierten Fibel. Zugehörigkeit zu 7/c denkbar

7/5 *Fibel*

Bronze

Kleine einfache Bronzefibel mit hohem Bügel. Fuß und Nadel nicht erhalten; Typ: XXXII

7/6 *Fibel*

Eisen

Stark korrodierte Eisenfibelfibel mit leicht verbreitertem, mittelhohem Bügel und ausgezogenem Fuß. Daran ankorrodiert weiteres Eisenfibelfragment, vielleicht zu 7/a, 7/b oder 7/c oder 7/4 zugehörig

7/a *Fibel*

Eisen

Wenigstens zwei, nglw. drei zusammenkorrodierte Eisenfibeln mit lang ausgezogenen Fuß und einfachen hohen Bügel. Zusatz „nella terra“

7/b *Fibel*

Eisen

Rest (Bügel) einer einfachen Eisenfibelfibel. Möglicherweise zugehörig zu 7/a und 7/c

7/c *Fibel*

Eisen

Reste mindestens zweier oder dreier Eisenfibeln (eine Nadel, ein Fuß, eine Spirale). Möglicherweise zugehörig zu

7/d *Ahle?*

Bronze

Länge > 3,1

Kleines Stück eines dünnen Bronzestifts. An einem Ende flachgeklopft und wohl ursprünglich zu voller Öse gebogen, von der jetzt nur noch der hakenförmige Ansatz erhalten ist. Zusatz „al ginocchio“

7/e *Fibel*

Eisen

Kleiner Rest eines dünnen Eisendrahtes bzw. -nadel, stark korrodiert. Mglw. ursprünglich den Eisenfibeln des Grabes zugehörig

7/div

Ton

Keramikfragmente, u.a. Schwarzfirnisware (Schale auf hohem Standring), Impastoware mit Kammstrichverzierung und bichrome feine Ware

Grab 08 Grube

Breite 170 Länge 250 Tiefe 150

Ausrichtung: NW-SO

Beschreibung: nach Foto Reste eines rechten Hockers; Beigaben neben/vor Körper auf der rechten Seite im unteren Bereich des Grabes; große Olla/Dinos an Fußende, ebenso Bronzeschale

Geschlecht: männlich?*Bestimmung Geschlecht:* archäologisch (Beigaben)*Alter:* adult/matur?*Bestimmung Alter:* Grabgröße/Beigaben*Phase:* 450–400*Cluster:* A8/1 *Amphoriskos*

Ton (beige) Höhe 18 Umfang 54,2

Kleine Amphora auf hohem Fuß, mit geschwungenem Körper, auskragender Lippe und breiter Öffnung. Ansatz der Henkel auf Schul-

ter und an Lippe. Dekoration in roter bis rotbräunlicher und dunkelbrauner Farbe. An Lippenoberseite innen breites rötliches Band, gefasst von zwei schmalen dunkelbraunen Linien. An Lippenkante rote Punktreihe. Auf Außenseite Henkel zweimal jeweils zwei par-

alle horizontalen dunkelbraunen Linien. Henkelzone jeweils durch zwei vertikale Linien abgetrennt. An Übergang Lippe/Hals und am Henkelansatz umlaufende dunkelbraune Linie. In Hals- bzw. Schulterzone beidseitig zwei Sterne. Darunter ein umlaufendes breites rotes Band, wiederum gerahmt durch umlaufende horizontale dünne dunkelbraune Linien. Unterer Gefäßsteil unverziert bis auf roten Überzug der unteren Fußhälfte; hybrid

8/2 Schale

Ton (beige) Höhe 7,1 Umfang 61,6

Schale auf flachem Standring mit nach unten ausgezogener Lippe, die an einer Stelle zweifach durchbohrt ist. Dekoration: Auf Oberseite Lippe umlaufend breite rote Linie, gesäumt von zwei schmalen dunkelbraunen. In Innenseite sieben konzentrische Kreise unterschiedlicher Stärke. Etwa auf halber Höhe breites rotes Band. Auf Außenseite



auf halber Höhe breites rotes Band, gesäumt von zwei schmalen dunkelbraunen. Standring umlaufend rot, darüber schmale dunkelbraune Linie; regional

8/3 *Kylix*

Ton Höhe 6 Umfang 64,8

Kylix auf profiliertem Standring mit geschwungen hochgezogenen Horizontalhenkeln. Lippe nicht abgesetzt. Auf Innenseite leicht erhabener Grat. Kelch leicht dezentral auf Fuß aufgesetzt, unregelmäßig gebrannt. Dekoration: gesamtes Gefäß bis auf Unterseite Fuß schwarz gefirnißt. In Mitte der Innenseite Stempelverzierung aus fünf konzentrisch angeordneten, durch Bögen verbundenen Palmetten; Import griechisch; 475–450 (vgl. Sparkes – Talcott 1970, 102–105 Abb. 5 Taf. 22 Kat. 483 oder 487)

8/4 *Kanne*

Ton (beige) Höhe 17,1 Umfang 52

Bauchige Kanne auf abgesetztem Standring mit auskragender Lippe. Henkelansatz auf Schulter und Oberseite der Lippe. Dekoration: Auf Oberseite Lippe umlaufend dunkelbraunes Band, an Kante gesäumt von rötlicher Punktreihe (einziges Element in hellerem Schlicker). Auf Henkelaußenseite jeweils zwei parallele horizontale Linien. Henkelzone durch senkrechte, auf unterer Gefäßhälfte nach außen ausschwingende Linien abgetrennt. An Übergang Lippe/Hals sowie Hals/Schulter horizontale Linien. Unter ersterer Wellenlinie, unter letzterer Punktreihe. Breites horizontal umlaufendes Band an groß-

tem Umfang, oben und unten gerahmt von jeweils zwei dünneren ebenfalls umlaufenden Linien; regional

8/5 *Schale*

Bronze Höhe 8,5 Umfang 78,4

Scodella aus dünn getriebener Bronze/Kupfer. Einfache Standfläche, weit ausladender Körper und zur Lippe leicht eingezogen. An Oberkante Lippe leicht (ca. 2 mm) nach außen vorkragende Griffplatten, unregelmäßig gesetzt. Unter Lippe an einer Stelle doppelte Durchlochung zur Aufhängung. Das Becken wurde an drei Stellen der Lippe und an mehreren Stellen des Bodens antik geflickt, indem dünnes Bronzeblech aufgenietet wurde. Der Boden weist in einem Bereich stärkere mechanische Einkerbungen auf, die jedoch nicht regelmäßig zu sein scheinen; indigen

8/6 *Olla/Dinos*

Ton (beige) Höhe 20 Umfang 84,6

Bauchiges Gefäß mit einfacher Standfläche. An Oberseite an- bzw. aufgesetzter nach innen gezogener Toring, der die Gefäßöffnung verengt. Knapp darunter gleichmäßig über den Umfang verteilte kleine plastische Noppen von ca. 1,5 × 0,8 cm, Höhe ca. 0,7 cm. Kein Henkel, keine Bemalung; indigen

8/a *Bratspiess*

Eisen

Einige Fragmente stark korrodierter Eisenspieße, ein Stück weist am Ende kreisförmige Öse auf

Grab 09 Grube

Breite 140 Länge 250 Tiefe 70

Anmerkungen: "Tagliata dalla t. 8. cranio a NW con *fermatrecce* d'ar(gento). Non ubicata in foto: anelloni (?) in osso e fusarola rinvenuta nella terra; elemento in f. no. 11, sottostante il no. 6; coppa 'ionica' verso l'angolo N; P(rofondita) dal piano d'imp(iantito?): 0,7 – 0,6 misurata all'intersezione con T. 8"

Lage: im N der Nekropole

Beschreibung: nach Foto linker Hocker, Keramikbeigaben links/vor dem Körper im Bereich der Beine, auf dem Skelett akeramische Beigaben, Eisenring an Hüfte

Geschlecht: weiblich

Bestimmung Geschlecht: archäologisch (Beigaben)

Alter: adult

Bestimmung Alter: Grabgröße

Phase: 550–500

Cluster: A

9/1 *fermatrecce*

Silber Stärke 0,1

Spirale aus Silber, ca. 1 mm Durchmesser

dreieckigen Rücken bilden. Darunter abgebrochen; Typ: XXIV 176; indigen; 600–550

9/2 *Fibel*

Eisen

Stark korrodierte Eisenfibel mit einfachem hohem, an OK verbreitertem Bogen. Kein Fuß erhalten

9/5 *Fibel*

Eisen

Eisenfibel, stark korrodiert, mit einfachem hohem Bügel und langem Nadelfuß, an dessen Ende sich eine durchlochete Bernsteinperle befindet

9/3 *Fibel*

Eisen

Drei Fragmente einer wohl ursprünglich dünnen (1–2 mm) Eisennadel, sehr stark korrodiert. Mglw. zugehörig zu Fibel

9/5a *Fibel*

Eisen

Stark korrodierte Reste eines eisernen Fibelfußes mit Abschluß durch runde durchbohrte Bernsteinperle. Mglw. zusammengehörig mit 9/4

9/4 *Fibel*

Eisen

Eisenfibel mit hohem Bügel, der von grünlichem, mglw. aus Raubtierzahn hergestelltem und an OK mit kleinen eingeritzten Kreisen verziertem Konus umfasst ist. Darüber folgen drei große, aneinander angepasste Bernsteinperlen, die einen hohen, im Querschnitt etwa

9/6 *Schale*

Ton (beige) Höhe 6,5 Umfang 52,9

Schale auf einfacher Standfläche. Durchgehendes Profil, kantige, leicht nach außen abgeschrägte Mündung. Saubere, aber grobe Machart. Relativ dick. Zwei Durchbohrungen kurz unter Lippe zur Aufhängung. Keine Dekoration; indigen

9/6a Anhänger

Bernstein Höhe 1,9 Breite 1,5 Stärke 0,8

Kleiner Anhänger aus Bernstein, etwa tropfenförmig, mit oben kleinem, längs durchlochtem Fortsatz zur Aufhängung

9/7 Fibel

Eisen

Stark korrodierte Eisenfibel mit einfachem, an OK verbreitertem Bügel und lang ausgezogenem Fuß



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

9/8 Ring

Eisen Durchmesser ca. 6 Stärke 0,4
Schmaler, aber großer und hoher Ring aus stark korrodiertem Eisen

9/9 Knickrandschale

Ton (beige) Höhe 6,4
,Ionische' Schale Typ B2; Import großgriechisch; 2. H. 6. Jh.

9/10 Askos

Ton (gelblich) Höhe 16,5 Umfang 57
Bauchiger Askos auf einfacher Standfläche, hinter Bügelhenkel plastische Protome in Form eines Rinderkopfes. Dekoration: Innenseite Lippe radiale Strichbündel aus vier bis fünf dunkelbraunen Linien, dazwischen kastanienbraune Flächen. Auf Henkel Linien und Zickzackbänder, darunter Linien. Auf Gefäßkörperoberseite Mündung und Henkelzone einfassend breites dunkelbraunes Band. Protome monochrom dunkelbraun, keine Detailangaben. In Zone unter Protome eingefasste rote Kreuzschraffur. Zwei weitere breite dunkelbraune Bänder in Schulterhöhe und Gefäßmitte. Dazwischen schmale kastanienfarbene Linien sowie in oberer Gefäßhälfte hahnentrittartiges Motiv in dunkelbraun. Von unterstem braunen Band bis zur Standfläche viermal Schrägkreuz aus drei Linien, dessen obere Fläche dreimal von roter gefasster Kreuzschraffur gefüllt ist; lokal

9/11 Schöpfasse

Ton Höhe 9,5 Umfang ca. 28,5
Hohe Tasse auf einfacher, leicht abgesetzter Standfläche. Mündung leicht eingezogen. An größtem Umfang angesetzter vertikaler Henkel, der erst oberhalb der Mündung zu leicht ovalem „Griffloch“ gearbei-

tet und in diesem Bereich auf Außenseite mit vertikalen plastischen Rillen verziert ist. Gesamtes Gefäß von mittel- bis dunkelbraunem, unregelmässig gebranntem Überzug bedeckt; indigen

9/11a Fibel

Eisen
Stark korrodierte einfache Eisenfibel mit hohem Bügel und lang ausgezogenem Fuß

9/a Perle

Bernstein Durchmesser 0,9 Höhe 0,3
Flache, runde Bernsteinperle, mittig durchlocht

9/b Spinnwirtel

Ton (grau) Höhe 2,1 Durchmesser 7,6
Kleiner doppelkonischer Spinnwirtel mit zentraler Durchlochung (Dm 0,5)

9/c Fibel

Bernstein
Drei kleine Objekte, darunter zwei längs durchlochte, etwa walzenförmige Bernsteinperlen, die wohl als Fibeldekoration gedient haben. Außerdem ein kleiner Bronzeniet, wohl ebenfalls ehemal Teil einer Fibel

9/div

Ton
Fragmente unterschiedlicher Art (aus Verfüllung?), darunter Bodenfragment in Schwarzfirnis, grobe Ware und indigen dekorierte Stücke

Grab 10 Grube

Breite 140 Länge 225 Tiefe 50

Anmerkungen: „Del tutto sconvolta“

Lage: im N der Nekropole

Phase: 500–450

Cluster: A

10/div Askos

Ton
Diverse Fragmente. Darunter Reste sicher eines, möglicherweise zweier lokaler Askoi im Rinderprotome. Außerdem weitere Fragmente indigener großer Gefäße sowie zwei kleine Fragmente Schwarzfirnis

Grab 11 Grube

Breite 115 Länge 220 Tiefe 145

Anmerkungen: „Del tutto sconvolta“; nach Nekropolenplan wohl in SW-Ecke geschnitten von Grab 13

Lage: im N der Nekropole

Geschlecht: männlich?

Bestimmung Geschlecht: archäologisch (Beigaben)

Alter: adult/matur?

Bestimmung Alter: Grabgröße/Beigaben

Phase: 550–500

Cluster: A

11/a Olla

Ton (beige) Höhe 28 Umfang ca. 99
Große Olla mit leicht abgesetzter Standfläche, fast vertikaler, abgesetzter Lippe und in Schulterzone horizontal angesetzten, schräg nach oben zeigenden Bandhenkeln. Keine Dekoration. Fund aus der Grabverfüllung (Zusatz „nella terra“?); indigen

11/b

Ton Höhe 5,5 Umfang 16 (unten) bzw. 22 („Mündung“)
Tülle (?) aus grobem Ton mit konischem Körper und weit auskragender horizontaler „Mündung“. Keine Dekoration

11/c Kanne

Ton (beige)

Unvollständige Kanne mit weit ausgezogener Lippe und Henkel, der an dieser und an Gefäßschulter ansetzt. Dekoration: auf Lippenoberseite radiale dunkelbraune Strichbündel alternierend mit kastanienfarbenen Flächen. Henkel mit vertikaler Triglyphengliederung. Auf Schulterzone umlaufende Bänder, alternierend breite kastanienfarbene und schmale dunkelbraune. Auf unterem Halsteil umlaufende, von zwei schmalen Linien gefasste Zone mit weit gesetzten Punktrossetten. In Henkelansatzzone breites rötliches Band, darunter drei schmale Linien. Dasselbe darunter nochmals. Im unteren Gefäßdrittel wieder Punktrossetten, wohl zwischen hängenden Sichel. Drei weitere zugehörige Fragmente. Gefunden in Verfüllung („nella terra“); indigen (Ruvo-Satriano-Gruppe)

11/d Kantharos

Ton (beige) Höhe 11,8 Umfang ca. 55,5

Tiefe Schale mit einfacher Standfläche und steiler Wandung sowie leicht auskragender Lippe. Zwei Vertikalhenkel, die tief am Gefäßkörper ansetzen und die Mündung weit überragen. Plastisch an Oberkante mit ‚Hörnern‘, zur Gefäßinnenseite mit je zwei seitlichen ‚Zungen‘ verziert. Dekoration: auf Gefäßaußenseite unterhalb der Lippe horizontal umlaufende, nur die durch vertikale dunkle Striche abgetrennte Henkelzone aussparende Liniendekoration. Unter Henkeln jeweils drei vertikale breite Linien, die bis zur Standfläche und der diese rahmenden dunkelbraunen Linie führen. Auf Außenseite der Henkel dreifache vertikale Triglyphengliederung bis zur flächig dunkelbraunen Hörnerzone. Auch Zungen dunkelbraun, dazwischen auf zum Gefäßinnern gerichteter Henkeloberseite Schrägkreuz. Gefäßinnenseite in Lippenzone mit breiten dunkelbraunen, vertikalen Strichbündeln alternierend mit roten Flächen. Auf Kelchboden dunkelbraunes Kreuz, jeder Arm aus jeweils zwei parallelen Linien. Zwischen diesen jeweils roter Strich. Kreuzzwinkel durch mit Kreuzschraffur versehene Dreiecke vermittelt, ebenfalls dunkelbraun. Außerdem rote hyperbelartige Linien in jedem Zwickel. In jedem der so abgetrennten Schalenviertel Z-artiges Blitzmotiv, alternierend rot und dunkelbraun. Auch hier Vermerk „nella terra“. Gefäßform der Ofanto-SG-Ware, verziert mit typischen Motiven der lokalen Werkstatt von Ripacandida; hybrid

Grab 12 Grube

Breite 130 Länge 155 Tiefe 100

Anmerkungen: “D; La fossa principale (ca. N/S) é tagliata da una perpendicolare minore, pavimentata con 2 tegoloni, vuota (12bis; > 140 × ? × ?)”

Lage: im NW der Nekropole

Beschreibung: nach Zeichnung linker Hocker mit Beigaben vor dem Kopf

Geschlecht: weiblich

Bestimmung Geschlecht: archäologisch (Beigaben)

Alter: adult

12/1 Amphora

Ton (beige) Höhe 19,5 Umfang 70,9

Kleine Amphora/Olla auf leicht abgesetzter Standfläche. Deutlich vom Gefäßkörper abgesetzter Hals, der durch drei horizontal umlaufende Rillen gegliedert ist. Leicht auskragende Lippe. Ansatz der beiden Vertikalhenkel, die ebenfalls an Oberseite durch drei plastische

11/e Messer

Eisen Länge ca. 26 Breite ca. 3

Stark korrodierte Eisenklinge eines leicht gebogenen Messers/Dolches, spitz zulaufend und möglicherweise einschneidig (konkave Seite). Am Ende (letzte ca. 5,5 cm) Heftung durch Griffzunge mit zwei Nieten erhalten. Typ 1

11/f Able?

Bronze Länge 9,7 Durchmesser ca. 0,2

Leicht gebogener Bronzedraht. An einem Ende flachgeschmiedet und zu runder Öse gebogen

11/g Reibe

Bronze Breite ca. 5,5 Stärke < 0,1

Dünnes Bronzeblech, jetzt geknickt, mit leicht nach außen gebogener erhaltener Oberkante. Unterer Teil verloren. Blech von außen nach innen mit viereckigem Nagel o. ä. in regelmäßigen, versetzten Reihen in ca. 2 mm Abstand gelocht

11/h Bratspiess

Eisen Durchmesser ca. 0,5

Fragmente von ursprünglich mindestens zwei Bratspiessen mit Öse. Stark korrodiert

11/i Fibel

Eisen

Fragmente von mindestens vier Eisenfibeln, alle stark korrodiert und mit einfachem hohen, an OK verdicktem Bügel; Typ: XXXII

11/k Fibel

Bronze

Fragmente von mindestens vier Bronzefibeln. Erhalten sind vier Bügel mit einer Stärke von nicht mehr als 3–4 mm, vier Spiralen und mindestens drei Fragmente von Nadelfüßen; Typ: XXXII

11/div

Ton

Zahlreiche Fragmente (aus Verfüllung?), darunter einiges an indigenem Material und große Vorratsgefäße, aber auch zahlreiche Fragmente von Schwarzfirnisware (v. a. Schalen), z. T. sehr roter Ton (Importe aus Attika?)

Bestimmung Alter: Körpergröße/Grabtiefe

Phase: 600–550

Cluster: A

Rillen gegliedert sind, an größtem Umfang und unter Lippenansatz. In oberer Schulterzone, mitten zwischen den Henkeln, auf jeder Seite plastisch erhabene, nach unten geöffnete Sichel. Gesamtes Gefäß inkl. Innenseite Lippe mit dunkelbraunem Schlicker überzogen. Vgl. Olla in Grab 9 von Ruvo del Monte (Bottini 1981, 232f. Abb. 26. 27 Nr. 88); indigen

12/2 *Kanne*

Ton (beige) Höhe 13,5 Umfang 46,4

Kanne auf einfacher Standfläche mit geschwungenem Profil und ausgezogener Lippe. Henkelansatz an größtem Gefäßumfang und Lippe. Dekoration: auf OK Lippe innen umlaufende dünne dunkelbraune Linie, davon nach außen strebend vier doppelte Kreissegmente derselben Farbe, die im Inneren und zur Kante der Lippe hin mit roten Flächen gefüllt sind. Henkel mit symmetrischen vertikalen roten Linien, alternierend schmal und breit, darunter kurze horizontale Linie und zwei gegeneinander gestellte Sicheln in gleicher Farbe. In Hals-/Schulterzone umlaufende Linien in dunkelbraun und rot. Darunter auf größtem Teil des Gefäßkörpers Metopen-Triglyphenfries-ähnliche Vertikalgliederung mit vertikalen dunkelbraunen Streifenbündeln, deren vermittelnde Felder von breiten roten Linien gefasst sind. Jeweils in der Mitte davon an OK einzelne dunkelbraune vertikale Raute mit einfacher Kreuzschraffur, von deren unterer Ecke dünne Linie senkrecht bis zu kurz über Standfläche umlaufenden roten Band. Unter diesem girlandenartig hängende Bänder bis zur Standfläche. Etwas versetzt gegenüber Henkel an Gefäßvorderseite schmaler ‚Metopé‘ mit Dekoration aus gegeneinandergestellten Kreissegmenten in dunkelbraun. Unterseite der Standfläche mit einzelner Kreuz aus zwei dünnen dunklen Linien; regional (Ruvo-Satriano-Gruppe); 600–475 (600–550; vgl. Kanne 369 aus Grab 30 von Ruvo del Monte; Bottini 1981, 281. 288 Abb. 88)

12/3 *Schale*

Ton (beige) Höhe 6 Umfang 37,4

Kleine Schale auf flachem Standring mit zur OK leicht nach innen gezogener Mündung und auskragender Lippe. Zwei horizontale, leicht nach oben gezogene Bandhenkel an größtem Körperumfang. Nicht dekoriert und Form ziemlich verzogen – handgemachte Imitation einer ionischen Schale; hybrid

12/4 *Schöpfzasse*

Ton (beige) Höhe 8,5 Umfang 24

Schöpfgefäß auf leicht abgesetzter Standfläche mit vertikaler Mündung. Dünner, hoch aufragender Henkel setzt an Lippe und größtem Umfang an. Gesamtes Gefäß mit dunkelbraunem Schlicker überzogen; indigen

12/5 *fermatrecce*

Silber Stärke ca. 0,1

Fragmente dünner Silberdrähte wie 9/1

12/6 *Anhänger*

Bernstein Höhe 3,5 Breite 1,7 Stärke 1,1

Ovaler, konisch zulaufender Anhänger. OK an Ort der Durchlochung abgebrochen. Form erinnert an Webgewicht

12/7 *Beschlag*

Eisen Höhe 2,6 Breite 5,2

Diverse Fragmente stark korrodierten Eisens. Bestimmung unklar, möglicherweise Fibelteile, Beschlagteile oder Teile von Eisennägeln. Unter dieser Nummer auch ein kleines Knochenstück, mglw. Fingerknochen

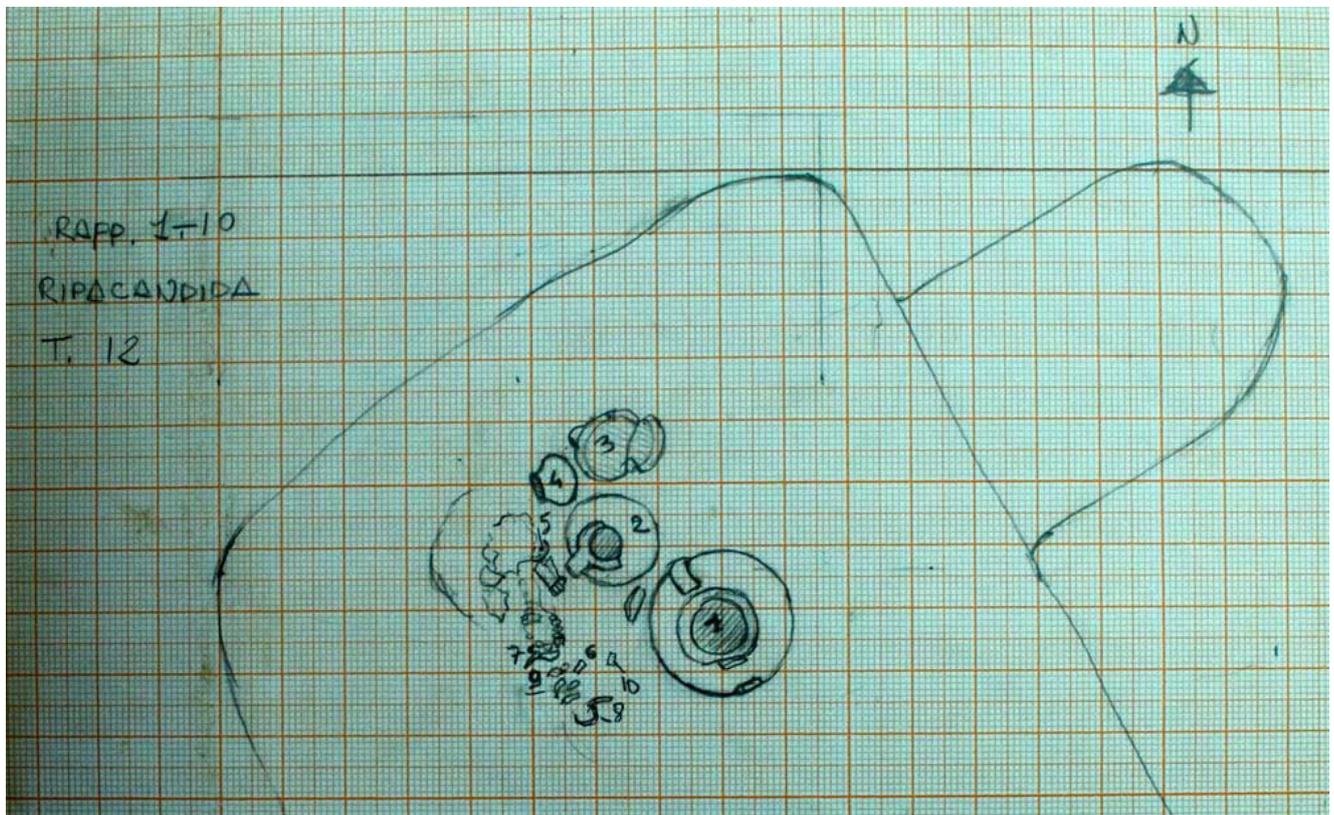
12/7a *Fibel*

Bronze

Brillenfibel aus zwei Bronzedrahtspiralen, je kreuzförmig gefasst von dünnen Bronzeblechen, mittig je Bronzeknopf. Auf Rückseite Ansatz der Eisennadel; Typ: LIV 440; indigen; 800–550 (Lo Schiavo 2010, 851–852)

12/10 *Fibel*

Bernstein Höhe ca. 1,2 Umfang ca. 4,5



Ca. 0,7 cm breite Bernsteinperle, in der Mitte gelocht. Darin steckt noch Rest von Eisen. Ursprünglich Teil einer Fibel, wahrsch. zugehörig zu 12/h; Typ: XXIV

12/a Schale

Ton (beige) Höhe 7,1 Umfang 58

Schale auf flachem Standring, Lippe leicht nach außen gezogen und Oberkante schräg nach außen abfallend. Gesamtes Gefäß mit dunkelbraunem Überzug, der großteils abgeplatzt ist. Unterhalb der Lippe einzelne Durchbohrung; indigen

12/b Kanne

Ton (beige)

Stark zerscherbte bauchige Kanne, nicht vollständig. Abgesetzte Standfläche, auskragende Lippe, an der Henkel ansetzt. Innenseite Lippe flächig rötlichbraun, Außenkante mit dunkler Punktreihe. Auf Hals Wellenlinie, darunter Punktreihe. An größtem Umfang umlaufende Bänder in dunkelbraun und rot; regional

12/c Beschlag?

Eisen Höhe ca. 2,5 Länge 7

Stark korrodiertes Eisenstück. Hakenförmig mit rechtwinklig gebogener Spitze, mglw. Teil eines Nagels oder Beschlags

12/d Fibel

Bronze

Einfache Bronzefibel mit weit ausgezogenem Fuß und hohem Bügel, der sich an OK verdickt; Typ: XXXII 278.2

12/e Fibel

Eisen

Stark korrodierte Eisenfibel mit weit ausgezogenem Fuß und einfachem hohem Bügel, der mglw. leicht verdickt ist; Typ: XXXII

12/f Fibel

Bronze

Bronzefibel mit hohem Bügel und langgezogenem Fuß. An OK Bügel mittig Knopf, aus dem zu beiden Seiten und nach oben je ein weiterer knopfartiger Vorsprung herausgearbeitet ist. An Fußende ebenfalls nach außen und oben ausgezogene einzelne knopfartige Kugel; Typ: XXXI 270; indigen; ca. 625–550 (Lo Schiavo 2010, 566–571)

12/g Ring

Bronze Durchmesser 4 Stärke 0,6

Einfacher, massiver Bronzering mit rundem Querschnitt

12/h Fibel

Bernstein

Einige Fragmente von Bernsteinperlen, z. T. dreifach durchlocht und ehemals Teil des mit Bernstein verkleideten Bügels einer Eisenfibel; Typ: XXIV

12/div

Ton

Fragmente, darunter rotgefirnistes Skyphosfragment, Fuß einer großen Schwarzfirnissschale (?), verzierte indigene Keramik und Grobkeramik (Lippenfragment mit Kammstrich). Außerdem ein Eber(?)zahn

Grab 13 Grube

Breite 125 Länge 200 Tiefe 80

Anmerkungen: "Sconvolta; molti frammenti vengono in luce nel riempimento; il corredo é sconvolto. P. max. lato W: 0,80"; schneidet in NW-Ecke Grab 11

Lage: im N der Nekropole

Ausrichtung: unklar, da Skelett so gut wie vollkommen vergangen

Beschreibung: nach Foto nahezu alle Beigaben an westlicher Schmalseite des Grabes (Fußende? Dort auch noch Langknochen, wohl Oberschenkel)

Geschlecht: weiblich?

Bestimmung Geschlecht: archäologisch (Beigaben)

Alter: adult

Bestimmung Alter: Grabgröße

Phase: 500–450

Cluster: A

Linie am Übergang Körper/Fuß, gesamter Fuß mit rotem Überzug. Auf Fußaußenseite drei parallele braune umlaufende Linien; hybrid

13/2 Amphoriskos

Ton (beige) Höhe 12,3 Umfang 34,2

Kleiner Amphoriskos auf konischem Fuß mit weiter Öffnung ohne Lippe. Henkelansatz an Mündung und Schulter. Dekoration: gesamter oberer Gefäßteil bis ca. 0,7 cm ins Gefäßinnere mit dunkelbraunem Überzug. Umlaufendes Band selber Farbe auf Fuß. Aufgemalte rote Dekoration auf diesem Überzug: rote Tupfen auf Mündung, horizontale Striche auf Henkeln, umlaufende, unter Henkeln unterbrochene Wellenlinie und zwei umlaufende dünne Linien auf Schulter; hybrid (Gnathia-artig)?; sp. 5. Jh.?

13/3 Kanne

Ton (beige) Höhe 11,5 Umfang 37

Kleine Kanne/Schöpfasse mit weiter Öffnung, ohne abgesetzte Lippe auf abgesetzter Standfläche. Henkelansatz auf Lippe und an größten

13/1 Krater

Ton (rötlich) Höhe 31,8 Umfang 92,8

Kolonettenkrater auf abgesetztem profiliertem Fuß, mit ausgeprägter Schulter, angesetztem Hals und weiter Öffnung. Dekoration: Innenseite Hals mit flächigem rotem Überzug, an oberer Kante dunkelbraune umlaufende Linie. Auf Oberseite Lippe radiales Zungenmotiv aus alternierenden roten und braunen Strichen, nach außen durch umlaufende braune Linie abgeschlossen, die auf Lippenaußenseite überkragt. Darunter auf Außenseite der Lippe Wellenband in selber Farbe. Auf Griffplatten jeweils zwei rote Hakenkreuze, ansonsten Griffplatten wie Kolonetten mit monochrom rotem Überzug. An unterem Teil des Halses horizontal umlaufende dunkelbraune Strichpunktreihe, darunter rote Linie. Auf Schulter wieder alternierende vertikale rote und braune Striche, am größten Umfang abgeschlossen durch doppelte umlaufende braune Linie. Zwischen und unter den Linien flächiger roter Überzug, der zum unteren Gefäßviertel von doppelter umlaufender Linie in braun abgeschlossen wird. Braune



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

Umfang. Dekoration: Dunkelbrauner Schlicker flächig in ganzer oberer Gefäßhälfte, von ca. 1 cm innerhalb der Öffnung bis außen leicht unterhalb des Henkelansatzes; regional

13/4 Kanne

Ton (beige) Höhe 17,5 Umfang 46

Kanne auf einfacher Standfläche mit auskragender Lippe und hohem, an größtem Umfang und Lippenoberseite angesetztem Henkel. Dekoration: Auf Lippenoberseite umlaufendes rotes breites Band. Außen unter Lippe durch zwei horizontale Linien eingefasstes Sichelstrichband, alles in rot, nur unterbrochen in Henkelzone durch zwei vertikale Linien. Darunter ebenso unterbrochene rote Wellenlinie in Zone, die nach unten von zwei schmalen roten Linien eingefasst wird. Auf Henkel oben und unten horizontale Striche, dazwischen Schrägkreuz. An größtem Umfang breites umlaufendes rotes Band, darunter schmaleres. Unterer Gefäßteil unverziert; regional

13/5 Pilgerflasche

Ton (beige) Höhe 16,5 Umfang 51

„Hirten-“ bzw. „Pilgerflasche“ mit schmaler Öffnung, auskragender Lippe und einfacher Standfläche. Auf Schulter zwei angesetzte kurze, mit kleiner runder Öffnung versehene vertikale Henkel. Dekoration: Auf Lippeninnenseite drei dunkelbraune Strichbündel (je vier Striche) zwischen kastanienbraunen Flächen. Außen unter Lippe drei umlaufende Bänder, mittleres kastanienbraun, die beiden anderen dunkelbraun. Eine solche Gliederung fasst auf beiden Seiten auch die gesamte Zone zwischen den Henkel in Form eines großen Kreissegments, das bis zur Standfläche reicht und nach oben die unterste umlaufende Linie am Hals tangiert. Die so gerahmten Flächen sind durch breites Horizontalkreuz gegliedert, wobei in jedem der vier entstehenden Zwickel ineinandergesetzte Linienecken sich nach außen immer mehr verkleinern. In vertikal durch die Kreissegmente abgetrennter Zone unter Henkeln langer roter zungenartiger Strich, in dessen Mitte dunkelbraune vertikale Linie. Unter den an den Seiten von braunen Strichen begleiteten und an Oberseite von waagerechten Linien gegliederten Henkeln auf einer Seite zwei unregelmäßig angeordnete Quadrate mit Innenkreuz in dunkelbraun, auf anderer Seite eines dieser Art, aber leicht verzogen, und darunter zwei W-förmige kurze Zickzacklinien; lokal

13/6 Napf

Ton (beige) Höhe 4,5 Umfang 34

Napf auf einfacher Standfläche mit leicht eingezogener Mündung. An Lippe angesetzter einfacher horizontaler Bandhenkel. Dekoration: Außenseite Henkel und gegenüberliegende Seite (schräg) fast bis zur Standfläche in kastanienbraunen Schlicker getaucht; indigen

13/7 Schale

Ton (beige) Höhe 5,8 Umfang 50,5

Schale auf klar abgesetzter Standfläche mit profiliertem Kelch, der mit Knick in die Vertikale übergeht. Mündung mit nach außen gezogener Lippe. Zwei einfache horizontale Bandhenkel direkt unter Lippe angesetzt (einer verloren). Dekoration: fünf konzentrische dunkelbraune Kreise im Gefäßinnern, zwei umlaufende Linien derselben Farbe an Innen- und Außenkante der Lippe, verbunden mit radial gesetzten Strichen. Außen in vertikaler Henkelzone umlaufende Wellenlinie, auf Henkel(n) waagerechter Strich, an OK drei Strichpunkte; regional

13/8 Schale

Ton (beige) Höhe 6 Umfang 55,5

Scodella auf flachem Standring, mit zur Mündung leicht nach innen ziehendem Profil und breiter Lippe, die leicht nach innen profiliert ist. An Lippenaußenkante sechs recht regelmässig angesetzte, ca. 5 cm

breite und 1 cm tiefe plastische Griffplättchen. An einer Stelle dazwischen doppelte Durchbohrung direkt unter Lippe. Dekoration: In Schaleninnenseite konzentrische Kreise unterschiedlicher Breite. Auf Außenseite ein auf halber Höhe umlaufendes dunkelbraunes Band; indigen/regional

13/9 Amphoriskos

Ton (beige) Höhe 15,7 Umfang 49,7

Bauchige Amphora/Kantharos auf niedrigem Fuß, mit weiter Öffnung und leicht auskragender Lippe. Ansatz der Henkel leicht oberhalb größtem Umfang und auf Lippenoberseite. Dekoration: Innenseite Lippe umlaufend unten in hell-, oben in dunkelrot. Am Übergang Lippe/Körper umlaufende dunkelbraune Linie mit daran hängenden kurzen Schrägstrichen. Darunter auf Schulter umlaufendes Wellenband, in Schulterzone durch vertikale Linien unterbrochen. Darunter umlaufend drei schmale Bänder, oben und unten braun, mittleres rot. Dann breites hellrotes Band, darunter braune Linie, beide ebenfalls umlaufend. Unteres Gefäßdrittel unverziert. Auf Henkeln drei horizontale Doppelstriche; regional

13/10 Skyphos

Ton Höhe 7,4 Umfang 38,6

Skyphos mit leicht eingezogener Mündung und nach oben gezogenen Horizontalhenkeln. Gesamtes Gefäß bis auf Außenkante Fuß und Innenseite Henkel gefirnißt; Import; 480–450 (vgl. Sparkes – Talcott 1970, 258–259 Nr. 333)

13/11 Speer- bzw. Lanzenspitze

Eisen Länge 11 Durchmesser 2,3

Massive, konisch zulaufende Eisenspitze mit Tülle für Schaft. Speerspitze? Inall Typ 6.4 oder 9.6; indigen; 7./6. Jh.?

13/a Webgewicht

Ton Höhe > 7 Breite (Basis) ca. 3,9 Tiefe (Basis) ca. 4,3

Pyramidenstumpfförmiges Webgewicht, an Ecken bestoßen und an Oberkante, auf Höhe einer noch erkennbaren Durchlochung abgebrochen. Zusatz „nella terra“

13/b Stamnos

Ton Umfang 61,5

Oberteil eines groben Vorratsgefäßes mit weiter Mündung und leicht auskragender Lippe. Leicht über größtem Umfang angesetzte horizontale dreieckige Griffplatten. Zusatz „nella terra“

13/c Askos

Ton (beige)

Fragmente des oberen Teils eines Askos. Erhalten sind Mündung, oberer Teil ohne Henkel und Rinderprotome. Dekoration: Innenseite Lippe drei konzentrische dunkelbraune Strichbündel zwischen kastanienfarbenen Flächen. Unter Lippe umlaufende Bänder, die in typischer Weise unterhalb des Halses bis zur Gefäßrückseite laufen; oben breites dunkelbraunes Band, darunter alternierend jeweils drei schmale kastanienbraune und drei schmale dunkelbraune Linien. Protome monochrom dunkelbraun, in Zone darunter rote Kreuzschraffur. In Zone unter Henkel einfaches Schrägkreuz mit gegenständigen Haken an den Linienenden; lokal

13/div

Ton

Zahlreiche Fragmente „nella terra“, darunter Schwarzfirnisware (Schalen), grobe Kochware und indigen verziertes Material

Grab 14 Grube

Breite 155 Länge 215 Tiefe 110

Anmerkungen: "D; Molto profonda. Integra. No.13: *fermatrecce* in ar(gento). di. sin.; fibule non numerate fra no. 15 e no. 16; P. max. 1,1"*Lage:* im N der Nekropole*Ausrichtung:* NW-SO*Beschreibung:* nach Foto linker Hocker, keramische Beigaben vor/links von Körper, Krater mit Schöpftasse (auf dem Foto steht die Tasse auf dem mit Erde gefüllten Krater – dieser sollte also auch bei Grablegung mit festem, aber vergänglichem Material wie etwa Textilien gefüllt gewesen sein) sowie Trinkschalen neben dem Kopf, daneben Askos, dann weitere Gefäße; Ring 17 an Hüfte, Fibeln auf dem Oberkörper, *fermatrecce* neben dem Schädel*Geschlecht:* weiblich*Bestimmung Geschlecht:* archäologisch (Beigaben)*Alter:* adult*Bestimmung Alter:* Körpergröße*Phase:* 500–450*Cluster:* A*14/1 Krater*

Ton Höhe 32 Umfang 90,7

Großer Kolonettenkrater auf profiliertem Fuß (Doppeltorus). Hoher Hals und ausgezogene Lippe mit Grat nach unten. Dekoration: Innenseite Hals mit mittelbraun-gräulichem Überzug, an OK dunkelbraune Linie. Auf OK Lippe einfacher Mäander, nach außen durch umlaufende Linie begrenzt. Auf Griffplatten je ein Hakenkreuz. Außenkante Lippe mit umlaufender Zickzacklinie. Auf Hals vier umlaufende Linien (außen braun, innen rot), dazwischen Strichpunkt-reihen, in Henkelzone unterbrochen durch vertikale braune Linien. Unter Henkeln hängendes Fischgrätmuster. Auf Schulter mehrfach gefasstes Wolfszahn-Band. Bauch umlaufend braunrot, unten durch dunkelbraune Linie begrenzt. Fuß mit rotem Überzug; hybrid

14/2 Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 9,5 Umfang 33,3

Kleine Schöpftasse auf einfacher Standfläche ohne Hals und mit weiter Öffnung. Lippe kragt konisch aus. Henkelansatz auf Schulter und an OK Lippe. Dekoration: Oberseite Lippe zwei umlaufende dünne Linien in rot und dunkelbraun, auf Außenkante nochmals rote Linie. Auf Oberseite Henkel horizontale rote Striche. Kurz unter Schulter breites horizontal umlaufendes rotes Band, oben und unten von je zwei dunkelbraunen Linien gefasst; regional

14/3 Askos

Ton (beige) Höhe 16,4 Umfang 54,2

Askos auf einfacher Standfläche mit vertikalem Ausguss, Bügelhenkel und Rinderprotome. Nicht mehr sackartig, sondern relativ stark nach oben stehend. Dekoration: Oberseite Lippe radiale dunkle Strichbündel alternierend mit rötlichen Flächen, Henkel mit seitlichen Linien und auf Oberseite fünf Linien mit doppelten ‚Haken‘. Unter Henkel doppelte, gegeneinandergestellte Kreissegmente und radiale Striche. Zone hinter Henkel mit Protome (mit Augenlöchern) flächig kastanienfarben, mit einzelner kleiner gekreuzter Stelle. Ansonsten Dekoration durch umlaufende Streifen und Zickzacklinie bis zum größten Umfang. Untere Gefäßhälfte mit vier dreifachen Schrägkreuzen, oberer Zwickel je gefüllt durch gefasste rote Kreuzschraffur; lokal

14/4 Kanne

Ton (beige) Höhe 20 Umfang 63,9

Kanne Typ B. Dekoration: Lippenoberseite mit radialen Strichbündeln und roten Flächen, Henkel mit vertikalen braunen und roter Linie. Außen umlaufende Bänder, auf Höhe Henkelansatz Dekorzone mit Triglyphen, dunklen Flächen und Rautenreihen mit Kreuzschraffur. Darunter wieder umlaufend breite Bänder, im unteren Gefäßdrittel umlaufend dreifach girlandenartiges Band; lokal

14/5 Kanne

Ton (beige) Höhe 16,7 Umfang 54

Kanne Typ A. Dekoration: Oberseite Lippe vier radiale dunkelbraune Strichbündel alternierend mit roten Flächen. Henkeloberseite in dunkelbraun, mittig rot. Henkelzone V-förmig ausgespart. Unter Lippe umlaufend ein breiter roter und mehrere braune Streifen. Unter umlaufenden Streifen große hängende dunkelbraune Sicheln, deren Zwickel mit eingefasster roter Kreuzschraffur gefüllt sind. Die so eingefassten Felder seitlich der Henkel durch drei horizontal angeordnete Sterne, auf Gefäßvorderseite durch figürliches Motiv gefüllt: Mittig roter Kreis mit eingeschriebenem horizontalen braunem ‚Blitz‘, darauf stehende menschliche Figur einfacher geometrischer Erscheinung, mit erhobenen, dreifingrigen Händen. Kopf einfaches ‚Hakenmotiv‘. Figur und Kreis sind umgeben von je sieben verschiedenfarbigen Sternen. Figuren spiegelsymmetrisch zueinander angeordnet; lokal

14/6 Schale

Ton Höhe 5,6 Umfang 57

Schale auf abgesetzter Standfläche mit fast konischem Kelch, eingezogenem Knickrand und breiter, nach innen wie außen kragender Lippe. Ansatz der leicht nach oben gezogenen Horizontalhenkel unter Lippe. Dekoration: Lippenober- und -innenseite flächig umlaufend kastanienbraun. Im Innern konzentrische Kreise, dünne dunkelbraune und ein breiter kastanienbrauner. Außen in Henkelzone an Henkeln durch Vertikalstrich unterbrochene rote Wellenlinie, direkt unter Knick breites braunes Band; regional

14/7 Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 13,4 Umfang 43

Schöpftasse auf einfacher Standfläche mit weiter Öffnung ohne Hals und auskragender Lippe. Leicht hochgezogener Henkel, auf Schulter und Lippe ansetzend. Dekoration: Oberseite umlaufendes rotes Band, auf Henkeloberseite horizontale Striche. Übergang Lippe/Schulter umlaufendes rotes Band, von dem beidseits des Henkels konkave Sicheln hängen, sonst vertikale Dreierbündel kurzer Striche. An größtem Umfang umlaufend breites rotes Band, nach oben durch drei, nach unten durch ein schmales braunes gefasst; Dekoration sehr ähnlich zu 14/10 und 14/2, fast ein ‚Service‘; regional

14/8 Kantharos

Ton (beige) Höhe 14,3 Umfang 49,1

Bauchiges Gefäß auf abgesetzter Standfläche ohne Hals mit auskragender Lippe und weiter Öffnung. Ansatz der beiden hoch auskragenden plastisch profilierten, kantharosartigen Bandhenkel (mit Knopf an höchstem Punkt) an größtem Umfang und Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe dunkelbraune Strichbündel alternierend mit



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

roten Flächen. Außen unter Lippe schlampig ausgeführtes umlaufendes dunkles Band. Davon ausgehend Henkelzonen durch umgedrehte ‚V‘'s abgegrenzt. Auf Gefäßschulter weitere, offensichtlich nicht auf drehender Scheibe ausgeführte horizontale Linien in rot und braun, darunter von roten Linien eingefasste braune Zickzacklinie. In unterer Gefäßhälfte umlaufend girlandenartig hängende doppelte braune Linie. Außenseite Standfläche dunkelbraun, ebenso Henkel, mit mittig rotem Strich; lokal?

14/9 Schale

Ton (beige) Höhe 5,8 Umfang ca. 55
Scodella auf flachem Standring mit leicht eingezogener Mündung, durchgehendem Profil, leicht vorstehender und an OK profilierter Lippe. Leicht unregelmäßig gebildete und angebrachte Griffplättchen, zwischen zwei doppelte Durchbohrung unter Lippe. Dekoration: Lippe, Griffplättchen und oberer Teil der Innenseite umlaufend orangerot. Ansonsten im Kelchinnern konzentrische Kreise aus dünneren dunkelbraunen und einem breiteren roten Band. Außen umlaufendes orangerotes Band; hybrid/regional (indigene Form, Verzierung Streifenware)

14/10 Schöpfasse

Ton (beige) Höhe 8,4 Umfang 28,7
 Schöpfasse auf einfacher Standfläche ohne Hals mit auskragender Lippe. Henkelansatz auf Schulter und Lippe. Dekoration: Auf Lippenoberseite umlaufendes rotes Band. Außen unter Lippe sechs paarig hängende kurze Striche. Auf Schulter breitere rote, eingefasst von zwei schmalen dunkelbraunen horizontal umlaufenden Linien; regional

14/11 Napf

Ton (beige) Höhe 3,9 Umfang 33
 Kleiner Napf mit einfacher Standfläche, durchgehendem Profil und horizontalem Henkel direkt unter Mündung. Dekoration: innen konzentrische Kreise, am Boden zwei dünnere dunkelbraune Linien, dann breite orangerote Zone, dann wieder dunkelbraune Linie, schließlich bis zur Mündung wieder breite orangerötliche Zone. Außen unter Henkel horizontal umlaufendes orangerötliches Band; regional

14/13 fermatrecce

Silber
 Sehr dünner, mehrfach spiralförmig gewundener Draht

14/13bis fermatrecce

Silber Durchmesser ca. 6,5
 Weitere Fragmente desselben Materials und Form wie 14/13

14/14 Fibel

Eisen
 Stark korrodierter Rest einer Eisenfibel mit breitem, abgeflachtem Bügel; Typ: XXIV 169–171; indigen; 750–600 (Lo Schiavo 2010, 360f.)

14/15 Fibel

Eisen
 Stark korrodierter Bügelrest einer Eisenfibel mit relativ breitem, abgeflachtem Bügel und ausgezogenem Fuß; Typ: XXIV 169–171; indigen; 750–600

14/16 Fibel

Eisen
 Stark korrodierter Rest einer Eisenfibel mit abgeflachtem Bügel und ausgezogenem Fuß, an dessen Ende Reste eines kleinen Knopfes aus Knochen erkennbar sind; Typ: XXIV 169–171; indigen; 750–600

14/17 Ring

Bronze Durchmesser 5,9
 Massiver, auf einer Seite abgeflachter, auf anderer Seite halbrunder Bronzering

14/a Kylix

Ton (rötlich) Höhe 8,4 Umfang 49,5
 Kylix (Typ C) auf niedrigem Stiel und mit profiliertem Kelch. Gesamtes Gefäß bis auf Innenseite Henkel und Außenkante Fuß mit leicht metallisch-grünlich schimmerndem Schwarzfirnisüberzug. An Kelchboden bräunlich (durch Flüssigkeitsverwitterung?); Import; um 500

14/b Ring

Bronze Durchmesser 1,9 Stärke 0,1
 Reste eines dünnen kleinen Rings aus Bronzedraht

14/c Fibel

Eisen
 Stark korrodierter Rest einer Eisenfibel mit abgeflachtem Bügel; Typ: XXIV 169–171; indigen; 750–600; Lo Schiavo 2010, 360f.

Grab 15 Grube

Breite 108 Länge 180 Tiefe 90

Anmerkungen: "Del tutto sconvolta; I frammenti di riempimento inglobano anche quelli della 16"; schneidet nach Nekropolenplan Grab 16

Lage: im NO der Nekropole

Geschlecht: weiblich

Bestimmung Geschlecht: archäologisch (Beigaben)

Phase: 550–500

Cluster: A

15/a Olla

Ton (gelblich) Höhe 15,8 Umfang ca. 51
 Kleine Olla auf konischem Fuß mit auskragender Lippe und am größten Umfang angesetzten horizontalen Bandhenkeln. Dekoration monochrom-dunkelbraun: Innenseite Lippe flächig ausgefülltes gekurvtes Sternmotiv, an Außenkante Lippe umlaufende Punktreihe. Außen unter Lippe erst breite, dann drei schmale umlaufende Li-

nien. In nach unten von weiterer schmaler Linie eingefasster Zone dreifache Zickzacklinie. Darunter wieder Linienbänder. Knapp über Henkelzone umlaufende dreifache Kreissegmente, nach unten gefasst von zwei schmalen horizontalen Linien. Auf Henkelhöhe breites umlaufendes Band, das sich auch über Außenseite der Henkel fortsetzt. Auf Henkeloberseite gehen davon jeweils nach innen drei dreifache Strichbündel ab. Unter Henkelzone drei schmale umlaufende Li-

nien, daran nach unten anschließend breitere Zone mit umlaufend girdandenartig hängenden, gedoppelten Bögen. Über und auf Fuß umlaufende Linien; regional/indigen (erinnert in Form und Dekor an Gefäße der „peuketischen“ Comb & Swastika-Gruppe II; vgl. Yntema 1985, Abb. 199–201; gute Vergleiche auch in nordlukanischem Bereich: Grab 56, Baragiano Toppo S. Antonio; Russo – di Giuseppe 2008, 550–553, Abb. 70)

15/b *Askos*

Ton (beige) Höhe > 10 Umfang 34,5

Unterteil eines kleinen Askos (?) indigener Form auf einfacher Standfläche. Oberster Gefäßteil verloren. Gesamtes Gefäß bichrom in rot und schwarzbraun verziert: An erhaltener Oberkante dünne Linien, darunter Dekorationszone, dunkel gefasst mit roten ‚Zungen‘. Darunter von breiten roten Bändern gefasste Zone roter Kreuzschraffur. Bis zur Standfläche zweimal jeweils umlaufende Dekoration aus drei schmalen dunkeln und einer breiten roten Linie. An Unterkante der Standfläche Kreuz aus Wellenlinien, die Zwickel jeweils gefüllt mit Punktrossette (Mitte rot, außen dunkel) und Kreis mit eingeschriebenem Dreieck (kompassartig); indigen/regional; 525–500? (vgl. in Dekor Gefäß 103 aus Grab 12 von Ruvo del Monte: Bottini 1981, 237 Abb. 33; Ruvo-Satriano-Gruppe)

15/c *Kanne*

Ton Höhe > 7

Bauchiges Kännchen mit weiter Öffnung und ausgezogener Lippe. Henkelansatz an größtem Umfang und Lippe. Nur Oberteil erhalten. Dekoration: Innenseite Lippe alternierend radiale dunkelbraune Strichbündel und rotbraune Flächen. Außen an Übergang Lippe/Körper umlaufende breite dunkle Linie, darunter breite rote. In Henkelzone unterbrochen durch vertikale Linien. Drei weitere umlaufende dünne dunkle Linien, ebenfalls unterbrochen. Darunter freie Zone mit einzelnen Dekorelementen in dunkelbraun: hängende Strichbündel mit drei waagerechten seitlichen Strichen, links vom Henkel möglicherweise Rest einer figürlichen Darstellung (Ellenbogen und Arm einer erhobenen dreifingrigen Hand?). Henkel außen mit dunklen Linien gefasst, dazwischen Schrägkreuze und horizontale Linien; regional (Ruvo-Satriano-Gruppe; jedoch ohne direkten Vergleich in Bottini 1981, Russo – Di Giuseppe 2008 oder Yntema 1985); Anfang 6. Jh? (Russo – Di Giuseppe 2008)

15/c2 *Kanne*

Ton (beige) Höhe 9 Umfang 27

Grab 16 Grube

Breite 95 Länge 190 Tiefe 35

Anmerkungen: „Sconvolta; vuota“; nach stratigraphischen Angaben der Ausgräber geschnitten von/älter als Grab 15

Lage: im NO der Nekropole

Phase: 550–500

Kleine (Schöpf?)Kanne mit weitem Hals auf einfacher Standfläche mit ausladender Lippe. Henkelansatz an größtem Umfang und Lippe. An höchster Henkelstelle zwei Hörner. Dicht mit rötlichbraunem Schlicker verziert: Innenseite Lippe mit umlaufender Linie und Punktreihe. Im oberen Gefäßteil horizontale Linien und Zickzackmotiv, unter Henkel von vertikal gefasstem Schrägkreuz unterbrochen. Im unteren Gefäßteil vertikale Gliederung in roten Flächen, unterbrochen von vertikalen oder schrägen Strichbündeln und Flächen mit malteserkreuzartiger Verzierung. Über Standfläche horizontale Linie. An Unterseite Standfläche Sanduhrmotiv; indigen/regional (Dekor ähnelt Ruvo-Satriano-Ware, wenn auch kein direkter Vergleich aus Ruvo del Monte; besserer Formvergleich aus nordlukanischem Bereich Grab 56, Baragiano Toppo S. Antonio; Russo – di Giuseppe 2008, 550–553, Abb. 69); Anfang 6. Jh? (Russo – Di Giuseppe 2008)

15/d *Schöpfzasse*

Ton Höhe > 7 Umfang 25,5

Kleines Kännchen oder Schöpfgefäß auf einfacher Standfläche mit weitem konischem Hals und schlankem Henkel. Außen ganz mit Überzug versehen, der im Gefäßinnern bis zum Ende des Halses geht und unregelmäßig gebrannt, aber überwiegend orangerot ist; regional

15/e *Napf*

Ton Höhe 3,7 Umfang 32

Kleiner Napf auf einfacher Standfläche mit durchgehendem Profil. Ansatz des leicht nach oben gezogenen Bandhenkels leicht unterhalb der Mündung. Dekoration: gesamte Gefäßinnenseite mit mittelbraunem Überzug, Henkel getaucht. Auf Außenseite auf halber Höhe umlaufendes Band; indigen

15/f *Knickrandschale*

Ton (beige) Höhe > 5,3 Umfang 41

Ionische Schale B2, Fuß verloren. Dekoration: Gesamte Gefäßinnenseite mit Überzug, der sehr unregelmässig gebrannt ist. Noch erkennbar sind zwei konzentrische schwarze Kreise auf halber Kelchhöhe und unter Lippenansatz. An Oberkante Lippe abgesetztes dünnes umlaufendes Band. Außen umlaufendes Band unter Lippenansatz, Henkelzone unverziert bis auf Außenseite Henkel, die in selbem Schlicker flächig bemalt ist. Direkt unter Henkelzone ganzer erhaltener Gefäßteil mit Überzug versehen; Import großgriechisch; 580–540

15/g *fermatrecce*

Silber

Fragmente dünnen, gebogenen Silberdrahtes wie 14/13bis

Cluster: A

Grab 17 Grube mit Holzaukleidung

Breite 120 Länge 230 Tiefe 145

Anmerkungen: "D; Integra; Tracce della cassa lignea"*Lage:* im NO der Nekropole*Ausrichtung:* SW-NO*Beschreibung:* nach Foto rechter Hocker, keramische Beigaben rechts/vor dem Körper, meist direkt neben Kopf, nur Schöpftasse vor Oberkörper; auf dieser Seite auch Lanzenspitze, Schwert links neben Kopf/Oberkörper, Bronzefibel im Halsbereich*Geschlecht:* männlich*Bestimmung Geschlecht:* archäologisch (Beigaben)*Alter:* adult*Bestimmung Alter:* Körpergröße*Phase:* 550–500*Cluster:* A*17/11 Kanne*

Ton (beige) Höhe 18,5 Umfang 64

Bauchige Kanne auf einfacher Standfläche, mit relativ engem Hals und weit auskragender Lippe. Henkelansatz auf Schulter und an Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe drei dunkelbraune radiale Strichbündel zwischen kastanienfarbenen Flächen. Außen unter Lippe drei umlaufende dunkelbraune Linien, darunter breites hellbraunes Band, abgeschlossen wieder durch dunkle Linie. Darunter umlaufendes schmales, von zwei dünnen Linien eingefasstes Zickzackmotiv in dunkel- bis kastanienbraun. Darunter zwei breite umlaufende, unter Henkel unterbrochene breite Linien derselben Farbe, die eine Dekorzone mit konzentrischen Kreisen zwischen durch drei vertikale Linien eingefasste Kreuzschraffur fassen. Darunter auf größtem Umfang breites hellbraunes Band eingefasst von dunklen Linien. Dasselbe nochmal auf unterem Gefäßviertel, daran girlandenartig hängende dreifache dünne dunkle Linien bis zur Standfläche; indigen bzw. früher lokaler Typ B?

17/12 Speer- bzw. Lanzenspitze

Eisen Länge 35,5 Breite 4

Schwere, stark korrodierte, blattförmige Lanzenspitze wohl ohne Mittelrippe. In Tülle zur Aufnahme des Schaftes Holzreste; Inall Typ 9.3; indigen; 700–300

17/13 Stamos/Olla

Ton Höhe 26,5 Umfang 82,2

Großes handgemachtes Vorratsgefäß auf nicht horizontaler Standfläche mit weiter Öffnung und leicht auskragender Lippe. Ansatz der vertikalen, ollaartigen Bandhenkel auf Schulter. Ganzes Gefäß innen wie außen unregelmässig gebrannt, scheint mit dunkelbraunem bis hellrotem Überzug versehen zu sein; indigen

17/14 Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 10,3 Umfang 30,5

Kleine (Schöpf-)Tasse auf leicht abgesetzter Standfläche mit hohem vertikalen Hals ohne abgesetzte Lippe. Ansatz des hoch ausgezogenen Henkels an OK Lippe und größtem Gefäßumfang. Innenseite Hals und gesamte Gefäßaußenseite mit hellbraun-rötlichem Überzug; indigen

17/15 Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 6,9 (Körper), 13 (Henkel) Umfang 45,2

Attingitoio-Schöpftasse auf einfacher breiter Standfläche mit eingezogener Schulter und weit nach oben strebender, leicht auskragender Lippe. Dekoration: Innenseite und Lippe unverziert, auf Körper umlaufende Bänder in dunkelbraun und rot, in Henkelzone durch vertikale Gliederung unterbrochen. Umlaufend von oben nach unten breites braunes, breites rotes Band, drei dünne braune Linien und ein

breites rotes Band. Beiderseits des hohen, kantharosartigen Henkels spiegelsymmetrisch vertikale Gliederung v. a. n. i.: breite braune, breite rote, vier dünne braune Linien, jeweils bis zur Standfläche. Außen auf Henkel eine rote Linie, gefasst von zwei braunen. Zur Gefäßinnenseite hin zwischen den beiden braunen Linien dünne horizontale Striche derselben Farbe; indigen/regional (Ofanto-SG IIA); 550–450

17/16 Fibel

Bronze

Einfache Bronzefibel mit zweifacher Spirale und langgezogenem Fuß; Typ: XXXII

17/17 Schwert

Eisen Länge 52 Breite 4

Stark korrodiertes, einschneidiges (Hieb-)Schwert. Wohl ganz durch Heft durchgehende Griffzunge, die am Ende des Griffs nach unten umgebogen scheint. Hölzerne, angenietete Griffschalen erhalten. Klingenslänge ca. 38 cm, Heftlänge ca. 15 cm. Im Klingensbereich anhaftende Holzreste der Scheide, die an OK von dünnem Eisenband gefasst war. Inall Typ 5.3 oder eine besondere Abwandlung dieses Typs mit leichter Parierstange (Vergleiche aus Fontana dei Marroni oder besonders Montescaglioso, die nach Inall 2009, Abb. 13 ins frühe 6. Jh. zu datieren sind); Inall Typ 5.3; indigen; 600–550?

17/18 Fibel

Bronze

Bronzefibel mit relativ flachem Bügel, mittig verbreitert. Sehr langgezogener Fuß mit umgebogenem Ende. Zweifache Spirale; Typ: XXXII 277; indigen; ca. 600–525 (Lo Schiavo 2010, 576–579)

17/18a Fibel

Bronze

Einfache Bronzefibel mit zweifacher Spirale und weit ausgezogenem, am Ende umgeschlagenen Fuß; Typ: XXXII 277; indigen; ca. 600–525

17/19 Fibel

Eisen

Stark korrodierte Eisenfibel mit ausgezogenem Fuß; Typ: XXXII

17/19a Fibel

Eisen

Stark korrodierte und zusammengebacken Reste von mind. zwei Eisenfibeln mit ausgezogenem Fuß, eine davon mit kleiner walzenförmiger Bernsteinperle am Fußende. Länge beider Fibeln ca. 6 cm. Beide sind ankorrodiert an ca. 10,5 cm lange, gerade Eisennadel o.ä. (wahrscheinlich Nadel der Fibel 17/9b); Typ: XXXII



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

17/9b Fibel

Eisen

Große, stark korrodierte Eisenfibel mit relativ flachem und weitem, abgeflachtem Bügel sowie ausgezogenem Fuß. Nadel nicht erhalten, aber sehr wahrscheinlich an 17/9a ankorrodiert (was bedeutet, dass hier drei Eisenfibeln auf sehr engem Raum angesteckt/deponiert waren); Typ: XXIV 169–171; indigen; 750–600 (Lo Schiavo 2010, 360–361)

17/1a Beschlag?

Eisen

Stark korrodierte Reste kleiner Eisenbleche, z. T. noch mit Nieten. Wohl Teile eines Beschlags, evtl. eines kleinen Kastens oder (wahrscheinlicher) vom Wehrgehänge/Schwertscheide o. ä.

17/b Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügelrest einer kleinen Eisenfibel

17/c Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügelrest einer kleinen Eisenfibel

17/d Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügelrest einer kleinen Eisenfibel

Grab 18 Grube mit Ziegelauskleidung

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: "Cassa di grandi tegole, del tutto sconvolta (cf. 12bis); taglia in alto la t. 24, più antica"

Lage: im NW der Nekropole

Phase: unklar

Cluster: A



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

Grab 19 Grube

Breite 85 Länge 160 Tiefe 30

Anmerkungen: "Sconvolta; Vuota (non ubicata)"*Lage:* nicht auf Setari-Plan verzeichnet*Phase:* unklar*Cluster:* ?**Grab 20 Grube**

Breite 140 Länge 230 Tiefe 105

Anmerkungen: "Sconvolta. Si conserva parte dello scheletro con fibule b(ronzee) e ferri"*Lage:* im N der Nekropole*Geschlecht:* männlich?*Bestimmung Geschlecht:* archäologisch (Beigaben)*Alter:* adult*Bestimmung Alter:* Grabgröße*Phase:* 550–500*Cluster:* A*20/1 Speer- bzw. Lanzenspitze*

Eisen Länge 27,1 Breite 4

Langezogen blattförmige, stark korrodierte Lanzenspitze. An unterem Ende konische Tülle (Dm innen ca. 2,3 cm) für Schaft, darin Holzreste erhalten; Inall Typ 6.3; 750–300

der Strich angesetzt ist; indigen/regional (Ruvo-Satriano-Gruppe); um 550 (vgl. Grab 29 Ruvo del Monte; Bottini 1981, 270–276)

20/2 Fibel

Bronze

Kleine Bronzefibel mit einfachem Bügel, wie 20/6

20/b Schale

Ton Höhe 7,5 Umfang ca. 49

Schale mit stark eingezogener Lippe auf flachem, aber weit ausladenden Fuß. Kein Henkel (erhalten?). Gesamtes Gefäß mit hellrotem Überzug; indigen

20/2a Fibel

Bronze

Reste einer Bronzefibel. Bemerkenswert ist Bügelfragment: Wohl einfache Spirale, ansitzender Bügel flach und sich verbreiternd. An OK fein ziselierte Dekoration aus zwei dünnen, schraffierten Bändern; Typ: XXIX 253; indigen; 600–500 (Lo Schiavo 2010, 517–519; "nordapulischer" Typ)

20/c Olla

Ton (beige)

Stark zerscherbte Reste eines großen, ollaartigen Vorratsgefäßes mit horizontalen Henkeln. Dekoration in rötlichbraunem Schlicker auf Innenseite Lippe mit zwei umlaufenden Linien und nach außen angesetzten Kreissegmenten. Auf übrigem Gefäß umlaufende Bänder, Zonen mit Kreuzschraffur und doppelte, gegeneinander gestellte Sichel; indigen

20/4 Fibel

Bronze

Brillenfibel aus zwei ineinander übergehenden Spiralen aus Bronzedraht, beide kreuzförmig von dünnem Bronzeband gefasst. Mitte der Kreuze um Spiralenzentrum, darauf plastischer Bronze Knopf. An Vorderseite Abdrücke eines Stoffes, an Rückseite Korrosionsreste der angesetzten Eisennadel; Typ: LIV 440; indigen; 800–550 (Lo Schiavo 2010, 851–852)

20/d Fibel

Bronze

Bronzefibel mit lang ausgezogenem Fuß. Der Bügel ist stark verbreitert und nach außen konvex gewölbt (*a navicella*), mit an OK eingearbeiteter vertiefter Mittelrippe; Typ: XXVII*20/5 Messer*

Eisen Länge 25,7

Stark korrodiertes, langes Messer mit gebogener (konkaver) Klinge. An UK 6 cm der Griffzunge erhalten (im Querschnitt H-förmig). Wahrscheinlich einschneidig. Klingenlänge ca. 19,5 cm. Typ 1

20/e Fibel

Bernstein Breite 1,7

Perle elliptischer Form, sich konisch verjüngend. Mittig große (Dm 0,5 cm) Durchbohrung; Teil der Bügelverkleidung einer Eisenfibel

20/6 Fibel

Bronze

Bronzefibel mit dreifacher Spirale, lang ausgezogenem Fuß mit umgebogenen Ende und mittig leicht verdicktem Bügel; Typ: XXXII 277; indigen; ca. 600–525 (Lo Schiavo 2010, 576–579)

20/f Fibel

Eisen

Stark korrodierter, mittig verbreiteter Bügelrest einer Eisenfibel

20/a Kanne

Ton (gelblich)

Schulterzone einer indigenen Kanne. Dekoration in dunkelbraunem Schlicker. Vertikale Gliederung durch monochrome Flächen, alternierend mit unverzierten Zonen oder Zonen mit Sternmotiv (im Innern konzentrische Kreise), dünnen vertikalen Strichen oder hängenden Rauten mit einfacher Kreuzschraffur, an deren unterer Ecke hängen-

20/g Fibel

Eisen

Stark korrodierter, mittig verbreiteter Bügelrest einer Eisenfibel

20/h Fibel

Eisen

Verschiedene, stark korrodierte Eisenfragmente unklarer Zugehörigkeit, darunter eines mit ankorrodierter kleiner Knochenperle (möglicherweise zu einer der Fibeln zugehörig)

20/div

Ton

Fragmente unterschiedlicher Keramikwaren (aus Verfüllung?), darunter Grobware und indigen verzierte Stücke

Grab 21 Grube

Breite 110 Länge 160 Tiefe 45

Anmerkungen: "D; Nell'olla no. 1, attingitoio no. 12"

Lage: im N der Nekropole; Form unregelmäßig, Ausrichtung unklar

Ausrichtung: SO-NW?

Beschreibung: nach Foto nur spärliche Reste des Skeletts; wahrscheinlich linker Hocker, da alle Gefäße links von (vor?) dem Körper aufgereiht sind, im S (Kopfende?) große Olla und Kannen, im N Schale; im Bereich des Thorax Bronzefibel und Reste der Eisenfibeln, im Halsbereich durchlochte Bernsteinperle 21/11, geflickte Kylix 21/8 an Fußende

Alter: infans?

Phase: 450–400

Bestimmung Alter: Körpergröße

Cluster: A



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

21/1 Olla

Ton (beige) Höhe 16,5 Umfang 56

Olla mit weiter Öffnung auf abgesetzter Standfläche. Ansatz der beiden vertikal nach oben zeigenden Bügelhenkel auf Schulter. Dekoration in hellbraun-orangem Schlicker: Lippe an Innen-, Ober- und oberster Außenkante. Umlaufendes Band an Übergang Lippe/Schulter. Wellenlinie auf Henkelhöhe. Unter Henkeln breites, leicht zerfasteres Band, darunter zwei weitere, weniger breite umlaufende Streifen; regional

21/2 Schöpffasse

Ton (beige) Höhe 14,2 Umfang 43,2

Bauchige Schöpffasse/Kanne auf einfacher Standfläche mit weiter Öffnung und auskragender Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe umlaufendes rotes Band. Außen an Übergang Lippe/Körper umlaufendes Band selber Farbe mit hängenden Bündeln aus je drei kurzen Strichen selber Farbe. Henkelzone durch konkave hängende Striche abgetrennt. An größtem Umfang zentral umlaufendes rötlichbraunes Band, nach oben von drei schmalen dunkelbraunen, nach unten von zwei etwas breiteren Linien derselben Farbe begrenzt. Außenseite Henkel mit gedoppelten orangeroten horizontalen Strichen und Schrägkreuz; regional

21/3 Schöpffasse

Ton (beige) Höhe 13,5 Umfang 42,8

Bauchige Schöpffasse/Kanne, sehr ähnlich 21/2; regional

21/4 Askos

Ton (beige) Höhe 11,5 Umfang 35,9

Kleiner Askos mit später, 'hochstrebender' Formgebung auf einfacher Standfläche, vertikalem Ausguß mit ausgezogener Lippe, zentralem Bügelhenkel und plastischem Fortsatz. Letzterer nicht in Form einer Rinderprotome sondern aus kleine „Düse“ mit zentralem Loch (nicht klar, ob ursprünglich durchgehend). Verzierung: Innenseite Lippe vier dunkelbraune Strichbündel alternierend mit rötlichen Flächen, außen umlaufende Dekoration aus breiten braunen und dünnen roten Linien, die den Henkel und die monochrome dunkle ‚Düse‘ fassen. Im Zentrum auf Schulter zwei dunkle braune Linien, dazwischen Schrägstriche selber Farbe. Auf Henkel seitlich dunkelbraune Linien, an Oberseite breite rote. Unter Henkel rotes Schrägkreuz. Auf unterer Gefäßhälfte vier Bündel aus 3–4 vertikalen Strichen, die bis zur Standfläche reichen; lokal

21/5 Kantharos

Ton (beige) Höhe 12,2 Umfang 37,5

Tiefes, geschweiftes Trinkgefäß (kantharosartig) auf konischem Fuß. Ansatz der beiden Vertikalhenkel an größtem Umfang und Lippe. Dekoration: gesamte obere Gefäßhälfte und Oberseite Lippe mit rotem Überzug, ebenso Fußunterseite und unregelmäßig größere Teile der Fußaußenseite; hybrid

Grab 22 Grube

Breite 90 Länge 125 Tiefe 10

Lage: im N der Nekropole; Form unregelmäßig

Ausrichtung: unklar; vielleicht NW-SO

Beschreibung: nach Foto nur spärliche Skelettreste unklarer Ausrichtung erkennbar, aber sehr kleine Langknochen; Beigaben eher im westlichen Bereich des Grabes (links von/vor dem Körper?) und Kanne 22/7 am Fußende. Ring 22/4 nahe Kopf, Ring 22/5 und Fibel 22/6 bei Thorax

Geschlecht: weiblich?

Bestimmung Geschlecht: archäologisch (Beigaben)

Alter: infans

21/6 Napf

Ton (beige) Höhe 3,4 Umfang 30

Kleiner Napf auf einfacher Standfläche mit durchgehendem Profil. Ansatz des horizontalen Bandhenkels kurz unterhalb der Lippe. Dekoration: Gesamte Innenseite bis auf Mitte mit rotbraunem Überzug. Außen in derselben Farbe breites umlaufendes Band selber Farbe direkt unter Henkel, wobei auch Henkelunterseite in selber Farbe verziert ist; indigen

21/8 Kylix

Ton (beige) Höhe 7,2 Umfang 44,5

Kylix Typ C auf niedrigem Stiel und profiliertem Fuß. Kelch mit Knickwand und konisch ausgezogener Lippe. Gesamtes Gefäß schwarz gefirnißt, mit Ausnahme der Henkelinnenseiten und der Fußaußenkante. Besonderheit: antike Bleiflickung an Verbindung Kelch/Fuß durch vertikale Durchbohrung; Import griechisch; 475–450

21/10 Fibel

Bronze

Gut erhaltene Bronzefibel mit einfachem hohem Bügel und langgezogenem Fuß mit Endknopf; Typ: XXXII 278.1; indigen; 550–500? (Lo Schiavo 2010, 579–582)

21/11 Perle

Bernstein Durchmesser 2,1 Stärke max. 0,9

Unregelmäßig abgeflachte runde Perle mit mittiger Durchlochung

21/12 Kanne

Ton (beige) Höhe > 9 Umfang 24

Kleines bauchiges Kännchen (Lekythos-artig) auf abgesetzter Standfläche. Hals und Lippe verloren. Dünner, filigraner Vertikalhenkel. Gesamter erhaltener Körper bis kurz über dem Fuß mit großflächig abgeplatzttem roten Überzug versehen; hybrid

21/a Napf

Ton (beige)

exakte Kopie von 21/6; indigen

21/b Fibel

Eisen

Stark korrodierte Eisenfibel mit einfachem, an OK stark verbreitertem Bügel und ausgezogenem Fuß, an dessen Ende wohl kleiner walzenförmiger Knochenknopf aufsitzt. Ankorrodiert Stoffreste; Typ: XXXII

21/c Fibel

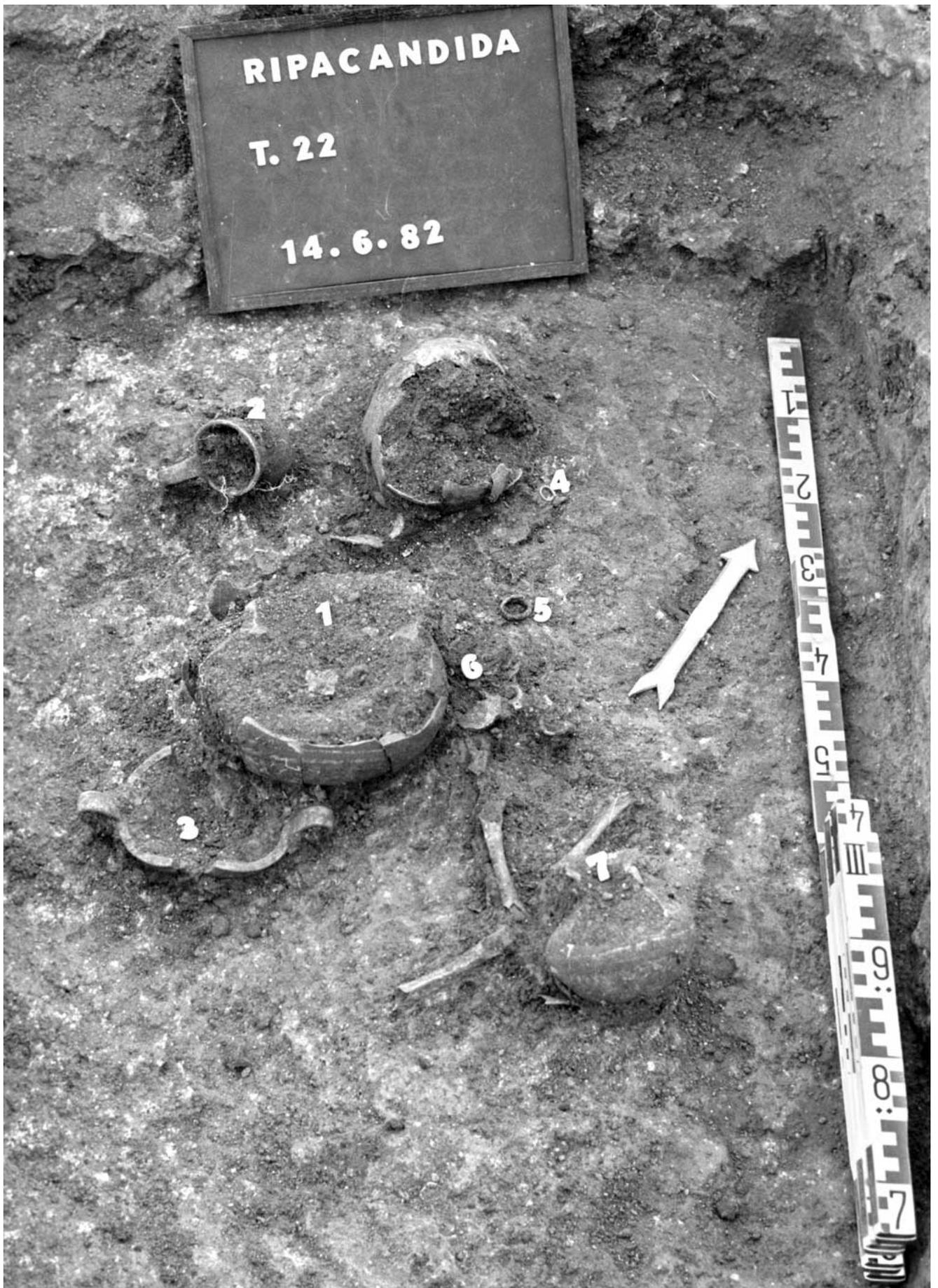
Eisen

Stark korrodiertes, hoher Bügel einer Eisenfibel, dazu auch Rest der zugehörigen Nadel; Typ: XXX

Bestimmung Alter: Körpergröße

Phase: 550–500

Cluster: A



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

22/1 Olla

Ton (beige) Höhe 16 Umfang 63

Bauchige Olla mit sehr weit auskragender (Trichter)Lippe. Ansatz der beiden vertikal nach oben gezogenen Bügelhenkel etwas oberhalb größten Umfangs. Auf selber Höhe mittig zwischen den Henkeln Protome, jeweils bestoßen, genaue Form unklar. Dekoration: Oberseite Lippe mit innen umlaufenden Bändern in hell- und dunkelrot, darüber dreifache Kreissegmente bis Lippenaußenseite. Gefäßkörper mit umlaufenden Bändern derselben Farben, in Henkelzone vertikale Gliederung durch ‚Triglyphen‘, dazwischen in dünnen Strichen gefasste liegende Rauten. Auf unterem Gefäßdrittel viermal paarig konzentrische Kreise. Henkel an Oberseite mit stehendem Kammotiv; indigen/regional; 550/525–475/450 (Ofanto-subgeometrisch IIA)

22/2 Schöpffasse

Ton (beige) Höhe 9,7 Umfang 25,9

Kleine Schöpffasse auf einfacher Standfläche (handgemacht) mit weiter Öffnung und hohem, leicht konisch auskragendem Hals. Ansatz des hoch ausgezogenen Henkels an größtem Bauchumfang und Oberkante Mündung. Fragmentarische Reste eines dunkelbraunen Überzugs, der wohl das gesamte Gefäß an Außenseite bedeckte; indigen

22/3 Kantharos

Ton (beige) Höhe 7,1 Umfang 35,5

Kleine, relativ tiefe Schale auf einfacher Standfläche. Leicht abgesetzte, etwas nach innen gezogene Lippe. Zwei hohe, ungleichmäßig angebrachte Bandhenkel, die das Gefäß kantharosartig weit überragen. Nur sehr spärliche Dekorationsreste erhalten: Außen unter Lippe Reste eines umlaufenden braunrötlichen Bandes, auf Oberseite der Henkel zur Gefäßinnenseite horizontale Striche zwischen vertikalen Linien; indigen/hybrid?

22/4 Fibel

Bronze

Bronzefibel mit leicht verdicktem Bügel und auslaufendem Fuß mit Endknopf (spitzkonisch). An Fuß ankorrodiert ca. 8,2 cm lange, stark korrodierte Eisennadel; Typ: XXXII 278.1; indigen; 550–500? (Lo Schiavo 2010, 579–582)

22/4a Ring

Bronze Durchmesser 1,5

Einfacher Ring aus dünnem Bronzedraht, Enden wirken zusammengehämmert. Fingerring oder Anhänger

Grab 23 Grube

Breite 95 Länge 113 Tiefe 15

Lage: im N der Nekropole; Form unregelmäßig

Ausrichtung: unklar, kein Skelett

Beschreibung: nach Foto im NW-Bereich des Grabes L-förmig aufgereichte Keramikbeigaben; in Ecke Krater und Schöpffasse, weiter zum Fußende Schalen

Geschlecht: weiblich?

Bestimmung Geschlecht: nicht dokumentiert

Alter: infans?

23/1 Schöpffasse

Ton (beige) Höhe 13,2 Umfang 42,3

Schöpffasse mit weiter Öffnung auf abgesetzter Standfläche mit weitem zylindrischem Hals. Ansatz des Vertikalhenkels auf Schulter und

22/4b Fibel

Eisen

Stark korrodierter, hoher Bügel einer Eisensfibel

22/4c Fibel

Eisen

Stark korrodierter Rest einer Eisensfibel mit hohem, mittig leicht verdicktem Bügel. Fuß verloren

22/5 Ring

Bronze Durchmesser ca. 2,6

Unrestaurierter, einfacher Ring aus unregelmäßig breitem, abgeflachtem Bronzedraht mit nicht verlöteten, überlappenden Enden

22/6 Ring

Bronze Durchmesser 2,7 Stärke max. 0,5

Massiver Bronzering unregelmäßig breiter, vertikal abgeflachter Machart. An einer Stelle rechteckiger, mittig durchlochter Fortsatz. Fingerring oder Anhänger

22/6a Fibel

Bronze

Bronzefibel mit einfacher Spirale und weit ausgezogenem Fuß mit nach innen gebogenem Abschluß. Im Fußbereich ankorrodiertes Eisenstück; Typ: XXXII 277; indigen; ca. 600–525 (Lo Schiavo 2010, 576–579)

22/6b Fibel

Bronze

Kleine Bronzefibel mit flachem Bügel, in Mitte OK mit zwei seitlichen Fortsätzen und angedeuteter zentraler Mittelrippe. Fuß lang ausgezogen und mit Spitze; Typ: XXXI 269; indigen; v. a. 625–550 (aber auch spätere Kontexte; Lo Schiavo 2010, 563–565)

22/7 Kanne

Ton (gelblich) Höhe 10,1 Umfang 36

Bauchige Kanne auf weiter Standfläche mit an größtem Umfang und auskragender Lippe angesetztem Vertikalhenkel. erinnert in Form und Dekoration an Kannentyp B (miniaturisiert); lokal

Bestimmung Alter: Grabgröße

Phase: 500–450

Cluster: A

Mündungsoberkante. Spärliche Reste einer Dekoration aus umlaufenden rötlichen Linien, wenig erhalten unter Henkelzone; regional



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

23/2 Amphora

Ton (beige) Höhe 19 Umfang 50,9

Amphora bzw. Amphoriskos auf hohem Fuß, mit weitem Hals und weiter Mündung. Ansatz der Henkel leicht oberhalb größtem Umfang und an Lippe. Dekoration: Oberseite Lippe umlaufend schwarzbraun, an Außenkante von Punktreihe gesäumt. Henkelzone auf Hals und Schulter durch jeweils drei vertikale Striche in mittelbraun (außen) und rot (innen) abgesetzt. Zwischen Henkeln horizontale Dekoration aus mittelbraunen gedoppelten Linien, alternierend mit Dekorzonen. Unter Lippe Reihe von roten Schrägkreuzen, auf Schulter dunkelbraunes flächiges Band, an größtem Umfang Triglyphen aus drei dunkelbraunen Strichen alternierend mit roten Sternen in den Metopen. In unterer Gefäßhälfte umlaufender Dekor aus breiten Bändern, unterer Teil des Fußes umlaufend rot; regional/hybrid

23/3 Schöpffasse

Ton (beige) Höhe 9,3 Umfang 29,9

Schöpffasse oder Kännchen auf einfacher Standfläche mit ausgezogener Lippe und vertikalem Henkel, der an Schulter und Lippenaußenkante ansetzt. Dekoration: Oberseite Lippe schlampig ausgeführtes umlaufendes rotes Band, Außenkante gesäumt von dunkelbraunen Strich. An Außenseite am Übergang Lippe/Schulter umlaufender dunkler Strich. Henkelzone davon abwärts bis zum Boden durch vertikale Striche abgegrenzt, die unter dem Henkelansatz durch zwei horizontale Linien verbunden sind. Auf beiden Henkelaußen- sowie dessen Oberseite dunkle vertikale Striche. Auf Schulter umlaufend rotes Band, das unten von schmaler brauner Linie begrenzt wird; indigen/regional

23/4 Kanne

Ton (beige) Höhe 12,5 Umfang 39,3

Kanne oder Schöpffasse auf abgesetzter Standfläche mit fast vertikalem Hals ohne Lippe. Henkelansatz oberhalb größtem Umfang und auf Oberkante Öffnung. Dekoration: Obere Gefäßaußenhälfte bis ca. 1,5 cm in die Öffnung mit orangerötlichem Überzug, leicht versetzt unter Henkel an Fußabsatz drei kurze vertikale breite Streifen; indigen

23/5 Schale

Ton (rötlich) Höhe 4,8 Umfang 48,7

Scodella auf abgesetzter Standfläche mit zur Mündung leicht einziehendem Profil. Lippe kragt nach innen vor und ist an OK profiliert.

Grab 24 Grube

Breite 140 Länge 260 Tiefe 95

Anmerkungen: "Tagliata dalla t. 18, del tutto sconvolta"

Lage: im NW der Nekropole; geschnitten von Grab 18

24/a Schale

Ton (gelblich)

Schale (oder Deckel?) auf niedrigem Stiel mit profilierter, leicht nach unten überkragender Lippe. Wohl gesamtes Gefäß bis auf schmale außen umlaufende Zone direkt unter Lippe ursprünglich mit stark abgeplattem schwarzbraunem Überzug versehen. Keine Henkelansätze erhalten. Zusatznotiz „nella terra“; hybrid?

24/b Schale

Ton (beige) Höhe 5,3

Schale auf flachem Standring mit ausgezogener, leicht abfallender Lippe. Dekoration: Außen mittig umlaufendes dunkelbraunes Band. Umlaufend OK der Lippe bis ca. 3 mm ins Gefäßinnere. Im Innern unterschiedlich breite konzentrische Kreise derselben Farbe. Wenig erhalten. Zusatz „nella terra“; regional

Kurz unterhalb Mündung außen angesetzt regelmäßig verteilte kleine Griffplatten (Breite 4–5 cm), dazwischen an einer Stelle doppelte Durchlochung. Dekoration: OK Lippe und Griffplättchen rot, Farbe zieht sich im Gefäßinnern bis ca. 2 cm in den Kelch. Im Gefäßinnern konzentrische Keise in dunkelbraun und ein breites konzentrisches Band in rot. Außen etwa auf größtem Umfang horizontal umlaufendes rotes Band; indigen/regional

*23/6 Napf*Ton Höhe 3,4 Umfang ca. 33
wie 21/6; indigen*23/7 Schale*

Ton (beige) Höhe 4,5 Umfang 50

Schale auf einfacher Standfläche mit durchgehendem Profil. Lippe leicht nach innen geneigt, darunter an einer Stelle doppelte Durchbohrung. Handgemacht, recht massiv. Kelchboden leicht erhaben. Dekoration: Auf Oberkante Lippe umlaufend alternierend rote und braune Längsstriche. Im Schaleninnern bis zur Mündung dreifaches Kreuz aus mittig rötlicher Linie, eingefasst von zwei bräunlichen; indigen

23/8 Askos

Ton (gelblich) Höhe 9,1 Umfang 27,5

Kleiner undekorierter Askos mit einfacher Standfläche, vertikaler Öffnung und ausgezogener Lippe, zentralem Bügelhenkel und dahinter kleinem plastischen Fortsatz (nur Spitze, keine Protome). Vertikal gedrungene Form, kleiner Grat unter Henkel; indigen

23/9 ?

Eisen Länge 7,3 Stärke 0,5

Hakenförmig gekrümmter Eisendraht, stark korrodiert. An beiden Enden gebrochen. Angelhaken?

23/10 Ring

Bronze Durchmesser 2

Kleiner Ring aus Bronzedraht, mittig bis auf 0,5 cm verdickt

Phase: 450–400

Cluster: A

24/c Schale

Ton (rötlich) Höhe 5,5

Schale auf Standring mit auskragender, leicht nach außen abgechrägter Lippe. Dekoration: OK Lippe bis ca. 1 cm in den Kelch umlaufend hell- bis dunkelbraun. Im Innern weitere konzentrische Kreise unterschiedlicher Breite. Außen fünf umlaufende Bänder unterschiedlicher Breite. Auch Standring umlaufend braun. Zusatz „nella terra“; regional

24/d Kanne

Ton (beige)

Verschiedene, teils anpassende Fragmente der Wandung einer Kanne. Umlaufende Dekoration in dunkel- und mittelrotbraun. Breite dunkle Zonen wechseln mit schmalen hellen, die teils durch Punktreihen verbunden sind. Auf Schulter schmale Zone nebeneinandergestellter

Rauten mit Kreuzschraffur, dazwischen von zwei flächig gefüllten Metopen gesäumtes Triglyphenmotiv. Auf unterer Gefäßhälfte girlandenartig hängende dreifache Bänder, auf freier Fläche darunter vereinzelte W-Motive. Zusatz „nella terra“. Ähneln lokalem Kannentyp B; lokal

24/e *Schöpfzasse*

Ton (beige) Höhe 10 (ohne Henkel)

Schöpfzasse auf abgesetzter Standfläche mit weitem zylindrischen Hals ohne Lippe. Henkelansatz an größtem Umfang und auf OK Mündung. Dekoration: Gesamte obere Gefäßhälfte bis ca. 0,5–1 cm in die Mündung mit schwarzbraunem Überzug. Zusatz „nella terra“; indigen

24/f *Olla*

Ton (beige)

Fragmente eines großen Vorratsgefäßes mit weiter Öffnung und leicht abgesetzter Standfläche. Dekoration: Auf Lippenoberkante und Gefäßaußenseite umlaufende horizontale Bänder in mittel- bis schwarzbraun. Auf Schulter Punktreihe. Zusatz „nella terra“; hybrid

24/g *Amphora/Olla*

Ton

Fragmente eines großen Vorratsgefäßes auf einfacher Standfläche. Henkelansatz an Schulter und Hals. Weite Öffnung. Keine Dekoration, aber recht sauber geglättet. Zusatz „nella terra“; indigen

24/h *Kylix*

Ton (rötlich)

Fragmente zumindest zweier Kylikes, beide jeweils mit Wandknick aber unterschiedlichem Profil. Außerdem Rest der Wandung und Lippe eines Skyphos mit dunkelbraunem Überzug und schmaler, mit Wellenband verzierter Dekorzone direkt unterhalb der Lippenaußenseite; Import; um 500

24/i *Amphora*

Ton (gelblich)

Fragmente einer Amphora auf hohem, profiliertem Fuß mit weitem Hals und Öffnung sowie ausgezogener Lippe, an deren Außenkante Henkel ansetzte(n). Dekoration: Lippeninnenseite mit umlaufendem, dunkelbraunem Band, an Außenseite Punktreihe. Außen Henkelzone durch vertikale Linien abgesetzt, ansonsten umlaufende Wellenbänder auf Hals und Schulter. Weiter unten ganz umlaufende Linien bzw. Bänder. Unterer Teil des Fußes ebenfalls umlaufend dunkelbraun. Zusatz „nella terra“; hybrid/regional

24/k

Ton

Fragmente, darunter mehrere Fragmente Grobware/IMPasto, aber auch Schwarzfirnis und feine verzierte indigene Ware

Grab 25 Grube mit Tumulus?

Breite 120 Länge 230 Tiefe 160

Anmerkungen: „In superficie, alcune grosse pietre; in parte sconvolta“; sehen aber kaum nach Resten eines Tumulus aus, sondern eher nach Fundamentierung/Befestigung für eine andersartige Grabmarkierung

Lage: im O der Nekropole

Ausrichtung: N-S

Beschreibung: nach Foto linker Hocker; untypische Verteilung der Beigaben, die bis auf eine Schale links vor der Hüfte alle um, über und hinter dem Kopf angeordnet gewesen zu sein scheinen

Alter: adult

Bestimmung Alter: Körpergröße

Phase: 550–500

Cluster: B

25/1 *Olla*

Ton (gelblich) Höhe 27,7 Umfang 90,5

Große Olla auf einfacher Standfläche mit fast vertikalen Bügelhenkeln auf Schulter und weiter Öffnung mit auskragender Lippe. Dekoration: Auf Lippenoberseite umlaufend gedoppelte Kreissegmente, dazwischen radiale Doppelstriche. Zwickel zur Öffnung hin flächig gefüllt, alles dunkelbraun. Außen umlaufende Bänder ab Übergang Lippe/Schulter in braun und rot, Zone unter Henkeln durch stehende Halbkreise abgetrennt und mit vertikalem Fischgätmuster mit doppeltem Mittelstrich dekoriert. Auf OK Henkel stehendes Kamm-Motiv. In Henkelzone unregelmäßiges vierfaches Zickzackmotiv. Darunter weitere umlaufende Bänder, daran an unterer Gefäßhälfte umlaufend girlandenartig hängendes, doppeltes Band. Gefäß und Dekoration sehr flüchtig, fast schlampig und nicht auf Drehscheibe gearbeitet; lokal

25/3 *Schale*

Ton (beige) Höhe 5,4 Umfang ca. 52

Schale auf leicht abgesetzter Standfläche mit einziehender Lippe (durch leichten Grat abgesetzt). Ansatz der beiden Horizontalhenkel an Lippe, seitlich jeweils flankiert von plastisch ausgearbeiteten ‚Noppen‘. Dekoration: Noppen rot, ebensolche Vertikalstriche an Henkelaußenseite. Außenseite sonst unverziert. Auf OK Mündung umlaufend rote Linie, die leicht nach innen und außen überkragt. Im Kelchinnern konzentrische Kreise; indigen/regional

25/a *Knickrandschale*

Ton (beige) Höhe 6,4 Umfang ca. 43

Ionische Schale Typ B2. Fast gesamtes Gefäß mit rotem Überzug, bis auf unterstes Kelchinneres, ein schmales Band unter der Lippenoberkante im Gefäßinnern, die Lippenaußenseite und die Henkelansatzzone sowie die Henkelinnenseite; Import großgriechisch; 580–540



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

Grab 26 Grube

Breite 90 Länge 120 Tiefe 20

Anmerkungen: „Superficiales“*Lage:* nördlich des Zentrums der Nekropole*Ausrichtung:* NW-SO? Kein Skelett erhalten, was neben geringer Tiefe und kleinen Ausmassen des Grabes auf geringes Alter der/des Verstorbenen hindeutet*Beschreibung:* nach Foto an NO-Seite aufgereichte Keramikbeigaben, im N Amphora und Schöpfgefäße, zum Fußende nach S Kylix 26/10 und Schale 26/9 (auf Foto Nummern vertauscht)*Alter:* infans*Bestimmung Alter:* Grabtiefe?*Phase:* 450–400*Cluster:* ?*26/1 Amphora*

Ton (beige) Höhe 19,2 Umfang 55

Kleine Amphora auf profiliertem, breit aber nicht hoch gestieltem Fuß mit weiter Öffnung. Ansatz der auskragenden Henkel an Schulter und OK Lippe. Dekoration: auf Oberseite Lippe umlaufend zwei konzentrische Kreise in schwarzbraun (innen) und rotbraun (außen). Auf Außenseite Abtrennung der Henkelzonen durch leicht auslaufende, vertikale Linien. Auf Henkeln waagerechte Linienbündel, oben und unten drei, dazwischen zwei. Auf Schulter unterbrochene schwarzbraune Linie. Unter Henkelzone umlaufende Bänder: ein breites schwarzbraunes wird nach oben von zwei, nach unten von einer dünnen rotbraunen Linie eingefasst. Fuß und Stiel schwarzbraun; hybrid

26/2 Kothon

Ton (rötlich) Höhe 5,9 Umfang 19,8

Sehr fein gearbeitetes Kännchen mit weiter Öffnung und vorkragender Lippe auf breiter Standfläche. Henkelansatz auf Schulter. Dekoration: bis auf UK Standfläche gesamtes Gefäß (auch innen) mit sauber aufgetragenen, schwarzem Firnisüberzug; Import griechisch; 450–400 (Sparkes – Talcott 1970, 72)

26/3 Napf

Ton (beige) Höhe 4,2 Umfang 34,2

Napf mit einfacher Standfläche und minimal eingezogener Mündung. Ansatz des Horizontalhenkels leicht unterhalb der Mündung. Dekoration: Schaleninnenseite konzentrische Kreise, alternierend zwei schmale dunkelbraune und ein breiter orangerötlicher; äußerster krägt leicht über Lippe auf Außenseite über. Sonst außen auf halber Höhe (direkt unter Henkel und auf dessen Unterseite übergreifend) umlaufendes Band derselben Farbe; indigen

26/4 Schöpftrasse

Ton (beige) Höhe 12,5 Umfang 42,5

Bauchige Schöpftrasse oder Kanne auf leicht abgesetzter Standfläche mit fast zylindrischem Hals. Henkelansatz auf Schulter und OK Mündung. Dekoration: etwas mehr als obere Gefäßhälfte und ca. 1 cm innerhalb der Mündung orangeroter Überzug; indigen

26/5 Napf

Ton (gelblich) Höhe 3,6 Umfang 32,3

Kleiner Napf auf einfacher, an UK leicht eingezogener Standfläche. Ansatz des Horizontalhenkels direkt unter Mündung. Dekoration: Im Schaleninnern Lippe und obere zwei Drittel des Kelches mit flüchtig angebrachtem rötlich- bis dunkelbraunem Überzug. In selber Farbe außen umlaufendes Band unter Henkelansatz (nicht ganz horizontal). Ebenso äußerster Teil der Henkelaußenseite; indigen/regional

26/6 Schöpftrasse

Ton (beige) Höhe 10,5 Umfang 37,7

Kleine Schöpftrasse oder Kanne auf deutlich abgesetzter Standfläche mit weiter, fast zylindrischer Öffnung. Henkelansatz auf Schulter und OK Mündung. Dekoration: obere zwei Drittel des Gefäßes und ca. 0,5 cm der Mündungsinenseite mit schwarzbraunem Überzug; indigen

26/7 Schöpftrasse

Ton (beige) Höhe 10,8 Umfang 39,2

Kleine bauchige Schöpftrasse auf abgesetzter Standfläche mit weitem zylindrischen Hals. Henkelansatz auf Schulter und an OK Mündung. Dekoration: Gesamter Oberteil bis ca 1–2 cm in Innenseite mit schwarzgrauem, stark abgeplatzttem Überzug; indigen

26/8 Napf

Ton (beige) Höhe 3,3 Umfang ca. 31,5

Kleiner Napf auf einfacher Standfläche mit leicht eingezogener Lippe und horizontalem, unter Lippe angesetztem Henkel. Dekoration: Henkel und gegenüberliegende Gefäßseite (schräg) in rotbraunen Schlicker getaucht; indigen

26/9 Schale

Ton (beige) Höhe 5,2 Umfang 68,3

Schale auf flachem Standring und nach innen wie außen (hier profiliert) vorkragender, horizontal flächiger Lippe. An einer Stelle diese doppelt durchbohrt. Dekoration: Gesamte Lippe und innen wie außen ca. 1–1,5 cm nach unten orangeroter Überzug. Im Kelchinnern breiter roter konzentrischer Kreis; indigen

26/10 Kylix

Ton (beige) Höhe 7,7 Umfang 51,6

Kylix auf weit ausgezogenem, einfach profiliertem Stielfuß. Kelch mit leichtem Knick (insgesamt etwas verzogen). Leicht nach oben gezogene Horizontalhenkel. Gesamtes Gefäß etwas unsauber schwarz gefirnißt, bis auf Außenkante Fuß und Innenseite Henkel. Besonderheit: Spuren einer dreifachen Bleiflickung zur Wiederanbringung einer Gefäßhälfte; Import griechisch; 475–450

26/11 Kanne

Ton (beige) Höhe 13,6 Umfang 43

Kanne auf abgesetzter Standfläche mit konischem Hals und auskragender Lippe. Henkelansatz auf Schulter und an Lippenaußenseite. Dekoration: Oberseite Lippe umlaufend schwarzbraun, darunter rotbraune Linie. Außen umlaufende dünne rotbraune Linien, gedoppelt an OK und UK Hals und auf Schulter, einfach am Übergang Fuß/Körper. Unterbrochen unter Henkelzone durch vertikale Linien. Auf Henkel drei gedoppelte waagerechte Striche. Auf größten Umfang breites schwarzbraunes umlaufendes Band, nach unten durch einzelne rotbraune Linie gefasst. Vermerk: „Sotto il n. 4“; indigen



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

Grab 27 Grube mit Tumulus?

Breite 116 Länge 200 Tiefe 90

Anmerkungen: "In superficie, cumulo tondeggianti di pietre; tagliata dalla fossa di un grosso dolio di IV sec., impostato su di un pozzo (no. 5); sconvolta"

Lage: westlich zentral in der Nekropole

Ausrichtung: N-S? (kein Skelett erhalten)

Beschreibung: nach Foto wohl rechter Hocker, da im NW des Grabes große Olla (umgedreht); im Bereich des oberen Thorax (?) Reste der Bronzefibel 27/6

Geschlecht: männlich?

Bestimmung Geschlecht: Beigaben

Alter: adult

Bestimmung Alter: Grabgröße

Phase: 550–500

Cluster: ?

27/1 Schöpfasse

Ton (beige) Höhe 8 Umfang 27,5

Fein gearbeitete, doppelkonische Tasse mit ausgezogener Lippe. Henkelansatz über größtem Umfang und an Außenkante Lippe. Dekoration: obere zwei Drittel des Gefäßes bis ca. 0,5 – 1 cm in die Innenseite mit orange-beigem Überzug; indigen

27/2 Speer- bzw. Lanzenspitze

Eisen Länge ca. 19,5 Breite 3

Stark korrodierte und in zwei Teile gebrochene Reste einer Lanzenspitze. Klinge ursprünglich langgezogen blattförmig, oberer Teil verloren. Darunter Tülle (gebrochen), in der noch Holzreste stecken; Inall Typ 9.3; indigen; 650–300

27/3 Kanne

Ton (beige) Höhe 14,8 Umfang 47,7

Kanne Typ A. Dekoration: vier unregelmäßig gesetzte dunkelbraune radiale Strichbündel alternierend mit rotbraunen Flächen. Außen in Halszone umlaufende horizontale Bänder in dunkel- und rotbraun (mittig), unterbrochen durch vertikale Linien seitlich der Henkelzone. Daran anschließend hängende Sichel, die bis zur Standfläche reichen und deren Zwickel durch rote eingefasste Kreuzschraffur gefüllt sind, jeweils mit einer etwa auf halber Höhe nach innen geführten weiteren Sichel. Auf Oberseite Henkel seitlich breite dunkelbraune vertikale Linien, dazwischen horizontale Striche; lokal

27/4 Knickrandschale

Ton (rötlich) Höhe 6 Umfang 41,3

Ionische Schale B2. Dekoration: Gesamte Innenseite bis auf OK Lippe mit beigebraunem Überzug (außer unterster Teil des Kelches über Fuß, der möglicherweise intentional durchbrochen wurde). Im Kelchinnern vier konzentrische dunkelbraune Kreise. Außen gesamtes Gefäß bis auf Lippe und Henkelzone mit rotbraun-beigem Überzug; Import großgriechisch; 580–540

27/5 Kanne

Ton (beige) Höhe 16,6 Umfang 56,4

Bauchige Kanne Typ B. Dekoration: Oberseite Lippe dunkelbraune Strichbündel alternierend mit roten Flächen. Außen auf Hals und Schulter umlaufend alternierend breite dunkelbraune und doppelte dünne rote Linien. Auf Schulter eine der breiten braunen Linien zu Dekorzone mit Triglyphen, braunen Flächen und roter gefasster Kreuzschraffur umgestaltet. Ab Übergang Schulter/Bauch wieder alternierend breite braune und dünnere rote Linien. Im unteren Gefäßdrittel daran umlaufend girlandenartig hängend dreifache braune Linie. Zusatz „nella terra“; lokal

27/6 Fibel

Bronze

Fußrest einer Bronzefibel mit konischem Endknopf; Typ: XXXII 278.1; indigen; 550–500?; Lo Schiavo 2010, 579–582

27/a Olla

Ton Höhe 25,7 Umfang 92,6

„Zickzackolla“ auf einfacher Standfläche ohne Hals und mit weit auskragender Lippe. Ansatz der fast vertikalen Bügelhenkel auf Gefäßschulter. Dekoration: Oberseite Lippe umlaufend vier gedoppelte Kreissegmente, dazwischen radial doppelte Striche; an Innenkante umlaufend Linie, an Außenkante Punktreihe. In einem der Kreissegmente einzelnes „Blitzmotiv“, alles in dunkelbraun. Außenseite ab Übergang Lippe/Körper mit umlaufenden Bändern in dunkelbraun (meist breit) und rot (schmal, gedoppelt). Auf Höhe der Henkelansätze Zone mit dreifachem Zickzackmotiv, unter den Henkeln vertikales Fischgrätmuster. Im unteren Gefäßviertel umlaufend gedoppelte girlandenartig hängende Linie; lokal

27/b Schale

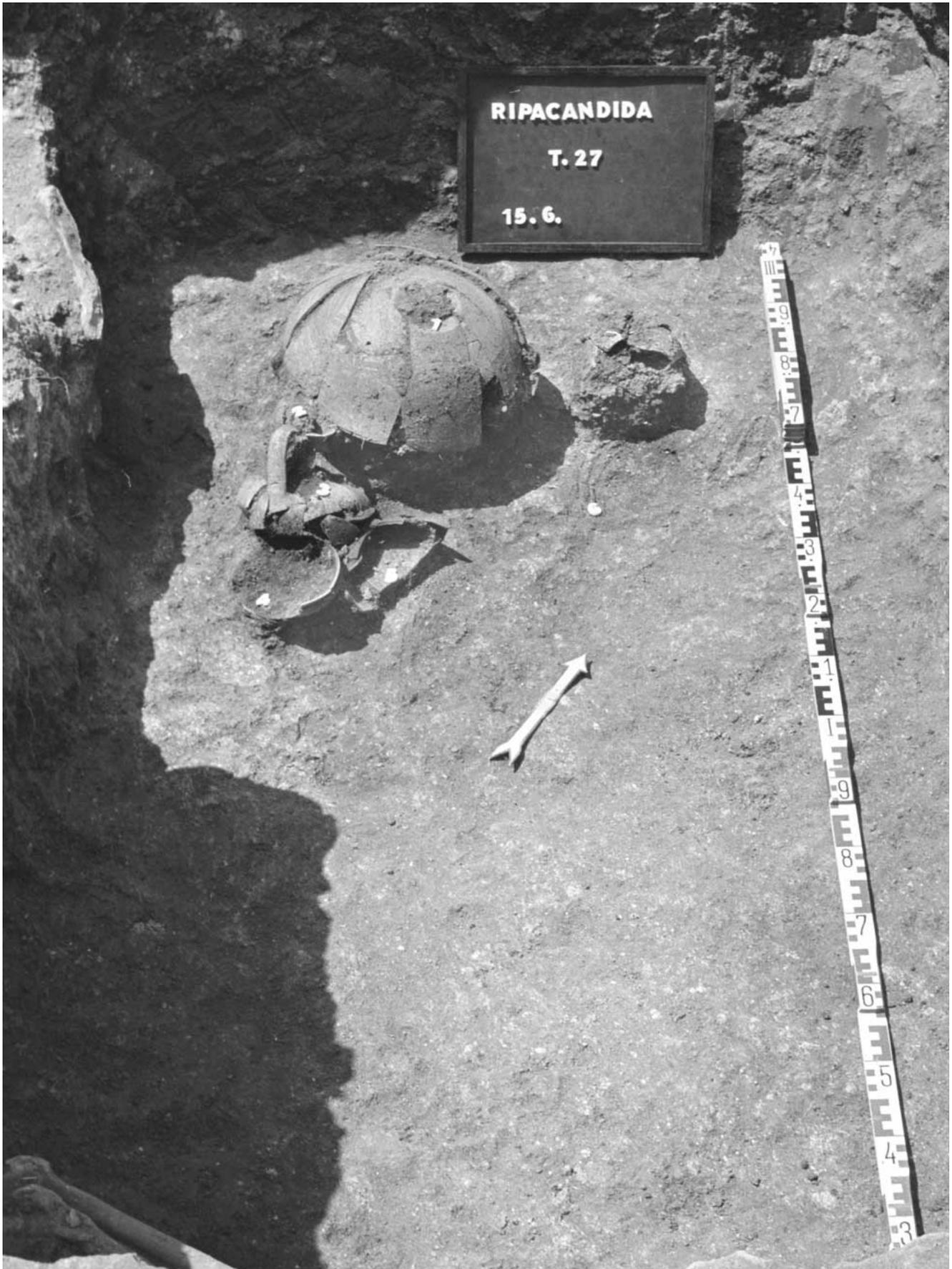
Ton (rötlich) Höhe 6,6 Umfang 57,5

Tiefe Schale auf einfacher Standfläche. Recht solide. Durchgehendes Profil, kleiner Absatz direkt unter Lippe, die horizontal abschließt. Keine Dekoration. Zusatz „nella terra“; indigen

27/c Messer

Eisen Länge 23,5 Breite 3,5

Stark korrodiertes einschneidiges Messer mit geradem Rücken und dreieckig konisch zulaufender Schneide, die zur Heftzunge durch deutlichen Grat abgesetzt ist. Griffzunge abgebrochen und so stark korrodiert, dass keine weiteren Einzelheiten erkennbar sind. Zusatz: „sotto no. 1“ (unter der Tasse). Typ 3.1; indigen



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

Grab 28 Grube

Breite 135 Länge 220 Tiefe 75

Anmerkungen: „Sconvolta“*Lage:* westlich zentral in der Nekropole*Phase:* 450–400*28/a Napf*

Ton (beige) Höhe 3,2 Umfang ca. 28

Kleiner Napf auf einfacher Standfläche mit durchgehendem Profil. Dekoration: erhalten nur an einer Seite schräger (getauchter) schwarzbrauner Schlickerüberzug; indigen

28/b Schale/Schüssel

Ton (rötlich) Höhe 6,2 Umfang ca. 65

Weite Schale auf Standing, mit durchgehendem Profil und nach unten auskragender Lippe (-> sehr wahrscheinlich kein Trinkgefäß). Kein Henkel erhalten. Dekoration: außen undekoriert, innen konzentrische Kreise aus dünneren dunkelbraunen und einer breiteren roten Linie. Gesamte OK der Lippe bis ca. 1,5 cm in den Kelch ebenfalls umlaufend dunkelbraun; indigen

Grab 29 Grube

Breite 145 Länge 275 Tiefe 110

Anmerkungen: „Sconvolta“*Lage:* zentral in der Nekropole*Phase:* 550–500*29/a Askos*

Ton (beige) Höhe > 16,5 Umfang 57,4

Unvollständiger Askos auf einfacher Standfläche. Oberseite nicht erhalten, aber sicher mit zentralem Bandhenkel, kleiner Spitze an hinterem Ende und (vertikalem) Ausguss. Dekoration: Um Ausguss an oberer Schulter drei hängende Girlanden (oberes Band breiter) in dunkelbraun, die sich bis nach hinten ziehen. Spitze ‚Protome‘ wohl ursprünglich flächig dunkelbraun; indigen

9/b Knickrandschale

Ton (beige) Höhe 6,3

Ionische Schale B2 auf flachem Fuß, mit einziehendem Kelch und konisch auskragender Lippe. Henkelansatz unter Lippenzone. Dekoration: Gesamtes Gefäß, bis auf schmalem Streifen unter Lippenoberkante, Lippenaußenseite, Henkelzone und Innenseite der Henkel mit orangerötlichem Überzug. Im Kelch auf halber Höhe noch drei dunklere konzentrische Kreislinien erkennbar; Import großgriechisch; 580–540

29/c Napf

Ton (beige) Höhe 3,6 Umfang 30,3

Napf auf einfacher Standfläche mit durchgehendem Profil. Ansatz des leicht eckigen Horizontalhenkels kurz unter Lippe. Dekoration: Außenseite Henkel in schwarzbraunen Schlicker getaucht, Innenseite Kelch bis auf OK Mündung, außer unterster Kelchgrund, mit umlaufender Dekoration in dieser Farbe. Außen umlaufendes Band direkt unter Henkelansatz; indigen

Cluster: C*28/c Amphora*

Ton (beige) Höhe 18,1 Umfang 51,8

Kleine Amphora auf unten weit ausgezogenem, niedrigem und breitem Stieffuß. Weiter Hals und weite Öffnung mit auskragender Lippe. Henkelansatz an Außenkante Lippe und auf Schulter. Dekoration: Innenkante Lippe umlaufend schwarzbraun, an OK radiale Striche bis zur Außenkante. Auf Hals zwischen den Henkeln jeweils drei einfache, liegende Palmetten (zwei nach rechts, eine nach links), verbunden durch Spiralranke. Darunter auf Schulter Tropfenreihe. Unter Henkeln breites braunes umlaufendes Band, oben und unten von zwei schmalen Linien gefasst. Unterer Teil des Stiels und OK Fuß ebenfalls braun

28/d

Ton

Fragmente, darunter Reste von Skyphoi, eines Napfes, indigener größerer Gefäße (Kannen?) und einer Schale mit Griffplatten

Cluster: C*29/d Messer*

Eisen Länge 17,2 Breite 3

Stark korrodierte Messer- oder Dolch Klinge, langgezogen blattförmig, wohl einschneidig und mit verdicktem Heftende. Typ 2.1; indigen

29/e Fibel

Bronze

Drei kleine Fragmente einer Bronzefibel: Zwei Nadelfragmente, ein an UK leicht profilierter Endknopf des Fußes; Typ: XXXII 278.1; indigen; 550–500?; Lo Schiavo 2010, 579–582

29/div

Ton

Fragmente meist größerer, indigen verzierter oder unverzierter Gefäße. Ein kleines Stück Schwarzfirnis-Ware

Grab 30 Grube

Breite 140 Länge 190 Tiefe 10

Anmerkungen: "Sconvolta; È sovrapposta alla t. 38; ha tagliato le tombe 32 e 35"*Lage:* zentral in der Nekropole; liegt genau über Grab 38*Phase:* 450–400*Cluster:* C*30/a Kylix*

Ton (beige) Höhe 5,5 Durchmesser ca. 17,5

Weite Schale (stemless cup) auf profiliertem Standring. Außen durchgehendes Profil, innen ca. auf halber Höhe kleiner Absatz zur Lippenzone. Auf dieser Höhe außen Ansatz der außen nach oben gezogenen Horizontalhenkel. Dekoration: Gesamtes Gefäß mit leuchtend rotem Überzug (unregelmäßig gebrannt und z. T. stark abgeplatzt). Wohl indigene Imitation griechischer Schwarzfirnisware; hybrid; 475–450

30/b Kylix

Ton (beige) Höhe 9,3 Umfang 55,5

Kylix auf gestieltem, profiliertem Fuß mit Knickwand und nach außen gezogener Lippe. Ansatz der Henkel kurz unter Wandknick. Dekoration: Gesamtes Gefäß bis auf Innenseite Henkel und Außenkante Fuß schwarz gefirnißt. Sauber gefertigt, aber aus hellem Ton und daher wohl indigene Imitation; hybrid; um 500

30/c Schale

Ton (rötlich)

Zwei Fragmente einer Schale mit gestieltem, profiliertem Fuß. Wohl durchgehendes Profil, leicht nach innen kragende Lippe nach außen ausgezogen. Dekoration: an Innenseite konzentrische rote Kreislinien unterschiedlicher Stärke, an Oberkante sehr breit und bis auf Lippenoberkante ausgreifend; außen unter Lippe umlaufende Linien. Gesamter Stiel bis auf unterste Außenkante Fuß in selber Farbe; regional

30/d Napf

Ton (rötlich) Höhe 5,8 Umfang 46,3

Weiter, fast schalenartiger Napf auf Standring mit durchgehendem Profil und leicht eingezogener Mündung. Ansatz des leicht nach oben gezogenen Horizontalhenkels mit flankierenden Noppen leicht unterhalb der Mündung. Dekoration: An verschiedenen Stellen Reste eines roten Schlickers zu erkennen. Wohl breiter konzentrischer Kreis auf ca. halber Höhe der Innenseite, OK Mündung und Teile des Henkels in selber Farbe, ebenso außen umlaufendes breites Band und Außenseite Standring; indigen

30/e Amphora

Ton (beige)

Reste des leicht gestielten und profilierten Fußes eines größeren Gefäßes, wohl einer Amphora. Dekoration: Stiel und OK Fuß umlaufend schwarzbraun; indigen

30/f Teller

Ton (beige)

Teil eines sehr flachen, weiten Gefäßes. Körper profiliert, mit erhabenem und profiliertem Rand. Dekoration: außen unverziert, innen konzentrische Kreise in orangerot, besonders außen sehr breit und bis auf Außenseite Rand übergreifend; regional

30/g Kanne

Ton (beige)

Zahlreiche Fragmente eines größeren Gefäßes (Kanne?) auf einfacher Standfläche. Auf Henkel Reste roter Dekoration erkennbar; indigen

30/h Skyphos

Ton

Fragmente eines feinwandigen Skyphos auf Standring. Gesamtes Gefäß mit dunkelbraunem Überzug; hybrid

30/i Kantharos

Ton (rötlich)

Fragmente eines fein gearbeiteten kleinen zweihenkligen Gefäßes (Kantharos/Amphoriskos oder Tasse auf konischem Fuß), mglw. doppelkonische Form. Ansatz der Henkel an größtem Umfang und ausgezogener Lippe. Dekoration: nur außen; Lippe, Henkel, Fuß und wohl gesamter oberer Gefäßkörper mit dunkelbraunem, teils unregelmäßig rötlich gebranntem Überzug; Import großgriechisch

30/k Schale

Ton (beige) Höhe ca. 7,5

Tiefe Schale auf Standring mit durchgehendem Profil und leicht nach innen vorkragender und nach außen gezogener Lippe. Dekoration: OK Lippe dunkelbraun, innen und außen je auf halber Höhe breites dunkelbraunes Band, gefasst von zwei schmalere roten Linien (innen konzentrisch, außen horizontal umlaufend). Innenkante Standring dunkelbraun; regional

30/div

Ton

Diverse Fragmente unterschiedlicher Gefäße, darunter auch kleine Stücke in fast schwarzem Firnis, meist jedoch indigene Machart

Grab 31 Grube

Breite 55 Länge 110 Tiefe 125

Anmerkungen: „Sconvolta“*Lage:* im Setari-Plan nicht verzeichnet*31/a Schale*

Ton (beige) Höhe ca. 10,1 Umfang 66,6

Weite, kylixartige Schale auf relativ breitem Stiel mit weitem Fuß. Durchgehendes Profil, weit nach außen und unten auskragende Lippe. Weder Henkel noch Durchlochung. Dekoration: gesamtes Kelchinnere in rot, bis auf unterste Zone, in der drei konzentrische Kreise gleicher Farbe. Eben solche drei umlaufenden konzentrischen Kreise auf Lippenoberseite. Außen ab unter Lippe gesamtes Gefäß rot, bis auf umlaufende Zone etwa auf Mitte Kelchhöhe, in der drei Linien derselben Farbe umlaufen und undekorierte Fußaußenkante; indigen; 5. Jh. (vgl. Riccardi 2008, 62)

31/b Askos

Ton (beige) Höhe 17,5 Umfang 62,8

Askos auf einfacher Standfläche mit vertikalem Ausguss mit auskragender Lippe, zentralem Bügelhenkel und Rinderprotome. Dekoration: Auf Lippenoberseite vier radiale dunkelbraune Strichbündel zwischen roten Flächen. Unter Lippe umlaufende Linien, breit in braun, schmal in rot, bis auf Schulter. Dazwischen braune Zickzacklinie. OK Henkel seitlich dunkelbraune Linien, mittig parallele Striche, seitlich antithetisches doppeltes Hakenmotiv. Unter Henkel doppelte gegenständige Kreissegmente mit doppelten bzw. dreifachen Radialstrichen. Protome monochrom braun mit Augen, Mund und Nüstern. Darunter gefasstes Quadrat mit Kreuzschraffur. Auf unterer Gefäßhälfte vier Schrägkreuze aus dreifachen Linien, oberer Zwickel gefüllt mit gefasster roter Kreuzschraffur. Zwischen Protome und Henkel festkorrodiertes Eisenstück; lokal

31/c Olla

Ton (gelblich) Höhe 22,7 Umfang 78

Olla auf einfacher Standfläche mit weiter Mündung und konisch ausgezogener Lippe. Ansatz der fast vertikalen Bügelhenkel auf Schulter. Dekoration: Innenseite Lippe mittelbraun, OK mit drei weiten Bündeln kurzer radialer Striche in dunkelbraun. Obere Hälfte Außenkante Lippe umlaufend dunkelbraun, oberer Teil Schulter mit zwei umlaufenden Linien derselben Farbe. Darunter dünne Linie mit hängenden Strichen. Auf Höhe der Henkelansätze Wellenlinie. Unter Henkeln vertikales Fischgrätmuster, auf Oberseite der Henkel kurze Striche alternierend in dunkel- und mittelbraun. Unter Henkeln breites mittelbraunes umlaufendes Band, oben wie unten gefasst von zwei schmalen dunkelbraunen Linien. Gesamte Dekoration flüchtig, fast schlampig ausgeführt; regional

31/d Kanne

Ton (beige) Höhe 17,4 Umfang 53

Kanne einheimischer Machart auf einfacher Standfläche mit konisch zulaufender Schulterzone und auskragender Lippe. Henkelansatz an größtem Umfang und UK Lippe. Dekoration: auf Oberseite Lippe alternierend radiale dunkelbraune Strichbündel und rote Flächen. In oberem Bereich der Hals/Schulterzone umlaufende Bänder in dunkelbraun und rot, seitlich des Henkels durch vertikale Linien unterbrochen. Im unteren Teil der Schulter bis zur Standfläche hängende Sichel, deren Zwickel mit gefasster roter Kreuzschraffur gefüllt sind (diese reicht auch bis zum Gefäßboden). In jeder Sichelzone ein Stern. Unter Henkel waagerechter Strich, plastisch dreigliedrig gebildeter Henkel seitlich dunkelbraun, in der Mitte rot; lokal

Phase: 550–500*Cluster:* ?*31/e Kantharos*

Ton (beige) Höhe 12,9 Umfang 39,2

Kantharos auf konischem Fuß, mit weitem konischem Hals und leicht auskragender Lippe an weiter Öffnung. Henkelansatz auf Schulter und an Außenkante Lippe. Dekoration: Gesamtes Gefäß bis max. 0,7 cm ins Gefäßinnere und bis auf unregelmäßige undekorierte umlaufende Zone im unteren Gefäßdrittel matt schwarzbraun gefirnißt; regional

31/f Schöpftasse

Ton (rötlich) Höhe 7,8 Umfang 25

Fein gearbeitete Schöpftasse oder Kännchen auf profiliert abgesetzter Standfläche mit leicht auskragender Lippe. Henkelansatz an OK Lippe und Schulter. Dekoration: obere drei Viertel des Gefäßes und gesamte Lippeninnenseite mit schwarzem, leicht glänzendem Überzug. Auf Oberseite Lippe, an größtem Umfang und als untere Begrenzung des schwarzen Überzugs jeweils dünne rote Linie. Wirkt wie entweder lokale Imitation von Schwarzfirnisware (Ton, Firnis), mit lokalen Elementen (Form, Dekoration) oder griechische, für italischen Markt produzierte Ware; hybrid

31/g Knickrandschale

Ton (beige) Höhe 6 Umfang 39,7

Ionische Schale B2. Dekoration: Gesamtes Kelchinnere bis auf schmale Zone unter OK Lippe leicht glänzend schwarzbraun. Umlaufend OK Lippe selbe Farbe. Außen umlaufende Linie in Höhe OK Henkelansatz sowie gesamte Henkel. Unter Henkelzone gesamtes Gefäß mit schwarzbraunem Überzug; Import großgriechisch; 580–540

31/h Napf

Ton (gelblich) Höhe 3,8 Umfang 30,5

Solider Napf auf einfacher Standfläche mit durchgehendem Profil und leicht eingezogener Mündung. Ansatz des leicht nach oben gezogenen Horizontalhenkels unter Mündung. Dekoration: Gesamter oberer Teil der Innenseite mit mattem dunkelbraunem Überzug. Außen Unterseite des Henkels und darunter umlaufendes breites Band in derselben Farbe; regional

31/i Napf

Ton (gelblich) Höhe 4,4 Umfang 34,3

Leicht größere Version des Napfes 31/h; regional

31/k Napf

Ton (beige) Höhe 3,5 Umfang 32,5

Napf auf kaum abgesetzter Standfläche, mit leicht einziehender Mündung und Ansatz des leicht nach oben gezogenen Horizontalhenkels direkt an Mündung. Dekoration: Auf Innenseite eine konzentrische dunkelbraune Linie, ebensolches Band an oberstem Kelchrand, ausgreifend auf OK Mündung. Außen auf halber Höhe umlaufendes Band; regional

31/div

Ton

Einige Fragmente einheimischer, verzierter Ware

Grab 32 Grube

Breite 80 Länge 105 Tiefe 10

Anmerkungen: "Contigua alla t. 30; sconvolta. La t. 30 l'ha tagliata"*Lage:* zentral in der Nekropole; geschnitten von Grab 30*Alter:* infans?*Bestimmung Alter:* Grabtiefe, Beigaben*32/a Schale*

Ton (beige) Höhe max. 5,3 Umfang ca. 50,5

Weite Schale auf dezentral gesetzter, leicht abgesetzter Standfläche. Körper mit Knick unter Henkelzone, Lippe leicht nach innen und außen vorkragend, an Innenkante mit erhabenem Grat. Ansatz der leicht nach oben gezogenen Horizontalhenkel an UK Lippe. Sehr massiv (handgemacht). Dekoration: OK Lippe umlaufend und auf Innenseite bis in oberes Kelchdrittel gezogen orangerot. Darunter drei weitere konzentrische Kreislinien in rot und dunkelbraun. Außen in Henkelansatzhöhe umlaufend in dunkelbraun flüchtiges Zickzack- bzw. ‚Kringel‘-Band. Darunter umlaufendes Band derselben Farbe; regional

32/b Kanne

Ton (beige) Höhe 14,6 Umfang 44,7

Kanne auf einfacher Standfläche mit weiter Öffnung, ohne abgesetzten Hals und mit ausgezogener Lippe. Henkelansatz auf Schulter und Lippenoberkante. Dekoration: Lippenoberseite umlaufend rot, an größtem Umfang außen breites horizontal umlaufendes rotes Band, gefasst von zwei (oben) bzw. einer (unten) schmalen dunkelbraunen Linien; regional

32/c Kantharos

Ton (beige) Höhe 16,4 Umfang 45

Kantharos/Amphoriskos auf breitem, profiliertem Fuß, ohne Hals mit weiter Öffnung und ausgezogener Lippe. Henkelansatz auf Schulter und an OK Lippe. Dekoration: Ober- und Innenseite der Lippe rotbraun, an Außenkante Lippe dunkelbraune Punktreihe. Außen in Hals/Schulterzone horizontale Linien in dunkel- und rotbraun, alternierend mit dunklen Punktzeilen, jeweils in Henkelzone durch

Grab 33 Grube

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: „Sconvolta; si sovrappone alla t. 34“*Lage:* zentral in der Nekropole*Phase:* 550–500*33/1 Schöpfzasse*

Ton (beige) Höhe 11,1 Umfang 36,4

Schöpfzasse oder Kanne mit leicht abgesetzter Standfläche und auskragender Lippe. Henkelansatz an größtem Umfang und OK Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe und Übergang Lippe/Schulter mit rötlichbraunem Band. Drei ebensolche Linien umlaufend am größten Umfang, eine weitere etwas breitere in unterer Gefäßhälfte. Henkel mit vertikalem, breitem Mittelstrich; regional

33/3 Kantharos

Ton (beige) Höhe 13,7 Umfang 51,5

Phase: 450–400*Cluster:* C

vertikalen Linie unterbrochen. Auf Henkeloberseite horizontale Striche. Unter Henkeln breites umlaufendes rotbraunes Band, gefasst von zwei (oben) und einer (unten) dunkleren Linie. Gesamter Fuß bis auf Außenkante rotbraun; hybrid

32/d Kanne

Ton (beige) Höhe 7,0 Umfang 17,5

Kleines bauchiges Kännchen auf abgesetzter Standfläche mit leicht konisch ausziehendem Hals. Henkelansatz über größtem Umfang und auf OK Mündung. Dekoration: Gesamte obere Gefäßhälfte und bis ca. 0,5 cm in das Gefäßinnere mit schwarzem Überzug

32/e Napf

Ton (beige) Höhe 3,7 Durchmesser 9,2

Napf auf einfacher Standfläche, mit durchgehendem Profil und kaum eingezogener Mündung. Ansatz des leicht nach oben gezogenen Horizontalhenkels leicht unter Lippe. Dekoration: zwei breite rote konzentrische Kreise im Schaleninnern, ein horizontal umlaufendes braunrötliches Band außen unter Henkel; regional

32/f Kylix

Ton Umfang 40,1

Kylix mit Knickwand. Stiel/Fuß verloren. An den Enden stark nach oben schwingende Horizontalhenkel in Höhe des Wandknicks angesetzt. Dekoration: Innen gesamter Kelch schwarz gefirnißt, außen Lippe bis ca. 2 mm über den Knick. In Henkelhöhe umlaufende undekorierte Zone mit antithetischen liegenden Palmetten, dazwischen zentral herzförmiges Efeublatt. Zone nach unten durch umlaufendes schwarzes Band begrenzt, dann tongrundiges Band, bevor UK Kelch und Stiel wieder flächig schwarz. Außenkante Henkel schwarz; Import; 450–400? (Vergleich: Riccardi 2008, 88)

Cluster: B

Handgemachter Kantharos auf einfacher Standfläche mit fast doppelkonischem Körper und hochstehender Lippe. Ansatz der hohen Henkel an größtem Umfang und an OK/Außenkante Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe umlaufend alternierend dunkelbraune Strichbündel und rote Flächen. Außen unregelmäßig umlaufende rote und dunkelbraune Bänder und Linien, ab Übergang Lippe/Körper, auch unter Henkeln. In unterer Gefäßhälfte umlaufend girlandenartig hängende dreifache Linien, unter Henkeln durch vertikale Striche unterbrochen. Auf Außenseite der Henkel außen horizontale dunkle Striche, zur Gefäßinnenseite Schrägkreuze. Gesamtes Gefäß sehr unregelmäßig und deformiert; indigen

33/4 Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 8,2 Umfang 28,8
Tasse oder Schöpfgesäß (kleines Kännchen?) auf einfacher Standfläche mit klar definierter Schulter, kurzem Hals und weiter, leicht ausladender aber vertikaler Lippe. Henkelansatz an Schulter und OK Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe dunkelrot-bräunlich. Außen an Übergang Hals/Schulter einzelne, von Schulter bis Standfläche mehrere horizontal umlaufende hellbraun-rötliche Linien. Auf Henkel möglicherweise ursprünglich mittiger Horizontalstrich in derselben Farbe; regional

33/5 Schöpftasse

Ton Höhe 11,2 Umfang 32,1
Kleine Schöpftasse auf einfacher Standfläche mit auskragender Lippe. Henkelansatz an größtem Umfang und OK Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe, Übergang Lippe/Schulter und dreifach der Körper unterhalb des Henkelansatzes mit umlaufenden mittel- bis dunkelbraunen Linien versehen; regional

33/6 Napf

Ton Höhe 3 Umfang 26,5
Solider Napf auf leicht abgesetzter Standfläche. Mündung leicht einziehend. Ansatz des leicht nach oben gezogenen Horizontalhenkels leicht unter Mündung. Dekoration: bis auf Zentrum gesamte Innenseite bis max. 1 cm über den Rand nach außen mit unregelmäßig aufgetragenem schwarzbraunem Überzug; indigen

33/a Knickrandschale

Ton (beige) Höhe 6,5 Umfang ca. 43
Ionische Schale B2 auf konischem Fuß mit leicht einziehendem Gefäßkörper und konisch auskragender Lippe. Dekoration: Gesamte Innenseite bis auf schmalen Streifen unter OK Lippe mit rötlichbraunem Überzug, ebensolches schmales Band auf OK Lippe und über Henkelansatz unter Gefäßknick. Zwischen Henkeln umlaufend undekoriert, Henkel rot. Ebenso restlicher Gefäßkörper unterhalb der Henkelansatzzone; Import großgriechisch; 580–540

33/b Napf

Ton (rötlich) Höhe 3,2 Umfang 29,3
Napf auf einfacher Standfläche mit durchgehendem Profil und vertikaler Öffnung. Ansatz des Horizontalhenkels direkt unter Mündung. Dekoration: Henkel gegenüberliegende Seite in roten Schlicker getaucht, der entlang des Mündungsrandes außen an einer Seite bis zum Henkel verlaufen ist; indigen

33/div

Ton
Vier Fragmente grober (Impasto-)Ware, wohl Koch- oder Vorratsware mit unregelmäßigem Kammstrich (zwei Ränder eines großen offenen Gefäßes). Ein Henkelfragment indigen verzierter Keramik

Grab 34 Grube mit Steinpflaster

Breite 105 Länge 205 Tiefe 110

Anmerkungen: "Integra; fossa foderata sul fondo da lastre di arenaria"

Lage: zentral in der Nekropole; unter Grab 33

Ausrichtung: NW-SO

Beschreibung: nach Foto wenige Knochenreste erhalten, wohl ehemals linker Hocker; Boden des Grabes mit flachen Steinen ausgelegt; Keramikbeigaben links neben/vor Körper im Bereich von Kopf und Oberkörper; akeramische Beigaben: zoomorpher Anhänger 34/c im Beckenbereich, ebenso einer der großen Ringe; weitere Ringe im Bereich des Thorax (einmal fünf Ringe übereinander, vielleicht an rechtem Unterarm getragen, einmal einzeln am anderen Unterarm?), dort auch Fibeln

Geschlecht: weiblich

Bestimmung Geschlecht: archäologisch (Beigaben)

Alter: adult

Bestimmung Alter: Körpergröße

Phase: 600–550

Cluster: B

34/1 Olla

Ton (rötlich) Höhe 18,7 Umfang 67
Olla auf hohem konischem Fuß mit weiter Öffnung und konisch auskragender Lippe. Ansatz der fast vertikalen Bügelhenkel auf Schulter. Dekoration: Gesamte Außenseite, auch Lippenoberseite und unter Fuß, mit braunem bzw. rotem Überzug; indigen

34/2 Knickrandschale

Ton (rötlich) Höhe 5,5 Umfang 36
Ionische Schale B2 auf flacher, abgesetzter Standfläche, auf schneller Scheibe modelliert. Abgesetzte, konisch auskragende Lippe. Ansatz der Horizontalhenkel an größtem Körperumfang. Dekoration: Ganzes Gefäß etwas nachlässig mit rotbraunem matten Schlicker überzogen, bis auf OK Lippe, Henkelansatzzone und Innenseite Henkel; Import großgriechisch; um 600? (Form erinnert an frühe Beispiele aus Phase 3 nach Schlotzhauer 2000, Abb. 298) oder früher; vgl. auch Bianco 2012, Abb. 13 (gleiche Form aus Policoro, von Bianco in 1. H. 7. Jh. datiert)

34/3 Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 7,7 Umfang 24
Bauchige Schöpftasse mit konischem Hals, konisch ausgezogener Lippe und hoch auskragendem Henkel. Dekoration: Reste von dunkelbraunem mattem Schlicker an Hals, Henkel und Lippe erhalten; indigen

34/4 Kanne

Ton (beige) Höhe 14,3 Umfang 43,4
Kanne auf einfacher Standfläche mit geschwungenem Körper, relativ engem Hals und waagrecht auskragender Lippe. Ansatz des breiten flachen Henkels an UK Lippe und größtem Umfang. An höchstem Punkt des Henkels außen plastische Verzierung in Form eines aufgesetzten waagerechten Bandes mit vier vertikalen Kerben. Dekoration: schlecht erhaltene, umlaufende Dekoration aus mattem orangen Schlicker. Umlaufende Bänder im Halsbereich, auf Körper hohe, vertikale gegliederte Zone mit zentraler Metope gegenüber Henkel. Unter

Vertikalzone bis zur Standfläche umlaufend girlandenartig hängendes Band. Ruvo-Satriano- oder Oppido-Lucano-Ware; 6. Jh.

34/6 *Fibel*

Eisen

Kleiner, stark korrodierter Eisenrest mit konkaver Wölbung. Mglw. Rest eines Fibelfußes oder einer Ahle?

34/7 *Fibel*

Eisen

Mehrere kleine korrodierte Eisenreste, darunter Bügel mindestens einer kleinen Fibel und mehrere Fragmente von konkaven Stücken gleicher Form und Größe wie 34/6; Typ: XXXII



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

34/7a Fibel

Bernstein Höhe 1,3 Länge 1,3 Breite 1,8
Kleine Bernsteinperle, dreifach durchlocht. Mittelstück des Bügels einer mit Bernstein und Knochen verkleideten Fibel; Typ: XXIV 176; indigen; 600–550; Lo Schiavo 2010, 395

34/7b Perle

Glas Durchmesser ca. 0,9 Stärke ca. 0,1
Drei kleine, ringförmige Perlen aus blauem Glas. Sehr fein gearbeitet

34/8 Fibel

Eisen
wie 34/7, jedoch auch ein Fragment eines Fußes einer Bronzefibel

34/8a Fibel

Bronze
Kleiner Bronzerest, wohl Ansatz eines Fibelbügels und zugehörig zu bronzenem Fibelfuß in 34/8. Bügelansatz weitet sich gewölbt, wohl ursprünglich zu Rautenform, mglw. mit seitlichen Knöpfen; Typ: XXVI 184; indigen; 700–675?; Lo Schiavo 2010, 419–422

34/a Anhänger

Knochen
Zwei schmale Knochenplatten. eine leicht trapezoid rechteckig, an oberer Schmalseite gelocht (1–1,3 × 2,1 cm), an konvexer Vorderseite schräge Einkerbungen. Anderes Stück etwa selbe Form, aber kleiner (0,5–1 × 2,2 cm), an Vorder- und Rückseite einige kleine runde Bohrungen (Dm 2 mm) mit Mittelpunkt; indigen

34/b Ring

Bronze Durchmesser 7,3 Stärke max. 0,5
Massiver flacher, im Querschnitt viereckiger Bronzering, an Außenkante melonenartig gewellt

34/c Anhänger

Bronze Höhe 9,2 Länge ca. 8,5 Breite 1,5
Zoomorpher Anhänger aus Bronze. Das Tier ist geometrisch stilisiert, mit einfachem walzenförmigen Körper und spitz zulaufenden, zackenartig ausgezogenen Beinen. Kopf auf langem Hals mit nach oben ausgezogener Schnauze und großen, spitzen dreieckigen Ohren. Augen o. ä. nicht erkennbar. An OK Körper Öse zur Befestigung als Anhänger. Pferd (Schweif fehlt) oder Hirsch(kuh), möglich wäre sogar Hund/Fuchs o. ä. Ähnelt sehr den Protomen daunischer Ollae, weniger den auf den lokalen Asko

34/d Ring

Bronze Durchmesser max. 9,4 Stärke max. 0,6
Massiver Bronzering, um Querschnitt etwa rund mit leichtem Grat auf Außenseite

34/e Ring

Bronze Durchmesser 7 Stärke 0,4
Bronzering wie 34/b, aber etwas kleiner und leichter, Form etwas verwaschener

34/f Ring

Bronze Durchmesser 7,6 Stärke max. 0,7
Massiver Bronzering mit leicht ellipsoidem Querschnitt. An Außenseite umlaufend vertikale Einkerbungen (Abstand ca. 0,5 cm)

34/g Ring

Bronze Durchmesser 7,2 Stärke max. 0,5
Massiver Bronzering, etwa D-förmiger Querschnitt, an Außenseite gerundet und umlaufend wellenförmig eingekerbt (Abstand Kerben ca. 0,4 cm)

34/h Ring

Bronze Durchmesser 8,1 Stärke max. 0,7
Massiver Bronzering mit etwa rundem Querschnitt. An Außenseite umlaufend wellenförmig gekerbt

34/i Ring

Bronze Durchmesser max. 7,5 Stärke max. 0,3
Einfacher, unverzierter Bronzering. In zwei Teile gebrochen

34/k Ring

Bronze Durchmesser 6,6 Stärke max. 0,3
Einfacher Ring aus Bronzedraht mit etwa D-förmigem Querschnitt. Enden überlappen sich leicht

34/l Ring

Bronze Durchmesser 3,7 Stärke 0,4
Massiver kleiner, einfacher Ring mit etwa rundem Querschnitt

34/m Ring

Bronze Durchmesser 3,3 Stärke max. 0,6
Massiver kleiner Bronzering, Querschnitt etwas unregelmässig aber meist rundlich. An Außenseite umlaufend Einkerbungen (Abstand 0,2 cm)

34/n Fibel

Bronze
Bronzefibel mit weit ausgezogenem Fuß, dreifacher Spirale und hohem, nach außen gewölbtem und rautenförmig verbreiterem Bügel mit seitlichen Eckknöpfen (einer verloren); Typ: XXVI 196; indigen; 700–600; Lo Schiavo 2010, 440–454

34/o Fibel

Bronze
Kleine Bronzefibel mit weit ausgezogenem hohem Fuß mit Endknopf, leicht verdicktem Bügel und dreifacher Spirale; Typ: XXX 258; indigen; v. a. 625–550, aber auch seltener bis 475; Lo Schiavo 2010, 529–553

34/p Fibel

Bronze
Bügel und Fuß einer Bronzefibel mit leicht rautenförmig verbreiterem und nach außen gewölbtem Bügel mit seitlichem profiliertem Endknopf; Typ: XXVI 202; indigen; 600–500; Lo Schiavo 2010, 466–469

34/q Fibel

Knochen
Bügelrest mit Spirale einer großen, knochen- und bernsteinummantelten Fibel. Erhalten nur Knochenkonus aus dünnem Eisendraht; Typ: XXIV 176; indigen; 600–550; Lo Schiavo 2010, 395

34/r Fibel

Bronze
Diverse Fragmente, darunter ein langer Bronzefibelfuß und zwei Spiralen aus Bronzedraht, einmal siebenfach, einmal vierfach (Reste von Fibeln?). Außerdem bernsteinummantelter Bügel einer kleinen Eisenfibel; Typ: XXIV 176; indigen; 600–550; Lo Schiavo 2010, 395

Grab 35 Grube

Breite 120 Länge 210 Tiefe 40

Anmerkungen: „Tagliata dalla t. 30“

Lage: zentral in der Nekropole; geschnitten von Grab 30

Ausrichtung: SW-NO

Beschreibung: nach Foto keine Knochenreste vorhanden; nach Position der Keramikbeigaben in sw-licher Ecke des Grabens wohl ehemals rechter Hocker mit Beigaben rechts/neben dem Kopf; Schöpftasse 35/3 dann im Bereich des Oberkörpers

Geschlecht: männlich?

Bestimmung Geschlecht: archäologisch (Beigaben)

Alter: adult

Bestimmung Alter: Grabgröße

Phase: 450–400

Cluster: C

35/1 Krater

Ton (beige) Höhe 31,1 Umfang 92,2

Großer Kolonettenkrater auf profiliertem Fuß. Dekoration: Halsinnenseite mit rotem Überzug, an OK umlaufend braune Linie. Auf OK Lippe umlaufend dunkelbraun eingefasstes Band alternierend roter und dunkler ‚Zungen‘, ebenso an Außenkante Lippe, ohne Fassung. Auf OK Griffplatten rotes Schrägkreuz und dunkle Kreuze. An Außenkante Hals kurz über Schulter umlaufende rote und braune Linie, vertikale dunkle Linien hinter Kolonetten (diese ganz rot). Auf Schulter umlaufender einfacher roter Mäander auf dunkelbraunem Hintergrund, zwischen Ansatz der Kolonetten vertikales Fischgrätmotiv. Darunter einfache umlaufende braune Linie, dann roter Überzug bis zum unteren Gefäßdrittel. Dort wieder einzelne dunkle umlaufende Linien. Fuß an OK und Außenkante umlaufend dunkelbraun, dazwischen rot. An Lippe Reste einer antiken Bleiflickung; hybrid

35/1bis Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 9,3 Umfang 30,3

Schöpftasse auf abgesetzter Standfläche mit weiter Öffnung und auskragender Lippe. Henkelansatz an Schulter und OK Lippe. Dekoration: Gesamte obere Hälfte des Gefäßes inkl. Lippenoberseite mit rotbraunem Überzug; regional

35/2 Exaleiptron

Ton (beige) Höhe ca. 4 Umfang ca. 30

Exaleiptron auf niedrigem Standring mit weit nach innen gezogener Lippe; Ansatz des nach oben gezogenen Horizontalhenkels kurz unter Lippe, seitlich je eine plastische Noppe oder Spitze. Dekoration: OK Lippe durchgehend schwarzbraun, ebenso Henkel und Noppen. Außen in Henkelzone durch zwei umlaufende Linien gefasster Tropfenfries derselben Farbe. Darunter bis zum Standring eine breitere rötlichbraune und zwei schmalere schwarzbraune umlaufende Linien; regional

35/3 Kanne

Ton Höhe 10,1 Umfang 37,4

Kännchen auf einfacher Standfläche mit hoher Schulter, weiter Öffnung und auskragender Lippe. Henkelansatz an Schulter und Außenkante Lippe. Keine Dekoration. Zwar sorgfältige und feine Machart, aber sehr grober rötlich gebrannter Ton (Sandwichbrand; Mitte grau) mit kaum geglätteter Oberfläche; indigen

35/4 Fibel

Eisen

Flacher breiter Bügel einer Fibel. Stark korrodiert

35/4a Speer- bzw. Lanzenspitze

Eisen Länge 21 Breite 2

Sehr langgezogene, blattförmige Speerspitze mit Mittelrippe. Keine Tülle erhalten. Stark korrodiert und gebrochen; Inall Typ 8.2; indigen; 550–300

35/a Schale

Ton (beige)

Fragmente von Kelch und Lippe einer weiten Schale mit nach außen vorkragender Lippe. Diese an einer Stelle zweifach durchbohrt. Dekoration in rotbraun: innen konzentrische Kreise in schmalen Linien und oben breites Band, das bis auf OK Lippe zieht. Außen umlaufende Linien unterschiedlicher Stärke; regional

35/b Schale

Ton (gelblich)

Fast vollständiges Profil einer tiefen Schale mit durchgehender Wölbung und leicht nach außen gezogener Lippe. Dekoration: OK Lippe schwarzbraun. Innen und außen jeweils auf etwa halber Höhe drei konzentrische bzw. umlaufende Kreise, äußere dünn und rot, innerer breit und schwarzbraun; regional

35/div

Ton

Fragmente unterschiedlicher Gefäße, darunter ein Amphorenfuß, ein Skyphos, eine Knickwandschale mit Schwarzfirnis u. a.



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

Grab 36 Grube mit Holzarg

Breite 140 Länge 245 Tiefe 160

Anmerkungen: "Si riconoscono gli elementi lat(erali) della cassa in legno, in part(icolare) del lato dx.; cassa: 1,70 × 0,75. Oggetti d'ambra e in b(ronzo) sul petto"

Lage: im zentralen östlichen Bereich der Nekropole

Ausrichtung: NW-SO

Beschreibung: nach Foto rechter Hocker, erhalten nur Reste des Beckens und der Beinknochen; ungewöhnlicherweise Beigaben entlang der NO-lichen Grabwand, also links von/hinter dem Körper, von Kopfbereich bis Becken; wie immer, größtes Gefäß an Kopf; Fibel 36/10 im Bereich des oberen Thorax, Bronzering 36/11 im Beckenbereich

Geschlecht: weiblich

Bestimmung Geschlecht: archäologisch (Beigaben)

Alter: adult

Bestimmung Alter: Körpergröße

Phase: 500–450

Cluster: B

36/1 Olla

Ton (gelblich) Höhe 27,5 Umfang 91,2

Olla auf schmaler, einfacher Standfläche mit konisch auskragender Lippe und Ansatz der fast vertikalen Bügelhenkel auf der Schulter. Dekoration in dunkelbraun: Innenseite Lippe mit breitem umlaufendem Streifen und nach außen angesetzten radialen Strichbündeln. Lippenaußenseite oben umlaufend dunkelbraun. Auf Schulter drei umlaufende Streifen (außen schmal, innen breit). Auf Höhe der Henkelansätze schmale, gedrängte Wellenlinie. Unter den Henkeln Fischgrätmuster ohne Mittelrippe. Unter Henkelzone weitere umlaufende Bänder: oben drei schmale, dann ein breites, dann wieder zwei schmale. Mittig auf Henkeloberseite vier Querstriche, am Ansatz an jeder Seite zwei; indigen

36/2 Schöpfkrasse

Ton (beige) Höhe 10,4 Umfang 34

Kanne auf leicht abgesetzter Standfläche mit weitem zylindrischen Hals ohne Lippe. Henkelansatz auf Schulter und an OK Mündung. Dekoration: obere Gefäßhälfte bis UK Henkel und ca. 1 cm in die Mündung mit rotbräunlichem Überzug (stark abgeplatzt); regional

36/3 Kanne

Ton (beige) Höhe 15,4 Umfang 46,7

Kanne auf einfacher Standfläche mit weiter Öffnung und auskragender Lippe. Henkelansatz über größtem Umfang und auf OK Lippe. Dekoration: Oberseite Lippe umlaufend rot, ebenso breites Band an größtem Umfang, nach oben von zwei, nach unten von einem schmalen Band selber Farbe gerahmt; regional

36/4 Askos

Ton (beige) Höhe 19 Umfang 59,6

Askos lokaler Machart auf relativ kleiner Standfläche, mit vertikalem Ausguss und ausgezogener Lippe, zentralem Bügelhenkel und Rinderprotome. Dekoration: Auf Lippenoberseite drei radiale dunkelbraune Strichbündel zwischen roten Flächen. Außen am Hals fünf umlaufende Linien, die mittleren drei schmal und rot, gefasst von breiteren braunen. Von unterster Linie ausgehend bis unter die Rinderprotome umlaufender Dekor aus sechs roten Linien, in deren Mitte durch braune Linien gefasstes Zickzackmotiv läuft, und unten an größtem Umfang abschließendes braunes Band. Protome monochrom braun, mit Angabe des Mundes. Unter Henkel gegenständige doppelte Kreissegmente mit vermittelnden Strichen, auf Henkeloberseite seitlich braune Linien, die durch Querstriche verbunden sind; dazwischen Zickzackmotiv. In unterer Gefäßhälfte gleichmäßig verteilt viermal dreifaches Schrägkreuz bis zur Standfläche, oberer Zwickel mit gefasster Kreuzschraffur gefüllt. In den dazwischenliegenden Flächen jeweils an OK ein roter Stern; lokal

36/5 Schale

Ton (beige) Höhe 6,5 Umfang 61

Weite Schale auf abgesetzter Standfläche, mit nach innen einknickender Henkelzone und flach ausgezogener Lippe. Ansatz der breiten Horizontalhenkel direkt unter Lippe. Dekoration: im Kelchinnern konzentrische Kreise in mittel- bis dunkelbraun-rötlich. Über gesamte Innenseite der Henkelzone und der Lippe selber Überzug. Außen in Henkelzone durch Henkel unterbrochene Zickzacklinie und breites Band auf etwa halber Höhe umlaufend; regional

36/6 Kleeblattkanne

Ton (beige) Höhe 21,5 Umfang 51,1

Kanne auf konischem Standring mit schmalem, im unteren Bereich profiliertem und angesetztem Hals, regelmäßig geformter Kleeblattmündung und Henkelansatz auf deutlich definierter Schulter und an Mündung. Dekoration: OK Mündung umlaufend rotbraun. Ausguss gerahmt von dunkelbrauner Linie, die an Mündung ansetzt und sich sichelförmig nach hinten zieht. UK Hals umlaufend dunkelbraun, auf Schulter direkt darunter umlaufende vertikale Strichreihe, darunter Wellenlinie (an Henkelansatz unterbrochen). Auf Oberseite Henkel dunkelbraune Schrägstriche. Unter Henkelansatz ab Schulter bis zum Boden umlaufende Dekoration aus schmalen braunen und breiten roten Linien, dazwischen Wellenlinie. Oberer Teil des Standrings umlaufend braun; hybrid

36/9 Schale

Ton (beige) Höhe 8,1 Umfang 61,7

Tiefe Schale auf einfacher Standfläche mit hoher, außen scharfgratig abgesetzter doppelkonischer Lippe. Gesamtes Gefäß sehr massiv. An einer Stelle unter der Lippe doppelt durchbohrt. Dekoration: Oberseite Lippe mit vier breiten braunen Strichbündeln zwischen roten Flächen. Innenseite bis Übergang zur Lippe einfaches rotes Kreuz mit hyperbelartigen roten Linien in jedem Zwickel, dazwischen in ihrer Form nicht mehr erkennbare dunkelbraune Dekoration. Auf Außenseite Lippe oben umlaufende braune Linie mit drei unregelmäßig verteilten Bündeln hängender Striche, deren jeweils äußerste nach außen gefranst sind; indigen

36/10 Anhänger

Bernstein Höhe 3,2 Breite 2,7 Stärke 0,9

Gerundet rechteckiger Anhänger mit leicht denzentraler Lochung an OK einer Schmalseite. An dieser OK auch noch zu erkennender halbrunder Grat, der möglicherweise Rest einer früheren Längsbohrung sein könnte (Abnutzung eines ‚Talismans‘?)



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

36/10a Löffel

Bronze Länge 5,8 Breite 2,2 Stärke max. 0,5
Kleiner Bronzelöffel mit nur leichter, aber deutlicher Vertiefung. Am Ende des Stiels kleine Öse

36/10b Nadel

Bronze Länge 3,5 Stärke max. 0,2
Feine Bronzenadel mit leicht gebogener Spitze (mglw. verformt) und kleiner, halb gebrochener Öse

36/10c Fibel

Bronze
Bügel einer kleinen Bronzefibel, in erhaltener Mitte leicht verdickt; mglw. auch Rest eines kleinen Ringes; Typ: XXII 152; indigen; 725–675 (Cairano); Lo Schiavo 2010, 333–334

36/10d Ring

Bronze Durchmesser 1,5
Kleiner Bronze- oder Steinring, grünlich oder mit Grünspanresten. Mglw. Schmuckperle an Bronzefibel o. ä. Mittige Lochung ca. 0,5 cm Dm

36/10f Fibel

Eisen
Bügel mit Fußansatz einer stark korrodierten Fibel

36/10g Fibel

Eisen
Stark korrodiertes, in drei Teile gebrochener Bügel einer Eisenfibel

36/10h Fibel

Eisen
Stark korrodiertes Bügel einer Fibel mit Spiralenansatz

36/10i Fibel

Eisen
Stark korrodierte Eisenfibel mit Spiralen- und Fußansatz; Typ: XXIV 169–171; indigen; 750–650; Lo Schiavo 2010, 360–361

36/11 Ring

Bronze Durchmesser 5,5 Stärke 1,0
Massiver Bronzering. An Außenkante umlaufend regelmässig ca. alle 3–4 mm Querrillen

36/a Kylix

Ton (rötlich) Höhe 6,5 Umfang 41,1
Kylix auf profiliertem Fuß mit niedrigem Stiel. Ausladender Kelch mit durch Knick abgesetzte hohe Lippe. Ansatz der stark nach oben gezogenen Horizontalhenkel direkt unter Knick. Dekoration: Gesamtes Gefäß bis auf Innenseite Henkel und Außenkante Fuß schwarz gefirnißt; Import griechisch; um 500

36/b Webgewicht

Ton (beige) Höhe 9 Breite 4,5 Tiefe 5,2
Pyramidenstumpfförmiges Webgewicht, intakt bis auf einige kleinere Bestoßungen. Grundfläche rechteckig, Spitze fast quadratisch. Ca. 2 cm unterhalb der Spitze breite Durchlochung

36/c Webgewicht

Ton (beige) Höhe 8,7 Breite 4 Tiefe 4,4
Pyramidenstumpfförmiges Webgewicht mit wenigen Bestoßungen. Ca 1 cm unter Spitze breite Durchlochung

36/d Webgewicht

Ton (gelblich) Höhe > 5,4 Breite 4,2 Tiefe 4,2

Unterteil eines pyramidenstumpfförmigen Webgewichts. Unterhalb Durchlochung abgebrochen

36/e Webgewicht/impastatoio

Ton (rötlich) Höhe 5,5 Breite 4 Tiefe 5
Objekt mit ovaler Grundfläche und nach oben flach zusammengedrückter Rundung. Keine Durchlochung erkennbar. Die Deutung als Webgewicht ist fraglich – es könnte sich alternativ um ein Gerät zum Mischen/Kneten bzw. Zubereiten von Ton handeln

36/f (Reib)Schale

Ton (rötlich) Höhe ca. 7
Fragment einer massiven Schale auf abgesetzter und profilierter Standfläche (oder -ring). Durchgehendes Profil, Lippe nach unten außen ausgezogen. Außen sauber geglättet, innen an Oberfläche kleine Einschlüsse als intentionelle Unebenheiten

36/g Stamos

Ton Durchmesser (Boden) 9,6
Bodenteil eines Impasto-Grobwarengefäßes auf einfacher Standfläche. Sandwichbrand. Innenseite grob geglättet, außen unregelmäßiger Kammstrich; indigen

36/h Kanne

Ton (gelblich)
Mündung und Hals eines kleinen enghalsigen Kannchens, lekythosartig mit Henkelansatz am Hals. Reste von flüchtig ausgeführter, mattbrauner Dekoration; hybrid

36/i Schale

Ton (beige) Höhe 5,2
Reste einer Schale auf flachem Standring. Ganzes Profil erhalten. Durchgehende Wölbung, vertikale Mündung. Dekoration: im Innern konzentrische Kreise unterschiedlicher Stärke in dunkelbraun und rötlichbraun. OK Mündung bis ca. 1 cm in Inneres hinein umlaufend dunkelbraun. Außen in oberer Hälfte umlaufende rote Wellenlinie, im unteren Bereich umlaufende Linien unterschiedlicher Stärke in dunkel- und rötlichbraun; regional

36/k

Ton (gelblich)
Unterster Teil eines Gefäßes (wohl geschlossene Form) mit abgesetzter Standfläche

36/l Napf

Ton (gelblich) Höhe 4,1 Umfang ca. 33
Napf auf einfacher Standfläche mit durchgehendem Profil (leicht gedellt) und vertikaler Mündung. Ansatz des Horizontalhenkels direkt unter Mündung. Dekoration: großteils abgeplatzt, aber an dem Henkel gegenüberliegender Seite schräge Tauchung in dunkelbraunen Schlicker erkennbar; indigen

36/m Anhänger

Bernstein Höhe 3,7 Breite 3,7 Stärke 1,9
Nahezu runder, sackförmiger Anhänger aus Bernstein. An Oberseite ist Fortsatz herausgearbeitet, der längs durchlocht ist und dessen OK mit halbrundem Mittelgrat versehen ist (frühere oder misslungene Aufhängung?). Spuren von Grünspan; indigen

36/div

Ton
Fragmente grober Kochware (einmal Rand mit Henkel) sowie verschiedener indigen verzierter Gefäße

Grab 37 Grube

Breite 145 Länge 245 Tiefe 170

Lage: zentral östlich im Gräberfeld*Ausrichtung:* unklar (kein Nordpfeil)*Beschreibung:* nach Foto rechter Hocker, Langknochen erhalten. Keramische Beigaben rechts neben/vor Kopf und Oberkörper*Geschlecht:* männlich*Bestimmung Geschlecht:* archäologisch (Beigaben)*Alter:* adult*Bestimmung Alter:* Körpergröße*Phase:* 500–450*Cluster:* B*37/1 Olla*

Ton (gelblich) Höhe 21,3 Umfang 88,5

Weite Olla auf einfacher Standfläche (scheibengedreht) mit großer Öffnung und konisch auskragender Lippe. Ansatz der vertikalen Bandhenkel über größtem Umfang. Dekoration: Innenseite Lippe oben breiter, unten schmaler dunkelbrauner umlaufender Streifen, auf OK Lippe Punktreihe. Außen ebenfalls Dekoration in unterschiedlich breiten horizontal umlaufenden Streifen (breit: rot; schmal: schwarzbraun). Auf Henkel-OK Kammmotiv, unter Henkeln hängendes Fischgrät-Muster, zwischen Henkeln unregelmäßige Kreuzschraffur in rot und schwarzbraun; regional

37/1bis Kantharos

Ton (beige) Höhe 9 Umfang 31,2

Kleiner Kanthariskos auf einfacher Standfläche mit bauchigem Körper. Ansatz der beiden hochgezogenen Vertikalhenkel an größtem Umfang und Außenkante Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe konzentrische Kreise in dunkelbraun, an Innenkante Punktreihe. Außen unter Lippenansatz umlaufend zwei dunkelbraune Bänder, ebensolche vertikal seitlich der Henkelzonen. Dazwischen Dekoration aus breiten roten und dünnen braunen Strichen, im oberen Bereich horizontal, darunter mit Triglyphen und Zickzack-Muster. Auf Henkeln seitlich vertikale braune Streifen, dazwischen horizontale Streifenbündel, alles in dunkelbraun. Unter Henkeln rote hängende Dreiecke. An UK doppeltes Kreuz aus schmalen dunkelbraunen Strichen; Ruvo-Satriano-Gruppe (vgl. Russo – Di Giuseppe 2008, 533 Abb. 35. 36; 550 Abb. 69. 70); 550–500

37/2 Kanne

Ton (beige) Höhe 15 Umfang 45,7

Kanne auf einfacher Standfläche mit konisch auskragender Lippe. Henkelansatz an größtem Umfang und OK Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe rot, vier horizontale Striche auf Außenseite Henkel. An größtem Umfang breites umlaufendes rotes Band, gefasst nach oben von drei, nach unten von einem schmalen dunkelbraunen Band; regional

37/4 Kanne

Ton (beige) Höhe 11,3 Umfang 33,1

Kleines scheibengedrehtes Kännchen auf einfacher Standfläche, mit sphärischem Körper und auskragender Lippe. Ansatz des Vertikalhenkels über größtem Durchmesser und auf Innenseite Lippe. Dekoration: umlaufend an Innenseite Lippe und größtem Umfang mittelbraunes Band; regional

37/5 Kleeblattkanne

Ton (beige) Höhe 22,6 Umfang 45,8

Massive, handaufgebaute Kleeblattkanne aus relativ grobem Ton. Abgesetzter Fuß, aufstrebender Körper mit abgesetztem hohem Hals und Kleeblattmündung. Gesamtes Gefäß bis in die Mündung mit mattem rotem Schlicker überzogen; hybrid

37/6 Napf

Ton (beige) Höhe 5,3 Umfang 43,5

Großer Napf auf leicht abgesetzter Standfläche mit leicht eingezogener Öffnung. Ansatz des horizontalen Bandhenkels kurz unter OK. Dekoration: außen umlaufendes rotes Band unter Henkel, an OK dunkelbraunes Band. Innen konzentrische Kreise aus roter und dunkelbrauner Farbe; regional

37/7 Schale

Ton (beige) Höhe 6 Umfang 64,5

Schale auf einfacher Standfläche mit ungliedertem Profil, nur an Außenkante Lippe kleiner Grat. Dekoration: Lippe an OK und innen wie außen umlaufend rotbraun. Innen daran hängende Kreissegmente, die wiederum durch dünnen Strich mit weiteren gegenständigen Kreissegmenten verbunden sind, die auf dem äußeren zweier konzentrischer Kreise stehen. Davon innerer rot, äußerer grünlich. Kreissegmente alternierend rot und grau; regional

37/8 Kanne

Ton Höhe 16,9 Umfang 50

Kanne mit geschwungenem Körper auf einfacher Standfläche mit auskragender Lippe. Ansatz des Vertikalhenkels auf OK Lippe und über größtem Umfang. Dekoration: Auf Innenseite Lippe und an größtem Umfang umlaufendes rotes Band; regional

37/9 Olla

Ton Höhe 18,2 Umfang 71,7

Bauchige Olla auf einfacher Standfläche mit weiter Öffnung. Ansatz der horizontalen Bügelhenkel leicht unterhalb des größten Umfangs. Dekoration: alles in dunkel- bis schwarzbraun; Innenseite Lippe vier Kreissegmente, untere Zwickel flächig ausgefüllt, an Außenkante Punktreihe. Auf Gefäßkörper obere Hälfte von Lippenansatz bis über Henkelansatzzone durch zwei breite horizontale Linien gefasst, dazwischen Triglyphen-Gliederung. Unten hängend je vier spiegelsymmetrische Sicheln. Auf OK Henkel dreifaches Kammmotiv; indigen

37/a Skyphos

Ton (rötlich) Höhe 9 Umfang 42,2

Skyphos auf flachem Fuß/Standring, mit abgesetzter konkaver Lippe. Ansatz der kylixartigen Henkel unter Lippenansatz. Gesamtes Gefäß bis auf Innenseite Henkel und unterster Teil des Fußes mit Schwarzfirnis überzogen; Import griechisch; 480–450 (vgl. Sparkes – Talcott 1970, 258–259 Nr. 333)

37/b Kanne

Ton (gelblich)

Fragmente einer Kanne auf einfacher Standfläche mit kurzem Hals, relativ enger Öffnung und fast horizontal auskragender Lippe. Dekoration: auf OK Lippe rote Flächen alternierend mit grauen Streifenbündeln. Außen umlaufende Bänder und hängende Kreissegmente aus breiten roten Linien, dazwischen dünne graue Linien und Punkt-

reihen in horizontaler, vertikaler und gekreuzter Ausrichtung. An OK Henkel plastischer Knopf, der Metallniet imitieren soll; Ruvo-Satriano-Gruppe

37/c *Schale*

Ton

Zwei Fragmente zweier unterschiedlicher offener Gefäße (Schalen mit Griffplättchen). Dekoration in umlaufenden bzw. konzentrischen dunkelbraunen Bändern bzw. roten und braunen Bändern; regional

37/d *Speer- bzw. Lanzenspitze*

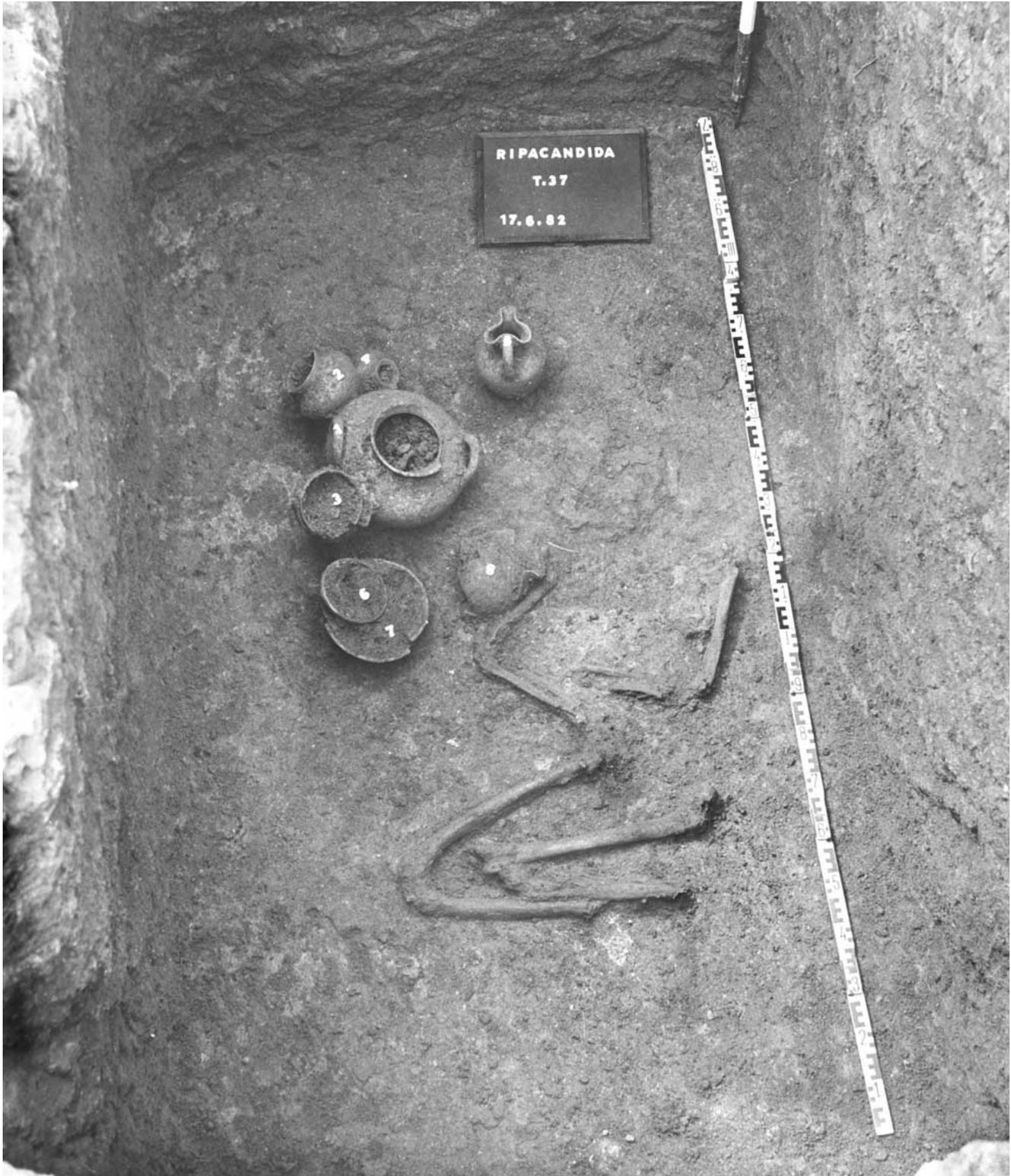
Eisen Länge 25,3 Breite 3,1

Stark korrodierte und gebrochene blattförmige Speerspitze (14 cm) mit Tülle zur Aufnahme des Holzschafte, von dem sich viel erhalten hat; Inall Typ 9.2; indigen; 650–300

37/div

Ton

Fragmente mattbemalter Keramik, auch ein Stück Impasto



Grab 38 Grube

Breite 125 Länge 200 Tiefe 120

Anmerkungen: „Sottostante la t. 30“*Lage:* zentral in der Nekropole; unter Grab 30*Ausrichtung:* NW-SO*Beschreibung:* nach Foto vom Skelett nur Beinknochen und Schädelreste erhalten, linker Hocker; keramische Beigaben links neben/vor Kopf und Oberkörper, Fibeln im Bereich des oberen Thorax und eine (38/7) im Beckenbereich*Geschlecht:* weiblich*Bestimmung Geschlecht:* archäologisch (Beigaben)*Alter:* adult*Bestimmung Alter:* Körpergröße*Phase:* 600–550*Cluster:* C*38/1 Olla*

Ton Höhe 20 Umfang 71,6

Olla auf leicht abgesetzter Standfläche mit geschwungenem Profil und sehr massiver Lippe, die leicht konisch nach außen gezogen ist. Ansatz der im Querschnitt eckigen Bügelhenkel über größtem Umfang. Zwischen den Henkeln auf jeder Seite zwischen Lippe und Henkelansatz jeweils drei leicht plastisch herausgearbeitete Noppen. Dekoration: Wenig erkennbar, aber möglicherweise gesamte Außenseite mit braunem bis orangerötlichem Überzug; indigen

38/1bis Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 9,2 Umfang 25

Kleine Schöpftasse auf einfacher Standfläche mit doppelkonischem Körper und weitem zylindrischen Hals ohne abgesetzte Lippe. Ansatz des hohen Henkels an größtem Umfang und auf OK Mündung. Kleiner plastischer Knopf auf Schulter an Henkel gegenüberliegender Gefäßseite. Dekoration: Gesamtes Gefäß (auch Innenseite) mit mattem dunkelbraunen Überzug; indigen

38/2 Kanne

Ton (gelblich) Höhe 13,9 Umfang 49,1

Bauchige Kanne einheimischer Machart auf einfacher Standfläche mit weitem Körper, engem konischen Hals und auskragender Lippe. Ansatz des vertikal mit profilierter Mittelrippe gebildeten Henkels auf Schulter und an Außenseite Lippe. Dekoration: Auf Oberseite Lippe innen umlaufende schwarzbraune Linie, nach außen gegengesetzt zwei doppelte Kreissegmente mit rotbrauner Füllung. Außen unter Lippe umlaufende rotbraune Linien, darunter auf Schulter von zwei schwarzbraunen Linien gefasste Dekorzone mit fünf triglyphenartigen Strichbündeln, die von Punktreihen flankiert sind. Auf Henkel gegenüberliegender Seite vertikale Zickzacklinie zwischen den eng zusammenliegenden Triglyphen, sonst (bis auf unter Henkel) freie Flächen mit einfacher zentraler Punktrose. Darunter auf größtem Umfang wieder umlaufende Linien in rötlich- und schwarzbraun. Auf unterer Gefäßhälfte umlaufend doppelte girlandenartig hängende Bänder in schwarzbraun, fast bis zur Standfläche, die von breiterer roter und schmaler dunkler Linie gefasst ist. Unter Standfläche einfaches Kreuz. Auf Oberseite Henkel auf plastischen Wülsten an Seiten und in Mitte schwarzbraune Linie, dazwischen breitere rote; Ruvo-Satriano-Gruppe

38/3 Schale

Ton (beige) Höhe 9,6 Umfang 46,9

Tiefe, gobletartige Schale auf konischem Standring mit leicht abgesetzter, konisch nach außen gezogener Lippe. Massiv und handaufgebaut. Ansatz der breiten, nach oben gezogenen Bügelhenkel kurz unter Lippzone. Oberseite der Henkel mit plastischen schrägen Wülsten. In der Mitte zwischen den Henkeln jeweils auf Höhe des

Henkelansatzes ein flach plastisch ausgearbeiteter liegender Halbmond. Dekoration: gesamtes Gefäß (auch Innenseite) mit matt-dunkelbraunem Überzug. Skyphosimitat?; indigen

38/4 Fibel

Eisen

Eisenfibel, stark korrodiert mit ausgezogenem Fuß. Nadel fehlt. Bügel an Ansatz jeweils durch konisches Knochenstück, in Mitte durch drei angepasste Bernsteinperlen ummantelt; Typ: XXIV 176; indigen; 600–550; Lo Schiavo 2010, 395

38/4a Anhänger

Bernstein Höhe max. 1,5 Länge 4,9 Breite max. 1,2
Konisch-pyramidal zulaufende Bernsteinperle mit durchgehender Längslochung. Teil einer Kette oder Anhänger

38/5 Fibel

Bronze

Massive Bronzefibel mit ausgezogenem Fuß und aufgesetztem Endknopf. Bügel verdickt und rautenförmig seitlich ausgezogen, an Seiten Endknöpfe; Typ: XXXI 269; indigen; v. a. 625–550, aber auch spätere Kontexte; Lo Schiavo 2010, 563–565

38/7 Fibel

Bronze

Fibel mit weit ausgezogenem Fuß und flachem, nach außen gewölbtem rautenförmigem Bügel mit seitlichen Endknöpfen. Dreifache Spirale, Nadel möglicherweise in zwei Fragmenten noch vorhanden (nicht auf Foto); Typ: XXVI 199; indigen; ca. 625–575; Lo Schiavo 2010, 459–464

38/8 Ring

Bronze Durchmesser 3,6 Stärke 0,5
Massiver Bronzering mit rundem Querschnitt

38/a Perle

Bernstein

Vielzahl von kleinen Bernsteinperlen, entweder rund, flach und zentral gelocht oder sackförmig mit längs gelochtem Fortsatz. Teile einer Kette

38/b Fibel

Eisen

Klumpen von drei zusammenkorrodierten etwa gleich großen Eisenfibeln mit ausgezogenem Fuß und einfachem Bügel. An der Rückseite ankorrodierte Stoffreste



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

38/c Fibel

Bronze

Massiver Bronzefibelbügel mit Ansatz des Fußes. Zentral auf Bügel verdickte Raute mit seitlichen und nach oben auskragendem Endknopf; Typ: XXXI 270; indigen; ca. 625–550; Lo Schiavo 2010, 566–571

38/d fermatrecce

Silber Durchmesser ca. 1,9 Stärke < 0,1
 Reste kleiner, feiner Spirale aus Silber, typische Haarringe

38/e Fibel

Bronze Höhe 3,3 Breite 7

Brillenfibel aus Doppelspirale mit kreuzförmiger Bronzeblechfassung, auf einer Spirale heute großteils verloren. An Rückseite Reste der eisernen Befestigung; Typ: LIV 440; indigen; 800–550; Lo Schiavo 2010, 851–852

38/f Fibel

Bronze Höhe 3,8 Breite 7,3

Brillenfibel wie 38/e, mit einem zentralen konischen Mittelniet. An Rückseite Reste der Eisenbefestigung; Typ: LIV 440; indigen; 800–550; Lo Schiavo 2010, 851–852f.

38/g Fibel

Bronze Höhe 2,3 Breite 4,9

Brillenfibel wie 38/e, deutlich kleiner, kreuzförmige Bronzeblechfassung großteils verloren. An Rückseite Reste der in diesem Falle ebenfalls bronzenen Befestigung (zweifache Spirale und hakenförmiger Fuß, Nadel verloren); Typ: LIV 440; indigen; 800–550; Lo Schiavo 2010, 851–852

38/h Fibel

Bronze

Großer Klumpen zahlreicher zusammenkorrodierter Fibeln, überwiegend Eisen, aber auch zwei Bronzefibeln einfacher Machart mit lang ausgezogenem Fuß, flachem Bügel und zweifacher Spirale (Typ XXIX, 249). Desweiteren mind. sieben Eisenfibeln im Block zusammenkorrodiert. Besonders an Rückseite zahlreiche ankorrodierte Stoffreste, z. T. noch von Fibelnadeln zusammengerafft; Typ: XXIX 249; indigen; 650–600; Lo Schiavo 2010, 515–516

38/i Fibel

Eisen

Bügel zweier einfacher, zusammenkorrodierter Eisenfibeln

38/k Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügelrest einer Fibel

8/l Fibel

Eisen

Korrodierter kleiner Eisenstift, vielleicht Rest einer Fibelnadel

38/m Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügelrest einer Fibel mit ausgezogenem Fuß; Typ: XXXII 279; indigen; 600–500; Lo Schiavo 2010, 582–583

38/n Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügelrest einer Fibel mit Fußansatz und Nadelrest; Typ: XXXII 279; indigen; 600–500; Lo Schiavo 2010, 582–583

38/o Fibel

Eisen

Kleine stark korrodierte Doppelbogenfibel mit ausgezogenem Fuß. An Rückseite ankorrodierte Stoffreste; Typ: L 404; indigen; 600–550; Lo Schiavo 2010, 800–801

38/p Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügelrest einer Fibel mit weit ausgezogenem Fuß; Typ: XXX

38/q Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügelrest einer Fibel mit weit ausgezogenem Fuß; Typ: XXX

38/r Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügelrest einer Fibel mit ausgezogenem Fuß; Typ: XXIII

38/s Fibel

Eisen

Stark korrodierte Fibel, ankorrodiert Fuß und Nadelrest weiterer Eisenfibeln

38/t Fibel

Knochen

Vier konische Knochenstückchen, alle ehemals Teil von mindestens zwei Fibeln, deren Bügelansatz sie verkleideten (wohl in Mitte Bernstein wie bei 38/4); Typ: XXIV 176; indigen; 600–550; Lo Schiavo 2010, 395

38/u Fibel

Bronze

Drei kleine Fragmente, die wohl ursprünglich zu Fibel(n) gehörten: zwei Nadelfragmente, ein Bronzeknopf (von Fibelfuß?)

38/v Fibel

Eisen

Diverse stark korrodierte Eisenfragmente, darunter mindestens drei Fibelfüße und eine Spirale

38/div

Ton

Fragmente unterschiedlicher Gefäße, darunter indigen verziertes Wandstück, zwei Fragmente mit leicht abgesetzter Standfläche, ein Fragment mit weit ausgezogener Lippe und ein Ansatz eines (Bügel?) Henkels mit plastischen schrägen Wülsten auf der Oberseite

Grab 39 Grube

Breite 115 Länge 220 Tiefe 35

Lage: zentral in der Nekropole*Geschlecht:* weiblich?*Bestimmung Geschlecht:* archäologisch (Beigaben)*Alter:* infans*39/1 Amphora*

Ton (beige) Höhe 24,5 Umfang 69,8

Einheimisches, handgemachtes Vorratsgefäß amphora-ähnlicher Form auf leicht abgesetzter Standfläche mit zylindrischem Hals ohne abgesetzte Lippe. Ansatz der vertikalen Henkel auf Schulter. Zwischen den Henkeln unter Halsansatz auf jeder Seite ein plastisch ausgearbeiteter runder Knopf. Dekoration: ganze Gefäßaußenseite bis Innenseite Hals mit mattem dunkelbraunem Überzug; indigen

39/2 Schöpftrasse

Ton (beige) Höhe 9,8 Umfang 31

Handgemachte Schöpftrasse auf einfacher Standfläche mit leicht konisch ausgezogener Lippe. Ansatz des hohen Henkels an größtem Umfang und auf OK Lippe. Dekoration: wenig erhalten, aber Innenseite Lippe wohl umlaufend rot, ebenso breiter roter Streifen umlaufend außen an Übergang Lippe/Körper. Darunter noch wenige Reste horizontaler dunkelbrauner Linien; regional

39/4 Kanne

Ton (beige) Höhe 14,4 Umfang 45,2

Kanne auf einfacher Standfläche mit konischem Hals und auskragender Lippe. Henkelansatz auf Schulter und an OK Lippe. Dekoration: Auf OK Lippe innen rotes, außen schwarzbraunes umlaufendes Band. Außen unter Lippe umlaufende Linien in denselben Farben, unter Henkel durch vertikale, seitlich ausschwingende Linien unterbrochen. Unter Henkel am größten Umfang wiederum alternierende schwarzbraune und rote Linien. Auf Oberseite Henkel horizontale Striche in denselben Farben; regional

39/5 Napf

Ton (beige) Höhe 4,1 Umfang 32,6

Napf auf einfacher Standfläche mit durchgehendem Profil und ganz leicht eingezogener Mündung. Ansatz des Horizontalhenkels kurz unter Mündung. Undekoriert; indigen

Grab 40 Grube

Breite 95 Länge 135 Tiefe 45

Lage: zentral in der Nekropole*Alter:* infans?*Bestimmung Alter:* Grabtiefe*40/1 Olla*

Ton (beige) Höhe 13,5 Umfang ca. 61,5

Handgemachte Olla mit bauchigem Körper und vertikaler Lippe. Ansatz der leicht tordierten, vertikal leicht schräg nach außen stehenden Henkel über größtem Umfang. Undekoriert; indigen

40/2 Schöpftrasse

Ton (beige) Höhe 8,2 Umfang 22,5

Bestimmung Alter: Grabtiefe?*Phase:* 500–450*Cluster:* C*39/6 Fibel*

Eisen

Stark korrodierter Eisenklumpen mit sehr kleinem Knochenknopf, Rest eines Fibelfußes

39/6a Fibel

Eisen

Stark korrodierte Fibel mit flach gearbeitetem Bügel; Typ: XXIX 251; indigen; 625–550; Lo Schiavo 2010, 516f.

39/6b Fibel

Bronze

Bügel einer Bronzefibel mit Querschnitt eines liegenden D

39/7 Ring

Bronze Durchmesser max. 5,5 Stärke max. 0,3

Dünnere Bronzering, dessen Enden sich überkreuzen

39/8 Ring

Bronze Durchmesser max. 1,8 Stärke max. 0,3

Kleiner Ring aus Bronzedraht, Enden nicht erhalten

39/a Kylix

Ton (rötlich) Höhe 7 Umfang 44,3

Kylix auf breitem Fuß und niedrigem, breiten Stiel. Weiter Kelch mit durch Knick abgesetzter Lippe, direkt unter Knick Ansatz der horizontalen, am Ende nach oben gezogenen Henkel. Gesamtes Gefäß mit glänzendem Schwarzfirnisüberzug, bis auf Außenkante Fuß und Henkelinnenseite; Import; um 500

39/div

Ton

Fragmente indigener Ware, z. T. verziert, aber auch Grobware und ein Fußfragment einer Schwarzfirnis-Kylix

Phase: 550–500*Cluster:* C

Kleine Schöpftrasse auf einfacher Standfläche mit unregelmäßig doppeikonischem Körper und hoher, gerader Lippe mit weiter Mündung. Ansatz des hochgezogenen Henkels an größtem Umfang und OK Mündung. Dekoration: gesamtes Gefäß inkl. Innenseite Lippe mit mattrot bis braunem Überzug; indigen

40/3 Kanne

Ton (beige)

Fragmente einer bauchigen Kanne des lokalen Typ B. Erhalten sind konischer Hals und weit auskragende Lippe sowie Teile des Gefäßkörpers. Ansatz des Bandhenkels leicht über größtem Umfang und an Außenkante Lippe. Dekoration: OK Lippe mit roten Flächen alternierend mit dunkelraunen Strichbündeln. Außen unter Lippe Dekor aus umlaufenden Bändern (dünne rote und breite dunkelbraune). In Henkelansatzzone Dekorzone mit Triglyphen und breiten Metopen mit Kreuzschraffur, alles dunkelbraun. Außenseite Henkel seitlich gefasst durch vertikale Striche, vermittelnd horizontale breite und dünne Linien und Kreuzschraffur, auch alles dunkelbraun; lokal

Grab 41 Grube

Breite 100 Länge 180 Tiefe 45

Lage: zentral westlich in der Nekropole

41/1 Olla

Ton (rötlich) Höhe 15,1 Umfang 63,7

Sphärische Olla oder Amphora auf leicht abgesetzter Standfläche mit weiter Öffnung und weit auskragender Lippe (kein Hals). Handgemacht. Ansatz der beiden Lippen in zwei Stränge gegliederten Vertikalhenkel an größtem Umfang und ca. 2 cm unter Lippenansatz. Dekoration: Außen und auf Innenseite Lippe gesamtes Gefäß mit matt-dunkelbraunem Überzug; indigen

41/2 Schöpffasse

Ton (beige) Höhe 6,9 Umfang 25,5

Kleine Schöpffasse auf breiter Standfläche, mit gedrungenem bauchigem Körper, leicht nach außen kragender Lippe und hochgezogenem Bandhenkel. Ansatz Henkel an größtem Umfang und auf OK Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe alternierend mit roten Flächen und dunkelbraunen Strichbündeln. Auf Außenseite unterhalb der Lippe umlaufende Bänder (v.o.n.u.) dunkelbraun, rot und zweimal dunkelbraun. Henkelansatzzone ausgespart und mit dunkelbraunem Bogen gefasst. An unterstem Band hängend regelmäßig angeordnet drei Strichbündel, deren äußere Striche kammartige Fortsätze nach außen aufweisen. Henkel an OK seitlich von dunkelbraunen Linien gefasst, dazwischen vertikale Dreier-Strichbündel. Auf zum Gefäßinnern gewandtem Henkelstück „chevron“-Motiv derselben Farbe; indigen

41/3 Skyphos

Ton (beige) Höhe 9,4 Umfang 37

Hoher Skyphos auf leicht abgesetzter Standfläche mit ganz leicht eingezogener Mündung. Handgemacht. Ansatz der beiden schräg nach oben gerichteten Horizontalhenkel ca. 1,5 cm unterhalb der Mündung. Dekoration: Gesamtes Gefäß mit mattrotem Überzug. Indigene Imitation. Form ähnelt im Attischen am ehesten dem „hermogeneischen“ Typ (Sparkes – Talcott 1970, Nr. 332), entspricht in seiner Formgebung mit sehr schmalen Fuß eher korinthischer Kotyle als attischer Skyphosform; hybrid; 6. Jh.; wahrscheinlich früher oder in ersten Jahren der Phase 550–480. Vgl. Sparkes – Talcott 1970, 84

41/4 Pilgerflasche

Ton (beige) Höhe 9,6 Umfang 31,4

Grab 42 Grube

Breite 100 Länge 150 Tiefe 120

Anmerkungen: „Sconvolta; Vuota“

Lage: zentral westlich in der Nekropole

40/4 Schale

Ton (beige) Höhe 6,5 Umfang 31,5

Kleine, unregelmäßig geformte konische Schale/Tasse auf einfacher Standfläche. Handgemacht. Ansatz des breiten und hochgezogenen Bandhenkels im unteren Gefäßbereich und auf Lippe. Dekoration: gesamtes Gefäß mit orangerötlichem, z. T. bräunlichem matten Überzug; indigen

40/a

Ton

Fragment eines Henkels von Impasto-Ware; indigen

Phase: 550–500

Cluster: F

Kleine Amphora oder „Pilgerflasche“ auf einfacher Standfläche, mit bauchigem Körper, konischem Hals und weit auskragender Lippe. Position der kurzen, rund durchbrochenen Vertikalhenkel auf der Gefäßschulter. Dekoration: auf Lippe alternierend rote Flächen und dunkelbraune Strichbündel. Unterhalb der Lippe zwei umlaufende dunkelbraune Bänder, dazwischen ein rotes. Darunter zwischen den Henkeln die Bildfelder der beiden Seiten jeweils durch bis zum Boden reichende konzentrische dunkelbraune, rote und dunkelbraune Linien gefasst, darin in Mitte breites Kreuz, dessen Zwickel mit Fischgrätmustern ausgefüllt sind. Henkel seitlich dunkelbraun, an OK mit vertikalen Streifen derselben Farbe. Unter Henkeln vertikale dunkle und rote Streifen bis zur Standfläche. Auf Standfläche Kreuzschraffur; lokal?

41/5a Fibel

Eisen

Stark korrodierte Eisenfibel mit einfachem Bügel und weit ausgezogenem Fuß

41/5b Anhänger

Bronze Höhe ca. 3 Umfang ca. 2,8

Kleiner Anhänger doppelkonischer oder granatapfelförmiger Machart mit Ösenfortsatz

41/5c Fibel

Bronze

Bronzefibel mit weit ausgezogenem Fuß, der in Endknopf endet. Bügel steil ansteigend und hoch ausgearbeitet, an OK in die Breite erweitert und nach außen konvex gewölbt, an höchster Stelle zwei knopfartige Fortsätze zu beiden Seiten; Typ: XXVI 202; indigen; 600–500; Lo Schiavo 2010, 466–469

41/5d Fibel

Eisen

Stark korrodierte Eisenfibel mit einfachen hohen Bügel und ausgezogenem Fuß

41/a

Bronze

Mehrere kleine, undefinierbare und korrodierte Bronze(?)fragmente

Phase: unklar

Cluster: F

Grab 43 Grube

Breite 110 Länge 120 Tiefe 110

Lage: zentral westlich in der Nekropole*Geschlecht:* weiblich*Bestimmung Geschlecht:* archäologisch (Beigaben)*43/1 Olla*

Ton (beige) Höhe 22,3 Umfang 80,5

Olla auf einfacher Standfläche mit weiter ausgezogener Lippe. Wohl handgemacht oder auf langsam drehender Scheibe. Ansatz der beiden leicht schräg nach außen stehenden Vertikalhenkel über größtem Umfang. Dekoration: Innenseite Lippe und gesamte Außenseite mit unregelmäßig gebranntem, meist orangerötlichem matten Überzug. In der Mitte einer der beiden Seiten unter größtem Umfang leicht plastisch erhabene Noppe; indigen

43/2 Schöpfzasse

Ton (gelblich) Höhe 9,5 Umfang 27,9

Kleine handgemachte Schöpfzasse auf leicht abgesetzter Standfläche mit doppelkonischem Körper und hohem vertikalen Hals ohne Lippe. Ansatz des hochgezogenen, plastisch in zwei Streifen untergliederten Henkels an größtem Umfang und auf OK Mündung. Gesamtes Gefäß sehr unregelmäßig. Dekoration: auf gesamten Gefäß bis max. 1 cm auf die Innenseite unregelmäßig gebrannter orangeroter bis dunkelbrauner matter Überzug; indigen

43/2a Fibel

Eisen

Zwei stark korrodierte Eisenreste, wahrscheinlich Reste der Bügel zweier Fibeln

43/3 Tasse

Ton (beige) Höhe 11,5 Umfang 43

Handgemachte, große ‚Tasse‘ auf einfacher Standfläche mit innen wie außen abgesetzter, leicht nach außen vorkragender Lippe. Der hochgezogene Henkel setzt mit ovalem Querschnitt an größtem Umfang an, bricht dann aber an größter Höhe zum Gefäßinnern abrupt zu einem Bandhenkel um, der an OK Lippe ansetzt. Kein Überzug; indigen

43/4 Ring

Bronze Durchmesser 3,8 Stärke 0,4

Massiver Bronzering mit rundem Querschnitt. An der Außenkante regelmässig umlaufende Querkerben im Abstand von ca. 2–3 mm

43/5 Fibel

Bronze

Kleine Bronzefibel mit weit ausgezogenem Fuß, dessen Ende eingekollt ist. Bügel flach gearbeitet, in Mitte breiter. Eventuelle Dekoration der OK nicht klar erkennbar; Typ: XXIX 253; indigen; 600–500; Lo Schiavo 2010, 517–519; „nordapulischer“ Typ mit enger geographischer Begrenzung („daunisch“)

43/5a Ring

Bronze Durchmesser ca. 3,6 Stärke max. 0,5

Massiver Bronzering, keine Dekoration. Ankorrodiert an 43/a

Phase: 550–500*Cluster:* F*43/6 Fibel*

Bronze Höhe 2,3 Länge 6,9

Intakte Bronzefibel mit weit ausgezogenem Fuß, dessen Ende eingekollt ist. Bügel flach gearbeitet und in Mitte verbreitert. Keine OK-Dekoration erkennbar. Dreifache Spirale; Typ: XXIX 253; indigen; 600–500; Lo Schiavo 2010, 517–519; „nordapulischer“ Typ („daunisch“)

43/7 Fibel

Bronze

Einfache Fibel mit dreifacher Spirale und ausgestelltem, abgebrochenem Fuß. Bügel flach gearbeitet, in Mitte breiter. Keine Dekoration erkennbar; wohl auch Typ XXIX 253; indigen; 600–500; Lo Schiavo 2010, 517–519

3/8 Fibel

Bronze

Bügelansatz, Spirale und Nadel einer Bronzefibel mit flachem, ornamentiertem Bügel; Typ: XXIX 253; indigen; 600–500; Lo Schiavo 2010, 517–519

43/8a Fibel

Bronze

Bronzefibel mit flachem, ornamentiertem Bügel; Typ: XXIX 253; indigen; 600–500; Lo Schiavo 2010, 517–519

43/10 fermatrecce

Silber Durchmesser ca. 3,5 Stärke ca. 0,1

Mehrfache feine Spirale aus Silber, sehr dünn und fragil

43/11 Fibel

Bernstein

Endknopf eines wahrscheinlich lang ausgezogenen Fußes einer bernsteinverkleideten Eisenfibeln; Typ: XXIV 176; indigen; 600–550; Lo Schiavo 2010, 395

43/11a Perlen

Bernstein

18 intakte plus drei fragmentierte kleine flache Bernsteinperlen, wahrscheinlich ehemals Teil einer Kette

43/a Fibel?

Eisen Länge 11

Stark korrodiertes, langer Eisenstift unklarer Bestimmung, mglw. lang ausgezogener Fibelfuß. Ankorrodiert an 43/5a

43/div

Ton

Fragmente undekoriertes sowie mono- und polychromer mattbemalter Ware. Außerdem ein Boden- und ein Mündungsfragment mit Griffnoppen von Impasto-Ware

Grab 44 Grube

Breite 110 Länge 150 Tiefe 60

Anmerkungen: "Sconvolta; Un solo vaso in situ"

Lage: zentral östlich in der Nekropole

Ausrichtung: unklar, da keine Skelettreste erhalten

Beschreibung: nach Foto nur eine Vase erhalten, daher keine Aussagen zu Position etc. möglich

Phase: 550–500

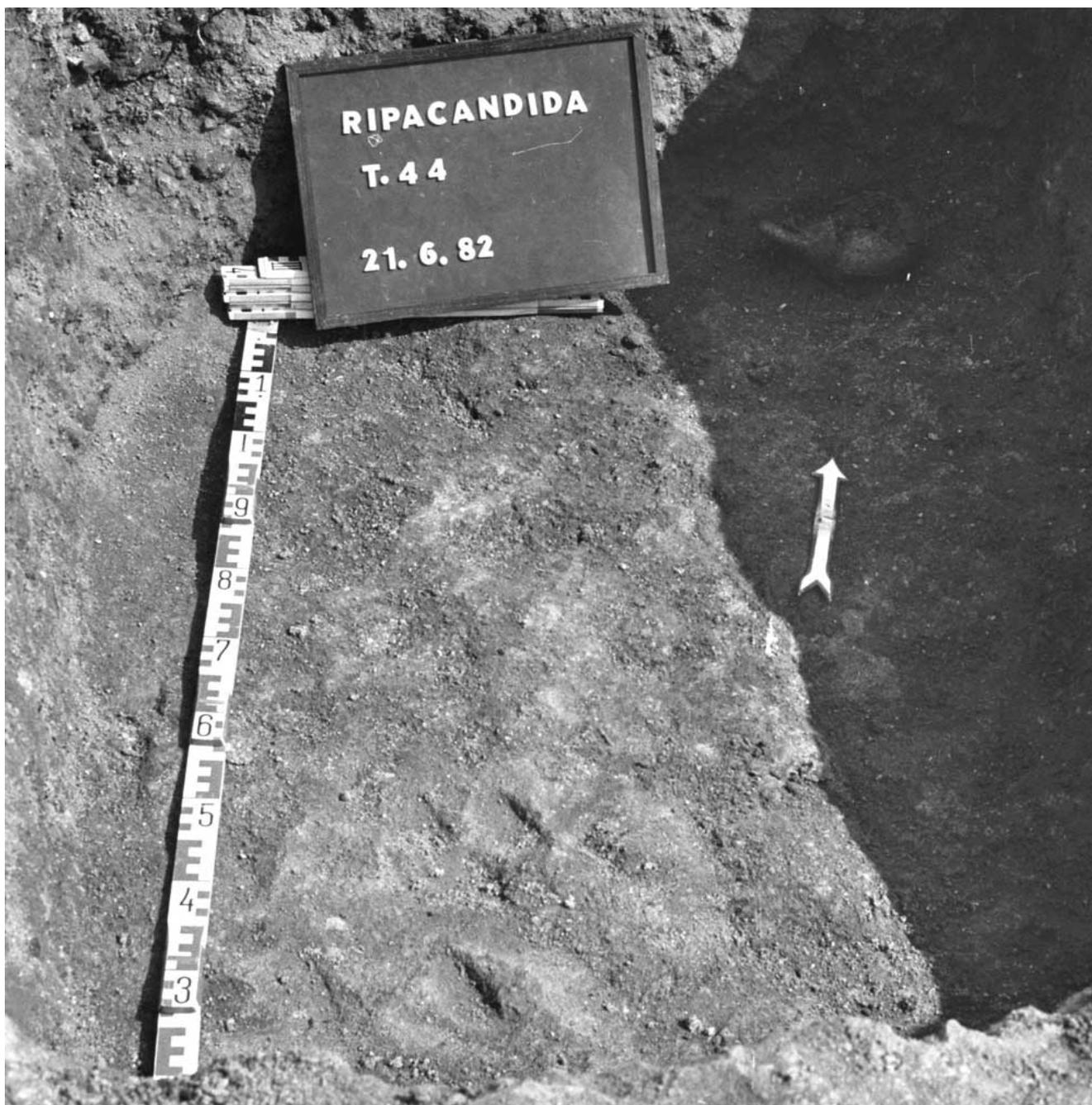
Cluster: B

44/1 Schöpfasse

Ton (beige) Höhe 10,3 Umfang 40,7

Handgemachte Schöpfasse auf breiter einfacher Standfläche mit bauchigem, ungliedertem Profil und stark einziehender Mündung.

Ansatz des schräg nach oben gerichteten Henkels (an OK mit groben Eindrückungen) ca. 1 cm unter Mündung. An dem Henkel gegenüberliegender Seite in selber Höhe drei plastische Noppen. Kein Überzug erhalten; indigen



Grab 45 Grube mit Holzarg?

Breite 115 Länge 240 Tiefe 130

Anmerkungen: "D; Cassa: 180 × 60 × 68; Integra; cassa lignea ben conservata; strato di pietre sul fondo e in ?leppatura? laterale, tra la parete della fossa e quella della cassa. Su tutti i lati"

Lage: zentral östlich in der Nekropole

Ausrichtung: NW-SO

Beschreibung: nach Foto wahrscheinlich rechter Hocker (Schädelreste und Beinknochen erkennbar) mit keramischen Beigaben rechts von/vor dem Oberkörperbereich, Lanzen spitze links von/hinter dem Körper

Geschlecht: männlich

Bestimmung Geschlecht: archäologisch (Beigaben)

Alter: adult

Bestimmung Alter: Körpergröße

Phase: 550–500

Cluster: D

45/1 Olla

Ton (beige) Höhe 22 Umfang 77,3

Geschweifte Olla auf weit ausladendem, konischem Fuß mit auskragender Lippe. Ansatz der schräg ausladenden Henkel etwas über größtem Umfang. Auf OK Henkel kurze, plastische ‚Hörner‘. Dekoration: Auf Innenseite Lippe unten umlaufendes dunkelbraunes Band, darüber umlaufende doppelte Kreissegmente selber Farbe, gefüllt mit teils orangerot gebranntem Überzug. Zwickel zwischen den Segmenten mit 3–4 Punkten gefüllt. Außen umlaufende Bänder in orangerot und dunkelbraun, unregelmäßig gebrannt. Zwischen Henkeln Zone aus rotem Zickzackmuster, gerahmt von dünneren dunkelbraunen Linien. In unterer Gefäßhälfte und über Fußansatz jeweils eine umlaufende Zone in rötlichem geschwungenen ‚Kronenmotiv‘. Fuß braunrötlich. Auf OK Henkel dunkelbraune breite Linie, nach innen Kammmotiv; indigen/lokal

45/2 Kantharos

Ton (beige) Höhe 9,9 Umfang 31

Kleiner handgemachter ‚Kantharos‘ indigener Machart auf einfacher Standfläche, mit bauchigem Körper, konischem Hals und weiter Öffnung. Ansatz der hochgezogenen Henkel an größtem Umfang und Außenkante Lippe. Dekoration: Auf Innenseite Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel. Außen am Übergang Lippe-Hals zwei umlaufende dünne braune Linien. Henkelzonen vertikal durch doppelte dünne braune Linien abgegrenzt. Auf beiden Gefäßhälften Bildfeld durch breite rote Linien gefasst, darin oben je vier dünne horizontale Striche (rot und braun). Darunter mittig drei vertikale dünne braune Linien, seitlich je zwei hängende Wolfszähne. Flächen dazwischen mit roter Farbe gefüllt. Auf OK Henkel jeweils seitlich dünne braune Linien, an oberem und unteren Ansatz und höchstem Punkt mit je drei waagrechten Linien selber Farbe verbunden. Fläche unter Henkeln mit roter Füllung; Ruvo-Satriano-Gruppe (vgl. Russo – Di Giuseppe 2008, 550 Abb. 69. 70); 550–500

45/3 Attingitoio

Ton (beige) Höhe 6 Umfang 43,5

Attingitoio auf breiter Standfläche mit eingezogenem Rand, direkt unterhalb dessen der fast vertikal weit nach oben gezogene Henkel ansetzt. An dessen OK kleine ‚Hörner‘. Dekoration: Außen auf oberer Körperhälfte vier umlaufende Bänder in (v.o.n.u.) braun, rot und zweimal braun. Auf OK Henkel braune Linie, im ‚Hörnerbereich‘ breiter, seitlich nach innen mit Kammstrichen. Im Kelchinneren drei weite konzentrische Kreise, roter von zwei braunen gerahmt. Das Zentrum ist ganz ausgefüllt mit komplizierter, mit feinem Pinsel aufgemalter geometrischer Komposition aus parallelen Linien, im Zentrum einer rot gerahmten dunkelbraunen Kreuzschraffur sowie seitlich weiteren Linien und zwei die Freiflächen füllenden Rauten, die wie-

derum im Innern durch Kreuze in vier weitere Rauten untergliedert sind, in deren äußere beide wiederum kleine Raute eingezeichnet ist; Ofanto-subgeometrische Ware (Ofanto-SG I/IIA; vgl. Yntema 1985, Abb. 224); 600–500

45/4 Fibel

Bronze

Einfache Fibel mit ausgezogenem Fuß, Ende fehlt. Bügel an OK erweitert und mit Querschnitt eines liegenden D. Bügelende wirkt, als ob hier ursprünglich aufgelöteter Ansatz abgebrochen. Tatsächlich passt entsprechendes Ende von 45/5 ziemlich genau an, womit sich der Bügel S-förmig wieder nach oben wölben würde

45/4a Fibel

Eisen

Mehrere stark korrodierte Eisenfragmente, Reste eines Fibelbügels mit plastischen Noppen; Typ: LI 413; indigen; 625–550; Lo Schiavo 2010, 809–815

45/4b Fibel

Bronze

Bügel einer Fibel, Fuß und Spirale abgebrochen. Bügel relativ flach, aber mit weiter (bis 3 cm) konvexer rautenförmiger Wölbung. Seitlich zwei knopfartige Fortsätze; Typ: XXVI 199; indigen; ca. 625–575; Lo Schiavo 2010, 459–464

45/4c Fibel

Eisen

Stark korrodierter Rest einer Fibel mit doppeltem Bogen. An Außenkante Wölbungen scheinen Reste von eingearbeiteter Bronze erkennbar, an einer Seite ankorrodierte Stoffreste; Typ: L 404; indigen; 600–550; Lo Schiavo 2010, 800–801

45/4d Speer- bzw. Lanzen spitze

Eisen Länge 48 Breite 4

Massive Lanzen- bzw. Speerspitze mit relativ kurzer (14 cm), blattförmiger Spitze ohne Mittelgrat und langer Tülle zur Aufnahme des Schaftes (Dm innen an UK 2,5). Stark korrodiert; Inall Typ 9.2; indigen; 650–300

45/5 Fibel

Bronze

Rest eines Fibelbügels, ein Ende gebrochen, das andere wirkt wie ursprünglich gelötet und abgefallen (abgeflacht mit schwarzen Spuren). Passt auf entsprechende Stelle bei 45/4 (Beschreibung s. dort)

45/a Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 8,6 Umfang ca. 26

Kleine hand- oder auf langsamer Scheibe gemachte Schöpftasse mit leicht abgesetzter Standfläche, gedrunenem doppelkonischem Körper und hoher, leicht auskragender Öffnung. Ansatz des hochgezogenen Vertikalhenkels an größtem Umfang und OK Lippe. Dekoration: Gesamtes Gefäß außen und bis ca. 2 cm weit in Mündung mit braunrötlichem Überzug; indigen

45/b Fibel

Eisen

Stark korrodierte kleinere Eisenreste, eines ziemlich sicher Fibelfuß

45/div

Ton

Zahlreiche Fragmente mono- oder polychrom mattbemalter Ware, wohl v. a. größere Formen



Grab 45bis Grube

Breite 45 Länge 65 Tiefe ?

Anmerkungen: "D; Sconvolta e lacunosa"

Lage: nicht in Setari-Plan verzeichnet; wohl Grube direkt unter Grab 45 mit reduzierter Vorbestattung

Ausrichtung: unklar, Nordpfeil fehlt

Beschreibung: nach Foto isolierter Schädelkalottenrest, ca 20–30 cm daneben größere Anzahl von Fibeln

Geschlecht: weiblich

Bestimmung Geschlecht: archäologisch (Beigaben)

Phase: unklar

Cluster: D

45bis/a Fibel

Bronze

Einfache Bronzefibel mit weit ausgezogenem Fuß und verdicktem, massivem Bügel. An dessen Ende möglicherweise Lötansatz; Typ: XX-XII 278.1; indigen; 550–500?; Lo Schiavo 2010, 579–582

45bis/b Fibel

Bronze

Kleine Fibel mit ausgezogenem Fuß und fast dreieckigem, schmalen Bügel; Typ: XXX 258; indigen; v. a. 625–550, aber auch seltener bis 475; Lo Schiavo 2010, 529–553

45bis/c Fibel

Bronze Höhe 2,2 Länge 5,8

Komplette Fibel mit ausgezogenem Fuß, an dessen OK abgesetzter Endknopf. Bügel leicht verdickt, dreifache Spirale und Nadel flach gearbeitet; Typ: XXX 258; indigen; v. a. 625–550, aber auch seltener bis 475; Lo Schiavo 2010, 529–553

45bis/d Fibel

Bronze Höhe 3,7 Breite 7

Brillenfibel aus zwei Spiralen typischer Machart mit zweifach gekreuztem Bronzeblech. An Rückseite Ansatz der Eisennadel; Typ: LIV 440; indigen; 800–550; Lo Schiavo 2010, 851–852

45bis/e Fibel

Bronze Höhe 3,2 Breite 6,2

Brillenfibel mit Doppelspirale und Kreuzbindung wie 45bis/d. An Rückseite eiserner Nadelfuß der Fibel erhalten; Typ: LIV 440; indigen; 800–550; Lo Schiavo 2010, 851–852

45bis/f Fibel

Bronze Höhe 3,1

Brillenfibel mit Doppelspirale und Kreuzbindung wie 45bis/e. Zwischen Spiralen gebrochen. An Vorderseite eiserne Nadel einer anderen Fibel ankorrodiert, an Rückseite Reste der eisernen Nadel und organische Reste ankorrodiert; Typ: LIV 440; indigen; 800–550; Lo Schiavo 2010, 851–852

45bis/g Ring

Bronze Durchmesser 4,7 Stärke 0,7

Massiver Bronzering mit ellipsoidem Querschnitt

45bis/h Fibel

Bronze

Fibel mit weit ausgezogenem Fuß. Spirale und Nadel nicht erhalten. Bügel wölbt sich konvex rautenförmig nach außen, bis auf Breite von 3 cm. An Seiten zwei knopfförmige Fortsätze; Typ: XXVI 199; indigen; ca. 625–575; Lo Schiavo 2010, 459–464

45bis/i Fibel

Eisen

Zusammenkorrodierte Reste zweier Eisenfibeln

45bis/k Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügel einer kleinen Eisenfibel

45bis/l Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügel einer kleinen Eisenfibel

45bis/m Ring

Bronze Durchmesser max. 1,8 Stärke 0,3
Kleiner Bronzering

45bis/n Anhänger

Bernstein

Drei kleine Bernsteinanhänger. Zwei sackförmig mit quer durchbohrtem Fortsatz, einer flach tropfenförmig mit einfacher Durchbohrung an OK

45bis/o Spirale

Bronze Durchmesser 0,5

Dünne Bronzespirale, acht Windungen erhalten. Wahrscheinlich kein Fibelteil

45bis/p Reibe?

Bronze

Mehrere kleine Fragmente eines dünnen Bronzeblechs, gerundet. An OK umgebogene Kante. Funktion unklar: Beschlag (aber keine Nietlöcher erkennbar), Reibe (aber kaum Reiblöcher erkennbar)?

45bis/q Fibel

Eisen

Stark korrodierter Eisenrest, wohl Blech mit knopfartigen Fortsätzen. Rest einer Eisenfibel und zugehörig zu größtem Fragment von 45/4a?; Typ: LI; indigen; 625–550; Lo Schiavo 2010, 809–815

45bis/r Fibel

Eisen

Spiral-, Nadel- und Bügelfragment einer kleinen Eisenfibel. Bügel am Ansatz ummantelt mit Knochenkonus, in Mitte mit breit ausladender ellipsoider Bernsteinperle; Typ: XXIV 176; indigen; 600–550; Lo Schiavo 2010, 395

45bis/s Fibel

Eisen

Sammelsurium von Fragmenten. Diverse Eisenstifte (mglw. Reste von Eisenfibeln), mindestens ein langer Eisenfibelfuß (Teil bernsteinummantelter Fibeln wie 45bis/t), eine Nadel einer Bronzefibel, ein kleiner Knochenknopf mit gebogenem Fortsatz und Fragmente von kleinen flachen Bernsteinperlen

45bis/t Fibel

Eisen

Bügel einer Eisenfibel. An Ansätzen ummantelt mit konisch ausragenden Knochenstücken, die breite in ellipsoide Bernsteinperlen übergehen. Perle (nachträglich?) an einer Seite längs durchlocht, vielleicht zur Anbringung von weiterem Anhänger; Typ: XXIV 176; indigen; 600–550; Lo Schiavo 2010, 395

45bis/u Fibel

Bernstein

Reste von wohl mindestens zwei Eisenfibeln, die nach Art von 45bis/t mit Knochen und Bernsteinperlen ummantelt waren; Typ: XXIV 176; indigen; 600–550; Lo Schiavo 2010, 395



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

Grab 46 Grube mit Holzarg

Breite 140 Länge 243 Tiefe ?

Anmerkungen: "Integra. Pietre in posto sul lato sin. della fossa per sistemare la cassa. Contro fossa: 2,43 × 1,40; p. N: 1,08 S: 0,95. Cassa: 2,03 × 1,13; coppetta fra no. 5 e no. 6: no. 5bis"

Lage: zentral in der Nekropole

Ausrichtung: NW-SO

Beschreibung: nach Foto linker Hocker, keramische Beigaben links von/vor dem Kopf- und Oberkörperbereich, typisch mit Olla vor Kopf und vor Becken Schale; bronzenes Spiralarmband 46/8 an rechtem Unterarm, Fibeln im Bereich des oberen Thorax, Ring 46/9 etwas oberhalb des Beckens

Geschlecht: weiblich

Bestimmung Geschlecht: archäologisch (Beigaben)

Alter: adult

Bestimmung Alter: Körpergröße

Phase: 550–500

Cluster: D

46/1 Olla

Ton (beige) Höhe 26,6 Umfang 91

Scheibengedrehte Olla auf kurzstieligem Fuß mit geschweiftem Körper und konisch auskragender Lippe. Ansatz der hohen vertikalen Bügelhenkel leicht über größtem Umfang. Dekoration: OK Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel. Am Hals horizontale Dekoration aus braunen und roten Bändern, dazwischen braune Punktreihen. Im Bereich der Henkel durch vertikale Striche unterbrochen, zwischen denen jeweils ein vertikales Fischgrätmuster eingetragen ist. Auf Höhe der Henkelansätze rot umrandete Frieszone aus hängenden Wolfszähnen. Unter Schulter umlaufende Dekoration aus breiten braunen und dreifachen schmalen roten Streifen. Im unteren Körperdrittel umlaufend girlandenartig hängendes zweifaches braunes Band, dazwischen unterbrochene horizontale rote Linie. Fuß und Stiel umlaufend rot. Auf Außenkante Henkel braune Linie, an Ansätzen und höchsten Punkt mit Kammstrich nach innen. In diesem Gefäß mischen sich in Form (Bügelhenkel vs. Stielfuß) und Dekoration (Wolfszähne vs. Lippendekoration und unterer Körperteil) indigene und griechische Elemente. Wirkt im Dekor sehr ähnlich dem hybriden Krater 14/1; hybrid

46/2 Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 9,4 Umfang 29,8

Scheibengedrehte Schöpftasse auf einfacher Standfläche mit leicht geschweiftem Körper, konkavem weitem Hals und auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels leicht über größtem Umfang und auf Lippe. Dekoration: obere drei Viertel der Außenseite und bis in die Halsinnenseite mit dunkelbraunem Überzug; regional

46/3 Kanne

Ton (beige) Höhe 15 Umfang 49

Mglw. scheibengedrehte Kanne Typ A. Dekoration: OK Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel. Auf Hals umlaufend (seitlich des Henkels durch vertikalen braune Linien unterbrochen) zentrales breites rotes und schmalere braune Bänder. Darunter vier große hängende Sichel bis zur Standfläche, Zwickel mit gefasster roter Kreuzschraffur gefüllt. In Bildfeldern auf Schulter je Z-förmiges Blitzmotiv, an jedem Ende auslaufend in drei Zacken, kreuzförmig gerahmt von vier Sternen (oben und unten rot, links und rechts braun). In dem Henkel gegenüberliegenden Bildfeldern auf halber Höhe gegenständig einziehende Sichelinien. Henkel seitliche Stränge braun, zentraler rot; nach unten durch horizontale braune Striche abgegrenzt; lokal

46/4 Kanne

Ton (beige) Höhe 19,5 Umfang 60,8

Scheibengedrehte Kanne Typ B. Dekoration: OK Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel. Gesamter Gefäßkörper mit umlaufender Dekoration aus breiten braunen und gedoppelten schmalen roten Bändern. Auf Schulter schmale Frieszone mit breiten vertikalen, von Strichen selber Farbe gerahmten braunen Flächen; dazwischen Ketten aus liegenden Rauten mit Binnenschraffur. Im unteren Gefäßdrittel umlaufend dreifaches girlandenartig hängendes Band in braun, dazwischen unterbrochene horizontale rote Linie; lokal

46/5 Askos

Ton (beige) Höhe 19 Umfang 64,5

Scheibengedrehter Askos auf einfacher Standfläche mit vertikalem, leicht konisch zulaufendem Hals und auskragender Lippe. Am gegenüberliegenden Ende plastische Stierkopffrotome mit Angabe von Augen, Maul und Schnauze. Dazwischen hoher bandartiger Bügelhenkel. Dekoration: OK Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel. Ansonsten umlaufende Dekoration aus breiten braunen und schmalen roten Bändern. Auf Schulter schmale durch dünne braune Linien gefasste Frieszone mit roter Zickzacklinie. Protome und umgebende Fläche braun gefasst, zentral unter Protome ausgespartes Quadrat mit gefasster roter Kreuzschraffur. Unter Henkel gegenständige doppelte Kreissegmente mit vervielfachten ‚Speichen‘. OK Henkel seitlich braun gefasst, an Ansätzen und höchstem Punkt gleichfarbige Linienbündel; zentrales wird seitlich spiegelsymmetrisch von gegenständigen ‚Doppelhaken‘ gerahmt. Unterhalb der Schulter vier regelmässig plazierte dreifache braune Schrägkreuze bis zur Standfläche, oberer Zwickel jeweils mit gefasster roter Kreuzschraffur gefüllt. In dazwischenliegender Fläche rechts unter der Mündung figürliche Darstellung in braun: Anthropomorphe Figur mit Körper aus gegenständigen Dreiecken, Kopf und Beinen als einfachen Haken und in je drei Finger auslaufenden Armen hält in rechtem, perspektivisch stark in Größe verzerrtem Arm ein Objekt (Leier/Handwebstuhl?); lokal

46/5bis Napf

Ton (beige) Höhe 4,2 Umfang ca. 33

Scheibengedrehter Napf auf einfacher Standfläche mit Ansatz des Horizontalhenkels kurz unter Mündung. Dekoration: Innenseite Kelch mit konzentrischen dunkelbraunen Kreisen, An OK Mündung breiteres umlaufendes Band. Außenkante Henkel in selber Farbe, ebenso außen unter Henkel umlaufendes Band; regional

46/6 Knickrandschale

Ton (beige) Höhe 7 Umfang 49,8

Ionische Schale B2. Dekoration: gesamte Innenseite bis kurz unter Mündung rot, ebenso OK Mündung. Außen umlaufende Linie über

Henkeln, Henkelaußenseiten und unter Henkelzone rot; Import großgriechisch; 580–540

46/7 *Schale*

Ton (beige) Höhe 6,7 Umfang 65,5

Scheibengedrehte *scodella* auf abgesetzter Standfläche mit nach innen scharf eingezogener und an OK breiter horizontaler Lippe. Kurz unter Mündung Ansatz von sieben regelmässig angeordneten Griffplättchen, eines davon doppelt durchlocht. Dekoration: im Kelchinnern braune konzentrische Kreise, breites umlaufendes Band unter Mündung. Auf OK Lippe schmale umlaufende braune Linie. Außen umlaufende Linie unter Griffplättchen; regional

46/8 *Ring*

Bronze Durchmesser ca. 6 Stärke ca. 0,2
Armreif aus abgeflachtem Bronzedraht, der in sieben bis acht Windungen spiralförmig mit losen Enden gearbeitet ist

46/9 *Ring*

Bronze Durchmesser max. 3 Stärke max. 0,6
Massiver Bronzering mit rundem Querschnitt und etwas ungleichmässiger Stärke. Gegenüber geringster Stärke auf anderer Seite außen ovale Abflachung, vielleicht zur Anbringung eines Schmucksteins



46/10 Fibel

Bronze

Bronzefibel mit verdicktem, in Mitte doppelkonischem Bügel und dreifacher Spirale. Hoher Fuß ausgezogen, Ende abgebrochen; Typ: XXXII 279.1; indigen; 600–500; Lo Schiavo 2010, 582–583

46/10a Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügelrest einer Eisenfibel

46/10b Fibel

Eisen

Stark korrodierte, vollständige Eisenfibel mit weit ausgezogenem Fuß und verbreiterem, nach außen gewölbtem Bügel; Typ: XXVII 232; indigen; 700–600; Lo Schiavo 2010, 494–496

46/10c Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügelrest einer Eisenfibel

46/10d Fibel

Eisen

Stark korrodierte Eisenfibel ohne Nadel, mit ausgezogenem Fuß und verbreiterem Bügel; Typ: XXII 142; indigen; 725–675? ; Lo Schiavo 2010, 310

46/1a Fibel

Bronze Höhe 2,5 Länge 8

Intakte Bronzefibel mit schlankem, weit ausgezogenem Fuß, der in konischem Endknopf auf profilierter Basis endet. Einfacher hoher, in der Mitte verdickter Bügel, dreifache Spirale; Typ: XXXII 278.1; indigen; 550–500?; Lo Schiavo 2010, 579–582

46/1ax Perle

Glas

Unter dieser Nummer vier Perlen zusammengefasst: eine unregelmäßig ellipsoide Bernsteinperle mit Längsdurchlochung (L 1,9 cm), eine kleine runde, flache durchlochete Knochenperle (Dm 1,0 cm), eine kleine runde, flache durchlochete blaue Glasperle (Dm 0,9 cm), eine große längliche, längs durchlochete spindelförmige Perle aus zweifarbigem (blau und weiss) Glas (3,5 cm)

46/1b Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügelrest einer Eisenfibel

46/1ba Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügelrest einer Eisenfibel

46/1c Fibel

Eisen

Stark korrodierte, große Eisenfibel mit ausgezogenem Fuß und Endknopf aus Bernsteinperle

46/1ca Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügelrest einer Eisenfibel

46/1cb Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügelrest einer Eisenfibel. Zusatz: "sotto il cranio"

46/1cx Anhänger

Bernstein Höhe 1,8 Stärke 0,9

Kleiner, sackförmiger Anhänger aus Bernstein, an OK durchlocht

46/1d Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügelrest einer Eisenfibel

46/1da Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügelrest einer Eisenfibel mit ausgezogenem Fuß. Darin eingearbeitet mglw. ursprünglich kleiner Knochenendknopf

46/1db Messer

Eisen Länge 12 Breite 2

Stark korrodiertes, kleines einschneidiges Messer mit fast geradem Rücken und konvexer Schneide. Klingenslänge ca. 9 cm, dann Rest der Griffzunge. Typ 2.1

46/1dc Eisenspitze

Eisen Länge 8 Durchmesser/Breite 2

Stark korrodiertes Eisenstück, spitz und sich trichterförmig erweiternd. Bestimmung unklar, möglicherweise Endstück eines Spinnrockens o. ä.?

46/1e Perle

Bernstein Durchmesser 1,1

Flache runde Bernsteinperle mit zentraler Durchlochung

46/1ex Anhänger

Bernstein Höhe 2,8 Breite 1,8 Stärke max. 1,1

Tropfenförmiger Anhänger aus Bernstein, an OK quer gelocht

46/1fx Perle

Glas Durchmesser 1,1 Länge 3

Spindelförmige, längs durchlochete Perle aus blauem und weissem Glas. Gegenstück zu Perle in 46/1ax

46/1fx2 Perle

Glas

Fünf kleine Millefiori-Perlen aus hellblauem, dunkelblauem und weissem Glas. Rund und abgeflacht, in der Mitte gelocht. Dm ca. 0,8 cm

46/1g Fibel

Eisen

Korrodierter Klumpen, an einer Seite Reste des Ansatzes von auf Eisendraht aufgereihten Bernsteinperlen, s. auch 46/1y; Rest von Fibern?

46/1gx Perle

Bernstein

Vier kleine Bernsteinperlen und eine Perle aus blauem Glas. Eine der Bernsteinperlen kürbis- bzw. melonenartig gebildet

46/1h Bronzespitze

Bronze Länge 8,1

Bronzenadel/-trichter mit hohlem, trichterförmigem Kopf. Außenseite mit umlaufenden Rillen im Abstand von ca. 1 mm. Haarnadel oder Rockenfuß? (vgl. Grab 43 von Melfi-Pisciolo: Popoli Anellenici 1971, 120 Taf. 49, dort allerdings drei Exemplare aus Silber); indigen; 450–400?

46/1h+d Fibel

Eisen

Einige stark korrodierte Eisenfragmente, darunter Teile mindestens einer Fibel. Außerdem Rest einer kleinen Bronzenadel, wohl auch zu einer Fibel gehörig

46/ha Fibel

Bronze

Bügel und Spirale einer Bronzefibel gleicher Art wie 46/a; Typ: XXXII 278.1; indigen; 550–500?; Lo Schiavo 2010, 579–582

46/ix Perle

Glas Durchmesser 1

Breite zapfenförmige Perle aus blauem Glas, mit eingegossenem (?) Eisenstift. Wohl ursprünglich Endknopf einer Fibel o.ä.

46/iy Fibel

Bernstein

Diverse kleine Objekte, fast alle mit ankorrodierten Eisen. Darunter enge, mind. siebenfache Bronzespirale und eine Reihe kleiner, flacher Knochenplättchen (ca. 1–2 mm dick), die auf Eisenstift aufgereiht waren (vgl. 46/g). Außerdem drei Bernsteinobjekte, bei denen es sich um längs durchlochte, walzenförmige Perlen handelt. Die beiden klei-

neren besitzen eine Durchlochung und waren vielleicht als Endknöpfe an Fibelfüßen oder Mittelteile an Fibelbügeln angebracht. Das größte Stück scheint ebenfalls ursprünglich diese Form gehabt zu haben, jedoch mit doppelter Durchlochung. Nachdem es in der Mitte auseinandergebrochen war, wurde es aber nochmals quer durchlocht und wohl als Anhänger genutzt

46/iz ?

Knochen

Durchlochte kleine Öse, an profilierter OK auf kleiner Platte sitzend und mit kleinem gebrochenen Stiel. Vielleicht Endknopf einer Fibel?

46/div

Ton

Zahlreiche Fragmente undekorierte sowie mattbemalter Ware in mono- und polychromer Art. Außerdem größere Fragmente gekämmter Impasto-Ware

Grab 47 Grube

Breite 120 Länge 230 Tiefe 70

Anmerkungen: "Sconvolta; In posto solo le ossa lunghe"

Lage: zentral in der Nekropole

Phase: 550–500

Cluster: C

47/ia Tasse

Ton (gelblich) Höhe > 4,8 Umfang ca. 23,5

Unvollständige kleine (Schöpf)Tasse auf einfacher Standfläche und bauchigem Körper mit nach innen gezogener Mündung. Ansatz des Henkels am größten Umfang. Dekoration: an Außenkante Mündung umlaufende rotbraune Linie, darunter drei schmalere dunkelbraune. Daran hängend kurze Vertikalstriche. Seitlich des Henkels vier längere Striche, jeweils äußerster an UK mit nach außen zeigendem Horizontalstrich. Gegenüber Henkelansatz ähnliche Dekoration mit sechs zusammenhängenden Strichen, äußere jeweils mit langem Horizontalstrich unten und kürzeren weiter oben. Dazwischen wohl auf beiden Seiten mittig zwei weitere längere Striche mit an UK gegenständigen Vertikalstrichen; indigen

47/ic Knickrandschale

Ton (beige)

Drei Fragmente (einmal Henkel, zweimal Lippe) einer ionischen Schale B2. Übliche Dekoration in dunkelbraun (leicht glänzend): Gesamte Innseite bis auf schmales Band unter OK Lippe; OK Lippe umlaufend; außen umlaufende Linie unter Knick, Henkelaußenseite und gesamtes Gefäß unter Henkelansatzzone; Import großgriechisch; 580–540

47/id Schlüssel?

Eisen Länge 6

Stark korrodiertes schlüsselförmiges Eisenstück. Der Schlüsselbart steht rechtwinklig ab und ist komplett durchkorrodiert

47/ib Kanne

Ton (gelblich) Höhe 14,7 Umfang 55,7

Kanne auf einfacher Standfläche, mit leicht konkav gewölbtem Boden, bauchigem Körper, engem Hals und auskragender Lippe. Henkelansatz auf Schulter und an Außenkante Lippe. Dekoration: Auf Lippenoberseite innen umlaufende dunkelbraune Linie, daran nach außen anschließend vier doppelte Kreissegmente, deren Innenseite flächig rotbraun gefüllt. In Zwickeln der Kreissegmente je drei dunkle Punkte. Auf Hals und Schulter umlaufende Linien, dazwischen umlaufend Fries aus gedoppelten aufrecht stehenden Kreissegmenten, Zwischenräume wieder mit je drei Punkten gefüllt. Darunter ab ca. Henkelansatzhöhe vertikale Gliederung der Dekoration bis zu einer breiten rötlichen umlaufenden Linie knapp über Standfläche: Gliederungselement sind mehr oder weniger breite rote Striche, zwischen denen sich unterschiedliche Motive finden; unter Henkel gegenständige Kreissegmente, dann dünne senkrechte Linien, Sterne mit zentralen konzentrischen Kreisen und gegenüber dem Henkel zahlreiche dunkle dünne senkrechte Linien, mittig mit nach links angesetzten kleinen Horizontalstrichen. Auf Henkeloberseite seitlich dünne dunkle Linien, nach oben und unten durch dreifache verbindende Striche abgeschlossen; im oberen Bereich W-Motiv; Ruvo-Satriano-Ware

47/ie Fibel

Bronze

Fuß einer Bronzefibel mit eingerolltem Ende; Typ: XXXII 278.1; indigen; 550–500?; Lo Schiavo 2010, 579–582

47/if Fibel

Eisen

Stark korrodierter Fuß einer Eisenfibel mit unterem Bügelansatz; Typ: XXXII

47/ig Perle

Bernstein Höhe 0,5 Durchmesser 1,4

Flache runde Bernsteinperle. Mittig dünn gelocht. Teil einer Fibel oder Kette? Außerdem weiteres kleines Bernsteinfragment unklarer Zugehörigkeit

47/div

Ton

Fragmente indigen verzierter Ware, einer ionischen Schale (wohl zugehörig zu 47/c) und ein Henkelfragment mit graubraunem Überzug und plastischer Modellierung an Außenseite (schräge Wülste, die wie Strickenkelimitat wirken)

Grab 48 Grube

Breite 120 Länge 230 Tiefe 50

Anmerkungen: „Integra“*Lage:* zentral westlich in der Nekropole*Ausrichtung:* NW-SO*Beschreibung:* nach Foto rechter Hocker, keramische Beigaben untypischerweise links/hinter dem Körper von Kopf- bis Beckenbereich an Grabwand aufgereiht; Silberfibel 48/a auf Brust, weitere Fibeln 48/b und 48/c auf rechter Schulter (48/c) und vor Oberkörper; Bernsteinanhänger und Glasperlen im Bereich des rechten Ellenbogens – vielleicht von linker Hand gehalten o. ä.?*Geschlecht:* weiblich*Bestimmung Geschlecht:* archäologisch (Beigaben)*Alter:* adult*Bestimmung Alter:* Körpergröße*Phase:* 450–400*Cluster:* F*48/1 Olla*

Ton (beige) Höhe 27 Umfang 90

Große scheibengedrehte Olla auf einfacher Standfläche mit weiter Öffnung und konisch auskragender Lippe. Die fast vertikalen Henkel setzen leicht über größtem Umfang an. Dekoration: Innenseite Lippe zwei umlaufende Bänder, zur Außenkante drei Zonen mit radialen Strichen. Außenseite Lippe im oberen Bereich umlaufend dunkelbraun. Auf Gefäßkörper über Henkelzone flüchtig ausgeführte umlaufende Bänder, zwischen Henkeln flüchtige Wellenlinie. Unter Henkeln hängendes Fischgrätmuster. Am größten Umfang ein breites, jeweils oben und unten von zwei schmaleren umlaufenden Linien gerahmtes Band. Insgesamt Dekoration flüchtig und sehr unregelmäßig gebrannt, changiert von orangerot bis dunkelbraun; regional

48/2 Kanne

Ton (beige) Höhe 18,3 Umfang 56

Möglicherweise scheibengedrehte Kanne des lokalen Typs B. Dekoration: OK Lippe alternierend rote Flächen und radiale braune Strichbündel. Gesamter Körper mit horizontalen Streifen in braun (breit) und rot (schmal und dreifach). Unterer Teil des Gefäßkörpers umlaufend mit girlandenartig hängenden vierfachen Linien, innere rot, die drei äußeren braun. In Henkelansatzzone ausgesparte Frieszone mit ‚Metopengliederung‘. Dazwischen Ketten von liegenden Rauten mit Kreuzschraffur (äußere Halbrauten flächig gefüllt), gegenüber Henkel braunes Wellenband, oben und unten von roten Linien gefasst. Henkel seitlich braun, vertiefte Mittelrippe und ‚Niet‘ rot; lokal

48/3 Schale

Ton (beige) Höhe 6,1 Umfang 64

Scheibengedrehte Schale auf abgesetztem Standring mit breiter, nach außen vorkragender und nach innen eingezogener Lippe. OK Lippe mit konzentrischen Rillen verziert und an einer Stelle doppelt durchlocht. Dekoration: Innenseite Kelch von Ansatz Lippe bis fast zum Boden großflächig umlaufend in rotem Ton, direkt darunter und in Kelchmitte konzentrische Kreise. Außen UK Lippe und oberster Teil des Körpers umlaufend in selbem rot, ebenso umlaufend Übergang Körper-Standring. Innenseite Standring und Boden mit konzentrischen Kreisen; regional

48/4 Schale

Ton (rötlich) Höhe 6,9 Umfang 50,6

Handgemachte, massive tiefe Schale auf einfacher Standfläche, mit konischem Unterkörper, senkrechtem Hals und ganz leicht vorkragender Lippe. Darunter an einer Stelle doppelte Durchbohrung. Dekoration: Indigene (lokale) Dekorationselemente; auf OK Lippe alternierend rote Flächen und radiale Strichbündel in dunkelbraun. Innen am Übergang Körper-Hals umlaufendes braunes Band. Im Kelch (bis zum Band) Kreuz aus dünnen roten Linien, jeweils beid-

seitig flankiert von braunen Linien. Zwickel zwischen den braunen Linien innen durch flächige Bögen geschlossen. Außen drei regelmäßig angeordnete hängende vertikale Strichbündel unter horizontaler Linie unter Lippe. Strichbündel jeweils nach außen von Kammstrichen abgeschlossen; lokal?

48/5 Kanne

Ton (beige) Höhe 19,5 Umfang 54,8

Handgemachte massive Kanne Typ A. Dekoration: OK Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel. Am Hals umlaufende, in Henkelzone unterbrochene Linien in rot und braun. Darunter hängende ‚Sicheln‘ bis zur Standfläche in braun, Zwickel gefüllt mit roter Kreuzschraffur. In den so entstanden vier Bildfeldern folgende Dekoration: beiderseits des Henkels in schmalen Feldern auf Schulterhöhe in Reihe je zwei Sterne (einmal rot, einmal braun). In einem der größeren Bildfelder an Vorderseite der Vase drei Sterne, sowie oben hängender ‚Dreizack‘. Im anderen Bildfeld ein bis zwei Sterne (zweiter fraglich wg. Beschädigung) sowie links statt Stern ein Quadrat mit Innenkreuz. In Frontbildfeldern nochmals etwa waagrecht ins Bildfeld einziehende Sicheln. Henkel seitlich braun, innen rot. Darunter drei kurze vertikale Abschlusslinien, wiederum darunter kleines Kreuz; lokal

48/6 Kantharos

Ton (beige) Höhe 18,6 Umfang 46,5

Handgemachter, sack- bzw. korbartiger ‚Kantharos‘ auf einfacher Standfläche, mit ungegliedertem Körper und weiter, leicht auskragender Mündung. Ansatz der beiden hochgezogenen vertikalen Bandhenkel an größtem Umfang und auf OK Mündung. Dekoration: Innenseite Mündung umlaufend dunkelbraun. Auf Außenseite unter Mündung erst umlaufend rotes, darunter braunes Band. Darunter und ca. 2 cm über Standfläche zwei dünne umlaufende braune Bänder. Die von ihnen gefasste große Fläche, die fast den gesamten Gefäßkörper umfasst, ist durch weite dunkelbraune Kreuzschraffur gefüllt, deren Rauten innen je einen kurzen vertikalen roten Strich aufweisen. Auf einer der beiden Gefäßseiten ist diese Kreuzschraffur sehr unregelmäßig, fast chaotisch ausgeführt und mit vielen senkrechten Linien durchsetzt. OK der Bandhenkel jeweils seitlich mit braunen Linien gefasst; lokal?

48/7 Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 12 Umfang 38

Scheibengedrehte Schöpftasse auf leicht abgesetzter Standfläche mit ausladendem Körper, fast waagerechter Schulter und hohem, fast vertikalem Hals ohne abgesetzte Lippe und weiter Mündung. Ansatz des Vertikalhenkels an größtem Umfang und OK Mündung. Dekoration: gesamte obere Gefäßhälfte bis in Mündung und unter die Schulter mit rot- bis dunkelbraunem, mattem Überzug; indigen



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

48/8 Kylix

Ton (rötlich) Höhe 7,8 Umfang 44,9

Kylix auf relativ flachem Fuß, mit ausladendem Kelch und konkav abgesetzter Lippe. Gesamtes Gefäß mit glänzendem schwarzem Firnis überzogen, bis auf Innenseite der Henkel und unterster Teil des Fußes; Import; um 500 (vgl. Sparkes – Talcott 1970, 263–264 Nr. 404–408)

48/9 Napf

Ton (beige) Höhe 5,1 Umfang 36,5

Scheibengedrehter Napf auf einfacher Standfläche, mit ungliedertem Körper und leicht eingezogener Lippe. Ansatz des Horizontalhenkels kurz unter Lippe. Dekoration: rotbräunlich. Außen unter Henkel umlaufendes Band. Mündung nach außen und innen umlaufend bemalt, auch OK Henkel. Im Kelch flüchtig ausgeführte, nicht schliessende konzentrische Kreise; indigen

48/10 Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 9,6 Umfang 29,5

Scheibengedrehte Schöpftasse auf einfacher Standfläche, mit leicht doppelkonischem Körper und hoher, leicht konisch auskragender Lippe mit weiter Mündung. Ansatz des Vertikalhenkels an größtem Umfang und OK Mündung. Dekoration: Innenseite Lippe bis deren OK umlaufendes Band. Außenseite Lippe an deren UK umlaufendes Band. Auf Schulter flüchtige Wellenlinie, darunter drei Bänder. Auf Außenseite Henkel horizontale Striche. Alles in orangerötlichem matten Schlicker in flüchtiger Ausführung; regional

48/11 Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügelrest einer Eisenfibel

48/11a Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügelrest einer Eisenfibel

48/a Fibel

Silber Höhe 4,7 Länge 12,4

Gut erhaltene Silberfibel. Dreifache Spirale, weit ausgezogener und am Ende eingerollter Fuß. Hoher Bügel, der hohl zu weitem, in der Mitte größtem Konus ausgearbeitet ist, an OK Mitte mit Spitze. Sorgfältig abgearbeitete Schweißnaht des Hohlkörpers an OK Außenkante. OK Fuß dekoriert mit sieben nebeneinander gestellten Feldern, die jeweils Kreuzschraffur aufweisen. Gute Formparallele aus Grab 43 von Melfi-Pisciolo, dort in Grab 43 acht ähnliche, wenn auch deutlich kleinere Exemplare (Popoli Anellenici 1971, 121 Taf. 49); indigen; 450–400

48/b Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügelrest mit Fußansatz einer Eisenfibel

48/c Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügelrest einer Eisenfibel

48/ca ?

Eisen

Stark korrodiertes, unidentifizierbares Eisenstück, vielleicht Beschlagteil?

48/d Ring

Knochen Durchmesser 3,7 Stärke max. 1,1

Flacher Ring aus Knochenstück, im Querschnitt ellipsoid

48/d1 Anhänger

Bernstein Höhe 3,4 Breite 1,8 Stärke 1,4

Etwa dreieckiges Bernsteinstück, auf dessen gewölbter Vorderseite ein halbes, im Profil dargestelltes männliches (Satyr-)Gesicht in flachem Relief eingeschnitten ist. Auf dem Kopf ist eine konische, mit mehreren waagerechten Rillen versehene Kopfbedeckung angegeben, darunter erscheint der kurze Pony des Mannes als Reihe aus senkrechten Einkerbungen. Die leicht zurückspringende Stirn ist flach, das angegebene rechte Auge sehr groß und mandelförmig gebildet, mit doppelter Umrandung. Unter der sehr flachen, mglw. leicht abgesplitterten Nase erscheint ein gerader, ernster geschlossener Mund, über dem ein seitlich weit auslaufender Schnurrbart angegeben ist. Unteren Abschluss des Kopfes bildet ein gerades, stark ausgebildetes Kinn. Das Stück ist auf Höhe der Kopfbedeckung quer durchlocht. In Frontansicht scheinen sich Kiefer- und Wangenknochen stark vorzuwölben, Ohren sind nicht angegeben; 500–450 (Montanaro 2012, 103–104)

48/d2 Anhänger

Bernstein Höhe 3,6 Breite 1,7 Stärke 1,4

Deutlich stärker abgeriebenes Gegenstück zu 48/d1. Hier das Gesicht im Profil der linken Gesichtshälfte in genau gleicher Bildung angegeben (groses mandelförmiges Auge, gegliederte Kopfbedeckung, Schnurrbart). Auch Durchlochung ist analog gebildet; 500–450 (Montanaro 2012, 103–104)

48/d3 Anhänger

Bernstein Höhe 2,6 Breite 2,2 Stärke 1,4

Bernsteinstück mit Resten der Angabe eines menschlichen Gesichtes im Profil (rechte Gesichtshälfte). Erkennbar ist eine Kopfbedeckung, deren unterer Abschluss durch zwei parallele, horizontal über die Stirn geführte Linien gebildet wird. Sehr großes, durch doppelte Linie gefasstes mandelförmiges rechtes Auge, kleine und wenig differenziert angegebene Nase. Darunter leider schlecht erhalten, scheint aber deutlich kleineres, leicht zurückspringendes Kinn gehabt zu haben. Keine Spuren eines Bartes sichtbar. Frauenantlitz? Quer gelocht im Bereich der Kopfbedeckung. An Hinterseite des Kopfes abgeriebene Einkerbung erkennbar, die möglicherweise auf eine frühere Durchlochung des ursprünglich größeren Stückes, vor Umarbeitung in Gesicht, stammt

48/d4 Anhänger

Bernstein Höhe 2,7 Breite 1,3 Stärke 1,2

Einfache, auf Rückseite abgeflachte und mit stark gewölbter Vorderseite gebildete Bernsteinperle in Form eines Anhängers. An Oberkante Durchlochung zur Rückseite

48/da Anhänger

Bernstein

Drei Bernsteinstücke: ein flacher Ring (Dm 2,8; B 1,0; H 0,5), ein halbmondförmiges Stück (ehemals Teil eines Rings?) mit mittiger vertikaler Durchbohrung und ein unförmiges Stück, ebenfalls mit Durchbohrung. Anhänger?

48/e Perle

Glas Durchmesser 1

Kleine Millefiori-Perle aus hellblauem, weissem und dunkelblauem Glas

48/div

Ton

Fragmente mattbemalter Keramik, wohl v. a. von größeren Gefäßen. Außerdem einige Impasto-Fragmente. Zusatz „nella terra“

Grab 49 Grube

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: "Priva di fossa, sconvolta; Dimensioni non più rilevabili"*Lage:* nicht im Setari-Plan verzeichnet*Alter:* infans*Bestimmung Alter:* Grabtiefe?*Phase:* 550–500*Cluster:* ?*49/1 Kanne*

Ton (beige) Höhe 11 Umfang 37,1

Scheibengedrehte Kanne indigener Machart auf einfacher Standfläche mit etwa doppelkonischem Körper und weit ausladender Lippe. Ansatz des Vertikalhenkels mit plastischer Mittelrippe an größtem Umfang und unter OK Lippe. Dekoration: an Innenkante Lippe umlaufende braune Linie, an Außenkante zwei Linien, die radial durch kurze Striche verbunden sind (innere Linie breiter und rötlich). Auf Gefäßkörper umlaufende Dekoration, die in Henkelzone durch senkrechte Linien abgetrennt wird: Unter Lippenansatz zwei dünne braune, eine breite rötliche und eine dünne braune Linie. Etwa selbes Motiv auf Höhe des größten Umfangs. Dazwischen auf Hals gegenüber Henkel viereckiges, von Linien mit nach außen gerichteten Kammstrichen gerahmtes Feld mit doppelter Andreaskreuzschraffur. In die so zentral entstandene Raute wiederum weitere kleinere eingeschriebene, aufrecht stehende Rauten. Die übrigen Zwickel durch mit Punkten gefüllte Dreiecke gefüllt. Seitlich davon zentral mit einigen kleinen Punkten gefüllte Freiflächen, dann jeweils zwei eng stehende senkrechte Striche mit nach außen gerichteten Kammstrichen. In unterer Gefäßhälfte drei breite ‚Triglyphen‘ mit zentral vertikalen braunen Strichbündeln flankiert von breiten roten Bändern. In den Freiflächen dazwischen gegenständig gebildete, abstrakt anthropomorphe Figuren mit schiffs- oder halbkreisförmigem Körper und Doppelsicheln an Position der Beine, des Kopfes und der Arme. Unterer Abschluß der Zone breites umlaufendes rotes Band, mit hängenden Kreissegmenten zur Standfläche. Auf Standfläche Kreuz; Ruvo-Satriano-Gruppe; 6. Jh.?

49/a Schöpfflasche

Ton (beige) Höhe > 5 Umfang 33

Breiter, flacher handgemachter *atingitoio* auf einfacher Standfläche mit eingezogenem Profil und auskragender Lippe sowie hochgezogenem, an größtem Umfang und OK Lippe ansetzendem (abgebrochenen) Henkel. Dekoration: Innenseite Lippe unten rotes, oben braunes umlaufendes Band. Außen: Umlaufende Bänder in brauner und roter Farbe (Henkelansatzzone ausgespart), auf größtem Umfang ‚Frieszone‘, gegliedert durch doppelte breite vertikale Linien, Füllung dazwischen mit langrechteckigen roten Flächen und braunen Rechtecken, in die waagrecht eine feine Linie selber Farbe eingetragen ist. Auf Henkel gegenüberliegender Seite breite ‚Metope‘, die an den Seiten von dünnen vertikalen roten und braunen Strichen, in der Mitte von einer Reihe von Rauten mit eingeschriebener Kreuzschraffur gefüllt ist; Ofanto-subgeometrische Ware (Ofanto SG IIA?); 525–475? (vgl. Yntema 1985, 355 Abb. 240)

49/b Kantharos

Ton (beige) Höhe > 15,3 Umfang ca. 45

Oberer Teil eines scheibengedrehten ‚Kantharos‘ mit doppelkonischem Körper und weiter, hoher und leicht auskragender Mündung. Ansatz der beiden hochgezogenen Henkel auf OK Mündung und an größtem Umfang. Henkel außen als doppelter, am Ansatz gegabelter Rundstab gebildet, an größter Höhe jedoch zu einem breiten Bandhenkel umgeformt, der sich zur Gefäßinnenseite durch plastische Wulst vom Gefäßkörper absetzt. Dekoration: Außenseite und oberer Teil der Innenseite der Mündung mit orangerötlichem Überzug; indigen

49/div

Ton

Fragmente mit plastischen Noppen oder mono- bzw. polychromem mattem Dekor versehener Gefäße

Grab 50 Grube mit Steinkiste

Breite 140 Länge 230 Tiefe 30

Anmerkungen: "Cassetta di lastre con fondo (o copertura?) lignea. Tagliata dalla t. 51"; mit Steinkiste und Holzсар (oder -deckel)*Lage:* zentral in der Nekropole; geschnitten von Grab 51*Ausrichtung:* unklar, keine Skelettreste; aber wohl der Graborientierung folgend

Beschreibung: nach Foto wohl gestört und nur ca. ein Viertel (Kopfbereich) des mit flachen Steinen unten und seitlich ausgelegten Grabes erhalten; Bestattung könnte linker Hocker gewesen sein, da in NO-Ecke des Grabes Olla (bei linkem Hocker wäre das links von/vor dem Kopf) und darunter (im Brustbereich) Fibeln 50/2 und 50/3

Alter: juvenil?*Bestimmung Alter:* Grabtiefe*Phase:* 550–500*Cluster:* D*50/1 Olla*

Ton (beige) Höhe 22 Umfang 79,9

Bauchige Olla auf konischem Fuß mit weiter Öffnung und auskragender Lippe. Ansatz der fast vertikalen Bügelhenkel leicht über größtem

Umfang. Dekoration: Auf Oberseite Lippe acht Dreier-Strichbündel in dunkelbraun, dazwischen rote Flächen. Auf oberer Hälfte der Gefäßaußenseite ab UK Lippe alternierend zwei dünne dunkle und eine breite rote Linie, die Henkelzonen nochmals vertikal abgetrennt. Auf

Henkeloberseiten nach innen gerichtetes dunkles Kammotiv. Unter Henkelansatzzone doppeltes umlaufendes, girlandenartig hängendes Band in dunkelbraun, innen und außen durch breite rote Linien gefasst. In unterer Gefäßhälfte umlaufende breite rote Wellenlinie (Enden nicht zusammenlaufend), gefasst von zwei breiten roten Horizontalbändern. Darunter zwei schmale braune Linien. Unterer Teil der Fußaußenseite mit breitem, dunkelbraunem Band. Gefäß könnte nach Form und Verzierung der sog. „Oppido-Ware“ zugeordnet werden; indigen; 6. Jh.? (vgl. Yntema 1985, 433 Abb. 314)

50/1bis Schöpftase

Ton (beige) Höhe 8,5 Umfang 31,9

Einhenkliger *atingitoio* auf breiter einfacher Standfläche, bauchiges, einziehendes Profil mit leicht nach außen ausgezogener Lippe. Ansatz des hohen Henkels an größtem Umfang und OK Lippe. Dekoration: An Oberseite Lippe drei umlaufende Linien, außen rot, innen dunkelbraun. Außen unter Lippe umlaufende Linien in denselben Farben. Leicht über größtem Umgang umlaufende Zone aus langrechteckigen Feldern, zur dem Henkel gegenüberliegenden Seite spiegelsymmetrisch wie folgt gebildet: relativ kurz und leer, lang mit aufrechter Kreuzschraffur, lang mit rotem Strich, kurz und leer, sehr lang mit Kette aus liegenden Rauten mit Kreuzschraffurfüllung. Henkel

mit außen dunkelbraunem, mittig rotem Vertikalstrich, zur Gefäßinnenseite mit waagerechten Strichen. An Unterseite der Standfläche Doppelkreuz in Kreis; Ofanto-subgeometrische Ware (Ofanto-SG II?); 5. Jh.? (vgl. Yntema 1985, 357 Abb. 243 Form 10A)

50/2 Fibel

Bronze Höhe ca. 4 Breite ca. 6,3

Brillenfibel aus Spirale mit gekreuzter Bronzeblechbindung. In zwei Teile und einige kleine Drahtstücke gebrochen. Im Zentrum auf Vorderseite jeweils breites flaches Bronzeplättchen, hinten Ansatz der wegkorrodierten Nadel; Typ: LIV 440; indigen; 800–550; Lo Schiavo 2010, 851–852

50/3 Fibel

Bronze

Fibel aus massiver Bronze, steiler Bügel mit ausgezogenem Fuß, an dem nach oben gezogener, an Basis doppelt profilierter und etwa doppelkonischer Endknopf aufsitzt. An OK des oben wie unten gewölbten massiven und leicht verbreiterten Bügels zwei seitliche Knöpfe gleicher Art. Ende des Bügels abgebrochen, mglw. an Stelle einer ursprünglichen Anlötung; Typ: XXXI 270; indigen; ca. 625–550; Lo Schiavo 2010, 566–571



50/a Fibel

Bronze

Beschädigte Bronzefibel mit weit ausgezogenem Fuß und nach außen gewölbtem rautenförmigem Bögel mit zwei seitlichen Knöpfen; Typ: XXVI 199; indigen; ca. 625–575; Lo Schiavo 2010, 459–464

50/b Fibel

Bronze

Drei fragmentierte Reste eines relativ massiven, weit nach außen gewölbten, mglw. rautenförmigen Fibelbügels; Typ: XXVI 199; indigen; ca. 625–575; Lo Schiavo 2010, 459–464

50/c Fibel

Bronze

Bronzener Fibelfuß mit oben aufgesetztem kleinen Endknopf; Typ: XXX

50/d Fibel

Eisen

Stark korrodiertes, gewölbtes Eisenstück. Mglw. sehr langer Fibelfuß

50/e Fibel

Eisen

Stark korrodierter Rest eines flach gearbeiteten Fibelbügels

50/f Fibel

Eisen

Mehrere unterschiedliche Fragmente: ein langer eiserner Fibelfuß mit Ansatz eines knochenummantelten Bügels. Dieser Art auch zwei weitere Fragmente von Knochenummantelungen. Außerdem Rest einer vielleicht zugehörigen Bernsteinperle sowie kleine mittig durchlochte Knochenperle und Bronzebügel; Typ: XXIV 176; indigen; 600–550; Lo Schiavo 2010, 395

Grab 51 Grube

Breite 120 Länge 200 Tiefe 155

Anmerkungen: "Integra. Taglia la t. 50"

Lage: zentral in der Nekropole

Ausrichtung: NNW-SSO

Beschreibung: nach Foto rechter Hocker, keramische Beigaben rechts von/vor Oberkörper, Waffen und Bratspiess aber typischerweise links von/ hinter dem Körper

Geschlecht: männlich

Bestimmung Geschlecht: archäologisch (Beigaben)

Alter: adult

Bestimmung Alter: Körpergröße

Phase: 500–450

Cluster: D

51/1 Olla

Ton (beige) Höhe 23,5 Umfang 94,5

Breite, möglicherweise auf langsamer Scheibe hergestellte Olla auf einfacher Standfläche, mit weit ausladendem Körper und weit konisch auskragender Lippe. Ansatz der schräg nach oben gerichteten Bügelhenkel an größtem Umfang. Dekoration: Innenseite Lippe am unteren Rand umlaufend rot, darüber umlaufend dünne braune Linie. Darüber geschweiftes ‚Kronenmotiv‘, flächig gefüllt. OK Lippe ebenfalls braun. Außen im oberen Gefäßbereich umlaufende braune und rote Bänder. Darunter auf beiden Seiten je zwei große, bis zum Boden reichende hängende ‚Sicheln‘, deren Zwickel in Seitenmitte und unter Henkeln mit roter Kreuzschraffur gefüllt sind. Von beiden Seiten in jedem Bildfeld je spiegelsymmetrisch angeordnete weitere braune Sicheln, die auf und leicht unter Schulterhöhe ins Bildfeld hinein geführt sind. Auf OK Henkel je braune Linie mit seitlichem und zentralen Kammmotiv; indigen/lokal

51/2 Stamos

Ton

Zahlreiche Fragmente eines großen Vorratsgefäßes auf einfacher Standfläche aus recht grobem, seifigen Ton ohne Dekoration, wohl mit weiter Öffnung; indigen

51/3 Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 9,1 Umfang 29,4

Scheibengedrehte einhenkliche Tasse mit einfacher Standfläche und doppelkonischem Körper sowie auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels leicht über größtem Umfang und an Außenkante Lippe. Dekoration: gesamter oberer Gefäßteil bis in den oberen Bereich der Gefäßinnenseite mit orangefarbenem Überzug; regional

51/4 Kanne

Ton (beige) Höhe 17,5 Umfang 66,4

Massive, bauchige Kanne (handgemacht oder auf langsamer Scheibe) auf einfacher Standfläche mit ausladendem Körper, nicht abgesetztem konischem Hals und auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels an größtem Umfang und UK Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe alternierend mit braunen Flächen und roten Strichbündeln (!), außen an Gefäßkörper umlaufende braune und rote Linien bis zum unteren Gefäßdrittel; dort umlaufend girlandenartig hängende dreifache braune Linien. OK Henkel mit horizontalen braunen Strichbündeln, dazwischen gekreuztes Viereck und liegendes Zickzack-Motiv; lokal

51/5 Fibel

Eisen

Vier stark korrodierte Eisenfragmente, darunter ein Fibelfuß mit nach oben auskragendem Endknopf, ein weiterer Fibelfuß und zwei Spitzen, die von Fibel oder Bratspieß stammen könnten

51/6 Speer- bzw. Lanzenspitze

Eisen Länge 27 Breite 4

Stark korrodierte blattförmige Lanzenspitze (ca. 15 cm) ohne Mittelgrat mit Tülle für Lanzenschaft, in dem sich Holz erhalten hat; Inall Typ 5.2; indigen; 650–300

51/6a Bratspiess?

Eisen

Zwei stark korrodierte Reste von dünnen Eisenstäben

51/7 Bratspiess

Eisen

Stark korrodierter Eisenstift mit Endöse. Rest eines Bratspiesses oder Schlüssels. Noch weiteres kleines Fragment zugehörig

51/8 *Speer- bzw. Lanzenspitze*

Eisen Länge 25 Breite 2,6

Stark korrodierte Speerspitze mit stark gelängter, schmaler blattförmiger Spitze (ca. 14 cm) ohne Mittelgrat und Tülle für Schaft; Inall Typ 9.3; indigen; 650–300

51/9 *Askos*

Ton (rötlich) Höhe 16,8 Umfang 55,7

Sehr regelmäßig geformter, bauchiger Askos auf leicht abgesetztem Standring mit vertikaler, runder Tülle mit weit auskragender Lippe, zentralem plastisch in zwei Stränge gegliedertem Bügelhenkel und plastischer Stierkopfprotome. Dekoration: Innenseite Lippe umlaufend unten rot, oben braun. Oberer Teil des Gefäßkörpers alternierend mit breiten braunen und meist mehrfachen dünnen roten Linien. Bandhenkel und Protome flächig braun. Unter Henkel rote

Querstreifen. Unterer Gefäßteil regelmäßig mit vierfacher, am Boden sich treffender je dreifacher Kreuzschraffur, deren oberer Zwickel jeweils durch gefasste rote Kreuzschraffur gefüllt ist; lokal

51/a *Fibel*

Bronze

Stark korrodierter Rest einer Eisenfibel, nur Fuß und halber Bügel erhalten. An einer Seite ankorrodierte Holzreste. Zusatz: „al bacino“; Typ: XXXI

51/b *Fibel*

Eisen

Stark korrodierter Rest des Bügels einer Eisenfibel. Möglicherweise zugehörig zu 51/a

51/div

Ton

Fragmente v. a. von mattbemalten größeren Gefäßen sowie ein Impasto-Henkel. Zusatz „nella terra“



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

Grab 52 Grube

Breite 100 Länge 230 Tiefe 80

Anmerkungen: „Integra“

Lage: zentral östlich in der Nekropole

Ausrichtung: N-S

Beschreibung: nach Foto rechter Hocker, sehr gut erhalten; keramische Beigaben untypischerweise links von/hinter Körper, aber mit typischer Abfolge mit Olla von oben bis Schale nach unten; alle akeramischen Beigaben im Brustbereich.

Alter: adult

Bestimmung Alter: Körpergröße

Phase: 450–400

Cluster: D

52/1 Olla

Ton (beige) Höhe 20,5 Umfang 79,1

Weite Olla auf einfacher Standfläche mit vertikalen Bandhenkeln über größtem Umfang, weiter Öffnung und konisch auskragender Lippe. Dekoration: OK Lippe bis ca. 1,5 cm auf Innen- und Außenseite rot, auf Innenseite darunter konzentrisches Band. Schmales Band um Lippenansatz, dann breiteres Band. Darunter Punktreihe, unter Henkeln durchbrochen von hängendem Fischgrätmuster. Auf OK Henkel Kammverzierung, dazwischen Wellenlinie. Unter Henkeln breite, von zwei schmalen Bändern gerahmte umlaufende Zone. Unterer Gefäßteil undekoriert; regional

52/2 Klylix

Ton (rötlich) Höhe 7,3 Umfang 41,3

Schwarzfirnis-Schale auf breitem Fuß mit abgesetzter, konkaver Lippe. Ansatz der horizontalen, nach oben gezogenen Henkel unter Lippe. Gesamtes Gefäß, außer Außenkante Fuß und Innenseite Henkel, mit glänzendem, dunkelbraun-schwarzen Überzug; Import griechisch; um 500?

52/4 Kantharos

Ton (beige) Höhe 11,2 Umfang 33,4

Kleiner Kantharos auf flachem Fuß, mit sphärischem Körper, breiter Öffnung und hoher, konisch auskragender Lippe. Ansatz der hochgezogenen Henkel an größtem Umfang und auf OK Lippe. Dekoration: gesamte Außenseite bis auf Fuß und etwas darüber in mattem Dunkelbraun, ebenso Innenseite Lippe; regional

52/5 Kanne

Ton (beige) Höhe 13 Umfang 43,2

Bauchige Kanne Typ A. Dekoration: Innenseite Lippe alternierend rote Flächen und dunkelbraune radiale Strichbündel. Auf Hals horizontal umlaufende, unter Henkel unterbrochene Bänder; außen zwei breite dunkelbraune, in der Mitte ein breites rotes, dazwischen je drei schmale braune. Darunter wird das Gefäß durch hängende dunkelbraune Sichel bis zur Standfläche in vier Zonen gegliedert; die Zwickel füllt rote Kreuzschraffur. In diesen Zonen Z-förmige Blitzform mit je dreizackigen Enden, gerahmt von vier Sternen in rot und dunkelbraun. Bei zentralen Feldern halbhoch spiegelsymmetrisch einziehende Sichel; lokal

52/6 Schale

Ton (beige) Höhe 5,5 Umfang 53,5

Scheibengedrehte *scodella* (verzogen) auf leicht abgesetzter Standfläche und mit leicht nach innen gezogener Lippe. Außen kurz unter Lippe sechs regelmäßig plazierte flache 4 – 4,5 cm breite und 0,7 cm tiefe Griffplättchen. Dekoration in rötlichem matten Ton außen un-

ter Griffplättchen umlaufendes schmales Band, OK Lippe und Plättchen sowie Innenseite Lippe ganz rot. Am Schalenboden konzentrische Kreise unterschiedlicher Stärke, zwischen den beiden äußeren konzentrische Punktreihe; regional

52/8 Schöpfzasse

Ton (beige) Höhe 10,6 Umfang 34,2

Schöpfzasse/Kanne auf einfacher Standfläche, scheibengedreht, mit sphärischem Körper und auskragender Lippe. Ansatz Henkel an größtem Umfang und OK Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe umlaufend rot, an größtem Umfang drei umlaufende schmale Bänder, die äußeren rot, das innere dunkelbraun. Auf Außenseite Henkel drei horizontale Streifen; regional

52/9 Fibel

Eisen

Stark korrodierte Eisenfibel mit flach gearbeitetem Bügel

52/10 Fibel

Eisen

Stark korrodiertes Eisenfibelbügel mit Spirale. Bügel wie 52/9

52/11 Fibel

Eisen

Stark korrodierte Eisenfibel

52/11a Fibel

Eisen

Stark korrodierte Eisenfibel, quasi Zwilling von 52/11

52/12 Fibel

Eisen

wie 52/11 und 52/11a

52/13 Fibel

Eisen

Zwei stark korrodierte Eisenstücke, eines mglw. Fibelfuß, eines mglw. Fibelnadel

52/14 Ring

Bronze

Durchmesser max. 2,2

Stärke max. 0,4

Kleiner Ring aus mittig dickerem Bronzedraht, die Enden in Spirale zusammengeführt, so daß noch Loch erkennbar ist. Anhänger?

52/15 Napf

Ton (beige) Höhe 4,1 Umfang 35,2

Form s. 52/a. Dekoration: außen unter Henkel umlaufendes rotes Band, innen bis auf tiefste Stelle des Kelches ebenso. Auf OK Lippe dunkelrotes Band; indigen

52/a Napf

Ton (beige) Höhe 4 Umfang 35

Einhenkliger Napf auf einfacher Standfläche. Ansatz des leicht nach oben gezogenen Horizontalhenkels knapp unter Lippe. Dekoration: außen unter Henkel umlaufendes mittelbraunes Band, innen breites Band derselben Farbe von Lippe bis halbe Kelchhöhe, weiter innen konzentrische Kreise in dunkelbraun und rot; indigen

52/b Kanne

Ton

Diverse Fragmente eines größeren Gefäßes, Kanne (Typ B?) oder Amphora in v. a. horizontalem Steifendekor (umlaufende dünnere rote Streifen wechseln mit breiteren dunkelbraunen). Flacher Boden ohne Fuß; lokal



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

Grab 53 Grube

Breite 70 Länge 190 Tiefe 95

Anmerkungen: „Integra. È tagliata dalla t. 54“; hier widerspricht der von den Ausgräbern notierte stratigraphische Befund dem Zeugnis der Beigaben, die für Grab 54 als die ältere Bestattung sprechen; der Grabungsplan zeigt, dass beide Gräber nur sehr periphär aneinanderstossen, deshalb war vielleicht die Beobachtung schwierig; die hier gegebene Datierung folgt dem Zeugnis der Beigaben

Lage: zentral westlich in der Nekropole

Ausrichtung: NNW-SSO

Beschreibung: nach Foto rechter Hocker, keramische Beigaben rechts/vor dem Körper von Kopf bis unter angehockte Beine aufgereiht; Bratspiess und Waffen typischerweise links von/hinter dem Körper

Geschlecht: männlich

Bestimmung Geschlecht: archäologisch (Beigaben)

Alter: adult

Bestimmung Alter: Körpergröße

Phase: 450–400

Cluster: F

53/1a Krater

Ton (beige) Höhe 30,3 Umfang 86,6

Kolonettenkrater auf profiliertem, konischem Fuß mit hohem konischem Hals und auskragender Lippe. Dekoration: Innenseite Hals und OK Lippe rötlich bis dunkelbraun. Auf Griffplatten „Lanzennmotiv“. Außenseite Hals und Schulterzone inkl. Kolonetten schwarzbraun, ebenso Fuß und breite umlaufende Zone unter Henkelansatz; hybrid; 450–400? (vgl. Riccardi 2008, 57. 62)

53/1b Schöpffase

Ton (beige) Höhe 9 Umfang 28,6

Scheibengedrehte Tasse auf abgesetzter Standfläche mit geschweiftem Körper, konischem Hals, weiter Öffnung und auskragender Lippe. Ansatz des Vertikalhenkels an größtem Umfang und OK Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe und gesamte obere Gefäßhälfte rotbraun; indigen/regional

53/2 Schöpffase

Ton (beige) Höhe 9,5 Umfang 33

Scheibengedrehte Schöpffase auf leicht abgesetzter Standfläche mit geschweiftem Körper, vertikalem Hals und weiter Öffnung. Ansatz des vertikalen Bandhenkels an größtem Umfang und auf OK Lippe. Dekoration: Innenseite Mündung umlaufend rot, auf OK Lippe Punktreihe. Außen am unteren Teil des Halses umlaufendes braunrotes Band, mit hängenden Strichen auf Schulter. An größtem Umfang umlaufendes breites Band selber Farbe, darunter schmaleres. Auf OK Henkel horizontale Striche. Polychromie hier wohl nur durch unterschiedlich dicken Auftrag des braunroten Schlickers entstanden; regional

53/3 Kanne

Ton (beige) Höhe 16,7 Umfang 50,2

Kanne auf abgesetzter Standfläche mit geschweiftem Körper, konischem Hals und auskragender Lippe. Ansatz des Bandhenkels auf Schulter und OK Lippe. Dekoration: Innenkante Lippe umlaufendes rotes Band, an Außenkante braune Punktreihe. Auf Hals Wellenlinie, darunter dreifache Linie mit hängenden Strichen, alles dunkelbraun. Leicht unter größtem Umfang breites rotes Band, nach oben von zwei, nach unten von einer braunen Linie gerahmt; regional; 475–450

53/3a Kylix

Ton (rötlich) Höhe 4,5 Umfang ca. 55

Weite Kylix auf breitem profiliertem Standring. Außen durchgehendes Profil, innen durch Grat abgesetzte Lippenzone. Gesamtes Gefäß mit schwarzem glänzenden Firnis überzogen, bis auf Kelchboden: hier ausgesparter Kreis, der in Zentrum Punkt aufweist, von dem vier Li-

nien radial wegstreben. Zwickel zwischen den Kreuzarmen wiederum mit je drei kürzeren radialen Strichen gefüllt; Import; 475–450 oder später (vgl. Sparkes – Talcott 1970, 269 Nr. 484–487)

53/4 Amphora

Ton (rötlich) Höhe 19,5 Umfang 54,6

Amphora auf weitem, recht hohem Fuß mit geschweiftem Körper, konischem Hals und auskragender Lippe. Ansatz der Bandhenkel an größtem Umfang und auf OK Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe rot, an OK umlaufend braune Strichreihe. Auf Hals beidseitig zwei von einfachen Ranken flankierte Palmetten in rot, darunter auf Schulter Wellenlinie, oben und unten von Punktreihen gerahmt (dunkelbraun). Unter Henkelansatz breites rotes Band, gerahmt von je zwei dünnen braunen Linien. Fuß rot. Auf OK Henkel unten und oben je drei rote, in Mitte ein brauner horizontaler Strich; regional/Import großgriechisch

53/5 Schöpffase

Ton (beige) Höhe 10,4 Umfang 33,5

Schöpffase auf deutlich abgesetzter Standfläche mit geschweiftem Körper, weiter Mündung und fast vertikaler Lippe. Ansatz des Bandhenkels an größtem Umfang und OK Lippe. Dekoration: gesamte obere Gefäßhälfte bis in die Mündung mit rotem Überzug; indigen

53/5a Skyphos

Ton (beige) Höhe 7,5 Umfang 31,5

Schwarzgefirnister Skyphos auf profiliertem Standring. Ansatz der Horizontalhenkel kurz unter weiter Mündung; Import; 450–400 (vgl. Sparkes – Talcott 1970, 259 Nr. 341–346)

53/6 Tasse

Ton (beige) Höhe 10,8 Umfang 30,2

Bauchige (Schöpf-)Tasse auf abgesetzter Standfläche mit eingezogenem Körper und auskragender Lippe. Ansatz des Vertikalhenkels an größtem Umfang und auf Lippe. Dekoration: gesamter oberer Gefäßteil bis Innenseite Lippe mit schwarzbraunem Überzug; indigen

53/7 Kanne

Ton (beige) Höhe 16,1 Umfang 50,3

Scheibengedrehte Kanne auf abgesetzter Standfläche mit geschweiftem Körper, konischem Hals und auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels auf Schulter und an Außenkante Lippe. Dekoration: OK Lippe umlaufend dunkelbraun, auf Hals (Henkelzone ausgespart) flüchtiges Wellenband und Linie mit hängenden Strichen. An größtem Umfang breites, jeweils nach unten und oben von zwei dünneren Linien gerahmtes umlaufendes Band. Auf OK Henkel horizontale Striche; regional

53/8 *Kleeblattkanne*

Ton (beige) Höhe 22,8 Umfang 46

Scheibengedrehte Kanne mit breitem Fuß, abgesetztem Hals und profilierter Kleeblattmündung. Ansatz des Henkels auf Schulter und OK Lippe. Dekoration: Oberseite Mündung und Henkel braunrötlich, an UK Hals und auf Schulter umlaufendes ‚Zahnmotiv‘. Rest des Gefäßes großflächig umlaufend mit breiten Farbzonen, kleine Aussparungen an größtem Umfang und über Fuß; Import/regional

53/9 *Schale*

Ton (beige) Höhe 7,3 Umfang 60,5

Tiefe scheibengedrehte Schale auf einfachem Standing mit durchgehendem Profil und fast horizontal auskragender Lippe, die an Innenkante an einer Stelle doppelt durchlocht ist. Dekoration: OK Lippe mittelbraun, im Kelch vier konzentrische Kreise. Außen auf halber Gefäßhöhe ein breites rötliches Band, gefasst von zwei dunkelbraunen Linien; regional



53/10a Napf

Ton (beige) Höhe 3,8 Umfang ca. 32

Scheibengedrehter Napf auf einfacher Standfläche, Ansatz des leicht nach oben gezogenen Horizontalhenkels direkt unter Mündung. Dekoration: außen auf halber Höhe umlaufendes rotes Band, an Außenkante Henkel roter Punkt. Innen OK Lippe und oberster Kelchabschnitt umlaufend rot, außerdem ein konzentrischer Kreis im Kelch; indigen/regional

53/10b Napf

Ton (beige) Höhe 3,8 Umfang 32,2

Form s. 53/10a. Dekoration: ebenfalls wie 53/10a, aber im Kelch zwei konzentrische Kreise; indigen/regional

53/11 Exaleiptron

Ton (beige) Höhe 4,5 Umfang 26

Exaleiptron auf abgesetztem Standring mit napfartig auskragendem Körper und stark eingezogener Lippe. Ansatz des leicht nach oben gezogenen Horizontalhenkels an größtem Umfang, flankiert von zwei plastischen Noppen. Dekoration: unter Henkelansatz und auf höchstem Punkt umlaufend braune Linien. Außenkante Henkel und Noppen ebenfalls braun; indigen/regional

53/12 Schöpftasse

Ton (rötlich) Höhe 10 Umfang 35,8

Scheibengedrehte Schöpftasse aus grobem Ton auf einfacher Standfläche mit auskragender Lippe. Ansatz des Henkels an größtem Umfang und Außenkante Lippe. Keine Verzierung; indigen

53/13 Olla

Ton (beige) Höhe 22,7 Umfang 73,7

Massive, sehr regelmäßig geformte (aber mglw. handgemachte) runde Olla auf einfacher Standfläche ohne Henkel, mit weiter Öffnung und angesetzter, konisch auskragender Lippe (diese scheibengedreht). Keine Dekoration; indigen

Grab 54 Grube

Breite 130 Länge 240 Tiefe 145

Anmerkungen: „Integra. Taglia la t. 53“; zur stratigraphischen Situation s. Anmerkungen zu Grab 53

Lage: zentral westlich in der Nekropole

Ausrichtung: NW-SO

Beschreibung: nach Foto linker Hocker, keramische Beigaben links vor Kopf und Oberkörper, weitere Beigaben (Fibeln) auf dem Oberkörper

Geschlecht: weiblich

Bestimmung Geschlecht: archäologisch (Beigaben)

Alter: adult

54/1 Olla

Ton (rötlich) Höhe 20,8 Umfang 75

Bauchige Olla auf leicht abgesetzter Standfläche mit weit konisch auskragender Lippe. Ansatz der fast vertikalen Bügelhenkel über größtem Umfang. Mittig auf einer Seite plastische (zoomorphe) Protome. Dekoration: Innenkante Lippe konzentrische braune und roter Kreis; nach außen mehrfache Kreissegmente. Am Körper über und unter Henkelzone umlaufende braune und rote Bänder, darunter auf unterem Gefäßdrittel konzentrische Kreismotive, jeweils zwei auf den Seiten und eines unter Henkeln. Henkelzone jeweils durch vertikale Linien abgesetzt, ebenso unter Henkeln. An Außenseite der Henkel doppeltes braunes Band mit vermittelnden geraden und schrägen

53/14 Bratspiess

Eisen

Stark korrodierter langer Eisendorn mit Endöse. Wohl Rest eines Bratspießes

53/14a Fibel

Eisen

Stark korrodierte Eisenfibel

53/15 Messer

Eisen Länge 26 Breite 3

Stark korrodiertes einschneidiges Messer mit gebogener Klinge und geradem Rücken. Klingenlänge ca. 20 cm, dann Griffzunge, an der noch drei Niete und Holz der Heftschen erhalten sind. Typ 2.1

53/16 Speer- bzw. Lanzenspitze

Eisen Länge 31,3

Lange, vierkantig pyramidal zulaufende Speerspitze, die in runder Tülle endet; Inall Typ 9.5; indigen; 750–350

53/16ab Speer- bzw. Lanzenspitze

Eisen Länge ca. 38,5 Breite 4,4

Langgezogene blättförmige Lanzenspitze (ca. 25 cm) mit stark ausgeprägter Mittelrippe. Unten Tülle zur Schaftaufnahme (unterer Teil abgebrochen, 53/16b), an der Stoffreste ankorrodiert sind; Inall Typ 7.1; indigen; 750–350

53/a Bratspiess

Eisen

Vier stark korrodierte Eisenstücke, zwei davon vielleicht Teil des Bratspießes 53/14, Rest unbestimmbar

53/div

Ton

Fragmente von matt-polychrom verzierter Ware, meist große Gefäße. Z. T. auch unverzierte Ware. Mehrere Impasto-Fragmente

Bestimmung Alter: Körpergröße

Phase: 550–500

Cluster: F

Strichen unterschiedlicher Stärke. Auf beiden Seiten auf Henkelhöhe dünnere waagerechte Striche, auf einer Seite mit mittig durch braunen Kreis abgesetzte Protome in Form eines 4/5-Kreises in roter Farbe mit angedeuteten braunen Augen aus konzentrischen braunen Kreisen, plastischer, nach oben geführter ‚Schnauze‘ in braun sowie zwei braunen Streifen im Halsbereich; Ofanto-subgeometrische Ware (Ofanto-SG IIA); 550/525 – 475/450

54/2 Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 8,5 Umfang ca. 25,5

Kleine Schöpftasse auf einfacher Standfläche, mglw. handgemacht. Doppelkonischer Körper, hoher vertikaler Hals und weite Öffnung.



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

Ansatz des plastisch mit vertiefter Mittelrippe versehenen Vertikalhenkels an größtem Umfang und OK Lippe. Dekoration: gesamtes Gefäß bis in Innenseite Hals mit unregelmäßig gebranntem braunrotem bis schwarzbraunem Überzug; indigen

54/3 *Attingitoio*

Ton (beige) Höhe 12,2 Umfang 39,5

Flacher, breiter *atingitoio* auf breiter Standfläche mit hoher, konischer Lippe und sehr hoch gezogenem Bandhenkel, der am größten Umfang und auf OK Lippe ansetzt. Dekoration: innen zu stark zerstört, außen umlaufendes braunes Band an UK Lippe, ebenso umlaufende Bänder in braun und rot auf Körper. In der Mitte durch zwei dünne braune Linien gerahmte Zone, die durch doppelte breite braune ‚Triglyphen‘ gegliedert ist, die entstandenen Flächen sind gefüllt mit Vertikalstrichen, roten Flächen und gegenüber dem Henkel mit einfachem Mäanderband. Auf UK Standfläche braunes dreifaches Z-Motiv in konzentrischen Kreisen; Ofanto-subgeometrische Ware; um 550? (vgl. Giorgi u. a. 1988, 66 Taf. 85 Abb. 62)

54/4 *Kanne*

Ton (beige) Höhe 15,6 Umfang 52,8

Kanne auf einfacher Standfläche mit etwa doppelkonischem Körper, relativ weiter Mündung und vorkragender Lippe. Ansatz des Bandhenkels an größtem Umfang und Außenkante Lippe. Dekoration: OK Lippe alternierend mit roten Flächen und radialen Strichbündeln selber Farbe. Außen gesamter Halsbereich eng mit dünneren umlaufenden Linien derselben Farbe, in Henkelzone unterbrochen durch vertikale Linien. Auf OK Henkel seitlich zwei Linien, die durch waagerechte Strichbündel und ein Schrägkreuz verbunden sind. Auf Henkel gegenüberliegender Seite unter Halszone vertikale Dekoration mit zentraler Punktreihe, die beiderseits von zahlreichen dünnen und außen zwei sehr breiten Strichen gerahmt wird. Solche breiten Streifen ebenfalls seitlich der Henkelzone. Entstandene Metope dazwischen jeweils gefüllt mit großflächigem, malteserkreuzartigem Motiv; Ruvo-Satriano-Ware; um/nach 550 (vgl. Bottini 1981)

54/5 *Ring*

Bronze Durchmesser 4 Stärke 0,6

Massiver Bronzering mit rundem Querschnitt

54/5a *Fibel*

Eisen

Bügelrest einer mit Knochenkoni und Bernsteinperlen verzierten Eisenfibel. Zusammengehörig mit 54/5b; Typ: XXIV 176; indigen; 600–550; Lo Schiavo 2010, 395

54/5b *Fibel*

Eisen

Weit ausgezogener, stark korrodierter Fuß einer Eisenfibel mit von konischem Knochen umfasstem Bügelansatz. Zusammengehörig mit 54/5a. Auf einer Seite ankorrodierte Stoffreste; Typ: XXIV 176; indigen; 600–550; Lo Schiavo 2010, 395

54/5c *Fibel*

Eisen

Stark korrodierte Eisenfibel

54/5d *Fibel*

Eisen

Stark korrodierter Fuß mit Bügelansatz einer Eisenfibel

54/5e *Fibel*

Eisen

Stark korrodierter Bügelrest einer Eisenfibel

54/6 *Fibel*

Bronze Höhe 2,6 Länge 6,6

Einfache Fibel mit zweifacher Spirale, ausgezogenem Fuß und leicht verdicktem Bügel; Typ: XXXII 278.1; indigen; 550–500?; Lo Schiavo 2010, 579–582

54/6a *Fibel*

Bronze

Kleine Bronzefibel mit zweifacher Spirale, ausgezogenem Fuß (Ende abgebrochen) und leicht verdicktem Bügel; Typ: XXXII 278.1; indigen; 550–500?; Lo Schiavo 2010, 579–582

54/7 *Fibel*

Bronze Höhe 2,3 Länge 6,9

Fibel mit ausgezogenem Fuß, eingerolltem Fußende, flachem Bügel und dreifacher Spirale. Auf OK Bügel seitlich je ein feines, kaum erkennbares kleines Ornamentband aus Quer- oder Zickzacklinien; Typ: XXIX 253; indigen; 600–500; Lo Schiavo 2010, 517–519; „daunischer“ Typ

54/7a *Fibel*

Bronze Höhe 2,2 Länge 6,1

Fibel wie 54/7, nur etwas kleiner, zweifache Spirale und keine erkennbaren Ornamente; Typ: XXIX 253; indigen; 600–500; Lo Schiavo 2010, 517–519; „daunischer“ Typ

54/8 *Fibel*

Bronze

Kleine Bronzefibel mit verdicktem Bügel und dreifacher Spirale; Typ: XXXII 278.1; indigen; 550–500?; Lo Schiavo 2010, 579–582

54/a *Fibel*

Bronze

Rest des Bügels einer kleinen Fibel

54/b *Fibel*

Bronze

Rest des Bügels einer kleinen Fibel; Typ: XXXII 277; indigen; ca. 600–525; Lo Schiavo 2010, 576–579

54/c *Fibel*

Bronze, Bernstein

Unterschiedliche Fragmente von Fibeln u.ä., darunter Fragmente kleiner Bronzefibeln (mglw. zugehörig zu 54/a+b), zwei Nadelfragmente einer Eisenfibel sowie mehrere kleine Bernsteinperlen, darunter zwei große ellipsoide von Bügelverzierung, zwei runde flache und zentral durchbohrte, die als Fibelfußendknöpfe gedient haben könnten und eine sackförmige mit Durchlochung an OK, die als Anhänger zu deuten ist; Typ: XXIV 176; indigen; 600–550; Lo Schiavo 2010, 395

54/d *fermatrecce*

Silber

Zahlreiche Fragmente einer fragilen Spirale. Durchmesser nicht ermittelbar

54/div

Ton

Fragmente größerer mattbemalter sowie mglw. undekorierter Ware sowie Impasto-Fragmente

Grab 55 nicht dokumentiert

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: „non atte (?? Attestata, attendibile ??) / non alte (?? Alterata ??)“*Lage:* nicht im Setari-Plan verzeichnet*Cluster:* ?**Grab 56 Grube**

Breite 80 Länge 110 Tiefe ?

Anmerkungen: „In superficie“*Lage:* zentral südlich in der Nekropole; unregelmäßige Form, deshalb Ausrichtung unklar*Ausrichtung:* N-S*Beschreibung:* nach Foto mglw. linker Hocker, keramische Beigaben im Bereich des Kopfes*Alter:* infans?*Phase:* 550–500*Bestimmung Alter:* Körpergröße/Grabtiefe*Cluster:* ?*56/1 Olla*

Ton (rötlich) Höhe 14 Umfang 64

Reich verzierte, gedrungene Olla auf breiter Standfläche mit weiter Öffnung und weit konisch auskragender Lippe. Ansatz der fast vertikalen Bügelhenkel an größtem Umfang. In Mitte der besser erhaltenen Seite Ansatz einer plastischen Protome. Dekoration: Innenkante Lippe umlaufend braune und rotes Band, darüber nach außen mehrfache Kreissegmente. Außen über und unter Henkelzone umlaufende braune und rote Bänder. Darunter konzentrische Kreismotive. In Henkelzone auf erhaltener Seite Fries mit Schachbrettmuster aus roten und braun gepunkteten Flächen. Mittig Protomenansatz durch rote und braune Linien rund abgesetzt. Henkel jeweils seitlich ebenfalls rund abgesetzt, unter Henkeln Triglyphenmotiv. Auf OK Henkel doppeltes braunes Band, durch kurze Strichbündel verbunden; Ofanto-subgeometrische Ware (Ofanto-SG IIA); 550/525–475/450

56/2 Askos

Ton (rötlich) Höhe 12 Umfang ca. 46 Länge 16,8 Breite ca. 14

Breiter, flacher Askos (vogelkörperförmig) auf einfacher Standfläche mit vertikalem Hals und weit horizontal auskragender Lippe. Am gegenüberliegenden Ende kleiner ‚Entenschwanz‘, dazwischen hoher Bügelhenkel. Dekoration: Innenkante Lippe umlaufend braun, zum Rand hängende Kreissegmente, jeweils aus unterster breiterer brauner und darüber dünnerer roter sowie feiner brauner Linie. OK und UK Hals mit breiter brauner umlaufender Linie, dazwischen horizontale Linien unterschiedlicher Farbe. An Vorderseite zwischen dünnen waagerechten Linien liegende Raute mit eingeschriebenen weiteren verschachtelten Rauten. Zwischen Hals und ‚Schwanz‘ auf Gefäßbrücken breites braunes Band, unter rotem Henkel und vor rotem Schwanz drei ausgesparte rechteckige Flächen, die mit rot gefüllt sind. Am größten Umfang umlaufende breite braune und rote Linien. Darunter umlaufend bis zur Standfläche Reihe aus Kreisen, denen jeweils zwei weitere Kreise und ein Mittelpunkt konzentrisch eingeschrieben sind. Auf Schulter dünne waagerechte Linien, in der Mitte Dekorzone aus Rautenkettens mit jeweils dreireihiger Punktfüllung. Dekoration z. T. mit sehr feinem Pinsel. Ofanto-subgeometrische Ware (Ofanto-SG IIA); 550/525–475/450

56/3 Schöpffasse

Ton (beige) Höhe 7,5 Umfang 22,2

Kleine handgemachte Schöpffasse auf leicht abgesetzter einfacher Standfläche, mit vertikalem Hals, weiter Öffnung und leicht auskragender Lippe. Ansatz des hochgezogenen Bandhenkels auf Schulter und an OK Lippe. Undekoriert; indigen

56/5 Fibel

Eisen

Zwei stark korrodierte Eisenfibelfragmente: ein Bügel, ein Fuß oder Nadel

56/5a Fibel

Eisen

Stark korrodierte Fibel mit hohem Bügel

56/5b Fibel

Eisen

Zwei stark korrodierte Eisenstücke, eines sicher Rest der Spirale einer Fibel

56/5c Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügel mit Spirale einer Eisenfibelfibel mit flach gearbeitetem Bügel

56/a Knickrandschale

Ton (beige) Höhe 5,7 Umfang 34

Ionische Schale B2 auf konischem Fuß mit abgesetzter Lippe und fast horizontalen Henkeln. Dekoration: gesamter Kelch innen bis auf dünnen Streifen direkt unter Mündung rötlichbraun. OK Lippe in selber Farbe, ebenso umlaufend Übergang Lippe-Körper sowie Außenkante Henkel und gesamter Körper unterhalb des Henkelansatzes; Import großgriechisch; 580–540

56/b Perlen

Bernstein, Knochen, Muschel

Drei kleine Objekte: eine durchlochete Knochenperle, ein Rest einer durchlocheten Bernsteinperle und eine kleine Muschelschale



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

Grab 57 Grube

Breite 75 Länge 120 Tiefe 45

Anmerkungen: „Integra“*Lage:* zentral in der Nekropole*Ausrichtung:* NNW-SSO*Beschreibung:* nach Foto linker Hocker in sehr kleiner Grabgrube (aber nach Knochengröße zu urteilen eher juveniles bis adultes Individuum, nicht wie von Ausgräbern vermerkt infans); keramische Beigaben links von/vor und teilweise auch auf dem Körper deponiert, Fibeln im Oberkörperbereich*Alter:* juvenil?*Bestimmung Alter:* Körpergröße*Phase:* 450–400*Cluster:* D*57/1 Olla*

Ton (beige) Höhe 24,5 Umfang 85,8

Scheibengedrehte Olla auf abgesetzter Standfläche mit geschweiftem Körper und vertikalem Hals ohne abgesetzte Lippe. Ansatz der vertikalen Bügelhenkel auf Schulter, jeweils flankiert von plastischen Noppen. Dekoration: OK Mündung rot, auf Hals umlaufendes Wellenband in braun. Umlaufendes rotes Band am Übergang Hals-Schulter. Schulterzone auf jeder Seite durch drei gedoppelte vertikale Linien gegliedert. Noppen farblich gefasst, auf OK Henkel seitlich und zentral Punkte. An größtem Umfang breites umlaufendes Band, gefasst von einem bzw. zwei dünneren darüber bzw. darunter. Dekoration changiert von rot bis schwarzbraun; regional

57/2 Kylix

Ton (beige) Höhe 9,9 Umfang 57,1

Große Kylix auf breitem Fuß mit leicht profiliertem Stiel, abgesetzter konkaver Lippe. Ansatz der noch oben gezogenen Horizontalhenkel unter Gefäßknick. Verzogen. Dekoration: gesamtes Gefäß bis auf Henkelinnenseiten und Außenkante Fuß mit matschwarzem, an einigen Stellen jedoch noch leicht glänzendem, stark verwittertem Überzug – Schwarzfirnisware oder Imitation?; hybrid; um/nach 500?

57/3 Kanne

Ton (beige) Höhe 16,1 Umfang 46,3

Kanne auf weitem Fuß mit ausschwingendem Körper, konischer Schulter, vertikalem Hals und auskragender Lippe. Ansatz des in drei Bänder plastisch gegliederten Vertikalhenkels auf Schulter und an UK Lippe. An höchstem Punkt des Henkels seitlich jeweils ein rundes ‚Plättchen‘. Dekoration: OK Lippe und Innenseite Hals rotbraun, ebenso UK Lippe und OK Henkel. Auf Plättchen Sterndekor. Auf Schulter umlaufend zwei gefasste Frieszonen, oben Zickzackband, unten Sichelreihe (ähnlich Fikellura). Auf unterer Gefäßhälfte zwei breite umlaufende Bänder, ebenso Fuß in braunrot; regional?

57/4 Napf

Ton (beige) Höhe 3,7 Umfang 31,5

Form wie 57/9. Dekoration: OK und oberster Teil Mündung umlaufend rötlich. Konzentrischer Kreis selber Farbe auf ca. halber Kelchhöhe, innen wie außen; indigen

57/5 Kanne

Ton (beige) Höhe 14,5 Umfang 48,6

Scheibengedrehte weite Kanne auf profilierter Standfläche mit geschweiftem Körper, konischem Hals und auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels auf Schulter und OK Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe umlaufend dunkelbraun, an OK rote Punktreihe. Umlaufende braune Linien an OK und UK Hals (Henkelzone durch vertikale Linien ausgespart), an unterer hängend ‚Blütenmotiv‘. An größtem Umfang umlaufend breites braunes Band, gerahmt von je

zwei dünnen Linien selber Farbe. Auf OK Henkel an höchstem Punkt und über Ansatz zwei waagerechte Streifen. Die die Henkelzone begrenzenden vertikalen Linien schwingen auf unterer Gefäßhälfte sichelartig nach außen aus; regional

57/6 Kanne

Ton (beige) Höhe 15 Umfang 47,7

Bauchige Kanne auf abgesetzter Standfläche mit konisch auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels über größtem Umfang und auf OK Lippe. Dekoration: Innenkante Lippe dunkelbraun, an OK Lippe umlaufend Punktreihe. Außen umlaufendes Band an Übergang Hals-Schulter sowie breites, oben und unten von zwei dünnen Linien gerahmtes Band an größtem Umfang. Auf OK Henkel Schrägkreuz. Alles in hell- bis schwarzbraunem Schlicker; regional

57/7 Kanne

Ton (beige) Höhe 14,8 Umfang 37,2

Hand- oder auf langsamer Scheibe gefertigte Kanne auf einfacher Standfläche mit bauchigem Körper, engem konischem Hals und auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Henkels über größtem Umfang und auf OK der in diesem Bereich hochgebogenen Lippe. Dekoration: Außenkante OK Lippe umlaufend rotbräunlich, auf OK Henkel mittig vertikale Linie derselben Farbe. An UK Hals umlaufend dünne braune Linie, darunter breiteres rötliches Band. Dieses und ein braunes unter der Henkelzone umlaufendes Band fassen eine Zickzackverzierung auf breiten rötlichen Linien, deren Felder unregelmäßig mit Kreuzen und Punkten gefüllt sind. Auf unterer Gefäßhälfte zwei dünne über einer breiteren umlaufenden Linie; indigen

57/8 Schöpffasse

Ton (beige) Höhe 9 Umfang 31,4

Scheibengedrehte Schöpffasse auf abgesetzter Standfläche mit geschweiftem Körper, konischem Hals und auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Henkels an größtem Umfang und Außenkante Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe umlaufend rotbraun, an OK Punktreihe. Außen auf Hals flüchtige Wellenlinie, an Henkel durch vertikale Striche unterbrochen. An größtem Umfang drei umlaufende Linien. Auf OK Henkel horizontale Striche; regional

57/9 Napf

Ton (gelblich) Höhe 3,5 Umfang 32,8

Scheibengedrehter Napf auf einfacher Standfläche mit leicht eingezogener Mündung. Ansatz des Horizontalhenkels direkt unter Mündung. Dekoration: Außenseite Henkel und gegenüberliegende Kelchseite (schräg) in dunkelbraunen Schlicker getaucht; indigen; 5. Jh.? (vgl. Riccardi 2008, 58)

57/10 Teller

Ton (gelblich) Höhe ca. 4 Umfang 76,5



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

Flacher scheibengedrehter Teller auf Standing mit profiliertem Körper und abgesetzter, an Mündung leicht auskragender und profilierter Lippe, die an einer Stelle doppelt durchlocht ist. Beim Brand verzogen. Dekoration: umlaufende, konzentrische Kreise in rötlich- bis schwarzbrauner Farbe unterschiedlicher Breite von Lippenzone bis ins Zentrum. Außen undekoriert; regional/Import

57/11 *Fibel*

Bronze Höhe 3 Länge 6,7
Zweispirale Bronzefibel mit ausgezogenem, hohem Fuß mit Endknopf. Einfacher, leicht verdickter Bügel; Typ: XXXII 283b; indigen; 550–500; Lo Schiavo 2010, 587

57/12 *Fibel*

Bronze Höhe 3 Länge 6,1
Fibel selben Typs wie 57/11. Auf Innenseite Bügel vertikale Rillen, vielleicht nur durch Grünspankorrosion?; Typ: XXXII 283b; indigen; 550–500; Lo Schiavo 2010, 587

Grab 58 Grube

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: "Fossa e controfossa; Controfossa: 2,00 × 1,50 p. 0,30. Fossa: 1,40 × 1,00 p. 0,50"

Lage: im SO der Nekropole

Ausrichtung: N-S

Beschreibung: nach Foto sehr gut erhaltener rechter Hocker, keramische Beigaben untypischerweise links von/hinter dem Kopf, Fibeln auf Oberkörper, Ring 58/10 auf Becken

Geschlecht: weiblich?

Bestimmung Geschlecht: archäologisch (Beigaben)

Alter: adult

58/1 *Amphora*

Ton (beige) Höhe 22,2 Umfang 56
Amphora auf abgesetztem Standing mit geschweiftem Körper und konischem Hals sowie auskragender Lippe. Ansatz der hochgezogenen Bandhenkel auf OK Lippe und an größtem Umfang. Dekoration: OK Lippe rot, ebenso Außenseite Henkel. Außen unter Lippe umlaufendes rotes Band. Auf Hals flüchtig ausgeführte Wellenbänder und umlaufendes Band mit hängenden Strichen. Auf Henkelansatzhöhe doppeltes dünnes umlaufendes Band, darunter breites Band. Ebenso gesamter Fuß umlaufend rot; regional

58/2 *Schöpfzasse*

Ton (beige) Höhe 10,5 Umfang 35,2
Scheibengedrehte einhenklige Schöpfzasse auf einfacher Standfläche mit bauchigem Körper und leicht konisch nach außen kragender Lippe. Ansatz des Bandhenkels an größtem Umfang und an Außenkante Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe umlaufend rotbraun, ebenso doppeltes Band am Übergang Lippe-Körper. An größtem Umfang breites umlaufendes Band, oben und unten von dünnen gefasst. Auf OK Henkel drei vertikale Streifen; regional

58/3 *Napf*

Ton (beige) Höhe 3,8 Umfang 30,2
Scheibengedrehter kleiner Napf auf einfacher Standfläche mit leicht eingezogener Mündung. Ansatz des Horizontalhenkels direkt unter Mündung. Dekoration: OK Mündung bis wenige Millimeter auf Gefäßaußenseite und bis fast auf des Boden des Gefäßinneren umlaufend mit orangerötlichem Überzug; indigen

57/13 *Fibel*

Eisen
Stark korrodierte, in zwei Teile gebrochene Fibel. Bügel flach gearbeitet, Nadel nicht erhalten; Typ: XXXII 282; indigen; 600–500 (v. a. 550–500); Lo Schiavo 2010, 586

57/14 *Schöpfzasse*

Ton (beige) Höhe 9,1 Umfang 30,1
Scheibengedrehte Schöpfzasse auf abgesetzter Standfläche, mit geschweiftem Körper, vertikalem Hals ohne abgesetzte Lippe mit weiter Öffnung. Ansatz des vertikalen, hochgezogenen Bandhenkels an OK Lippe und größtem Umfang. Dekoration: gesamte obere Gefäßhälfte bis leicht in die Mündung und unter Henkelansatz rötlichbraun; indigen

Bestimmung Alter: Körpergröße

Phase: 450–400

Cluster: E

58/4 *Kylix*

Ton (rötlich) Höhe 7,2 Umfang 42,9
Kylix mit breitem flachem Fuß und abgesetzter konkaver Lippe. Gesamtes Gefäß bis auf Innenseite Henkel und Außenkante Fuß mit glänzendem Schwarzfirnisüberzug; Import griechisch; um 500

58/6 *Schale*

Ton (beige) Höhe 5,6 Umfang 55,4
Massive *scodella* (Fuß zerstört) mit außen leicht, innen stark eingezogener Öffnung. Nach außen kurz unter Lippe sechs regelmäßig angeordnete Griffplättchen, an einer Stelle doppelte Bohrung. Dekoration: OK Lippe und oberer Teil des Kelches innen sowie OK der Griffplättchen umlaufend mittelbraun. Im Kelchinnern konzentrische Kreise in mittelbraun (dünn) und rot (breit). Außen leicht unter größtem Umfang mittelrotes umlaufendes Band; regional/hybrid

58/8 *Fibel*

Eisen
Stark korrodierte Reste einer Eisenfibel mit flach gearbeitetem Bügel (Paar mit 58/9?)

58/9 *Fibel*

Eisen
Stark korrodiertes, flach gearbeiteter Bügel einer Eisenfibel (Paar mit 58/8?)

58/10 *Ring*

Bronze Durchmesser 2,5

Massiver kleiner Bronzering mit etwa rautenförmigem Querschnitt und deutlichem Außengrat

58/11 *Fibel*

Eisen

Stark korrodierter Bügel einer Eisenfibel

58/11x *Fibel*

Bronze

Dünnes gebogenes Bronzeblech, ehemals Bügel einer Fibel; Typ: XXIX

58/12 *Fibel?*

Knochen Durchmesser 3,5

Stärke 0,2

Runde Knochen(?)platte (oder Bernstein?), leicht gewölbt und mittig gelocht (Dm ca, 0,5 cm). Rund um das Loch leicht vorstehender Grat. An Vorderseite konzentrische Kreise eingekerbt. An Rückseite an einer Stelle nach außen auskragender Vorsprung, wohl Rest der ehemaligen Halterung für Anhänger. Scheibe einer Brillenfibel oder flacher Spinnwirtel?; Typ: LIV; indigen

58/13 *Fibel*

Eisen

Stark korrodierte Eisenfibel, wahrscheinlich zusammengehörig mit 58/a

58/a *Fibel*

Bernstein

Durchlochte Bernsteinperle auf Eisenstift, wahrscheinlich Endknopf einer Eisenfibel (58/13)



Grab 59 Grube

Breite 100 Länge 200 Tiefe 95

Anmerkungen: „Integra“*Lage:* im SW der Nekropole*Ausrichtung:* NW-SO*Beschreibung:* nach Foto sehr gut erhaltener rechter Hocker, Beigaben typischerweise keramisch rechts vor dem Körper auf gesamter Länge (unten Teller), Messer an linker Hüfte*Geschlecht:* weiblich?*Bestimmung Geschlecht:* archäologisch (Beigaben)*Alter:* adult*Bestimmung Alter:* Körpergröße*Phase:* 450–400*Cluster:* G*59/1 Krater*

Ton (rötlich) Höhe 24 Umfang 79,6

Kolonettenkrater auf hohem profiliertem Fuß, mit leicht konisch einziehendem Hals und vorkragender Lippe, aus der die Griffplatten hervorragen. Unter den Griffplatten auf Schulter Ansatz von zwei vertikalen Bügelhenkeln, auf deren höchsten Punkt Verbindung zu Griffplatten angebracht ist (keine echten Kolonetten). Dekoration: Hals, Henkel und Lippe bis in die Mündung mittelbraun-rötlich. Auf Griffplatten rote Schrägkreuze. In Henkelzone durch zwei rote Linien gefasstes Friesband im Stil eines dorischen Kymations. Darunter breite braune Zone, nach unten wiederum von roter Linie gefasst. Gesamter Fuß braun, bis auf umlaufende rote Linien an OK Außenkante und etwa halber Stielhöhe. Körper und Fuß mit Bleiflickungen verbunden; hybrid

59/1bis Tasse

Ton (beige) Höhe 8,5 Umfang 25,4

Scheibengedrehte sackartige (Schöpf-)Tasse auf flachem Standring mit nach oben zulaufendem konischen Körper und auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels über größtem Umfang und an UK Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe umlaufend dunkelbraun, unter Lippe außen umlaufende Wellenlinie. An größtem Umfang breites umlaufendes dunkelbraunes Band; regional?

59/2 Napf

Ton (beige) Höhe 3,2 Umfang ca. 33,5

Form wie 59/3, etwas weiter und flacher. Dekoration: Innenkante Mündung umlaufend dunkelbraun, ebenso Außenkante Henkel und auf halber Höhe außen umlaufendes Band; regional

59/3 Napf

Ton (beige) Höhe 3,8 Umfang ca. 31

Scheibengedrehter Napf auf einfacher Standfläche mit leicht eingezogener Mündung. Ansatz des Horizontalhenkels kurz unter Mündung. Dekoration: OK Mündung umlaufend rot, außen und im Kelchinnern etwa auf halber Höhe Band selber Farbe; regional

59/4 Schale

Ton (beige) Höhe 6,2 Umfang 50,6

Flache Schale auf gestieltem Fuß mit breiter und weit ausladender Lippe, die an der Außenkante auf der Oberseite profiliert (zwei umlaufende Rillen) und an einer Stelle doppelt gelocht ist. Dekoration: gesamte Oberseite Lippe umlaufend rötlich, im Kelchinnern Reste von konzentrischen Kreisen derselben Farbe. Außen gesamter Fuß und Stiel bis auf Außenkante umlaufend in selber Farbe; regional/hybrid?

59/5 Kanne

Ton (beige) Höhe 16,7 Umfang 50,9

Scheibengedrehte bauchige Kanne auf einfacher breiter abgesetzter Standfläche mit engem konischen Hals und auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels auf Schulter und an UK Lippe. Keine Dekoration

59/6 Kanne

Ton (beige) Höhe 18,9 Umfang 57,5

Scheibengedrehte Kanne auf leicht abgesetzter Standfläche mit geschweiftem Körper, konischem Hals und auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels auf Schulter und an OK Lippe. Dekoration: Innenkante Lippe umlaufend schwarzbraun, an Außenkante Lippe Punktreihe. An OK Hals umlaufendes Wellenband, auf Schulter umlaufende Linie mit hängenden Punkten. Beides im Henkelbereich durch senkrechte Linien unterbrochen. Am größten Umfang breites umlaufendes Band, oben und unten durch je zwei dünne Linien gefasst. Auf OK Henkel an Ansatz und höchstem Punkt drei, in Mitte zwei parallele horizontale Linien; regional

59/7 Pyxis (?)

Ton (beige) Höhe 10,5 Umfang 37,7

Kleines geschweiftes Gefäß auf konischem Fuß mit eingezogener Schulter ohne Hals mit relativ weiter Öffnung. Ansatz der fast vertikalen Bügelhenkel auf Schulter, jeweils beidseitig von plastischen Noppen flankiert, dazwischen zwei plastische Rillen. Dekoration: Fuß umlaufend schwarzbraun, unter Schulter umlaufende Bänder unterschiedlicher Breite in selber Farbe. Darüber Gefäßoberfläche inkl. Dekoration sehr schlecht erhalten, wohl Tropfenreihe zwischen den Noppen, die ebenso wie Henkel in selber Farbe gefasst waren; regional

59/8 Schöpftasse

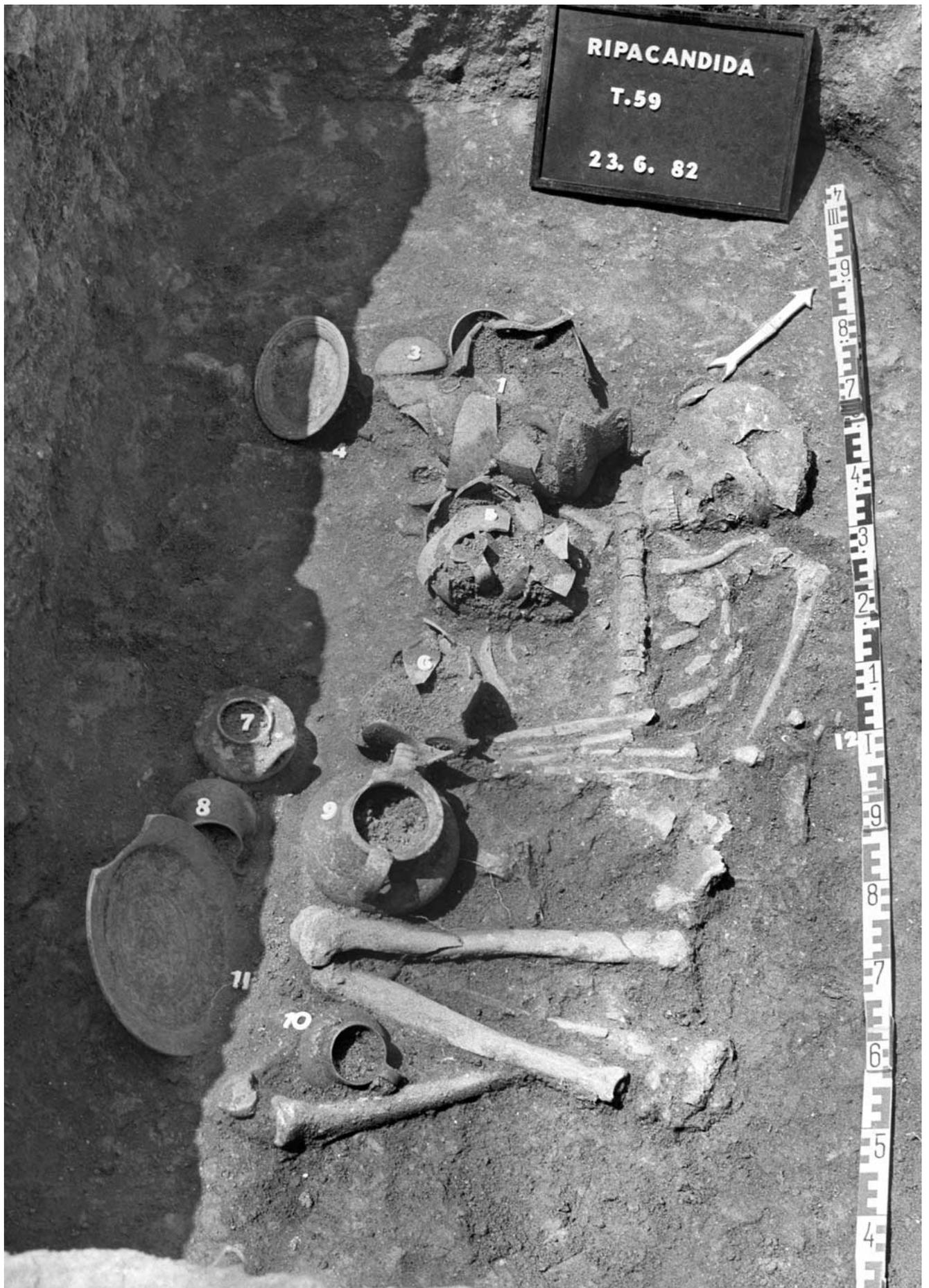
Ton (beige) Höhe 9,3 Umfang 30,6

Scheibengedrehte Schöpftasse auf abgesetzter Standfläche, mit profilierter Schulter, konischem Hals und auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels auf OK Lippe und an Schulter. Dekoration: gesamter oberer Gefäßteil bis zur Schulter und leicht in Gefäßinnenseite mit orangerötlichem Überzug; regional

59/9 Amphora

Ton (beige) Höhe 19,4 Umfang 55,2

Scheibengedrehte Amphora auf hohem geschweiftem Fuß mit ausladendem Körper, konischem Hals und auskragender Lippe. Ansatz der hochgezogenen Bandhenkel auf Schulter und OK Lippe. Dekoration: OK Lippe umlaufend schwarzbraun, an Außenkante rötliche Punktreihe. Hals mit durch zwei Linien gefasstem Zickzackmotiv mit Füllpunkten, unter den Henkeln unterbrochen. Darunter auf Schulter Zone mit drei Hakenkreuzen, die jeweils von Punkten umrahmt werden. Auf Gefäßkörper darunter umlaufende Bänder und Linien



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

unterschiedlicher Stärke bis zum unteren Gefäßfünftel. Dann undekorierete Zone, Fuß bis auf Außenkante ganz umlaufend dunkelbraun. Auf OK Henkel an Ansatz und höchstem Punkt drei parallele braune Striche; regional

59/10 Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 9 Umfang 31

Scheibengedrehte Schöpftasse auf abgesetzter Standfläche mit geschweiftem Körper und hohem zylindrischen Hals ohne Lippe. Ansatz des vertikalen Henkels auf Schulter und an OK Lippe. Dekoration: gesamter oberer Gefäßteil bis Schulter und leicht ins Gefäßinnere mit rötlich- bis schwarzbraunem Überzug; regional

59/11 Teller

Ton (beige) Höhe 4 Umfang ca. 83

Flacher, profilierter Teller auf breitem Standring mit abgesetzter, weit auskragender Lippe. Diese an einer Stelle (jetzt weggebrochen) doppelt durchlocht. Dekoration: gesamte Lippe an Innen- und Außenseite umlaufend rot- bis schwarzbraun. Ansonsten innen wie außen konzentrische Kreise in dieser Farbe und in rot; regional

Grab 60 Grube

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: „Sconvolta; In superfic“

Lage: im SW der Nekropole; kleine runde Grube, deshalb keine Ausrichtung erkennbar

Alter: infans?

Bestimmung Alter: Grabtiefe

60/a Kanne

Ton (rötlich) Höhe 12,7 Umfang 42,2

Massive, wohl handgemachte Kanne auf einfacher Standfläche mit geschweiftem Körper und konischem Hals sowie auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels an größtem Umfang und UK Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe alternierend rote Flächen und Strichbündel. Außen auf Hals und Schulter umlaufende Bänder, Henkelzone ausgespart und durch vertikale Linien abgegrenzt. Darunter hängende Sichel bis zur Standfläche, Zwickel durch gefasste Kreuzschraffur gefüllt. In Bildfeldern seitlich des Henkels große Punktrossette, zentrale Motive nicht erkennbar, da nicht erhalten. Auf OK Henkel seitlich vertikale Linien, verbunden durch gedoppelte waagerechte Striche, dazwischen Schrägkreuze; ähnlich Kannentyp A, lokal

60/b Schöpftasse

Ton (gelblich) Höhe 8,6 Umfang 29,3

Handgemachte, bauchige kleine Schöpftasse auf breiter Standfläche mit vertikaler weiter Öffnung. Ansatz des hochgezogenen Bandhenkels an größtem Umfang und auf OK Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe alternierend rote Flächen und dunkelbraune Strichbündel. Außen auf Schulter zwei umlaufende rote Linien, gefasst von zwei dun-

59/12 Messer

Eisen Länge ca. 23 Breite 2,1

Stark korrodiertes, einschneidiges Messer mit leichter Rückenkrümmung und konvexer Klinge. Klingenslänge ca. 17 cm, dann Griffzunge mit insges. drei erhaltenen Niete und Resten der hölzernen Griffschalen. Typ 2.2

59/a Webgewicht

Ton (beige) Höhe 8,9 Breite 4,3 Tiefe 4

Steil pyramidenstumpfförmiges Webgewicht mit Durchlochung im oberen Teil aus grobem Ton

59/div

Ton

Fragmente indigener Waren mit matter Bemalung, auch zwei Impasto-Fragmente. Hervorzuheben ist der Boden eines Skyphos aus profilierstem Standring mit Schwarzfirnisüberzug, der über dem Fuß noch Ansatz einer bemalten Zone zeigt

Phase: 550–500

Cluster: G

kelbraunen. Darunter hängende, kurz über Standfläche nach innen ziehende Sichel. Auf OK Henkel seitlich zwei vertikale dunkelbraune Linien; indigen/lokal?

60/c Kantharos

Ton (beige) Höhe ca. 13,5 Umfang ca. 45,7

Handgemachter, massiver ‚Kantharos‘ auf einfacher Standfläche, mit etwa doppelkonischem Körper und konisch auskragender Lippe. Ansatz des erhaltenen Henkels an größtem Umfang und OK Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe alternierend mit Flächen und Strichbündeln in rötlichbraun. Über Henkelansatz umlaufende Bänder. Auf unterer Gefäßhälfte hängende Sichel bis zur Standfläche, Zwickel mit gefasster Kreuzschraffur gefüllt. In durch Sichel gefassten Bildfeldern wiederum gegenständig einziehende Sichel, die jeweils Teil eines im Zentrum der Fläche stehenden Motivs sind: eine vogelartige Figur in Form eines aufrecht stehenden Schwertes mit einem von zwei Punkten flankierten Fortsatz nach rechts an der Spitze (Vogelkopf?) sowie seitlich an den Enden der Parierstange herunterhängenden Strichen mit nach außen und schräg unten gerichteten Kammstrichen (Flügel?). UK Standfläche mit Kreuz, OK Henkel mit drei parallelen vertikalen Linien; lokal

Grab 61 Grube

Breite 110 Länge 240 Tiefe 95

Anmerkungen: „Mal conservata“*Lage:* südlich des Nekropolenzentrums*Ausrichtung:* NW-SO*Beschreibung:* nach Foto linker Hocker, keramische Beigaben v. a. links vor Kopf, Kanne 61/4 aber auf/hinter Brustbereich (vielleicht ehemals gehalten?); Ring 61/a leicht über Beckenbereich.*Geschlecht:* weiblich*Bestimmung Geschlecht:* archäologisch (Beigaben)*Alter:* adult*Bestimmung Alter:* Körpergröße*Phase:* 550–500*Cluster:* ?*61/1 Olla*

Ton (beige) Höhe 22,2 Umfang 86,5

Massive, handgemachte Olla auf einfacher Standfläche mit weiter Öffnung und konisch auskragender Lippe. Ansatz der beiden vertikalen Bandhenkel an größtem Umfang und auf Schulter. Dekoration: gesamtes Gefäß bis auf Innenseite mit unregelmäßig gebranntem, orangerötlichen bis dunkelbraunen Überzug; indigen

61/2 Schöpfasse

Ton (beige) Höhe 9,6 Umfang 37,2

Handgemachter, breiter und flacher *atingitoio* mit stark hochgezogenem Henkel auf einfacher Standfläche und konisch auskragender Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe rot, im Kelch zentrales dunkelbraunes Kreuz mit nach innen gerichteten Kammstrichen an den Enden. Außen bis zur Standfläche umlaufende rote und braune Bänder, außen breit, innen dünn. Standfläche umlaufend konzentrischer brauner Kreis, darin dreifaches Kreuz. Auf Außenseite Henkel seitlich zwei braune Linien, dazwischen rote. Am unteren Teil zur Gefäßinnenseite statt rotem Band dünne horizontale braune Linien; Ofanto-subgeometrische Ware; um 550? (vgl. Giorgi u. a. 1988, 66 tomba 49)*61/3 Kantharos*

Ton Höhe 8,6 Umfang ca. 29

Kleiner handgemachter ‚Kantharos‘ auf leicht abgesetzter Standfläche mit bauchigem Körper und auskragender Lippe. Ansatz der beiden hochgezogenen Bandhenkel an größtem Umfang und auf Außenkante Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe umlaufend braunes und rotes Band. Auf Hals umlaufende Dekoration aus zwei roten Bändern, die drei schmalere braune fassen. An größtem Umfang von zwei braunen Bändern gefasstes dreifaches Zickzackband (zentrales Band rot, Rest braun). Darunter zum Gefäßboden hin drei umlaufende rote Bänder, die umlaufenden Kreissegmentfries fassen. Auf UK Stern aus drei braunen Strichen. Henkel seitlich mit braunen Bändern gefasst, dazwischen horizontale braune Strichbündel, dazwischen an höchster Stelle des Henkels dreistrichiger Stern. Ruvo-Satriano-Ware; 600–575? (vgl. Russo – Di Giuseppe 2008, 548 Abb. 67)

61/4 Kanne

Ton (beige) Höhe 16,2 Umfang 52,8

Hand- oder auf langsamer Scheibe gefertigte Kanne (Typ B) auf einfacher Standfläche mit bauchigem Körper, konischem Hals und weit auskragender Lippe. Ansatz des Bandhenkels über größtem Umfang und an Außenkante Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel. Außen auf Hals und Schul-

ter umlaufende breite braune und schmale rote Bänder, ebenso unter Henkelansatz. Darunter zur Standfläche hin dreifache girlandenartig hängende umlaufende Bänder. Auf Höhe des Henkelansatzes Frieszone mit braunen Flächen, dazwischen dreifache dünne vertikale Striche, die Kreuzschraffurzone einfassen; lokal

*61/6 fermatrecce*Silber Durchmesser ca. 5 Stärke < 0,1
Reste eines dünnen, mehrfach gewundenen Spiralarings*61/9 Fibel*

Eisen

Sehr langgezogener Fuß einer großen Eisenfibel. Als Endknopf flache runde Bernsteinperle, die von Eisenniet mit Knochenplatte gefasst wird; Typ: XXIV 176; indigen; 600–550; Lo Schiavo 2010, 395

61/10 Fibel

Eisen Höhe ca. 4 Länge 17

Vollständiges Exemplar der Fibel desselben Typs wie 61/9. Langer Fuß endet in von zwei Knochenplatten gefassten Bernsteinperle. Bügel an Ansätzen von Knochen- oder Zahnkoni gefasst, in Mitte breite Bernsteinperlen; Typ: XXIV 176; indigen; 600–550; Lo Schiavo 2010, 395

61/a Ring

Bronze Durchmesser 3,3 Stärke max. 0,8

Massiver Bronzering, im Querschnitt etwa ellipsoid, mit außenliegender Steilkante

61/b Anhänger

Bernstein

Drei etwa tropfen- oder sackförmige Bernsteinanhänger. Einer der beiden kleineren zeigt noch Reste einer Querlochung an OK, der größte (H 3,3; B 2 cm), der eindeutige Tropfenform aufweist, ebenfalls mit Resten einer Querlochung an OK

61/c Fibel

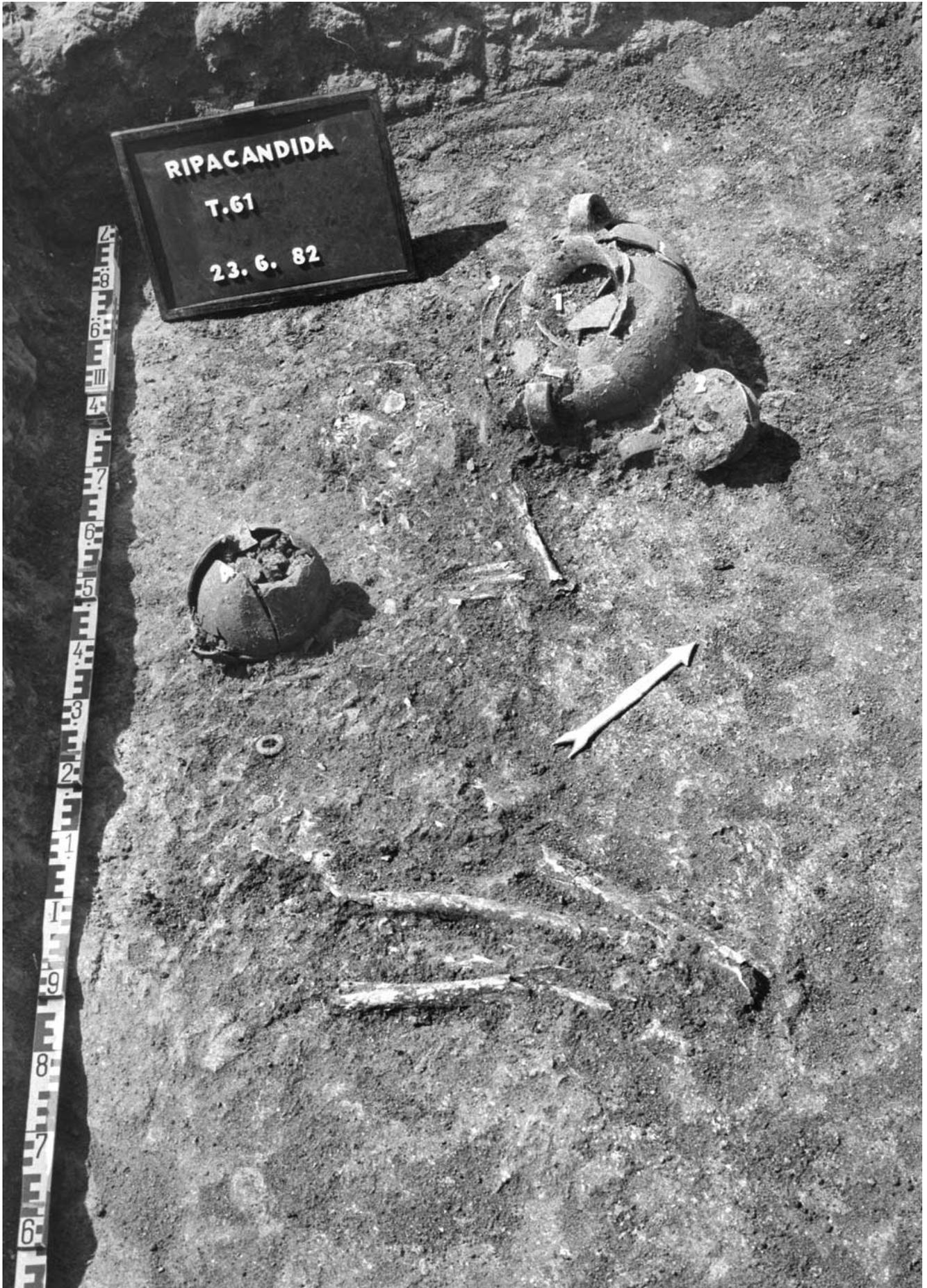
Bronze Höhe 2,5 Länge 6,2

Einfache Bronzefibel mit weit ausgezogenem Fuß, an Ende eingerollt, leicht verdicktem Bügel und dreifacher Spirale; Typ: XXXII 277; indigen; ca. 600–525; Lo Schiavo 2010, 576–579

61/d Fibel

Bronze

Bronzefibel, Gegenstück zu 61/c. Fußende verloren; Typ: XXXII 277; indigen; ca. 600–525; Lo Schiavo 2010, 576–579



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

Grab 62 Grube

Breite 120 Länge 240 Tiefe ?

Anmerkungen: "P(rofondità) non riconoscibile"; sehr flach

Lage: zentral westlich in der Nekropole

Ausrichtung: NW-SO

Beschreibung: nach Foto gut erhaltener rechter Hocker, keramische Beigaben rechts vor Kopf und Oberkörper, Fibeln im Thoraxbereich, Schwert rechts vor der Hüfte

Geschlecht: männlich

Bestimmung Geschlecht: archäologisch (Beigaben)

Alter: adult

62/1 Amphora

Ton (gelblich) Höhe 23,6 Umfang 81,4

Auf langsamer Scheibe gefertigte (?) Amphora/Olla mit abgesetzter Standfläche, breiter Schulter und angesetztem zylindrischem Hals mit vier plastischen umlaufenden breiten Rillen. Unter Hals jeweils zentral zwischen Henkeln plastisch applizierte kleine hängende Sichel. Ansatz der kurzen vertikalen Bandhenkel auf Schulter. Dekoration: gesamte Außenseite und Innenseite Hals mit unregelmäßig gebranntem rötlich- bis schwarzbraunem Überzug. Vgl. Olla 12/1 und eine Olla in Grab 9 von Ruvo del Monte (Bottini 1981, 232f. Abb. 26. 27 Nr. 88); indigen/lokal?

62/2 Kanne

Ton (beige) Höhe 16,2 Umfang 56,4

Scheibengedrehte Kanne auf einfacher Standfläche mit breiter Schulter, konischem Hals und auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels mit zwei plastischen parallelen vertikalen Depressionen an größtem Umfang und UK Lippe. Dekoration: OK Lippe mittig umlaufende schwarzbraune Punktreihe, innen und außen gesäumt von kastanienbraunen konzentrischen Kreisen. Auf Hals und Schulter umlaufende dünne schwarzbraune und breite kastanienfarbene Bänder (etwas unsauber). Henkelzone durch dreifache vertikale dünne Linien beidseitig abgegrenzt. Auf OK Henkel die beiden Rillen in kastanienbraun gefasst, mittig und seitlich dunkle Punktlinien. Unter Henkel waagerechte rote Linie, darunter bis zur Standfläche gegenständige Kreissegmente. Übriger Teil des Gefäßkörpers vertikal gegliedert, mit breiten kastanienbraunen Bändern, die schmale dunkle Linien fassen. Leicht versetzt gegenüber Henkel besonders viele dunkelbraune Linien, die etwa mittig einzelne vertikale Punktreihe rahmen. In ‚Metopen‘ an OK jeweils mittig eine hängende, schraffierte Raute, von deren unterem Ende dunkle Linie bis zur Standfläche läuft. Über Standfläche umlaufend rotes Band, auf UK Standfläche Stern aus dunklen Linien; Ruvo-Satriano-Ware; 575–550? (vgl. Bottini 1981; in Ruvo del Monte Dekoration, die auf Nestorides verbreitet ist; Russo – di Giuseppe 2008, 527 Abb. 28)

62/3 Schöpfkanne

Ton (beige) Höhe 13 Umfang ca. 43,5

Handgemachter flacher und breiter *attigitoio* auf breiter Standfläche mit sackartigem Körper und hoher, konisch auskragender Lippe. Ansatz des sehr hochgezogenen Bandhenkels an größtem Umfang und OK bzw. Innenseite Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe umlaufende Bänder, außen braun, in Mitte rot. Außen unter Lippe ebenfalls umlaufende Bänder in denselben Farben, auf Höhe des Henkelansatzes schmales Friesband mit ‚Triglyphen‘ aus dreifachen braunen Linien. Felder dazwischen seitlich des Henkels mit roten Flächen gefüllt, gegenüber Henkel mit feinen vertikalen braunen Linien und im Zentrum braunen liegenden Rechtecken. An UK ebenfalls konzentri-

Bestimmung Alter: Körpergröße

Phase: 550–500

Cluster: F

sche Kreise in braun und rot, im Zentrum Stern aus Kreissegmenten; Ofanto-subgeometrische Ware (Ofanto-SG IIA); 550–500?

62/5 Schwert

Eisen Länge 51 Breite (Klinge) 4,3

Stark korrodiertes Schwert (Klingenlänge 38,5 cm), im Klingensbereich gebrochen. Ausgeprägte Parierstange, Griffzunge beidseitig konvex mit zwei Nieten zur Befestigung der Griffschalen, von denen Holzreste erhalten sind. Breiter walzenförmiger Knauf wohl mit umlaufenden Eisenband, daran ankorrodiert teilweise Stoffreste. Klingebreite mglw. nur ca. 3 cm, da bes. im unteren Teil der Klinge größere Breite wohl durch ankorrodierte Holzreste der Schwertscheide erklärbar; Inall Typ 3.2; indigen; 620–450

62/7a Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügelrest einer Eisenfibel

62/7b Fibel

Eisen

Stark korrodierte Fibel mit Fuß und Spirale

62/7c Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügelrest einer Eisenfibel. Bügel flach und verbreitert

62/7d Fibel

Eisen

Stark korrodierte Fibel mit ausgezogenem Fuß und flach gearbeitetem Bügel

62/7e Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügelrest einer Eisenfibel

62/7f Fibel

Eisen

Stark korrodierte Fibel mit ausgezogenem Fuß und flach gearbeitetem Bügel

62/7g Fibel

Eisen

Drei stark korrodierte Bügelreste von Eisenfibeln

62/7h Fibel

Eisen

Fünf stark korrodierte Bügelreste von Eisenfibeln



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

62/7i Fibel

Eisen

Vier stark korrodierte Bügelreste von Eisenfibeln

62/7k Fibel

Eisen

Drei Klumpen mit zum Teil mehreren zusammenkorrodierten Resten von Eisenfibeln

62/7l Fibel

Eisen

Drei Klumpen mit zum Teil mehreren zusammenkorrodierten Resten von Eisenfibeln

62/7m ?

Bronze

Drei kleine Fragmente eines dünnen, glatten Bronzeblechs unklarer Funktion

62/7n Fibel

Eisen

Zahlreiche stark korrodierte Eisenfragmente, teilweise noch als Fibelbestandteile (Füße) identifizierbar, längerer Eisendorn mit ankorrodierten Holzresten

62/8 Schöpfasse

Ton (beige) Höhe 9,8 Umfang 29

Handgemachter oder auf langsamer Scheibe gedrehte Schöpfasse mit etwa doppelkonischem Körper und zylindrischem Hals ohne abgesetzte Lippe und weiter Öffnung. Ansatz des in zwei Strängen modellierten und hochgezogenen Vertikalhenkels an größtem Umfang und OK Mündung. Dekoration: schlecht erhalten, wohl ursprünglich gesamte obere Gefäßhälfte bis Schulter sowie Innenseite Hals mit bräunlichem Überzug; indigen

62/9 Speer- bzw. Lanzenspitze

Eisen Länge 25,5 Breite 3,5

Stark korrodierte, konvexe Speerspitze ohne Mittelgrat (Blattlänge ca. 16 cm), übergehend in konische Tülle (Dm außen 2,5 cm); Inall Typ 6.3; indigen; 750–300

62/a Messer

Eisen Länge ca. 14,5 Breite max. 2,2

Kurzes einschneidiges, leicht konkav gebogenes Messer. Klingenslänge 9,5 cm. Dann Griffzunge, an denen die (hölzernen) Griffschalen mit mind. 3 Nieten (letztes Stück abgebrochen) angebracht waren. Typ 1

62/b Speer- bzw. Lanzenspitze

Eisen Länge 41 Breite 4,5

Stark korrodierte, massive Lanzenspitze mit langgezogen blattförmiger Klinge (Länge 23 cm; nicht klar erkennbar, ob Mittelgrat vorhanden) und konischer Tülle (Dm außen ca. 2,7 cm), in der sich Holzreste erhalten haben; Inall Typ 5.2; indigen; 650–300

62/c Fibel

Eisen Höhe 2,7 Länge 6,7

Stark korrodierte Eisenfibel mit weit ausgezogenem Fuß

62/d Fibel

Bronze Länge 5

In drei Teile gebrochene kleine einfache Bronzefibel mit hohem ausgezogenen Fuß, leicht verdicktem Bügel und dreifacher Spirale; Typ: XXX 258; indigen; v. a. 625–550, aber auch seltener bis 475; Lo Schiavo 2010, 529–553

62/e Fibel

Bronze Höhe 2,8 Breite 5,6

Brillenfibel aus zwei Bronzespinalen mit Kreuzbanderole aus Bronzeblech, in Spiralen- und Kreuzzentrum jeweils flacher konischer Knopf, befestigt mit dünnem Eisenniet. An Rückseite korrodierte Reste der Nadel; Typ: LIV 440; indigen; 800–550; Lo Schiavo 2010, 851–852

62/f Fibel

Bronze Höhe 3,5 Länge 8

Große Fibel mit weit ausgezogenem Fuß, dreifacher Spirale und massivem, stark verdicktem Bügel; Typ: XXIII 156; indigen; 800–700? (Pontecagnano II); Lo Schiavo 2010, 338–341

62/g Fibel

Bronze Höhe 2,4 Länge 7,8

Bronzefibel, lang ausgezogener Fuß abgebrochen. Einfache Spirale, flach gearbeiteter Bügel, an OK mglw. Verzierungsreste in Form von fein ziselierten Bändern in Querschraffur; Typ: XXIX 249; indigen; 650–600; Lo Schiavo 2010, 515–516

62/h Fibel

Bronze Höhe 2,5 Länge 6

Einfache Bronzefibel mit weit ausgezogenem Fuß, einfacher Spirale und leicht verdicktem Bügel; Typ: XXXII 278.1; indigen; 550–500?; Lo Schiavo 2010, 579–582

62/i Fibel

Bronze Höhe 3 Länge mind. 8,2

Fibel mit weit ausgezogenem Fuß und hohem flachem Bügel. An OK Verzierung wie bei 62/g; Typ: XXIX 249; indigen; 650–600; Lo Schiavo 2010, 515–516

62/k Fibel

Bronze Höhe 2,5 Länge 6,5

Fibel mit weit ausgezogenem Fuß und hohem flachem Bügel. An OK Verzierung wie bei 62/g; Typ: XXIX 253; indigen; 600–500; Lo Schiavo 2010, 517–519; "daunischer" Typ

62/l Beschlag?

Eisen

Mehrere Fragmente eines Beschlages aus dünnem Eisenblech, stark korrodiert. Das größte Fragment weist eine rechteckige, an einer Ecke abgerundete Form auf, wobei das Blech an einer Kante im rechten Winkel hochgebogen ist. Alle Teile weisen Niete und an einer Seite (innen) Holzreste auf. Wohl Beschlagteile eines Kastens oder Wehrgehänges

Grab 63 Grube

Breite 70 Länge 120 Tiefe ?

Anmerkungen: „Sconvolta; In superficie“*Lage:* SO-lich des Nekropolenzentrums*Alter:* infans?*Bestimmung Alter:* Grabtiefe*63/1 Olla*

Ton (beige) Höhe 24,3 Umfang 85,9

Scheibengedrehte Olla auf einfacher Standfläche mit ausladendem Körper, weiter Öffnung und konisch auskragender Lippe. Ansatz der fast vertikalen Bügelhenkel etwas über größtem Umfang. Dekoration: OK Lippe alternierend mit Flächen aus hängenden Kreissegmenten, die zum Gefäßinnern flächig gefüllt sind, dazwischen einzelne radiale Striche. An Außenkante Lippe umlaufend schmales Band. Gesamter Gefäßkörper unter Lippe mit umlaufender Dekoration aus meist breiten braunen und schmalen roten Bändern, alternierend. Auf Schulter breite umlaufende Zone aus dreifachen Zickzacklinien (an Ansatzstelle nicht ganz auskommend, was dazu führt, dass hier nur zweifache Linien leicht gekreuzt stehen). Im unteren Gefäßdrittel dreifache girlandenartig hängende Bänder, umlaufend. Auf Außenkante Henkel braunes Band mit nach innen gerichteten Kammstrichen an Ansätzen und höchstem Punkt; Typ: Zickzackolla; lokal

63/3 Schöpfkrasse

Ton (beige) Höhe 9,5 Umfang 26,2

Kleines scheibengedrehtes Kannchen auf einfacher Standfläche mit voluminösem Körper und profiliert abgesetzter konisch auskragender Lippe. Ansatz des leicht hochgezogenen vertikalen Bandhenkels an Schulter und OK Lippe. Dekoration: Lippenbereich mit oberstem Teil Henkel in rötlichen Überzug getaucht; regional?

63/4 Kanne

Ton (beige) Höhe 15,1 Umfang 50

Mglw. scheibengedrehte Kanne Typ A auf einfacher Standfläche mit breiter Schulter, konischem Hals und konisch nach oben auskragender Lippe. Ansatz des mittig erhabenen vertikalen Bandhenkels an größtem Umfang und an Außenkante Lippe. Dekoration: Innensei-

Phase: 500–450*Cluster:* E

te Lippe alternierend rote Flächen und radiale braune Strichbündel. Außenseite Henkel mit seitlich braunem, mittig rotem vertikalem Strich, zur Lippe mit einem, zum Körper mit zwei braunen Horizontalstrichen abgegrenzt. Darunter auf Körper Schrägkreuz. Auf Hals mittig umlaufendes breites rotes Band, oben und unten jeweils vier braune Bänder. Gesamte Halsdekoration im Henkelbereich durch vertikale Linien unterbrochen. Unterer Gefäßteil mit braunen hängenden Sichel bis Standfläche, Zwickel mit gefasster roter Kreuzschraffur gefüllt. In Bildfeldern an größtem Umfang Sternmotive aus je vier Strichen; die Henkel flankierend jeweils ein brauner Stern, gegenüber Henkel jeweils drei Sterne (mittig rot, außen braun). In diesen Bildfeldern auch zur Innenseite auf halber Höhe ins Bildfeld einziehende Sichel; lokal

63/a Schale

Ton (beige) Höhe 4,5 Umfang ca. 44

Flache scheibengedrehte Schale auf abgesetzter Standfläche mit leicht schräg nach außen überkragender Lippe. Ansatz der beiden leicht nach oben gerichteten Horizontalhenkel unter Lippe. Dekoration: Innenkante Lippe und oberster Kelchteil kastanienbraun, ebenso mehrere konzentrische Kreise auf halber Kelchhöhe und am Kelchboden. Außen auf Höhe Henkelansatz umlaufendes Wellenband, unterbrochen an Henkeln durch seitliche Vertikalstriche, ebensolcher zentral an Außenkante Henkel; regional

63/div

Ton

Verschiedene Fragmente unverzierter sowie mattbemalter Keramik meist größerer Gefäße. Ein Fragment mit leicht glänzendem bräunlichem Überzug auf Innen- und Außenseite

Grab 64 Grube mit Holzсарг

Breite 120 Länge 240 Tiefe 45

Anmerkungen: “Integra. Disposta primo livello di terra, affiorano ciottoli e blocchi (tufo, arenaria, calcare) di copertura e laterali. Rimossi, affiora lo scheletro. Prob(abile) la presenza della cassa lignea. All’interno dell’ no. 1, *atingitoio* non num(erato). Fra il braccio dx. e il torace fr(ammento) di f(erro) no. 11, sotto la fibula no. 7 altre due in b(ronzo) no. 9 e – accanto – fr(ammenti) di f(erro) e b(ronzo) no. 10; spada e coltello no. 12; fr(ammento di) ambra no. 13 da fibule ad arco rivestito”

Lage: im SW der Nekropole*Ausrichtung:* SW-NO

Beschreibung: nach Foto gut erhaltener rechter Hocker, Grabboden mit flachen Steinen ausgelegt, Wände z. T. mit Steinen verkleidet; keramische Beigaben typischerweise rechts vor Kopf und Oberkörper, ebenso die Lanzen spitzen; Fibeln im Thoraxbereich

Geschlecht: männlich*Bestimmung Geschlecht:* archäologisch (Beigaben)*Alter:* adult*Bestimmung Alter:* Körpergröße*Phase:* 550–500*Cluster:* G

64/1 *Olla*

Ton (beige) Höhe 23,8 Umfang 81

Olla auf weitem konischem Fuß mit auskragender Lippe. Ansatz der schräg nach oben gerichteten Bügelhenkel an größtem Umfang. Dekoration: auf OK Lippe umlaufend nach innen gerichtete Kreissegmente in braun, nach innen in selber Farbe flächig gefüllt. Umlaufendes Band selber Farbe an Außenkante Lippe. Vom Übergang Lippe-Körper bis unter Henkel Gefäßaußenseite dicht mit umlaufenden Linien in rot und braun gefüllt. Ausgespart sind eine schmale Frieszone etwa mittig zwischen Henkeln und Lippe mit horizontaler Metopengliederung aus dreifachen Strichen oder braunen Flächen. Außerdem breite Zone zwischen den Henkeln, wo zentral ein durchbrochener Mäander in braun von dünnen roten Linien gesäumt wird. Auf OK Henkel braunes Band mit nach innen gerichteten Kammstrichen. Unterer Gefäßteil durch vier jeweils vierfache vertikale Linien in leere Zonen aufgeteilt. Auf Fuss an OK, Außenkante und im äußeren Bereich umlaufende bzw. konzentrische braune Bänder. Trotz

untypischer Dekoration wohl nordapulisch (Ofanto-SG I oder IIA, Form 8B, vgl. Herring 1998, Abb. 113); 550/525–475/450

64/1bis *Kantharos*

Ton Höhe 6,3 Umfang 20

Kleiner ‚Kanthariskos‘ auf einfacher Standfläche (scheibengedreht) mit bauchigem Körper, konischem Hals und auskragender Lippe. Ansatz der beiden hochgezogenen Bandhenkel an größtem Umfang und Außenkante Lippe. Dekoration: gesamtes Gefäß, auch Innenseite, mit orangerotem Überzug; indigen

64/2 *Askos*

Ton (beige) Höhe 13,2 Umfang 50

Entenförmiger Askos auf breiter einfacher Standfläche mit vertikaler zylindrischer Öffnung und weit horizontal auskragender Lippe. An anderem Ende plastische Protome in flacher Ausführung mit dreieckigen ‚Ohren‘ und nach innen gerichteter ‚Schnauze‘. Zwischen Protome und Mündung hoher Bandhenkel. Dekoration: OK Lippe



innen mit konzentrischen braunen und rotem Kreis, nach außen folgen nach innen gerichtete dreifache Kreissegmente. Gesamter oberer Teil des Gefäßkörpers eng mit zweifarbiger Dekoration überzogen, am Hals zwischen umlaufenden Linien hohe Zone mit vertikaler Strichgliederung und frontal eingeschriebener liegender Raute mit Innengliederung aus weiteren Rauten. Auf Schulter beidseitig Friesband aus fein gezeichneten liegenden Rauten mit Innengliederung aus Schrägkreuz, großen roten und feinen braunen Punkten. Auf OK Henkel seitlich zwei schmale braune Linien, dazwischen ‚Triglyphen‘ aus braunen und roten vermittelnden Strichen, in Metopen nach unten in Fischgrätmuster auslaufendes dreifaches V-Motiv. Oberer Teil der Protome rot, darunter außen auf Gefäßkörper selbes Rautenmotiv wie an Hals. Auf unterem Gefäßteil jeweils gedoppelte konzentrische Kreismotive (nur unter Protome erhalten). Nordapulisches Stück der Phase Ofanto-SG IIA, dessen Protome noch an Vorbilder aus der früheren Phase Ofanto-SG I (Form 9A, vgl. Herring 1998, Abb. 113) erinnert; 550/525–475/450

64/3 *Attingitoio*

Ton (beige) Höhe > 3,3 Umfang 41,6
Breiter und flacher, handgemachter *attingitoio* auf breiter Standfläche mit sackartigem Körper und konisch auskragender Lippe. Ansatz des vermutlich sehr hohen, verlorenen Bandhenkels an größtem Körperrumfang und OK Lippe. Dekoration: OK Lippe innen breites rotes, nach außen zwei schmale braune Bänder. Außen auf Gefäßkörper unter Lippe umlaufende braune und rote Bänder, die am größten Umfang schmale Frieszone freilassen, in der durch vertikale braune Striche gegliederte Felder mit karierten liegenden Rechtecken, roten Flächen und liegenden Rauten mit Binnenzeichnung gefüllt sind. UK mit konzentrischen Kreisen in braun und rot sowie zentralem Kreuz aus vierfachen Linien. An UK Reste korrodierten Metalls (Eisen und Kupfer). Auf Kelchinnenseite konzentrische Kreise in rot und braun, im Zentrum breites Kreuz aus vielen parallelen feinen Linien in rot und braun, in das zentral rotes Rechteck eingeschrieben ist, wahrscheinlich wiederum gefüllt mit Reihe liegender schraffierter Rauten (schlecht zu erkennen). Form und bichromer Dekor verweisen auf Zuordnung zur Ofanto-subgeometrischen Keramik (wahrsch. Ofanto-SG IIA); 550/525–475/450

64/6 *Fibel*

Bronze
Fragmente von mindestens zwei Bronzefibeln (Gruppe XXXII und Gruppe XXXI, Typ 270); indigen; ca. 625–550; Lo Schiavo 2010, 566–571

64/7 *Fibel?*

Eisen
Stark korrodierter Eisenstift. Teil einer Nadel?

64/10 *Fibel*

Bronze
Mehrere Fragmente eines rautenförmigen Fibelbügels mit seitlichen Knöpfen; Typ: XXVI 199; indigen; ca. 625–575; Lo Schiavo 2010, 459–464

64/10a *Fibel*

Eisen
Stark korrodierter Nadelrest mit Spirale einer Fibel

64/11 *Nagel?*

Eisen
Stark korrodierter Eisenstift, vierkantig, mit ankorrodierten Holzresten

64/a *Speer- bzw. Lanzenspitze*

Eisen Länge 41,5 Breite 5,2
Stark korrodierte Lanzenspitze. Langgezogen blattförmige Klinge (25,5 cm) ohne Mittelgrat, darunter konische Tülle mit Resten des hölzernen Schafts; Inall Typ 5.2; indigen; 650–300

64/b *Schwert*

Eisen Länge 52,5 Breite (Klinge) max. 4
Stark korrodiertes Schwert (Klingenlänge ca. 42 cm) mit langer Griffzunge, an die Griffschalen angenietet waren. Möglicherweise schmale Parierstange. Im Klingebereich noch großflächig Holzreste ankorrodiert, wohl Reste der Schwertscheide; Inall Typ 3.1; indigen; 680–480

64/c *Messer*

Eisen Länge 29 Breite 2,8
Stark korrodiertes, einschneidiges Messer mit geradem Rücken und konvexer Schneide. Klingenlänge 19 cm. Lange, leicht nach unten abgewinkelte Griffzunge mit mindestens drei Nieten für Griffschale. Im Klingebereich gebrochen. Typ 1

64/d *Speer- bzw. Lanzenspitze*

Eisen Länge ca. 31 Breite 4,3
Stark korrodierte Lanzenspitze mit blattförmiger Klinge (ca. 16 cm) ohne Mittelgrat. Konische Tülle zur Aufnahme des Holzschafes, von dem noch einiges erhalten ist; Inall Typ 10.2?; indigen; 625–300

64/e *Fibel*

Bronze Höhe 3 Länge 8
Bronzefibel mit hohem Fuß und profiliertem Endknopf. Bügel leicht verdickt. An Spirale flach gearbeitet – vielleicht ehemals angesetzter weiterer Bogen? Typ: XXX 258; indigen; v. a. 625–550, aber auch seltener bis 475; Lo Schiavo 2010, 529–553

64/f *Fibel*

Bronze Höhe 2,5 Länge 5,9
Wie 64/e; Typ: XXX 258; indigen; v. a. 625–550, aber auch seltener bis 475; Lo Schiavo 2010, 529–553

64/g *Fibel*

Bronze Höhe 2,8 Länge 5,7
Bronzefibel mit hohem Fuß und Endknopf. Bügel leicht verdickt. Gegenstück zu 64/h; Typ: XXX 258; indigen; v. a. 625–550, aber auch seltener bis 475; Lo Schiavo 2010, 529–553

64/h *Fibel*

Bronze Höhe 2,8 Länge 5,7
Bronzefibel mit hohem Fuß und Endknopf. Bügel leicht verdickt. Gegenstück zu 64/g; Typ: XXX 258; indigen; v. a. 625–550, aber auch seltener bis 475; Lo Schiavo 2010, 529–553

64/div

Ton
Einige Fragmente mattbemalter Ware sowie ein Impasto-Fragment

Grab 65 Grube mit Holzarg

Breite 120 Länge 150 Tiefe ?

Anmerkungen: "Del tutto superficiale, sconvolta. Puntale in f(erro) sotto i vasi. Prob(abile) cassa lignea"*Lage:* im SW der Nekropole*Ausrichtung:* SW-NO*Beschreibung:* von den Ausgräbern als infans bezeichnet, scheint der rechte Hocker nach Foto aber eher ein (fast) ausgewachsenes Individuum zu sein; keramische Beigaben typischerweise rechts vor dem Körper, bes. in Kopf- und Oberkörperbereich, größeres Gefäß in diesem Falle auch im Fußbereich; absolute Lage des Skeletts aber nicht bestimmbar, da die Ausrichtung des Grabes auf dem Plan nicht der auf dem Grabungsfoto entspricht (Nordpfeil falsch positioniert oder falsche Grabnummer auf Fototafel?)*Geschlecht:* männlich?*Bestimmung Geschlecht:* archäologisch (Beigaben)*Alter:* juvenil*Bestimmung Alter:* Körpergröße*Phase:* 500–450*Cluster:* G*65/1 Schöpffasse*

Ton (beige) Höhe ca. 12,7 Umfang 43

Relativ große, scheidengedrehte Schöpffasse auf leicht abgesetzter Standfläche, mit bauchigem Körper, zylindrischem Hals und weiter Öffnung ohne abgesetzte Lippe. Ansatz des leicht hochgezogenen Vertikalhenkels an größtem Umfang und OK Mündung. Dekoration: schlecht erhalten, aber gesamter oberer Gefäßteil bis Schulter und leicht in Mündung mit braunrötlichem Überzug; regional

65/2 Schöpffasse

Ton (beige) Höhe 8,2 Umfang 29

Scheidengedrehte bauchige Schöpffasse auf leicht abgesetzter Standfläche mit konischem Hals und auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels, der nur wenig über Mündung gezogen ist, an Schulter und OK Lippe. Dekoration: gesamte obere Gefäßaußenseite bis Schulter und Innenseite Lippe mit rötlich- bis schwarzbraunem Überzug; regional

65/3 Olla

Ton (rötlich)

Großes Gefäß, wohl Olla, auf konischem Fuß. Viele Fragmente des Körpers erhalten, aber Oberflächenerhaltung schlecht. Auf Fuß und Körper aber Reste von umlaufenden braunen und roten Streifen erhalten; indigen

65/4 Napf

Ton (beige) Höhe 3,3 Umfang 27,5

Kleiner scheidengedrehter Napf auf einfacher Standfläche. Ansatz des horizontalen Henkels unter Mündung. Dekoration: im Kelchinnern rote konzentrische Kreise, ebensolche auch auf Außenseite direkt unter Henkel; regional

65/5 Kylix

Ton (rötlich) Höhe 8,3

Breite Kylix mit abgesetzter konkaver Lippe und darunter ansetzenden leicht nach oben gezogenen Horizontalhenkeln. Dekoration: gesamtes Gefäß mit schwarzbraunem, aber mattem Überzug; Import; um 500

65/6 Kanne

Ton (beige) Höhe 15 Umfang 48

Hand- oder auf langsamer Scheibe gefertigte Kanne (Typ A) auf einfacher Standfläche mit breiter Schulter, konischem Hals und auskragender Lippe. Ansatz des außen plastisch in drei Stränge gegliederten Henkels an größtem Umfang und UK Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel. Auf Hals unter Henkel durch vertikale braune Streifen unterbrochene umlau-

fende braune, zentral roter Streifen. Darunter wohl ehemals Sicheldekoration, erkennbar nur noch an einer Stelle gefasste rote Kreuzschraffur (wohl ehemals in Sichelzwickel); lokal

65/a Askos

Ton (beige) Höhe 16,1 Umfang ca. 50,5

Handgemachter, länglich entenförmiger Askos auf einfacher Standfläche mit vertikalem Hals und nur ganz leicht abgesetzter und vorkragender Lippe. Am gegenüberliegenden Ende flacher, plastischer vertikaler Fortsatz („Schwänzchen“). Dazwischen hoher Bügelhenkel. Dekoration: Innenseite Lippe umlaufend rotbraun, ebenso OK. Gesamtes Gefäß mit umlaufenden braunen Linien, die oft rote fassen. So um oberen Hals, darunter vertikale Frieszone mit frontal eingeschriebenen ineinandergestellten aufrechten Dreiecken, seitlich an äußerem je zwei nach unten gerichtete Haken. Auf Schulter weitere Frieszone mit Reihe von umgedrehten Sigmas in braun (eines rot?). „Schwänzchen“ flächig rotbraun, unter Henkel drei braune Querstreifen, an OK Henkel seitlich zwei braune, mittig rötlicher Streifen; indigen

65/b Teller

Ton (gelblich) Höhe 5 Umfang ca. 76

Flacher scheidengedrehter Teller auf profiliertem Standring mit außen plastisch durch Ring abgesetzter, ausschwingender Lippe, die innen an Außenkante mit zwei plastischen Rillen profiliert und an einer Stelle doppelt durchlocht ist. Dekoration: Innen gesamte Lippe umlaufend braun, im Kelchinnern konzentrische Kreise gleicher Farbe. Außen zwischen Standring und plastischen Grat ebenfalls braune umlaufende Bänder unterschiedlicher Stärke. Auf UK Standring konzentrische Kreise; regional

65/c Schale

Ton (beige) Höhe 6,1 Umfang ca. 47,5

Flache Schale auf breitem, gestieltem Fuß. Scheibengedreht. Nach außen leicht schräg nach unten vorkragende Lippe. Dekoration: OK Lippe umlaufend rotbraun, im Kelch konzentrische Kreise. Außen auf Kelch auf halber Höhe umlaufendes Band, gesamter Fuß bis auf Außenkante ebenfalls braunrot; regional

65/d Napf

Ton (beige) Höhe 4,5 Umfang ca. 35

Scheidengedrehter Napf auf einfacher Standfläche mit leicht eingezogener Lippe. Ansatz des Horizontalhenkels auf Mündungshöhe. Dekoration: Außenkante Henkel und gegenüberliegende Napfseite schräg in dunkel- bis schwarzbraunen Schlicker getaucht; indigen

65/e Kanne

Ton (beige) Höhe > 12 Umfang ca. 52

Fragmentierte Reste einer Kanne auf einfacher, abgesetzter Standfläche, scheidengedreht. Ausladender Körper, konischer Hals. Dekoration: Reste umlaufender rötlicher Streifen an größtem Umfang und auf Schulter erkennbar; regional

65/f Speer- bzw. Lanzenspitze?

Eisen Länge ca. 16

Stark korrodierter, pyramidal bzw. konisch zulaufender Eisendorn mit Tülle. Speerspitze?; Inall Typ 9.5; indigen; 750–350

65/div

Ton

Verschiedene Fragmente undekoriertes und mattbemalter Ware



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

Grab 66 Grube mit Holzarg

Breite 130 Länge 180 Tiefe 25

Anmerkungen: "Semi-sconvolta. La cassa lignea é presupposta dal perfetto allineamento dei vasi lungo il fianco"*Lage:* im SW der Nekropole? Von Osanna – Carollo 2009, 398 Abb. 12 versuchsweise (mit Fragezeichen) als auf Setari-Plan verzeichnetes, aber unnummeriertes Grab zw. 64 und 65 identifiziert*Ausrichtung:* SW-NO*Beschreibung:* nach Foto gut erhaltener, juvenil bis adulter rechter Hocker, Beigaben rechts vor dem gesamten Körper an der Grabwand aufgereiht (in typischer Folge), Webgewicht 66/3 im Brustbereich*Geschlecht:* weiblich*Bestimmung Geschlecht:* archäologisch (Beigaben)*Alter:* adult*Bestimmung Alter:* Grabgröße*Phase:* 450–400*Cluster:* G*66/1 Schöpftasse*

Ton (beige) Höhe 11,4 Umfang 37,3

Scheibengedrehte Schöpftasse auf abgesetzter Standfläche mit ausladendem Körper und weitem, leicht konisch zulaufendem Hals. Ansatz des nur leicht hochgezogenen vertikalen Bandhenkels auf Schulter und an OK Mündung. Dekoration: gesamte obere Gefäßhälfte bis Schulter und leicht in Hals mit schwarzbraunem Überzug; regional

66/2 Krater

Ton (rötlich) Höhe 28 Umfang ca. 78

Scheibengedrehter Kolonettenkrater auf profiliertem weitem Fuß mit hohem konischen Hals und waagrecht auskragender Lippe, von der die Griffplatten abgehen, die durch auf Schulter ansetzende Kolonetten getragen werden. Dekoration: Innenseite Hals braunrot, auf Lippe umlaufend braunes, von zwei rötlichen Linien gefasstes Band. Auf OK Griffplatten braunes Schrägkreuz. An Übergang Hals-Schulter zwei umlaufende rötliche Linien. Auf Höhe der Kolonettenansätze umlaufende Frieszone, die mit Reihe aus braunen und rötlichen Schrägkreuzen gefüllt ist. Rest des Gefäßkörpers bis auf undekorierte Zone über Fuß mit breiten braunen und schmalen rötlichen Zonen. Gesamter Fuß rotbraun; hybrid

66/3 Webgewicht

Ton (beige) Höhe 9,8 Breite 4,3 Tiefe 4,5

Steil pyramidenstumpfförmiges Webgewicht mit einfacher Durchlochung

66/4 Kanne

Ton (beige) Höhe > 12 Umfang 45,2

Wohl scheibengedrehte Kanne auf einfacher Standfläche mit bauchigem Körper. Oberer Gefäßteil nicht erhalten. Ansatz des Henkels über größtem Umfang. Dekoration: an größtem Umfang umlaufendes breites braunes Band, oben und unten von zwei schmalen gefasst. Flüchtige Ausführung; regional

66/5 Pilgerflasche

Ton (beige) Höhe 16 Umfang 57,1

Handgemachte ‚Pilgerflasche‘ auf einfacher schmaler Standfläche mit weit ausladendem Körper, schmalen konischen Hals und konisch auskragender Lippe. Ansatz der beiden Henkel auf Schulter. Dekoration: OK Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel. Auf Hals umlaufende braune und rote Linien. Auf Schulter von zwei breiten braunen Linien gefasste Zone mit vertikaler Gliederung durch vierstrichige braune ‚Triglyphen‘ und rot kreuzschraffierte Metopen. Leicht unter größtem Umfang rotes umlaufendes Band. Auf OK Henkel rote Längsstriche; regional

66/6 Amphora

Ton (rötlich) Höhe 19,6 Umfang 51,3

Scheibengedrehte Amphora auf abgesetztem, profiliertem Fuß mit geschweiftem Körper, auskragender Lippe und weiter Öffnung. Ansatz der hochgezogenen Bandhenkel an Schulter und OK Lippe. Dekoration: OK Lippe und Außenseite Henkel in rot- bis schwarzbraun, ebenso alternierende umlaufende Linien und Wellenbänder im Schulterbereich. An größtem Umfang breites umlaufendes Band, darunter schmaleres. Standfläche umlaufend in selbem Ton; hybrid/regional

66/7 Schale

Ton (beige) Höhe 4,3 Umfang 50

Flache scheibengedrehte Schale auf leicht abgesetzter Standfläche mit durch Knick profiliertem Körper und leicht schräg abwärts nach außen kragender Lippe. Ansatz der beiden leicht schräg nach oben geführten Horizontalhenkel unter Lippe. Dekoration: OK Lippe und Innenseite oberes Kelchdrittel umlaufend rötlich- bis dunkelbraun. Im Kelchinnern konzentrische Kreise gleicher Farbe von unterschiedlicher Breite. An Henkelansätzen und Mitten Außenseite jeweils brauner Punkt; regional

66/8 Kanne

Ton (beige) Höhe 16,8 Umfang 54,8

Scheibengedrehte bauchige Kanne auf einfacher Standfläche mit auskragender Lippe. Ansatz des leicht hochgezogenen Bandhenkels über größtem Umfang und an OK der an dieser Stelle leicht hochgebogenen Lippe. Dekoration: schlecht erhalten, aber generell umlaufende Bänder in mittel- und dunkelbraun an Innenkante Lippe, auf Schulter, größtem Umfang und in unterer Gefäßhälfte erkennbar. Außenkante Henkel von zwei mittelbraunen Linien seitlich gefasst; regional

66/9 Schale

Ton (rötlich) Höhe 8,1 Umfang 64,6

Scheibengedrehte tiefe Schale auf Standring mit ausladendem Profil und schräg nach unten ausgezogener Lippe, unter der sich an einer Stelle doppelte Durchlochung befindet. Dekoration: OK Lippe umlaufend rot, im Kelchinnern breites rotes Band selber Farbe, gefasst von je zwei schmalen braunen. Zwei konzentrische braune Kreise an Kelchboden. Außen auf halber Höhe breites rotes umlaufendes Band, ebenfalls von je zwei schmalen braunen gefasst. Doppelte braune Linie über Standring; regional

66/10 Kylix

Ton (rötlich) Umfang 55,1

Weite Kylix mit abgesetzter, konkaver Lippe und darunter ansetzenden, außen nach oben gezogenen Horizontalhenkeln. Fuß abgebro-



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

chen, aber erhalten (Zwischenstücke fehlen). Dekoration: Gesamtes Gefäß bis auf Außenkante Fuß und Innenseite Henkel mit schwarzbraunem, mglw. ehemals glänzendem (Schwarzfirnis?) Überzug. An Kelchboden Reste ankorrodierten Metalls (Eisen); Import; um 500

66/11 Napf

Ton (beige) Höhe 3,6 Umfang 32

Scheibengedrehter Napf auf leicht abgesetzter Standfläche mit leicht eingezogener Mündung. Ansatz des horizontalen Henkels direkt un-

ter Mündung. Dekoration: OK Lippe und Innenseite Kelch umlaufend braun. Ebenso konzentrischer Kreis auf halber Kelchhöhe. Außen umlaufendes Band selber Farbe unter Henkel. Außen- und UK Henkel in selber Farbe; regional

66/div

Ton

Fragmente mattbemalter Ware

Grab 67 Grube

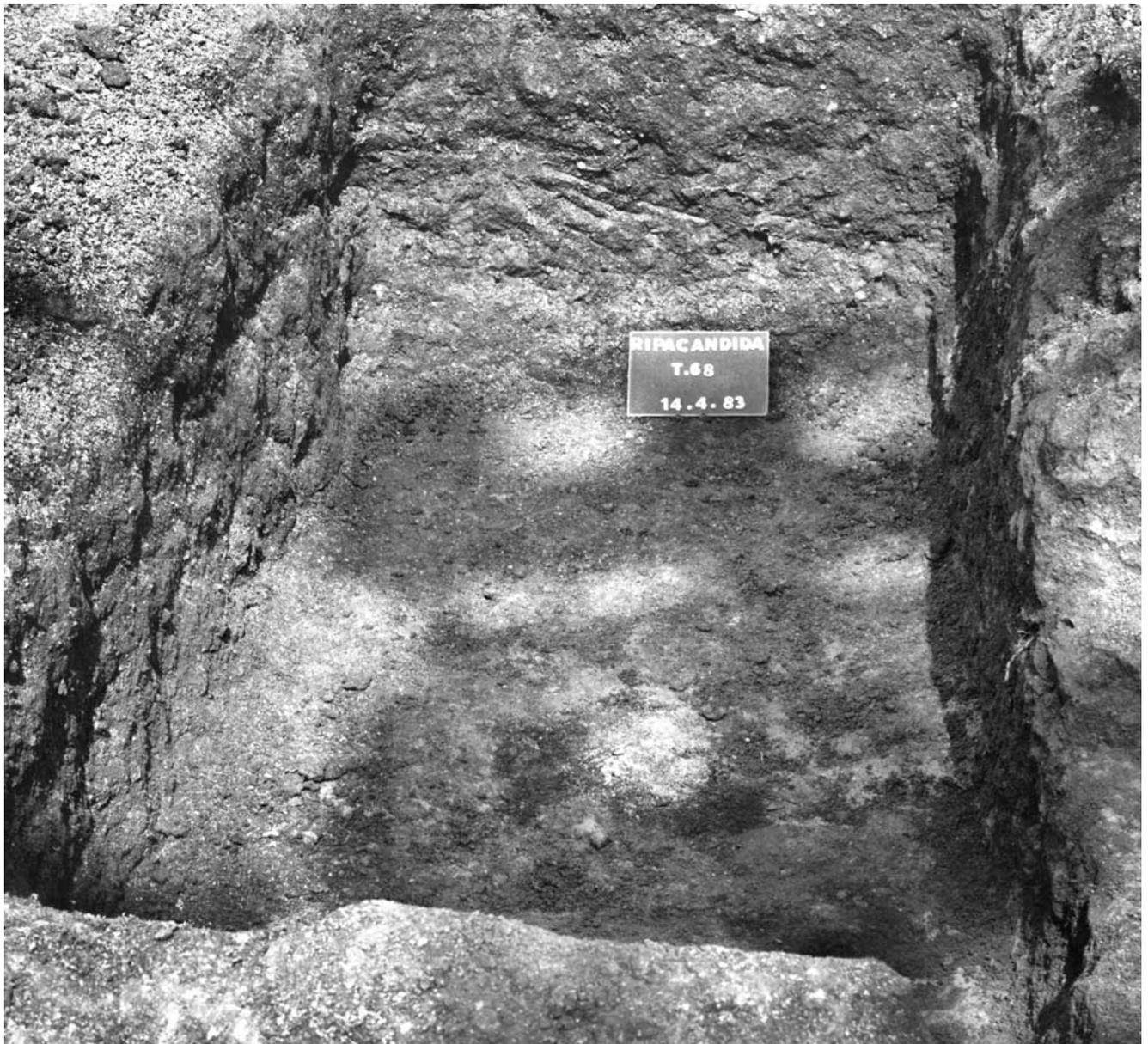
Breite 130 Länge 195 Tiefe 45

Anmerkungen: "Sconvolta e depredate. Al centro, trace di una fossa contenente pochi fr(ammenti) ceramici rimescolati. P. fossa 0,80"

Lage: im SW der Nekropole

Phase: 550–500

Cluster: G



67/a Kanne

Ton (beige) Höhe > 19

Breite Kanne Typ B. Dekoration: OK Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel. Über gesamte Gefäßaußenseite umlaufende Dekoration aus breiten braunen und dünnen roten Bändern. In Henkelansatzhöhe schmale Frieszone mit senkrechten Strichbündeln, dazwischen Kreuzschraffur. Im unteren Gefäßdrittel umlaufend dreifache girlandenartig hängende Bänder; lokal

67/b Schale

Ton (beige)

Drei Fragmente einer handgemachten Schale auf einfacher Standfläche mit stark eingezogener Mündung. Ansatz eines schräg nach oben geführten Bügelhenkels. Dekoration: bis auf einige horizontale dunkelbraune Linien in Henkelansatzzone/Lippe fast nichts mehr erkennbar; indigen

67/c Attingitoio

Ton (beige) Höhe ca. 9,7

Reste eines handgemachten, flachen *atingitoio* auf breiter Standfläche mit abgesetzter, breiter konisch auskragender Lippe. Ansatz des weit nach oben gezogenen Bandhenkels am größten Körperumfang und OK Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe umlaufend drei Bänder aus braun, rot und braun. OK Henkel ebensolche Bänder in vertikaler Ausrichtung, zur Kelchinnenseite mit horizontalen braunen Strichen. Außenseite Gefäßkörper an Übergang Lippe-Körper breites umlaufendes braunes Band, darunter Frieszone mit langrechteckigen roten Flächen und mit feinem Pinsel gezeichneten braunen Mustern. An UK Gefäßboden konzentrische Kreise in braun und rot, im Zentrum ineinander verschachteltes Kreuz- und Sternmotiv; Ofanto-subgeometrische Ware; 550–500?

67/div

Ton

Fragmente unterschiedlicher Gefäße undekoriertes und mattbemalter Ware, wohl meist große Formen. Außerdem Impasto-Fragmente und ein Standring-Fragment eines matt schwarzgefirnißten Skyphos (?)

Grab 68 Grube

Breite 110 Länge 210 Tiefe 65

Anmerkungen: "Sconvolta e depredata. Solo pochi fr(ammenti). Tagliata t. 69"

Lage: im SW der Nekropole

Beschreibung: nach Foto leer

Phase: 500–450

Cluster: G

68/div

Ton

Fragmente unterschiedlicher Gefäße und Waren: Impasto, unverziert, mono- und polychrom mattbemalt (1–2 Mündungsfragmente). Außerdem zwei Fragmente von Schwarzfirnis-Schalen (auf breitem profiliertem Standring)

Grab 69 Grube

Breite 80 Länge 110 Tiefe 50

Anmerkungen: "Tagliata all'angolo NW dalla t. 68"

Lage: im SW der Nekropole

Ausrichtung: NW-SO

Beschreibung: nach Foto rechter Hocker, Beigaben rechts vor dem Körper

Alter: infans?

Bestimmung Alter: Körpergröße

Phase: 500–450

Cluster: G

69/1 Schöpfzasse

Ton (beige) Höhe 10,6 Umfang 32,8

Scheibengedrehte Schöpfzasse auf einfacher Standfläche mit geschweiftem Körper und konisch auskragender Lippe. Ansatz des hochgezogenen vertikalen Bandhenkels an größtem Umfang und an OK Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe umlaufend rot- bis schwarzbraun, ebenso außen umlaufend Übergang Lippe-Körper. Leicht unter größtem Umfang breites umlaufendes Band selber Farbe, nach oben und unten durch dünneres gefasst. Auf OK Henkel verschmierte, wohl ursprünglich drei, Querstriche; regional

Scheibengedrehter Napf auf einfacher Standfläche mit leicht eingezogener Mündung. Ansatz des leicht hochgezogenen Horizontalhenkels unter Mündung. Dekoration: Außenkante Henkel und gegenüberliegende Gefäßseite schräg in orangerötlichen Überzug getaucht; regional

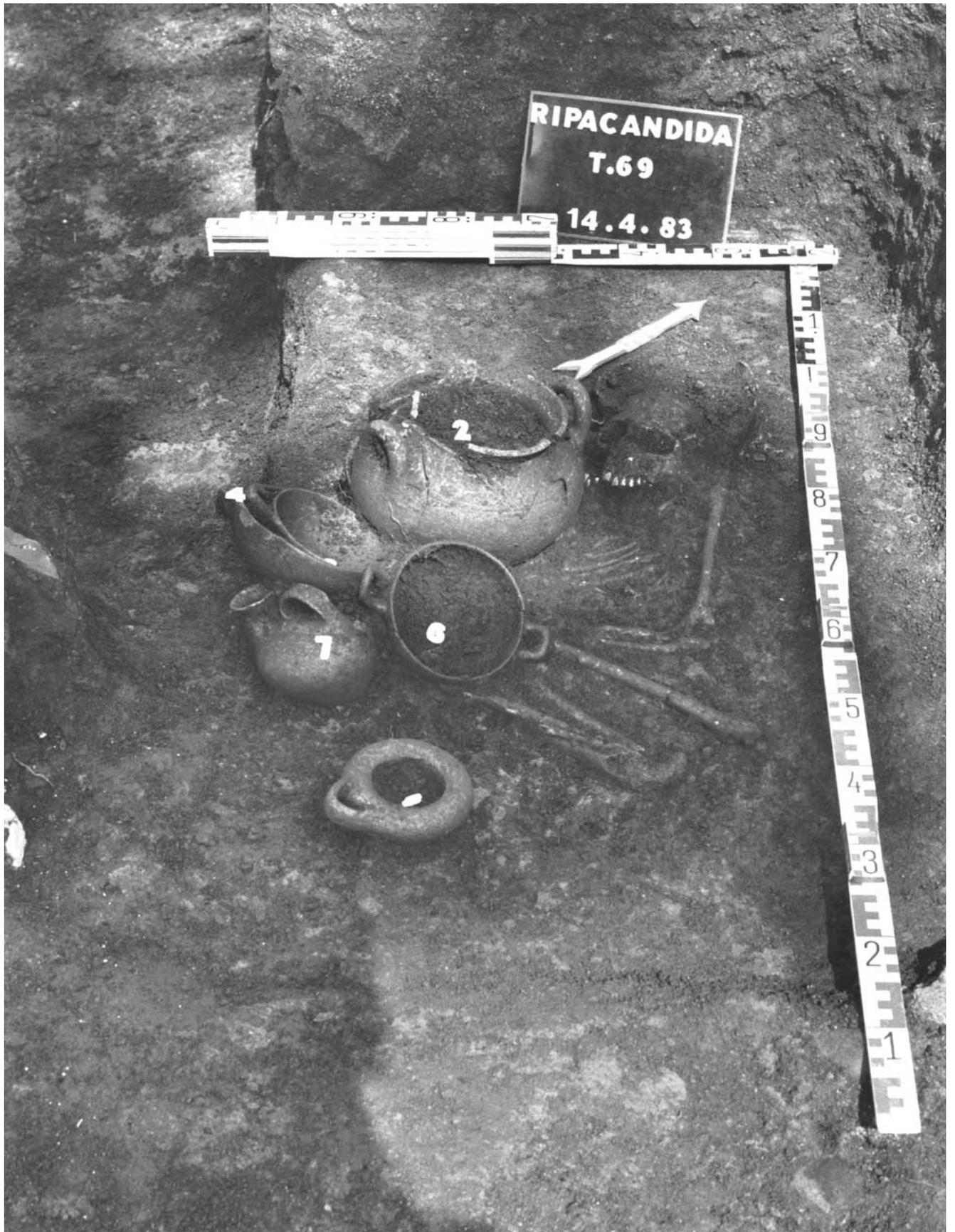
69/4 Napf

Ton (beige) Höhe 5 Umfang 47,5

Auf langsamer Scheibe grob gefertigter Napf auf einfacher breiter Standfläche mit relativ steilem Körper ohne abgesetzte Lippe. Ansatz des horizontalen Bandhenkels an OK Körper. Keine Dekoration; indigen

69/3 Napf

Ton (beige) Höhe 4,2 Umfang ca. 36,5



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

69/5 *Kanne*

Ton (rötlich)

Zahlreiche Fragmente einer indigenen Kanne, wohl handgemacht, auf einfacher Standfläche mit konischem Hals und auskragender Lippe. Vertikalhenkel plastisch in drei Stränge untergliedert. Dekoration: sehr verwaschen, aber erkennbar in Innenseite Lippe alternierende rote Flächen und braune Strichbündel sowie umlaufende Linien in diesen Farben am Hals. Zentraler Strang des Henkels ebenfalls rot; lokal

69/6 *Skyphos*

Ton (rötlich) Höhe 8 Umfang 40,2

Breiter Skyphos auf profiliertem Standring mit weiter, leicht einziehender Öffnung. Ansatz der außen leicht nach oben gezogenen Horizontalhenkel ca. 0,5 cm unter Mündung. Dekoration: gesamtes Gefäß bis auf Innenseite Henkel und Außenkante Standring mit glänzendem Schwarzfirnis-Überzug; Import; 480–450 (vgl. Sparkes – Talcott 1970, 258–259 Nr. 333)

69/7 *Askos*

Ton (beige) Höhe 11,2 Umfang 35

Kleiner Askos auf einfacher Standfläche mit aufstrebendem Körper, vertikalem Hals und konisch auskragender Lippe. Auf gegenüberliegender Seite Rest einer plastischen Protome, am Bruch gelocht. Zwischen Protome und Hals Bügelhenkel. Dekoration: Alles in mittel- bis rötlichbraun, Innenseite Lippe alternierend flächig gefüllt und mit Strichbündeln, restlicher Gefäßkörper mit umlaufenden Linien, unter Henkel Kreuzschraffur, Ansatz Protome flächig farbig. Auf Schulterhöhe leicht wellig geschwungener von zwei Linien gefasster Fries aus Schrägstrichen. Unterer Gefäßteil undekoriert, an einer Seite

noch erkennbar mittig doppeltes girlandenartig hängendes Band. Auf OK Henkel drei Schrägkreuze; indigen

69/8 *Exaleiptron*

Ton (beige) Höhe 6,8 Umfang ca. 34,5

Handgemachtes oder auf langsamer Scheibe gefertigtes Exaleiptron mit abgesetzter Standfläche, stark eingezogener Lippe und leicht nach oben gezogenem Horizontalhenkel. Keine Dekoration; indigen?

69/a *Olla*

Ton (beige) Höhe 17,5 Umfang 68,1

Scheibengedrehte Olla auf einfacher Standfläche mit rundlichem Körper und steil konisch auskragender Lippe. Ansatz der fast vertikalen Bügelhenkel leicht über größtem Umfang. Dekoration: Innenseite Lippe umlaufend orangebräunlich. An OK Lippe Punktreihe. Auf Gefäßaußenseite umlaufende Bänder derselben Farbe, auf Lippe, Schulter und größtem Umfang. Zwischen Henkeln zwei plastisch vertiefte Linien, darüber Reste einer Wellenlinie. An Henkelansätzen jeweils oben Punkte, an OK Henkel drei Querstriche; regional

69/b *Olla*

Ton (beige)

Fragment einer großen Olla mit horizontaler Lippe und weitem Körper. Dekoration: OK Lippe mit umlaufendem ‚Kronenmotiv‘, nach innen flächig dunkelbraun gefüllt. An OK Hals außen breites Band selber Farbe, darunter davon nach unten abgehend weitere Dekorationsreste erhalten; indigen

69/div

Ton

Einige Fragmente unverzierter, mattbemalter und Impasto-Ware; indigen

Grab 70 Grube mit Steinkiste

Breite 120 Länge 210 Tiefe 25

Anmerkungen: “Piccoli blocchi di arenaria e calcare lungo i fianchi in corrispondenza prob(abilmente) della cassa di legno. Sul petto, fibula in b(ronzo); sul bacino, anello in b(ronzo). Sotto la clavicola, vapo (?vago?) d’ambra. I monili sono sull’emitorace sin(istro), fra la colonna vert(ebrale) e l’ambvabbraccio sin. Tagliata dalla t. 71“

Lage: im S der Nekropole*Ausrichtung:* NW-SO

Beschreibung: nach Foto gut erhaltener linker Hocker, Grabwände scheinen mit aufrecht stehenden Steinen eingefasst; keramische Beigaben untypischerweise rechts von/hinter dem Körper im Kopf- und Thoraxbereich, Fibel auf linker Thoraxseite

Geschlecht: weiblich*Bestimmung Geschlecht:* archäologisch (Beigaben)*Alter:* adult*Bestimmung Alter:* Körpergröße*Phase:* 550–500*Cluster:* G70/1 *Olla*

Ton (beige) Höhe 17,5 Umfang ca. 68,5

Wohl handgemachte Olla auf einfacher Standfläche mit fast doppelkonischem Körper und konisch auskragender Lippe. Ansatz der beiden fast horizontalen Bügelhenkel an größtem Umfang. Dekoration: schlecht erhalten, aber wohl nur Schulterzone mit umlaufenden schwarzbraunen Bändern und einer vertikal durch senkrechte Striche gegliederten Frieszone über Henkeln versehen; indigen

Bandhenkel an größtem Körperumfang und OK bzw. Außenkante Lippe. An Lippenansatz der Henkel jeweils plastisch seitlich grob herausgearbeitete Verbreiterungen in Knopfform. Dekoration: schlecht erhalten, aber wohl gesamter Gefäßkörper unter Lippe außen mit schwarzbrauner Dekoration, wohl meist umlaufenden Bändern. Reste ebensolcher Farbe auf Außenkante Henkel; indigen

70/2 *Kantharos*

Ton (rötlich) Höhe 7,6 Umfang 28,5

Handgemachter kleiner Kantharos auf einfacher Standfläche mit leicht abgesetzter Lippe. Ansatz der beiden hochgezogenen vertikalen

70/3 *Kanne*

Ton (beige) Höhe 19 Umfang 54,5

Breites, hand- oder auf langsamer Scheibe gefertigtes Gefäß auf einfacher Standfläche, mit bauchigem Körper, konischem Hals und weit horizontal auskragender Lippe. Ansatz des breiten, weit hochgezogenen, an höchstem Punkt scharf geknickten Bandhenkels an größtem

Umfang und an OK Außenseite Lippe. Keine Dekoration. Ofanto-subgeometrische Ware (Ofanto-SG IIA, Form 2B; vgl. Yntema 1985, Abb. 231); 550/525–475/450

70/4 *Schöpfkassse*

Ton (beige)

Zahlreiche Fragmente eines stark zerscherbten Gefäßes auf einfacher Standfläche mit weiter Öffnung, wohl handgemacht und mit hohem Bandhenkel. *Attingitoio?* Keine Dekoration erhalten

70/5 *Ring*

Bronze Durchmesser 5

Massiver, leicht unregelmässiger Bronzering mit linsenförmigem Querschnitt

70/6 *Fibel*

Bronze

Stark gewölbter Bügel einer Navicella-Fibel. Das Metall ist in weitem Bogen nach außen getrieben. An Außenseite unten jeweils mehrere enge horizontale Linien, auf Bügel-OK weites Fischgrätmuster; Typ: XXVII 212; indigen; 600–550; Lo Schiavo 2010, 476–478



70/7 *Perle*

Bernstein

Fünf kleine Bernsteinperlen mit zentraler Durchlochung. Teil einer Kette oder Gehänges

70/8 *Fibel*

Eisen

Stark korrodierte Eisenfibelfuß mit ausgezogenem Fuß, dessen Ende und Nadel fehlen. Bügel mit konischen Knochenstücken an Ansätzen und ellipsoider Bernsteinperle an OK ummantelt; Typ: XXIV 176; indigen; 600–550; Lo Schiavo 2010, 395

Grab 71 Grube

Breite 150 Länge 210 Tiefe 80

Anmerkungen: "Depredata; parte del corredo dello scheletro erano raccolti sul lato S-W. Taglia la t. 70"

Lage: im S der Nekropole

71/1 *Olla*

Ton (beige) Höhe 28 Umfang 89

Hand- oder auf langsamer Scheibe gefertigte Olla auf einfacher Standfläche, mit aufstrebendem Körper, konischem Hals, auskragender Lippe und weiter Öffnung. Ansatz der vertikalen Bügelhenkel leicht über größtem Umfang. Dekoration: OK Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel. In oberen zwei Dritteln des Gefäßkörpers umlaufende breite braune und meist gedoppelte rote Bänder. In Henkelansatzzone braun gefasste Dekorzone aus dreifachen Zickzacklinien, unter Henkeln senkrechte braune Striche, auf OK Henkel quergestellte Strichbündel selber Farbe. An unterstem braunem umlaufenden Band girlandenartig hängend umlaufend gedoppelte braune Bänder, dazwischen horizontal unterbrochene rote Linie; Typ: Zickzackolla; lokal

71/2 *Kanne*

Ton (beige) Höhe 19,8 Umfang 65,7

Scheibengedrehte Kanne Typ B. Ansatz des plastisch in drei Stränge gegliederten vertikalen Bandhenkels auf Schulter und an UK Lippe, an seinem höchsten Punkt an OK seitlich zwei plastische flache ‚Nieten‘. Dekoration: OK Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel. Auf Außenseite Henkel die seitlichen Stränge braun, mittlerer rot. Auf Hals und Schulter alternierend breite braune und gedoppelte schmale rote umlaufende Bänder. Auf Höhe des Henkelansatzes Frieszone, gegliedert durch je zwei breite braune Flächen, die innen und außen von zwei braunen vertikalen Strichen flankiert werden. Dazwischen jeweils Reihe von liegenden schraffierten Rauten. Unter Frieszone wiederum zwei breite braune umlaufende Bänder, dazwischen gedoppelte rote Striche. Auf unterem Gefäßdrittel umlaufend girlandenartig hängende dreifache braune Bänder, dazwischen unterbrochene horizontale rote Linie. Standfläche mit umlaufendem schmalen Band farbig abgesetzt. An UK Kreuz, dessen Enden durch Kreissegmente sternförmig verbunden sind; lokal

71/2a *Napf*

Ton (beige) Höhe 3,9 Umfang 32,4

Scheibengedrehter Napf auf einfacher Standfläche. Ansatz des leicht hochgezogenen Horizontalhenkels kurz unter Mündung. Dekoration: rotbräunlicher Strich an zentraler Außenkante Henkel, gegenüberliegende Gefäßhälfte senkrecht in Überzug selber Farbe getaucht; indigen

70/9 *Fibel*

Eisen

Stark korrodierte Eisenfibelfuß mit weit ausgezogenem Fuß. Bügel mit Reihe von seitlichen Knöpfen verziert; Typ: LI 413; indigen; 625–550; Lo Schiavo 2010, 809–815

70/a *Fibel*

Eisen

Stark korrodierter Rest eines weit ausgezogenen Fibelfußes

70/b *Fibel*

Eisen

Stark korrodierter Rest von Bügel und Fuß einer Eisenfibelfuß

Phase: 550–500

Cluster: G

71/3 *Schale*

Ton (beige) Höhe 5,8 Umfang 54,4

Scheibengedrehte Schale auf leicht abgesetzter Standfläche und nach innen einziehender, nach außen konkav abgesetzter Lippe mit breiter, waagerechter OK. Ansatz der Horizontalhenkel in abgesetzter Lippenzone. Dekoration: OK Lippe radiale, manchmal leicht schräge Striche alternierend in dunkel- und kastanienbraun. Im Gefäßinnern dünne konzentrische Kreise in denselben Farben. Henkel jeweils an Außenseite der Ansätze und der Mitte mit vertikalen Strichen in kastanienbraun; indigen

71/a ?

Eisen Durchmesser 2,1 Länge 4,2

Stark korrodierter Rest einer Eisentülle mit Holzresten, ehemals Teil eines Gerätes ähnlich 46/dc

71/i *Fibel*

Eisen

Stark korrodierter Fibelbügel mit Fuß

71/div u. a. *Spinnwirtel*

Ton

Zahlreiche Fragmente undekoriertes, mattbemalter und Impasto-Ware. Meist große Gefäße, darunter Lippenfragment einer undekorierten großen Olla mit stark einziehender Mündung, Wandfragment mit durchbrochenem Wellendekor und mehrere Impasto-Fragmente (v. a. Böden), z. T. kammstrichverziert. Außerdem einige Fragmente mit schwarzem Überzug. Als Besonderheit ein tönerner Spinnwirtel in fünfeckiger Kürbisform, zentral durchlocht. An einer OK weist er noch wohl durch Abnutzung entstandene, von Durchlochung abgehende Rille auf (Spur eines Fadens?). Maße des Spinnwirtels: Höhe 2,6; Breite 3,1; Umfang ca. 9,7

Grab 72 Grube

Breite 100 Länge 155 Tiefe 60

Anmerkungen: "D; Integra; sotto il cranio una spirale d'argento"*Lage:* im SO der Nekropole*Ausrichtung:* SW-NO*Beschreibung:* nach Foto gut erhaltener linker Hocker, keramische Beigaben links vor Kopf und Oberkörper in typischer Reihung; vier der sechs Fibeln in regelmäßiger Anordnung im Schulter- und Oberkörperbereich, zwei links neben linkem unteren Oberarm*Geschlecht:* weiblich*Bestimmung Geschlecht:* archäologisch (Beigaben)*Alter:* adult*Bestimmung Alter:* Körpergröße*Phase:* 550–500*Cluster:* E

72/1 Olla?

Ton (beige) Höhe 21,4 Umfang 77,3

Wohl handgemachte ungewöhnliche ‚Olla‘ auf einfacher Standfläche mit weitem Körper, weiter Öffnung und konisch auskragender Lippe, die an Außenkante umlaufend plastisch eingedrückt ist. Ansatz der fast vertikalen Bügelhenkel leicht über größtem Umfang. OK der Henkel durch schräge Eindrücke wie tordiert gestaltet. Ungewöhnlich sind die beiden auf Henkelhöhe herausgearbeiteten fast vertikalen (Askos-artigen) Ausgüsse, deren konisch auskragende Lippe jeweils auf der Lippe der zentralen Öffnung aufliegt und dieselben Eindrücke aufweist. Zwischen Henkeln und seitlichen Ausgüssen jeweils eine plastisch ausgearbeitete Noppe. Dekoration: gesamte Außenseite und OK Lippe und einige cm in die Ausgusshälse hinein mit unregelmäßig gebranntem orange- bis dunkelbraunrötlichem Überzug; dunkelbraune Ware (die sich auch im Ruvo-Satriano-Kreis findet, vgl. eine Olla in Grab 29 von Ruvo del Monte: Bottini 1981, 273–274 Abb. 79 Nr. 349); indigen; 600–550? (vgl. Russo – di Giuseppe 2008, 522 Abb. 21)

72/2 Schöpfasse

Ton (beige) Höhe 9,4 Umfang 28,6

Scheibengedrehte (Schöpf)Tasse auf einfacher Standfläche mit geschweiftem Körper, konischem Hals, weiter Öffnung und auskragender Lippe. Ansatz des nur wenig über die Lippe hinausragenden Bandhenkels an größtem Umfang und OK Lippe. Dekoration: gesamte obere zwei Drittel des Gefäßes bis in Innenseite Hals mit schwarzbraunem Überzug; regional

72/3 Knickrandschale

Ton (beige) Höhe 5,8 Umfang 38,8

Ionische Schale B2. Dekoration: Im Kelch nur Spuren konzentrischer roter Bänder erhalten, außen schmales rotes Band umlaufend an Übergang Körper-Lippe. Henkelzone ausgespart, darunter ganzes Gefäß inkl. Fuß rot. In selber Farbe Außenkante Henkel; Import großgriechisch; 580–540

72/4 Kanne

Ton (beige) Höhe 17,8 Umfang 58,1

Scheibengedrehte Kanne Typ A. Dekoration: OK Lippe innen umlaufendes kastanienbraunes, außen braunes Band. Henkel vertikal auf plastischen Erhebungen außen braune, innen roter Strich, auf Hals umlaufend breite kastanienbraune und zwei- oder dreifache schmale braune Bänder. Darunter Henkelansatz durch bis Standfläche reichende vertikale braune Linien seitlich abgesetzt, Henkelansatz nach unten durch braune horizontale Linie mit zwei nach innen gerichteten ‚Sichelstrichen‘ abgesetzt. Ab Henkelhöhe bis zur Standfläche breite hängende Sichelstriche, an deren OK schmale kurze hängende Kammstriche angegeben sind, in mittlerem Bildfeld mit einzel-

zentralen hängenden ‚Tropfen‘. Außerdem in jedem Bildfeld von den Seiten auf etwas halber Höhe gegenständig einziehende Sichel. Zwischen Zwickeln der Sichelstriche kastanienbraune gefasste Kreuzschraffur. Auf UK Standfläche Kreuz; lokal

72/5 Napf

Ton Höhe 5,7 Umfang 48,9

Massiver, handgemachter Impasto-Napf auf einfacher Standfläche. Auf einer Seite ca. 1 cm unter Mündung Ansätze eines wohl horizontalen Henkels erhalten. Brandspuren?

72/6 Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügelrest einer Eisenfibel

72/7 Fibel

Eisen

Stark korrodierte Fibel mit einfachem Bügel. Ende des Fußes abgebrochen

72/8 Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügelrest einer Eisenfibel

72/9 Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügelrest einer Eisenfibel. Gegenstück zu 72/8

72/10 Fibel

Eisen

Stark korrodierte Fibel. Einfacher hoher Bügel und Fuß erhalten. An diesem mglw. ursprünglich Endknopf (Perle 72/a?)

72/10a Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügelrest einer Eisenfibel mit Fußansatz. Gegenstück zu 72/10

72/11 Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügelrest einer Eisenfibel

72/12 *fermatrecce*

Silber

Zahlreiche Fragmente von fragiler, sehr dünner Drahtspirale

72/a Perle

Bernstein Durchmesser max. 1,1

Kleine durchlochte Bernsteinperle mit Rest der metallenen Halterung auf einer Seite. Abschlussknopf eines Fibelfußes (vgl. 72/10)

72/b *Fibel*

Eisen

Stark korrodierter Bügelrest einer Eisenfibel

72/d *Fibel*

Eisen

Stark korrodierter Bügelrest einer Eisenfibel

72/c *Fibel*

Eisen

Diverse stark korrodierte Eisenfragmente, darunter Fibelfüße und -nadeln



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

Grab 73 Grube mit Holzarg

Breite 125 Länge 195 Tiefe 100

Anmerkungen: "Sconvolta; tracce del legno della cassa sul lato NE; la punta di lancia no. 3 poggia sull'olla no. 1"*Lage:* im SO der Nekropole*Ausrichtung:* NO-SW*Beschreibung:* nach Foto eher schlecht erhaltener rechter Hocker, keramische Beigaben in typischer Reihung rechts vor Kopf und Oberkörper; Lanze und Eisenstift 73/11 ebenfalls rechts, 73/11 im Bereich des rechten Ellenbogens*Geschlecht:* männlich*Bestimmung Geschlecht:* archäologisch (Beigaben)*Alter:* adult*Bestimmung Alter:* Körpergröße*Phase:* 500–450*Cluster:* E*73/1 Olla*

Ton (rötlich) Höhe 22,3 Umfang 79,6

Scheibengedrehte Olla auf abgesetzter Standfläche mit geschweiftem Körper und leicht konkavem Hals mit weiter Öffnung ohne abgesetzte Lippe. Ansatz der fast vertikalen Bügelhenkel auf Schulter. Dekoration: OK Mündung außen und innen umlaufend orangerötlich, auf Schulter von umlaufenden Bändern selber Farbe gefasstes, an den Henkeln unterbrochenes Wellenband. Unter Henkeln senkrechte Striche, an OK Henkel Querstriche. An größtem Umfang breites horizontal umlaufendes orangerötliches Band, darunter drei weitere schmalere; regional

samter oberer Gefäßteil bis Schulter und leicht in Innenseite Hals mit mittel- bis dunkelbraunem Überzug; regional

73/2 Amphora

Ton (beige) Höhe 16,7 Umfang 50

Scheibengedrehte kleine Amphora mit konischem Fuß, relativ breitem Körper und an Ansatz plastisch profilierter, konisch auskragender Lippe. Ansatz der leicht hochgezogenen vertikalen Bandhenkel auf Schulter und an OK Lippe. Dekoration: OK Lippe umlaufend mittelbraun, ebenso deren Ansatz. Auf Schulter umlaufende Bänder unterschiedlicher Breite in mittel- und dunkelbraun, auf Höhe der Henkelansätze unterbrochene Wellenlinie in mittelbraun. Henkelzonen durch vertikale mittelbraune Striche abgetrennt. Unter Schulter ein breites mittelbraunes umlaufendes Band, oben und unten flankiert von dünneren braunen. Unterster Teils des Körpers und Fuß umlaufend mittelbraun. Auf OK Henkel mittelbraune Querstreifen, dazwischen Schrägkreuze; regional

73/6 Kanne

Ton (beige) Höhe 15,5 Umfang 50,8

Hand- oder auf langsamer Scheibe gefertigte Kanne Typ A. Dekoration: OK Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel. Auf Hals umlaufende, unter Henkel durch vertikale Linien unterbrochene Dekoration aus schmalere braunen Bändern und zentral einem roten. Darunter hängende Sicheln bis zur Standfläche, Zwickel mit gefasster roter Kreuzschraffur gefüllt. In Bildfeldern auf Schulterhöhe je Reihe aus je drei Sternen, äußere rot, innerer braun. Seitliche Henkelstränge braun gefasst, innerer rot. Unter Henkel zwei waagerechte braune Striche; lokal

73/3 Speer- bzw. Lanzenspitze

Eisen Länge 33,5 Breite 3,1

Stark korrodierte, langgezogen blattförmige Lanzenspitze ohne erkennbaren Mittelgrat (Klingenlänge ca. 20,5 cm) mit konischer Tülle, darin Holzreste; Inall Typ 5.2; indigen; 650–300

73/7 Pilgerflasche

Ton (beige) Höhe 17,1 Umfang 54,6

Handgemachte ‚Pilgerflasche‘ auf einfacher Standfläche mit aufstrebendem Körper, weiter Schulter, engem Hals und konisch auskragender Lippe. Ansatz der beiden Bügelhenkel auf Schulter. Dekoration: OK Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel. Hals oben und unten von breitem umlaufenden braunen Band gefasst, dazwischen drei schmalere rote. Auf Schulter vertikale Gliederung durch drei ‚Triglyphen‘ aus jeweils mehreren braunen Strichen, dazwischen rote Kreuzschraffur. Auf größtem Umfang umlaufendes braunes Band, darunter rotes. Henkelzone durch breite vertikale braune Striche abgesetzt, auf Henkeln seitlich braune Striche, an OK roter. Unter Henkeln je drei waagerechte rote Striche; lokal?

73/4bis Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 9 Umfang 31,8

Scheibengedrehte bauchige Schöpftasse auf einfacher Standfläche mit auskragender Lippe und relativ weiter Öffnung. Ansatz des vertikalen Bandhenkels leicht über größtem Umfang und an OK Lippe. Dekoration: OK und Innenkante Lippe umlaufend farblich gefasst, wohl ursprünglich in kastanienbraunen und dunkelbraunen Streifen (sehr verwischt). Auf größtem Umfang horizontal umlaufende Streifen alternierend in diesen beiden Farbtönen; regional

73/8 Napf

Ton (beige) Höhe 5 Umfang 36

Scheibengedrehter Napf auf einfacher Standfläche mit leicht eingezogener Mündung. Ansatz des horizontalen Henkels knapp unter Mündung. Dekoration: OK Mündung umlaufend orangerot, im Kelchinnern drei konzentrische Kreise. Außen flüchtig ausgeführtes umlaufendes Band unter Henkelansatz; regional

73/5 Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 12 Umfang 40,5

Scheibengedrehte Schöpftasse auf abgesetzter Standfläche mit weitem Körper und zylindrischem Hals ohne abgesetzte Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels auf Schulter und OK Lippe. Dekoration: ge-

73/9 Kylix

Ton (rötlich) Höhe 7,1 Umfang 41,5

Kylix auf flachem Fuß mit schmalen Stiel mit abgesetzter leicht konkaver Lippe. Ansatz der an den Enden hochgezogenen Horizontalhenkel unter Lippenknick. Dekoration: Innenseite Kelch bis auf zentrales rundes Bildfeld schwarz gefirnißt. Im Bildfeld flüchtig gezeichneter Reiter auf trabendem Hengst, ohne Binnenzeichnung. Reiter trägt spitze hohe Kopfbedeckung, ähnlich einer Tiara oder phrygischen Mütze, mit flatternden Bändern (?), an der Körperseite Schwert. Der beleibte Reiter hält die Zügel mit der linken Hand, die rechte baumelt zurückgeführt. Außendekoration: Lippe umlaufend schwarz, in Henkelansatzzone beidseitig von liegenden Palmetten gefasstes Herz



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

bzw. Efeublatt. Darunter Schwarzfirnisband, dann undekorierter Streifen. Unterer Gefäßteil, Stiel und Fuß (bis auf Außenkante) gefirnißt. Außenkante Henkel schwarz; Import; um 500/490; Grab 259 von Lavello mit Kylix ähnlicher Form und Außendekoration wird bei Giorgi u. a. 1988, 121 um 425–400 datiert

73/10 Schale

Ton (beige) Höhe max. 5,1 Umfang 46,4

Massive handgemachte Schale auf einfacher Standfläche ohne abgesetzte Lippe. Unter OK Mündung an einer Stelle doppelte Durchlochung. Dekoration: OK Mündung umlaufend dunkelbraun, doppeltes Kreuz selber Farbe im gesamten Kelchinnern; indigen

73/11 Bratspieß

Eisen

Stark korrodiertes Fragment eines Eisenstiftes. Bratspieß?

73/a Exaleiptron

Ton (beige) Höhe 5,6

Scheibengedrehtes Exaleiptron mit weit eingezogener Mündung. Nach oben gezogener Horizontalhenkel, seitlich flankiert von plastischen Noppen. Dekoration: an OK zwei konzentrische Kreise in mittelbraun, ein weiterer umlaufend unter Henkelansatz. Ansatz und äußere Ecken des Henkels sowie erhaltene Noppe in selber Farbe gefasst; regional

73/div

Ton

Zahlreiche Fragmente undekorierter, mattbemalter und Impasto-Ware, einige Fragmente Schwarzfirnis

Grab 74 Grube mit Holzarg

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: "Mal definita, in superficie; forse in cassa di legno (Attenzione: alcuni fr(ammenti) dell'olla no. 1 sono confluiti nei mat(eriali) della t. 73"

Lage: im SO der Nekropole

Ausrichtung: NW-SO

Beschreibung: nach Foto gut erhaltener linker Hocker, keramische Beigaben links vor Kopfbereich, Fibel 74/3 mittig im unteren Brustbereich

Alter: adult

Bestimmung Alter: Körpergröße

Phase: 550–500

Cluster: E

74/1 Olla

Ton (beige)

Zahlreiche Fragmente einer großen, wohl handgemachten Olla auf leicht abgesetzter Standfläche mit konisch auskragender Lippe. Keine Dekoration erkennbar; indigen

74/2 Schöpfasse

Ton (beige) Höhe 8,7 Umfang 24,7

Kleine handgemachte Schöpfasse auf einfacher Standfläche mit etwa doppelkonischem Körper und hohem, leicht konisch auskragendem Hals. Ansatz des hochgezogenen Vertikalhenkels an größtem Umfang und OK Mündung. An Außenkante dieses Henkels schräge plastische Vertiefungen, so daß tordierter Eindruck entsteht. Keine Dekoration; indigen

74/3 Fibel

Bronze Höhe 2,2 Länge 5

Bronzefibel mit hohem Fuß (abgebrochen) mit nach oben ausgezogenem Endknopf und leicht verdicktem Bügel. Die Nadel scheint repariert und wurde aus Eisen neu angesetzt, stark korrodiert; Typ: XXX 258; indigen; v. a. 625–550, aber auch seltener bis 475; Lo Schiavo 2010, 529–553

74/3a Fibel

Bronze Höhe 1,6 Länge 4,3

Sehr kleine Bronzefibel mit ausgezogenem Fuß und eingerolltem Fußende. Zweifache Spirale, Bügel leicht verdickt; Typ: XXXII 278.1; indigen; 550–500?; Lo Schiavo 2010, 579–582

74/div

Ton

Scherben undekorierter, mattbemalter, schwarzgefirnißter und Impasto-Ware

Grab 75 Grube mit Holzarg

Breite 120 Länge 180 Tiefe ?

Anmerkungen: "Prob(abilmente) cassa in legno. La fossa sembra deformata da un movimento franoso: anche le ossa del bacino sono fuori connessione. Si sovrappone alla t. 78"

Lage: im SO der Nekropole

Ausrichtung: NW-SO

Beschreibung: nach Foto mäßig erhaltener linker Hocker, keramische Beigaben links vor Kopf- und Brustbereich, Fibelreste 75/4 mittig auf Thorax

Alter: adult

Bestimmung Alter: Körpergröße

Phase: 550–500

Cluster: E



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

75/1 *Trozzella*

Ton (beige) Höhe 21,8 Umfang ca. 65

Trozzella auf konischem Fuß, mit fast doppelkonischem Körper und konkav auskragender Lippe. Ansatz der eckig hochgezogenen, vertikalen und plastisch in drei Stränge untergliederten Bandhenkel an größtem Umfang und auf Außenkante Lippe. An höchster Stelle

der Henkel jeweils beidseitig kleine plastische Scheiben angebracht. Dekoration: schlecht erhalten; im Schulterbereich an den Henkeln unterbrochene horizontale Linien in braun und rot, darunter hohe Zone mit vertikaler Gliederung durch dünne braune und breite rote Striche; im Zentrum jeder Seite braunes Strichbündel mit zentraler Punktreihe. In den von breiten roten Linien ringsum eingefassten



Bildfeldern Rosetten aus konzentrischen braunen Kreisen mit umgebenden Punkten. Henkelzone beidseitig durch vertikale braune Striche abgetrennt; auf OK Henkel plastisch hervorgehobene Stränge mit braunen Punktreihen, Vertiefungen dazwischen mit rötlichen Strichen gefasst. Unterer Abschluss der Henkel durch zwei waagerechte braune Striche, darunter Schrägkreuz. Über Fuß umlaufend rote Linie, darunter ‚Kronenmotiv‘ selber Farbe. Außenseite Fuß wohl ehemals umlaufend braun. Ruvo-Satriano-Gruppe; 550–500? (vgl. Bottini 1981); 600–550? (vgl. Russo – Di Giuseppe 2008, 530–531 Abb. 31. 33; 540 Abb. 44)

75/2 Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 7,8 Umfang 22,6
Handgemachte kleine Schöpftasse auf einfacher Standfläche mit fast doppelkonischem Körper, zylindrischem Hals ohne abgesetzte Lippe. Ansatz des hochgezogenen vertikalen Henkels an größtem Umfang und OK Mündung. Dekoration: schwache Reste eines wohl die ganze Gefäßaußenseite überziehenden hellbraunen Überzugs erhalten; indigen

Grab 76 Grube mit Holzarg

Breite 145 Länge 175 Tiefe 115

Anmerkungen: “Prob(abile) cassa di legno, di cui sembrano restare tracce al limite del pozzo, in cui é scivolato il cranio e parte del corredo (P(ozzo) 9). Nel pozzo: 1 brocchetta e 2 punte di lancia (=Pozzo 9, n. 1; n. 2)”

Lage: im SO der Nekropole

Ausrichtung: NW-SO

Beschreibung: nach Foto im oberen (Kopf und Brust) Bereich gestörter rechter Hocker, keramische Beigaben im erhaltenen Teil des Grabes untypischerweise links hinter und unterhalb des Körpers aufgereiht

Geschlecht: männlich

Bestimmung Geschlecht: archäologisch (Beigaben)

Alter: adult

75/3 Kanne

Ton (beige) Höhe 11,5 Umfang 42,6
Handgemachte Kanne auf einfacher Standfläche mit bauchigem Körper, kurzen engem konischen Hals und nur leicht auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels an größtem Umfang und Lippe. Dekoration: schlecht erhalten; im Hals- und Schulterbereich umlaufende Linien in rot und braun, darunter wohl bis zur Standfläche vertikale Gliederung aus breiten roten und schmalen braunen Strichen. Ruvo-Satriano-Ware; 550–500? (vgl. Bottini 1981)

75/4 Fibel

Eisen
Stark korrodierte Fragmente einer Eisenfibel

75/div

Ton
Fragmente undekorierter und mattbemalter Ware. Außerdem vier Schwarzfirnisfragmente, vielleicht einer Kleeblattkanne

Bestimmung Alter: Körpergröße

Phase: 500–450

Cluster: E

76/1 Olla

Ton (beige) Höhe 24,4 Umfang 102,5
Weit ausladende, mglw. auf langsamer Scheibe gefertigte Olla auf einfacher Standfläche mit bauchigem Körper, weiter Öffnung und konisch auskragender Lippe. Ansatz der vertikalen Bügelhenkel etwas über größtem Umfang. Dekoration: OK Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel. Auf Schulter umlaufend braune und rote Bänder, ebenso unter Henkelansatz- bzw. Schulterzone. Auf Höhe Henkelansätze schlecht erhaltenes Friesband mit liegenden Rautenkettchen. Im unteren Gefäßdrittel umlaufend girlandenartig hängende dreifache Bänder, dazwischen durchbrochene rote horizontale Linie. OK Henkel in braun; lokal?

76/1a Schöpftasse

Ton (rötlich) Höhe ca. 12,8 Umfang 40,7
Handgemachte (?) bauchige Schöpftasse auf einfacher Standfläche mit niedriger, steil konischer Lippe. Ansatz des vertikalen Bügelhenkels an größtem Umfang und auf OK Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe umlaufend rotes Band, OK umlaufend braun. Außen umlaufend brauner Streifen an Übergang Lippe-Körper. Darunter breites rotes, unter Henkel von zwei vertikalen braunen Linien unterbrochenes rotes Band, das nach unten von brauner Linie gefasst wird. Auf Außenkante Henkel seitlich braune Linien, dazwischen unterschiedlich breite Querstriche in Bündeln, in Flächen dazwischen Schrägkreuze. Unter Henkel zwei gegenständig nach außen ausschwingende Sichel; regional

76/2 Kanne

Ton (rötlich) Höhe 21,5 Umfang 66,2
Hand- oder auf langsamer Scheibe gefertigte Kanne Typ B. Dekoration: OK Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel. Außenseite Henkel seitlich braune, zentral roter Vertikalstrich. Auf gesamten Körper bis ins untere Gefäßdrittel umlaufend breite horizontale braune Bänder, dazwischen gedoppelte schmale rote. Darunter noch Reste eines umlaufenden, girlandenartig hängenden roten Bandes erkennbar; lokal

76/3 Attingitoio

Ton (beige) Höhe 20,7 Umfang 60,3
Sehr großer *atingitoio*, wohl handgemacht, auf breiter Standfläche mit bauchigem Körper und steil konisch ausgezogener Lippe. Ansatz des breiten Bandhenkels an größtem Körperumfang und an OK der weiten Mündung. Der sehr hochgezogene Henkel bricht an höchster Stelle steil um, wobei noch weiter nach oben gezogen plattenartige Erweiterung angebracht ist, in Form von zwei spitzen „Ohren“ und dazwischen deutlich niedrigerer durchlochter ‚Öse‘. Dekoration: Innenseite Lippe umlaufend rot. Am Boden des Gefäßkelchs Dekor aus vier kreuzweise gegeneinander gestellten gleichschenkligen Dreiecken mit konkaver Hypotenuse, jeweils gegenübergestellt in rot und braun. Innenseite des Henkels mit seitlich konkav eingezogenen Vierecken in rot und braun, plastisch gebildeter Fortsatz horizontal gestreift in rot und braun, auf Außenseite nur rot, darunter seitliche braune Streifen, nach oben und unten von Querstreifen selber Far-



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

be abgeschlossen. Auf Außenseite Körper von zwei breiten braunen umlaufenden Linien gerahmte vertikal durch breite braune Streifen gegliederte Frieszone. In den kleineren Flächen beidseitig des Henkels Füllung aus schmalem vertikalen roten Fischgrätmuster und breitem vertikalem rotem Strich, in breiter Zone gegenüber Henkel seitlich Rahmung aus dünnem roten und mehreren feinen braunen Vertikalstrichen, mittig flächig rote Füllung mit eingeschriebenem braunem Rechteck. An UK Standfläche konzentrische braune Kreise, mittig Kreuz aus gegenständigen Kreissegmenten selber Farbe; Ofanto-subgeometrische Ware (Ofanto-SG IIA; vgl. Yntema 1985, Abb. 238.240); 550/525–475/450

76/4 Schale

Ton (beige) Höhe 6,1 Umfang 60,3

Scheibengedrehte flache Schale auf abgesetzter Standfläche, mit ausladendem Kelch, vertikalem Hals und nach innen einziehender und nach außen leicht vorkragender Lippe. Ansatz der beiden Horizontalhenkel unter Lippe. Dekoration: außen umlaufende rötlichbraune Bänder in halber Kelchhöhe und in Henkelzone, etwa auf selber Höhe innen konzentrische Kreise und gefüllter Kreis am Kelchboden; regional

76/5 Fibel

Eisen Höhe 3 Länge 7,5

Stark korrodierte Fibel mit verdicktem Rücken und ausgezogenem Fuß, an dem walzenförmiger Endknopf aus Knochen befestigt war (Reste erhalten); Typ: XXIII 153; indigen; kein chronolog. Ansatz; Lo Schiavo 2010, 335

76/5a Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügel mit Fußrest einer kleinen Fibel

76/5b Fibel

Eisen

Mehrere stark korrodierte Eisenfragmente, darunter Nadeln und Fibelfüße

76/6 Messer

Eisen Länge 22,7 Höhe 3

Stark korrodiertes, einschneidiges Messer mit fast geradem Rücken und konvexer Schneide. Klingenslänge 17,5 cm, Rest ist Griffzunge mit drei Nieten, die hölzerne Giffschalen (Reste ankorrodiert) hielten; Typ 2.1

76/7 Fibel

Eisen

Stark korrodierte Fibel mit weitem, relativ flachem Bügel und ausgezogenem Fuß (wie 76/8)

76/8 Fibel

Eisen Höhe 3,5 Länge 8,9

Eisenfibel wie 76/7, besser erhalten

76/9 Fibel

Bronze Höhe ca. 2,5 Länge 7,4

Fibel mit weit ausgezogenem Fuß und konischem Endknopf. Bügel leicht verdickt (wie 76/9c); Typ: XXXII 278.1; indigen; 550–500?; Lo Schiavo 2010, 579–582

76/9a Fibel

Eisen

Stark korrodierte einfache Eisenfibel, Bügel und Teil von Fuß erhalten. Machart und Größe wie 76/9b, aber besser erhalten

76/9b Fibel

Eisen

s. 76/9a

76/9c Fibel

Bronze Höhe ca. 2,5 Länge 6,5

Bronzefibel, Gegenstück zu 76/9; Typ: XXXII 278.1; indigen; 550–500?; Lo Schiavo 2010, 579–582

76/P.9.1 Speer- bzw. Lanzenspitze

Eisen Länge 35,3 Breite 2,8

Stark korrodierte schwere Lanzenspitze mit schmalen linsenförmigen Blatt (ca. 23,5 cm) und Tülle, in der Holzrest erhalten ist. Aus Brunnen 9 in Grab 76; Inall Typ 6.2; indigen; 750–300

76/P.9.2 Speer- bzw. Lanzenspitze

Eisen Länge 29,7 Breite 3,6

Stark korrodierte Speerspitze mit langgezogen blattförmiger Klinge und leicht angedeuteter Mittelrippe (ca. 19 cm), die in schmale konische Tülle übergeht, in der sich Holzreste erhalten haben. Aus Brunnen 9 in Grab 76; Inall Typ 7.1?; indigen; 750–300

76/P.9.3 Fibel

Eisen

Stark korrodierte Reste des Bügels und des Fußes einer Fibel. Aus Brunnen 9 in Grab 76

76/P.9.4 Fibel

Eisen

Stark korrodierte Reste des Bügels und des Fußes einer Fibel. Gegenstück zu 76/P.9.3. Aus Brunnen 9 in Grab 76

76/a Fibel

Bronze

Nadel- und Fußrest einer kleinen Bronzefibel

76/b Anhänger

Bronze

Zwei Fragmente eines dünnen, etwa steigbügelförmig gebogenen Bronzedrahts. Funktion unklar (Anhänger?)

76/c Perle

Bernstein

Zwei kleine Bernsteinperlen, von Eisenstift gehalten und am Ende mit metallener Abschlussplatte. Teile von Fibeln (Endknopf des Fußes, vgl. 76/5; mglw. zugehörig zu 76/7+8)

76/div

Ton

Zahlreiche Fragmente unterschiedlicher Waren, darunter undekoriert und mattbemalt sowie Impasto. Hervorzuheben sind einige Schwarzfirnisfragmente (Boden eines Skyphos) und Fragmente einer weiten Kylix ohne abgesetzte Lippe mit glänzendem, rotbraunem Überzug. Außerdem Fragment eines sehr großen, scheibengedrehten Bodenfragments mit weitem Standing, an dessen erhaltenem Körperansatz noch Reste einer umlaufenden mattbraunen Linie zu erkennen sind

Grab 77 Grube mit Holzarg

Breite 150 Länge 230 Tiefe 60

Anmerkungen: "Prob(abilmente) cassa di legno, come indicano i vasi allineati. Sulle punte di lancia, coppa ionica; sotto l'olla, un coltello in ferro"

Lage: im SO der Nekropole

Ausrichtung: NW-SO

Beschreibung: nach Foto mäßig erhaltener rechter Hocker, Beigaben (keramisch und akeramisch) rechts vor Körper auf gesamter Länge der Grabwand in typischer Reihung angeordnet; eine der Eisenfibeln mittig auf Thorax

Geschlecht: männlich?

Bestimmung Geschlecht: archäologisch (Beigaben)

Alter: adult

Bestimmung Alter: Körpergröße

Phase: 550–500

Cluster: E

77/2 Olla

Ton (beige) Höhe 29,5 Umfang 103,8

Große, hand- oder auf langsamer Scheibe gefertigte Olla auf einfacher Standfläche mit breitem Körper, konischem Hals, weiter Öffnung und weit konisch auskragender Lippe. Ansatz der fast vertikalen Bügelhenkel über größtem Umfang. Dekoration: OK Lippe innen umlaufend rotes Band, außen umlaufend nach innen gerichtete braune Kreissegmente. Außenkante umlaufend braun. Auf gesamter Außenseite umlaufender Dekor aus breiteren braunen und schmaleren roten Bändern, im unteren Gefäßviertel dreifaches girlandenartig hängendes Band. Auf Höhe der Henkelansätze Fries aus gedoppelter Zickzacklinie in braun. An OK Henkel jeweils braunes Band mit an Ansätzen und in Mitte nach innen gerichteten Kammstrichen; ‚Zickzackolla‘; lokal

77/3 Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 7,9 Umfang 29,4

Kleine schiebengedrehte Schöpftasse auf einfacher Standfläche mit bauchigem Körper und konisch ausgezogener Lippe. Ansatz des Vertikalhenkels an größtem Umfang und Außenkante Lippe. Dekoration: OK Lippe umlaufend rotbraun, ebenso umlaufendes Band an Übergang Lippe-Körper. Von zwei dunkleren Linien gefasstes Band selber Farbe auch an größtem Umfang. Auf Gefäßschulter an einer dezentralen Stelle aufrechtes Lotosblütenmotiv; regional

77/4 Speer- bzw. Lanzenspitze

Eisen Länge 44,5 Breite 2,2

Stark korrodierte, sehr langgezogene und schmale, konvexe Lanzenspitze (Klingenlänge 33 cm) mit konischer Tülle; Inall Typ 6.2; indigen; 750–300

77/4a Speer- bzw. Lanzenspitze

Eisen Länge 40,3 Breite 2,2

Wie 77/4, nur etwas kürzer (Klingenlänge 28 cm) und mit Mittelgrat; Inall Typ 8.1; indigen; 650–300

77/5 Askos

Ton (rötlich) Höhe 18,8 Umfang 66,8

Askos auf einfacher Standfläche mit relativ hoher, flacher Schulter und vertikalem, leicht konisch zulaufendem Hals und konisch auskragender Lippe. Am gegenüberliegenden Ende plastische Stierprotome mit Augen-, Maul- und Schnauzenangabe. Zwischen Hals und Protome breiter Bügelhenkel. Dekoration: OK Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel. Auf Hals und restlichem Gefäß bis leicht unter Schulterhöhe umlaufende Dekoration aus braunen und roten Bändern. Auf Schulter zwischen mehreren roten Linien schmales braunes Zickzackband. Fläche um Henkel und Protome braun (unter Protome ausgespartes Rechteck mit gefasster roter Kreuzschraffur),

unter Henkel Dekorzone mit nicht mehr klar erkennbarem, wohl sternartigem Motiv. Auf OK Henkel seitlich braune Streifen, mittig durch Bündel von Querstrichen verbunden. Seitlich davon abgehend jeweils zwei spiegelbildlich ausgeführte ‚Doppelhaken‘. Auf unterer Gefäßhälfte vier regelmässig angeordnete dreifache Schrägkreuze bis Gefäßboden, deren jeweils oberer Zwickel durch gefasste rote Kreuzschraffur gefüllt ist; lokal

77/6 Schale

Ton (beige) Höhe 5,5 Umfang 46,8

Schiebengedrehte *scodella* auf abgesetzter Standfläche mit nach innen einziehender Lippe. Außen kurz unter Lippe sechs regelmäßig angeordnete leicht nach unten geneigte Griffplättchen. Auf selber Höhe doppelte Durchlochung. Dekoration: innen direkt unter Lippenkante umlaufend braun, weiter konzentrische Kreise selber Farbe auf halber Kelchhöhe und am Boden. Außen zwei umlaufende horizontale Linien unter Griffplättchen; regional

77/8 Kanne

Ton (beige)

Stark zerscherbte Kanne, schiebengedreht auf einfacher Standfläche. Bauchiger bis etwa doppelkonischer Körper mit auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels auf Schulter und an Außenkante Lippe. Dekoration: Innenkante OK Lippe mittel-, Außenkante umlaufend dunkelbraun. Außen unter Lippe und an größtem Umfang umlaufender Dekor aus breiteren mittel- und schmaleren dunkelbraunen Linien. Dazwischen auf Hals zwei umlaufende Wellenbänder in dunkelbraun. Auf Außenseite Henkel waagerechte Strichbündel und Schrägkreuze; regional

77/9 Kanne

Ton (beige) Höhe 19 Umfang 62,3

Hand- oder auf langsamer Scheibe gefertigte massive Kanne (Typ B?) auf einfacher Standfläche mit breitem Körper, flacher Schulter, engem konischen Hals und auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Henkels auf Schulter und an UK Lippe. Dekoration: schlecht erhalten; auf OK Lippe alternierend Flächen und Strichbündel. Auf gesamtem Körper bis leicht unter Schulter horizontal umlaufende breitere braune alternierend mit gedoppelten schmaleren roten Bändern, unter Schulter Abschluß des Dekors durch vier schmale rote Bänder; lokal

77/10 Schale

Ton (beige) Höhe 6,2 Umfang 51,5

Schiebengedrehte *scodella* auf konischem Standring mit innen eingezogener Mündung und an OK durch Rille plastisch profilierter Lippe. Außen unter Lippe Ansatz von vier regelmäßig verteilten, aber ungleichmäßig breiten und leicht nach unten geneigten Griffplättchen. Dekoration: OK Lippe und Griffplättchen dunkelbraun, Reste

konzentrischer Kreise gleicher Farbe im Kelchinnern. Außen unter Henkeln ein umlaufendes Band selber Farbe; regional

77/11 *Fibel*

Eisen

Stark korrodierter Bügel einer Eisenfibel

77/11a *Fibel*

Eisen

Stark korrodierter Bügel einer Eisenfibel

77/11b *Fibel*

Eisen

Stark korrodierter Bügel einer Eisenfibel

77/11c *Fibel*

Eisen

Zwei kleine, stark korrodierte Eisenfragmente, mglw. Bruchstücke von Fibelnadeln

77/11d *Fibel*

Bronze

Höhe 2,6

Länge 5,2

Fibel mit ausgezogenem Fuß und leicht verdicktem Bügel; Typ: XX-XII; indigen

77/14 *Messer*

Eisen

Länge > 18,5

Breite 2,4

Stark korrodiertes, in drei Teile gebrochenes einschneidiges Messer, Spitze fehlt. Rücken gerade, Schneide konvex. Klingenlänge ca.



12,5 cm, danach Übergang in Griffzunge, an der noch zwei Nieten zur Befestigung der (hölzernen) Griffschalen erhalten sind. Typ 1

77/a Knickrandschale

Ton (rötlich) Höhe 6,3 Umfang 42,5

Ionische Schale B2. Dekoration: OK Lippe rot, ebenso bis kurz unter Lippe wohl gesamte Gefäßinnenseite. Außen schmales Band über

Henkelansatz, darunter gesamter Gefäßkörper rot, ebenso Außenseite Henkel; Import großgriechisch; 580–540

77/b Knickrandschale

Ton (rötlich)

Stark zerscherbte ionische Schale identischer Machart wie 77/a; Import großgriechisch; 580–540

Grab 78 Grube mit Holzarg

Breite 120 Länge 160 Tiefe 60

Anmerkungen: "Prob(abilmente) cassa di legno sotto la t. 75 (in parte)"

Lage: im SO der Nekropole

Ausrichtung: NW-SO

Beschreibung: nach Foto schlecht erhaltener rechter Hocker, keramische wie akeramische Beigaben in üblicher Reihung rechts vor Körper auf gesamter Körperlänge, Messer 78/7 scheint auf Körper im Bereich des Bauches gelagert zu sein

Geschlecht: männlich

Bestimmung Geschlecht: archäologisch (Beigaben)

Alter: adult

Bestimmung Alter: Körpergröße

Phase: 550–500

Cluster: E

78/1 Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 9,1 Umfang 31

Scheibengedrehte Schöpftasse auf einfacher Standfläche mit konisch auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels an Schulter und OK Lippe. Dekoration: schlecht erhalten, aber an größtem Umfang Reste von umlaufenden braunen Linien erkennbar; regional

78/2 Kanne

Ton (beige) Höhe 19,5 Umfang 59,5

Handgemachte Kanne (Typ A?) auf einfacher Standfläche mit fast doppelkonischem Körper, konischem Hals und konisch auskragender Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel. Auf Hals umlaufende, am Henkel durch vertikale braune Striche unterbrochene braune Linien, die zentrales rotes Band flankieren. Darunter schlecht erhaltene Dekoration aus großen hängenden Sichel in braun. Zwickel mit gefasster roter Kreuzschraffur. Auf unterer Gefäßhälfte Dekoration verloren. Auf Außenseite Henkel vertikal alternierend braune und rote Linien; lokal

78/3 Speer- bzw. Lanzenspitze

Eisen Länge 26 Breite 3

Stark korrodierte, langgezogen blattförmige Speerspitze (Klinge ca. 15,5 cm) mit konischer Tülle; Inall Typ 5.2; indigen; 650–300

78/4 Olla

Ton (beige) Höhe 27,2 Umfang 109,3

Große handgemachte Olla auf einfacher Standfläche mit weiter Schulter, flachem konischem Hals und konisch auskragender Lippe um die nicht allzu weite Mündung. Ansatz der fast vertikalen Bügelhenkel an größtem Umfang. Dekoration: schlecht erhalten, aber auf OK Lippe doppelte umlaufende, nach innen gerichtete Kreissegmente, dazwischen doppelte radiale Striche; Flächen zur Innenkante der Lippe flächig farbig gefasst. Auf Hals alternierend umlaufende breite braune und zwei- oder dreifache dünne rote Bänder. Auf Höhe der Henkelansätze breites, durch doppelte braune Linien gefasstes Friesband mit dreifacher brauner Zickzacklinie, an Henkel unterbrochen durch Bogen, in den oben roter Stern, darunter breites braunes Fischgrätmuster eingeschrieben sind. Unter Henkelansatzzone weiteres braunes umlaufendes Band, daran umlaufend girlandenartig hängende

fünffache Linien, oberste rot, die vier äußeren braun. Auf OK Henkel breiter roter Strich, seitlich von braunen gefasst; ‚Zickzackkolla‘; lokal

78/5 Askos

Ton (beige) Höhe 17,3 Umfang 58,5

Wohl handgemachter Askos auf einfacher Standfläche mit breiter, relativ flacher Schulter, vertikalem Hals und auskragender Lippe. Auf gegenüberliegender Seite plastische Stierprotome. Dazwischen breiter Bügelhenkel. Dekoration: Innenseite Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel. Auf übrigen Gefäßkörper Dekor aus breiten braunen und meist dreifachen schmalen roten Linien. Zentral unter Hals rechteckig gefasste rote Kreuzschraffur, unter Henkel rotes Schrägkreuz. Auf Schulter beiderseits des Henkels schmale von braunen Linien gefasste Dekorzone mit brauner Zickzacklinie. Weitere Dekoration schlecht erhalten, aber auf unterer Gefäßhälfte Reste des typischen Dekors aus dreifachen braunen Schrägkreuzen erkennbar, deren obere Zwickel mit gefasster roter Kreuzschraffur gefüllt sind; lokal

78/6 Skyphos

Ton (rötlich) Höhe 8 Umfang ca. 53

Großer Tassenskyphos auf breitem Standring mit leicht abgesetzter konischer und auskragender Lippe. Ansatz der beiden nach oben gezogenen Horizontalhenkel auf etwa halber Gefäßhöhe. Dekoration: Gesamtes Gefäß bis auf Außen- und Unterseite Fuß mit glänzendem Schwarzfirnis-Überzug; Import; 525–450?; Sparkes – Talcott 1970, 275–276 („Castulo-Cup“)

78/7 Messer

Eisen Länge ca. 28 Breite 1,7

Stark korrodiertes, langes und schmales einschneidiges Messer, mit leicht nach oben gebogener Spitze und konvexer Schneide. Klingenslänge ca. 21 cm, Heftzunge mit ankorrodierten Holzresten und Nieten für Griffplatten. Hinterster Teil abgebrochen. Typ 2.2

78/8 Schöpftasse

Ton (beige) Höhe > 11 Umfang 40,2

Hand- oder auf langsamer Scheibe gefertigte Schöpftasse auf einfacher Standfläche mit etwa doppelkonischem Körper und steil konisch auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels an größtem

Umfang und Außenkante Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe alternierend rote Flächen (nur ganz wenige Farbreste erhalten) und braune Strichbündel. Außen auf Schulter weites rotes Band, nach oben von einer, nach unten von zwei braunen Linien gefasst. Außenseite Henkel seitlich mit zwei braunen Linien, die auf unterer Gefäßhälfte antithetisch fast bis zur Standfläche ausschwingen. Dazwischen auf Henkel Schrägkreuz selber Farbe. Streifenwarenähnlich; regional

78/9 *Pilgerflasche*

Ton (beige) Höhe 18,5 Umfang 60,7

Wohl handgemachte ‚Pilgerflasche‘ auf einfacher Standfläche mit breiter Schulter, engem konischem Hals und konisch auskragender Lippe. Ansatz der beiden vertikalen Bügelhenkel auf Schulter. Dekoration: Innenseite Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel. Außenseite Körper umlaufend mit breiten braunen und



gedoppelten dünnen roten Linien. Auf Schulter zwischen Henkeln Frieszone mit liegenden schraffierten Rauten. Auf unterem Gefäßdrittel vierfache girlandenartig hängende umlaufende Bänder, innerstes rot, äußeren braun; lokal?

78/10 Schale

Ton (beige) Höhe 6,5 Umfang ca. 55,5
Scheibengedrehte *scodella* auf Standring mit leicht einziehender Öffnung und an OK außen angesetzten sechs Griffplättchen, die durch zwei Rillen plastisch verziert sind. Eins der Plättchen doppelt durchlocht. Dekoration: Innenseite Kelch an OK umlaufendes breites braunes Band, zum Kelchinneren hin weitere konzentrische Kreise in braun und rot erkennbar. Auf OK Lippe und Griffplättchen Reste roter Farbe. Außen unter Plättchen umlaufendes breites rotes Band, darunter Reste eines braunen. Übergang Körper-Standring umlaufend braun; regional

78/11 Schöpftasse

Ton (beige)

Grab 79 Grube

Breite 95 Länge 200 Tiefe 25

Lage: im SO der Nekropole

Ausrichtung: NW-SO

Beschreibung: nach Foto schlecht erhaltener linker Hocker, keramische Beigaben in typischer Reihung links vor dem Körper auf gesamter Grablänge aufgereiht, sogar im unteren Grabbereich auf den stark angewinkelten Beinen; akeramische Beigaben: *fermatrecce* im Kopf- bzw. Halsbereich, Fibeln auf Thorax, großer Ring 79/14 im unteren Thorax- bzw. linken Ellenbogenbereich (Armring?)

Geschlecht: weiblich

Bestimmung Geschlecht: archäologisch (Beigaben)

Alter: adult

79/1 Kanne

Ton (beige) Höhe 12,2 Umfang 39,5
Kanne Typ A, Form und Dekoration wie 79/20 (allerdings Bandhenkel nicht plastisch gegliedert) und Sterne beidseitig des Henkels nur je einer pro Bildfeld, in den beiden mittleren Bildfeldern jeweils zwei; lokal

79/2 Schale

Ton (beige) Höhe 5,3 Umfang 46,6
Scheibengedrehte Schale auf einfacher Standfläche mit breiter, nach innen einziehender und nach außen vorkragender, an OK leicht nach außen abgeschrägter und mit drei konzentrischen Rillen versehener Lippe, die an einer Stelle doppelt durchbohrt ist. Dekoration: OK Lippe umlaufend rot. Im Kelchinneren umlaufendes braunes Band, darin Kreuz aus roten Linien mit zentral eingeschriebenem Quadrat aus braunen Strichen. Zwischen den Kreuzarmen hyperbelastig angeordnete rote Bögen, Flächen dazwischen braun gefüllt; indigen

79/3 Napf

Ton (beige) Höhe 4,5 Umfang 34,8
Scheibengedrehter Napf auf einfacher Standfläche mit Ansatz des Horizontalhenkels direkt an/unter Mündung. Dekoration: OK Mündung orange- bis dunkelbraun, nach innen und außen leicht überkragend. Im Kelch konzentrischer Kreis, außen umlaufendes Band unter Henkel, ebenso gesamter Henkel in selber Farbe; indigen/regional

79/4 Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 9,3 Umfang 27,4

Fragmente einer hand- oder auf langsamer Scheibe gefertigten Schöpftasse. Dekoration: schlecht erhalten, aber umlaufendes braunes Band an Übergang Lippe-Körper; regional

78/12 Schale

Ton (beige) Höhe 8,7 Umfang 52
Wohl auf langsamer Scheibe gedrehte ‚Kylix‘ einheimischer Art auf breitem, leicht profiliertem Fuß und konisch auskragenden Stiel. Kelch unprofiliert, Lippe breit horizontal, stark nach innen einziehend und leicht nach außen vorkragend. Kelch stark verzogen oder schief auf Stiel aufgesetzt. Unter Lippe Ansatz eines leicht nach oben gezogenen breiten Horizontalhenkels, der auf beiden Seiten von plastischen spitzen Noppen flankiert wird. Dekoration: gesamtes Gefäß bis auf UK Fuß mit mattem braunen Überzug. Lokale Imitation einer Schwarzfirnis-Kylix mit indigenen Elementen?; hybrid

78/div

Ton

Fragmente undekorierte und mattbemalter Ware, ein Schwarzfirnisfragment (mglw. zugehörig zu 78/6)

Bestimmung Alter: Körpergröße

Phase: 550–500

Cluster: E

Schöpftasse auf einfacher Standfläche mit hoher Schulter und steil konisch auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels an größtem Umfang und Außen- bzw. OK Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe unten umlaufend rot, oben braun. Auf Schulter wenige Reste eines breiten roten, beiderseits des Henkels durch vertikale braune Linie unterbrochenen horizontalen Bandes; regional

79/5 Olla

Ton (beige) Höhe 26,3 Schöpftasse 95,5
Olla auf einfacher Standfläche mit weiter Schulter, konischem Hals, weiter Öffnung und konisch auskragender Lippe. Ansatz der vertikalen Bügelhenkel leicht über größtem Umfang. Dekoration: Innenseite Lippe nach innen gerichtete doppelte Kreissegmente, getrennt durch doppelte radiale Striche. Flächen unter Kreissegmenten nach innen flächig gefüllt. Außen alternierend umlaufende breite braune und gedoppelte schmalere rote Streifen, auf Schulter rot und braun gefasstes Friesband aus dreifachen braunen Zickzacklinien, unter Henkeln unterbrochen durch Fischgrätmuster mit dreifacher Mittelrippe. Auf OK Henkel brauner Strich mit an Ansätzen und in Mitte nach innen gerichteten Strichbündeln. Im unteren Gefäßdrittel umlaufend girlandenartig hängende doppelte braune Bänder, dazwischen unterbrochene horizontale rote Linie; ‚Zickzackolla‘; lokal

79/6 *fermatrecce*

Silber Durchmesser ca. 7,5 Stärke < 0,1
Reste einer mehrfachen dünnen Spirale aus Draht

79/7 *fermatrecce*
Silber
wie 79/6

79/8 *Fibel*
Eisen
Stark korrodierter Bügel einer Eisenfibel

79/9 *Fibel*
Eisen
Stark korrodierter Bügel einer Eisenfibel

79/10 *Fibel*
Eisen
Stark korrodierter Bügel einer Eisenfibel mit Fußrest



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

79/11e Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügel einer Eisenfibel mit Fußrest (Gegenstück zu 79/21?)

79/12 Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügel einer Eisenfibel

79/13 Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügel einer Eisenfibel mit Spiralenrest. In zwei Teile zerbrochen

*79/14 Ring*Bronze Durchmesser 10,2 Stärke 1,1
Massiver Bronzering mit ellipsoidem Querschnitt*79/15 Kanne*

Ton (beige) Höhe 21,5 Umfang 70,5

Kanne Typ B. Dekoration: Innenseite Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel. Am Gefäßkörper umlaufend breite braune alternierend mit schmalen roten Bändern. Auf Schulter schmale Frieszone mit vertikalen breiten braunen Flächen und dünnen Strichen, dazwischen Ketten aus liegenden kreuzschraffierten Rauten. An unterem Gefäßdrittel umlaufend dreifaches braunes, girlandenartig hängendes Band. Außenseite Henkel äußere Stränge braun, innerer rot gefasst; lokal

79/17 Knickrandschale

Ton (beige) Höhe 6,7 Umfang 46,5

Ionische Schale B2 auf konischem Fuß mit profiliertem Kelch und abgesetzter, konisch auskragender Lippe. Ansatz der leicht nach oben gebogenen Horizontalhenkel unter Lippe. Dekoration: OK Lippe schwarzbraun, ebenso gesamtes Kelchinneres bis kurz unter Mündung und kleinen Kreis am Kelchboden. Außen dünne umlaufende Linie über Henkeln, darunter gesamtes Gefäß schwarzbraun, ebenso wie Henkel; Import großgriechisch; 580–540

Grab 80 Grube

Breite 80 Länge 123 Tiefe 26

Lage: im SO der Nekropole*Ausrichtung:* NW-SO*Beschreibung:* nach Foto schlecht erhaltener linker Hocker mit Schöpftasse 80/1 links vor Kopf, Olla 80/4 im Beckenbereich und Resten der zwei Eisenfibeln im Oberkörperbereich; gesamtes Skelett und Inventar wirkt verschoben – Hangrutschung?*Alter:* adult*Bestimmung Alter:* Körpergröße*80/1 Schöpftasse*

Ton (rötlich) Höhe 8,4 Umfang 20,8

Kleine, hohe handgemachte Schöpftasse auf einfacher Standfläche mit bauchigem Körper, konischem Hals und auskragender Lippe. Ansatz des feinen vertikalen, nach außen und oben ausgezogenen Bandhenkels an größtem Umfang und Außenkante Lippe. Dekoration: Nur in Henkelnähe am Hals Reste schmaler horizontaler roter Linien erhalten; regional?

80/4 Olla

Ton (beige) Höhe 16 Umfang 65,6

79/19 Kanne

Ton (beige) Höhe 17,0 Umfang 54,1

Kanne Typ A. Dekoration: Innenseite Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel. Am Hals umlaufend (nur unter Henkel von vertikalen braunen Linien unterbrochen) breites rotes, darüber und darunter je mehrere schmalere braune Bänder. Darunter Dekor aus großen braunen hängenden Sichel, deren Zwickel durch gefasste rote Kreuzschraffur gefüllt sind. Dekoration in Sichelbögen nicht erhalten, nur rechts des Henkels Z-förmiges Blitzmotiv in braun erkennbar. Außenseite Henkel seitliche Stränge in braun, zentraler in rot gefasst; lokal

79/20 Kanne

Ton (beige) Höhe 15,2 Umfang 49,1

Kanne Typ A; Form und Dekoration wie 79/19, aber Füllung der Bildfelder auf Schulter mit jeweils drei im Bogen angeordneten Sternen, äußeren in braun, zentraler rot; lokal

79/21 Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügel einer Eisenfibel mit Fußrest (Gegenstück zu 79/11e?)

79/a Knickrandschale

Ton (beige) Umfang ca. 42

Ionische Schale B2 wie 79/17, nur etwas kleiner und schlechter erhalten; selbe Dekoration; Import großgriechisch; 580–540

79/b Fibel

Eisen

Zwei kleine, stark korrodierte Reste von Eisennadeln, wohl von Fibeln

79/div

Ton

Verschiedene Fragmente undekoriertes und mattbemalter Ware

Phase: 600–550*Cluster:* E

Breiter handgemachter ‚Topf‘ auf einfacher Standfläche mit bauchigem Körper und auskragender Lippe. Ansatz der beiden leicht hochgezogenen Horizontalhenkel etwas über größtem Umfang. Dekoration: Außenkante Lippe umlaufend braun. Außen zwischen Lippe und Henkelzone zwei umlaufende braune Linien, die auf jeder Seite jeweils dreimal durch zwei breite braune vertikale Linien verbunden sind, deren Zwischenraum mit dünnem Pinsel aufgetragenen feinen eckigen bzw. geometrischen Motiven gefüllt sind, die teils an Vierecke, teils an Mäander erinnern. Ansätze der Henkel braun umrandet, auf Henkelaußenseite braunes Band mit nach innen/oben gerichtetem Kammstrich; regional

80/a *Fibel*

Eisen

Stark korrodierte Reste des breiten Bügels und der Spirale einer Fibel;

Typ: XXIX

80/b *Fibel*

Eisen

Mehrere stark korrodierte Fragmente einer Eisenfibel gleicher Art wie

80/a: Bügel mit Spirale, Fuß (?), Nadelfragment (?); Typ: XXIX



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

Grab 81 Grube mit Holzarg

Breite 140 Länge 240 Tiefe ?

Anmerkungen: "Prob(abilmente) cassa di legno per il consueto allineamento dei vasi, che si trovano – ad eccezione della coppa ionica caduta sul piano di deposiz(ione) – ad una quota + (più) alta rispetto al piano di deposiz(ione) (ca. cm 10). Sul lato opposto a quello del corredo vi sono tracce del rinforzo alla cassa di legno (pietre – ciottoli inseriti in un leggero solco distante dallo scheletro ca. cm 20. All'altezza dell'omero vi sono oggettini in bronzo (9) che si rendono completamente visibili con la rimozione del cranio. Al di sotto del cranio, all'altezza dell'orecchio sin(istro) si rinviene, in parte coperta dagli oggetti in bronzo no. 9, un'armilla a spirale in argento (11) nel cui interno si trovano fr(ammenti) di ferro. All'altezza dell'orecchio dx si rinviene l'altra armilla a spirale in arg(ento) (11bis). Nella mano dx e infilato un cerchio in bronzo (10). Con i n(umeri) 6, 7, 8 si indica un gruppo compatto di fibule in ferro disposte sul petto zona emitorace dx."

Lage: im O der Nekropole*Ausrichtung:* SW-NO

Beschreibung: nach Foto relativ gut erhaltener linker Hocker, keramische Beigaben im typischen Schema links vor Kopf und Körper an Grabwand aufgereiht; weitere Funde (wohl Fibeln) im Bereich beider Schultern und mittig auf Thorax, großer Bronzering (auf Foto Nr. 10; 81/a) im Bereich des linken Handgelenks (auf Becken)

Geschlecht: weiblich*Bestimmung Geschlecht:* archäologisch (Beigaben)*Alter:* adult*Bestimmung Alter:* Körpergröße*Phase:* 550–500*Cluster:* E*81/1 Olla*

Ton (beige) Höhe 25 Umfang 91

Olla auf einfacher Standfläche mit weiter Öffnung und konisch auskragender Lippe. Ansatz der fast vertikalen Bügelhenkel leicht über größtem Umfang. Dekoration: Auf OK Lippe sehr schlecht erhaltene Dekoration aus umlaufenden, nach innen gerichteten braunen Kreissegmenten, zwischen denen jeweils radiale rote Striche positioniert sind. Zwickel zur UK braun gefüllt. Außen auf den beiden oberen Gefäßdritteln umlaufende Dekoration aus breiten braunen und gedoppelten schmaleren roten Bändern. Auf Henkelansatzzone schmaler Fries aus dreifachen Zickzacklinien. Auf unterem Gefäßdrittel umlaufend gedoppelte girlandenartig hängende braune Bänder, dazwischen unterbrochene horizontale rote Linie; ‚Zickzackkolla‘; lokal

81/2 Schöpfzasse

Ton (beige) Höhe 9,8 Umfang 31,4

Scheibengedrehte Schöpfzasse auf einfacher Standfläche mit breitem konischem Hals und auskragender Lippe. Ansatz des leicht über Mündungshöhe gezogenen Henkels knapp über größtem Umfang und an Außenkante Lippe. Dekoration: OK Lippe innen umlaufend dunkel-, außen rotbraun. Umlaufender dunkelbrauner Streifen an Übergang Lippe-Hals. An größtem Umfang umlaufend eine rotbraune Linie, nach oben von zwei, nach unten von einer dunkelbraunen Linie gefasst; regional

81/3 Kanne

Ton (beige) Höhe 20,2 Umfang 66,8

Kanne Typ B Dekoration: nur sehr schlecht erhalten, aber auf OK Lippe wohl alternierend rote Flächen und braune Strichbündel, auf zumindest Hals und Schulter des restlichen Gefäßes umlaufende breite braune und schmalere rote Bänder. Auf Henkelansatzhöhe wohl schmales Friesband mit vertikaler Gliederung; lokal

81/4 Knickrandschale

Ton (beige) Höhe 5,9 Umfang 42,3

Ionische Schale B2. Dekoration: an OK Lippe umlaufend rot, ebenso gesamtes Kelchinneres bis kurz unter Lippe. Außen schmale umlaufende Linie über Henkelansatz, darunter gesamter Körper und Fuß rot, außerdem Außenkante Henkel. Sehr ungleichmäßig gebrannt, Schlicker changiert von orange bis schwarz; Import großgriechisch; 580–540

81/5 Kanne

Ton (beige) Höhe 15,1 Umfang 48

Kanne Typ A. Dekoration: OK Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel. Auf Hals umlaufend (an Henkel durch vertikale braune Striche unterbrochene) mittig breites rotes Band, oben und unten von mehreren schmaleren braunen gerahmt. Darunter Dekoration aus großen hängenden Sichel bis zur Standfläche, die vier Bildfelder abgrenzen. Zwickel mit gefasster roter Kreuzschraffur gefüllt. In Bildfeldern auf Höhe des größten Umfangs jeweils ein roter Stern, in den den Henkel gegenüberliegenden Bildfeldern noch antithetisch auf halber Höhe einziehender Sichelstrich. Auf Außenkante Henkel mittig vertikaler roter Strich, unter Henkelansatz braunes Schrägkreuz; lokal

81/9 Fibel

Bronze

Bügel einer kleinen Bronzefibel; Typ: XXXII; indigen

81/9a Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügelrest einer Eisenfibel

81/9b Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügel einer Eisenfibel

81/a Ring

Bronze Durchmesser 8,3 Stärke 0,7

Massiver Bronzering mit fast rundem, leicht ellipsoidem Querschnitt

81/b Anhänger

Knochen/Elfenbein? Höhe 3,3 Breite max. 1,5

Stärke max. 0,4

Kleiner trapezförmiger Anhänger, an OK quer durchlocht. Auf den Flachseiten jeweils zwei übereinander liegende Bohrungen aus zwei konzentrischen Kreisen mit Mittelpunkt. Abstand der Kreise ca. 1 mm

81/c ‚Griffel‘?

Bronze Länge 6,9 Breite max. 0,4

Fein gearbeitetes, griffelartiges Bronzegerät. An einem Ende flache Öse, dann dünner profilierter Griff in Form eines dreifachen, durch

zwei dünne Platten gegliederten Eierstabes. Dann vierkantiger Teil, gerahmt durch je zwei parallele umlaufende Einritzungen und dazwischen dreimal doppelter, auf einer Seite nur einfacher schräger Kreuzschraffur. Dann folgt dünner, im Querschnitt runder Stiel, der sich am abgebrochenen Ende mit mittlerer Einkerbung konisch zu weiten scheint. Gehört zusammen mit 81/d.

81/d Griffel?

Bronze Länge 5,2 Breite max. 1,4

Zweites Fragment, an abgebrochener Seite anpassend an 81/c. Am Ende langgezogen dreieckig geweitet, in Mitte der Dreiecksbasis am Gerätende kleines Loch. Funktion unklar. Kosmetikutensil?

81/e Fibel

Eisen

Stark korrodierter Bügel einer Eisenfibel mit Fuß

81/f Perle

Knochen

Zwei schmale flache, aus Knochenscheiben gearbeitete und ellipsoide Perlen, die jeweils in der Mitte gelocht sind und noch Reste der eisernen Befestigung aufweisen. Zierscheiben an Fibel o. ä.?

81/g Fibel

Eisen

Höhe ca. 4 Länge 11,2

Stark korrodierte, große Eisenfibel. Am Fuß Endknopf aus Bernstein, der mglw. ursprünglich außen noch von den beiden Knochenperlen 81/f gefasst war



81/b Fibel

Eisen
Stark korrodierter Bügel einer Eisenfibel mit Spiralenrest

81/i Fibel

Eisen
Stark korrodierter Bügel einer Eisenfibel mit Spiralenrest

81/k Fibel

Eisen
Einige stark korrodierte Eisenfragmente, darunter zwei Fibelspiralen, z. T. mit Nadel sowie ein Fußfragment

81/z fermatrecce

Silber Durchmesser ca. 7 Stärke max. 0,1
Mehrfache Spiralen aus dünnem Metalldraht

81/div

Ton
Fragmente einer undekorierten groben Schale und zweier mattbemalter Gefäße

Grab 82 Grube mit Holzarg

Breite 200 Länge 300 Tiefe 130

Anmerkungen: "A fossa grande con prob(abilmente) cassa di legno come da consueto allineam(ento) dei vasi; sconvolta in parte dall'intervento della pala meccanica. Infatti la parte + (più) in superficie del corredo e stata tagliata (coppa ionica, Bloesch C, elmo etc.). Fr(ammenti) di impasto provengono dal lato sin(istra) della deposiz(ione) fra la terra durante lo scavo. Il cinturone si presenta aperto – disteso con tracce di materiale carbonizzato (cuoio probabilm(ente)) sulla fascia, in particolare al centro. Al di sotto del cinturone su tutta la superficie fino alle ginocchia tracce di sostanza bruciata (vestito ?). Fra la terra sconvolta, durante lo scavo sono venuti in luce 1 elem(ento) in ambra e due fibule di ferro. Fra le gambe é una fibula di ferro (17); Due fibule di ferro (18) e una di bronzo (19) sono ai piedi, divise da 1 fr(ammento) di ceramica. Immediatam(ente) al di sopra della parte centr(ale) del cinturone, appoggiato alla colonna vertebrale é un coltello (14). Due punte di lancia sono appoggiate sul corredo ceramico. Un gruppo di fibule di ferro é sotto l'olla (12). Fr(ammenti) di ferro sono all'altezza del braccio sin(istro) (13). Lo scheletro é schiacciato. L'elmo e posto sotto il cinturone, all'altezza del bacino."

Lage: im O der Nekropole

Ausrichtung: NNW-SSO

Beschreibung: nach Foto mäßig erhaltener rechter Hocker, keramische Beigaben in üblicher Reihung rechts vor Kopf und Körper angeordnet, dazwischen auch Lanzen Spitze; quer über dem Becken liegt gestreckt der *cinturone*, rechts vor dem Becken der Helm; zwischen den Knien und unterhalb des Körpers weitere Kleinfunde, wahrscheinlich Fibeln. Weitere Metallstücke 82/13 rechts vor dem Oberkörper. Aus dem Foto ist ersichtlich, dass dem im Depot von Melfi gelagerten keramischen Ensemble einige Stücke der ursprünglichen Bestattung fehlen: So sind auf dem Grabungsfoto etwa eine große Olla mit Zickzackdekor zu sehen und eine Kleeblattkanne, die der aus Grab 37 (37/5) zu ähneln scheint

Geschlecht: männlich

Bestimmung Geschlecht: archäologisch (Beigaben)

Alter: adult

Bestimmung Alter: Körpergröße

Phase: 500–450

Cluster:

82/7a Kylix

Ton (beige) Höhe 8 Umfang ca. 45
Leicht verformte Kylix auf horizontalem Fuß mit leicht profiliertem Stiel sowie abgesetzter, konkaver und auskragender Lippe. Ansatz der außen nach oben gezogenen Horizontalhenkel unter Lippe. Dekoration: gesamtes Gefäß bis auf Außenkante Fuß und Innenseite Henkel mit sehr unregelmäßig gebranntem, rötlich- bis schwarzbraunem, nur schwach glänzendem Überzug. Großgriechisches bzw. indigenes Schwarzfirnis-Imitat?; hybrid; um 500 (spät?)

82/9 Askos

Ton (beige) Höhe 18,2 Umfang 62,9
Hand- oder auf langsamer Scheibe gefertigter Askos mit hoher, breiter Schulter und horizontalem konischen Hals mit konisch auskragender Lippe. Am gegenüberliegenden Ende plastische Stierkopfprotome mit Maul-, Schnauzen- und Augenangabe. Dazwischen breiter Bügelhenkel. Dekoration: Innenseite Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel. Auf Gefäßaußenseite umlaufende Dekoration aus breiten braunen und meist mehrfachen schmalen roten Linien auf Hals und Körper. Auf Schulter zwischen roten Linien schmale Zone mit braunem Zickzackband. Henkelzone seitlich braun gefasst, unter Henkelmotiv aus gedoppelten gegenständigen Kreissegmenten, mit Strichen gefüllt, im Innern der Kreissegmente jeweils halbes Spei-

chenmotiv aus dreifachen Linien. Protome und Umgebung flächig braun, bis auf ausgespartes Viereck mit roter gefasster Kreuzschraffur direkt unter Protome. An OK Henkel seitlich braune Streifen, an hinterem Ansatz durch Querstriche verbunden. Ebenso an höchstem Punkt, hier jedoch noch antithetisch von nach außen gerichteten ‚Doppelhaken‘ flankiert. Auf unterer Gefäßhälfte vier regelmäßig gesetzte Schrägkreuze aus dreifachen braunen Linien, oberer Zwickel jeweils durch gefasste rote Kreuzschraffur gefüllt; lokal

82/11 Olla

Ton (beige) Höhe 19,6 Umfang 74,7
Hand- oder auf langsamer Scheibe gefertigte massive henkellose Olla auf einfacher Standfläche mit bauchigem Körper und steil konisch auskragender Lippe. Keine Dekoration (erhalten?); indigen

82/13 Bratspiess

Eisen
Mehrere korrodierte Eisenfragmente, von (Brat-)Spießen bzw. Nadeln; ein Stück mit kleiner Öse

82/a Napf

Ton (beige) Höhe 3,8 Umfang ca. 31
Scheibengedrehter einhenkliger Napf auf einfacher Standfläche mit leicht eingezogener Öffnung. Ansatz des Horizontalhenkels knapp

unter Öffnung. Dekoration: OK Mündung und oberstes Kelchinneres umlaufend rot, im Kelchinnern zwei weitere gleichfarbige konzentrische Kreise. Außen unter Henkelansatz umlaufendes rotes Band; regional

82/b *cinturone*

Bronze Breite 10,5 Länge insges. ca. 92

Breiter Gurt aus dünnem Bronzeblech. Aus mindestens zwei Teilen gefertigt, die an einer Stelle durch Niete verbunden sind, Überlappung der Bleche ca. 1,5–2 cm. An den Kanten oben und unten jeweils Reihe kleiner Löcher zur Anbringung eines Innenfutters aus

Leder oder Textilien. An Stelle der Zusammennietung der Bleche weitere größere Löcher, mglw. zur Verstärkung des Futters und des Zusammenhalts der Bleche. An einem Ende drei Haken aufgenietet. Verschlussstück auf anderer Gürtelseite nicht vorhanden; Typ 9 (Suaño 1986, 8; Romito 1995, 153 Nr. 723); indigen; 5. Jh. (vgl. Bottini 1983a, 38)

82/c *Helm*

Bronze Höhe ca. 16,5 Umfang 71 (ohne Nackenschutz) Apulo-korinthischer Helm mit weit vorkragender Gesichtspartie, verbreiterter Kalotte, leicht eingezogenem Unterteil und waagrecht auskragendem Nackenschutz. Augenlöcher (1,5 × 1 cm) und Nasen-



schutz sehr klein und nicht funktional. Plastische Verzierungen im Stirnbereich, der durch ornamentale profilierte Augenbrauen- und Haaransatzlinie gefasst ist. Am Treffpunkt der beiden Linien seitlich am Kopf jeweils Palmette. An Haaransatzlinie ‚Buckellöckchen‘. Dekoration auf Stirnmitte nicht mehr erkennbar. Sämtliche Außenränder inkl. Augen und Nasenschutz von drei parallelen Linien gefasst, über Augen zusätzlich noch Zickzacklinie (Wolfszähne) zur Andeutung von Augenbrauen. Weitere Dekoration nicht erkennbar; indigen; Mitte 5. Jh. (vgl. Bottini 1983a, 53)

82/d *Speer- bzw. Lanzenspitze*

Eisen Länge 45 Breite 4

Stark korrodierte, langgezogen blattförmige Lanzenspitze (Klinglänge 29 cm) mit leichter Mittelrippe und konischer Tülle; Inall Typ 8.1; indigen; 650–300

82/e *Speer- bzw. Lanzenspitze*

Eisen Länge 43 Breite 5

Stark korrodierte, langgezogen blattförmige Lanzenspitze (Klinglänge 28,5 cm) mit leichtem Mittelgrat und Tülle; Inall Typ 7.1; indigen; 750–300

82/f *Messer*

Eisen Länge 20,3 Breite 2,5

Stark korrodiertes, einschneidiges Messer mit geradem Rücken und konvexer Schneide. Spitze verloren. Klinglänge ca. 15,5 cm, Griffzunge mit drei Nieten, mit denen hölzerne Griffplatten (Reste erhalten) befestigt waren. Typ 1

82/g *Fibel*

Eisen

Stark korrodierte Reste einer Fibelnadel mit Spirale sowie eines Bügelfragments

82/h *Helmaufsatz*

Bronze Höhe 10,1 Breite 2,1

Helmaufsatz aus zwei dünnen (Stärke ca. 1–1,5 mm) und schmalen Bronzeblechen, in der Mitte zusammenschmiedet und oben und unten mit Niet versehen. Unten je nach außen zu breiterem dünneren Blech ausgeschlagen, noch ein Niet zur Anbringung an Helm 82/c erhalten (auf Helm 82/c keine Reste erhalten, aber auf Kalotte beschädigt). Oben kragen die beiden Bleche stimmgabelförmig wieder auseinander

82/i *Fibel*

Bronze

Bronzefibel mit dreifacher Spirale, verdicktem Bügel mit an OK doppelt profiliertem und hochstehendem Grat und kurzem, in Dorn auslaufendem Fuß (ehemals Schmuckperle angesetzt?)

82/k *Fibel*

Bronze

Kleine Fibel mit doppelt geschwungenem, profiliertem Bügel und kurzem Fuß, der in massiven doppelkonischen Endknopf ausläuft; Typ: L 407; indigen; 550–500; Lo Schiavo 2010, 803–804

82/l *Fibel*

Bernstein Länge 1,5 Stärke 0,4

Kleine flache Bernsteinperle, mittig quer durchlocht und an einer Seite noch Reste einer Halterung, mglw. durch profiliertes Knochenplättchen mit zentralem Eisendorn; Fibelendknopf

82/m *Fibel*

Eisen

Stark korrodiertes Rest einer Eisenfibelnadel: Bügel mit Fußansatz

82/n *Fibel*

Eisen

Stark korrodiertes Rest einer Eisenfibelnadel: Bügel

82/o *Fibel*

Eisen

Stark korrodiertes Rest einer Eisenfibelnadel: Bügel

82/p *Fibel*

Eisen

Stark korrodiertes Rest einer Eisenfibelnadel: Bügel mit Spirale

82/q *Fibel*

Eisen

Stark korrodiertes Rest einer Eisenfibelnadel: Bügel mit Spirale und Fußansatz

82/r *Fibel*

Eisen

Stark korrodiertes Rest einer Eisenfibelnadel: Bügel mit Fußansatz

82/s *Fibel*

Eisen

Stark korrodiertes Rest einer Eisenfibelnadel: Bügel mit Spirale

82/t *Fibel*

Eisen

Stark korrodiertes Rest einer Eisenfibelnadel: Bügel

82/u *Fibel*

Eisen

Stark korrodiertes Rest einer Eisenfibelnadel: Bügel mit Fußansatz (Paar mit 82/v?)

82/v *Fibel*

Eisen

Stark korrodiertes Rest einer Eisenfibelnadel: Bügel mit Fuß, daran wohl ehemals Endknopf aus Knochen oder Bernstein (Paar mit 82/u?)

82/w *Fibel*

Eisen

Stark korrodiertes Rest einer Eisenfibelnadel: Bügel

82/x *cinturone*

Bronze

Reste von ganz flachem Bronzeblech an schwarz karbonisierten organischen Resten; Vermerk „sotto *cinturone*“ deutet darauf hin, dass es sich um Teile der Grünschicht des Wehrgürtes handelt (oder Teil eines Schildbeschlages?)

82/div

Ton

Verschiedene Fragmente mattbemalter und undekorierter Ware, ebenso einige Fragmente Schwarzfirnis und der Rand einer ionischen Schale in unregelmäßig gebranntem rotbraun- bis schwarzem eher matten Schlicker

Grab 83 Enchytrismos

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: "Enchytrismos sotto un fondo di vaso d'imp(asto); a fianco un fr(ammento) di osso, una lama di selce sotto il vaso"

Lage: nicht auf Setari-Plan verzeichnet

Alter: infans

Bestimmung Alter: Bestattungsart

Phase: unklar

Cluster: ?

83/21

Ton

Boden eines großen handgemachten Impasto-Gefäßes (Vorratsgefäß); indigen

83/a Klinge

Silex Länge 3,9 Breite 2 Stärke 0,5

Rest einer Silexklinge sauberer Zurichtung mit fein nachbearbeiteten Schneiden

Grab 84 Grube mit Tumulus?

Breite 150 Länge 150 Tiefe ?

Anmerkungen: "In parte sconvolta (dal bacino al cranio); sotto l'olla no. 1, vaso no. 8, vaso no. 9, coppetta no. 10"; nach Foto über dem Grab
Packung aus faust- bis kopfgroßen Bruchsteinen bzw. Flusskieseln

Lage: nicht auf Setari-Plan verzeichnet

Ausrichtung: NW-SO

Beschreibung: nach Foto mäßig erhaltener rechter Hocker, keramische Beigaben typischerweise rechts vor Kopf und Oberkörper

Alter: juvenil

Bestimmung Alter: Körpergröße

Phase: 450-400

Cluster: ?

84/1 Olla

Ton (beige) Höhe 23,6 Umfang 86,6

Massive bauchige Olla auf einfacher Standfläche mit konisch auskragender Lippe und fast vertikalen Bügelhenkeln an größtem Umfang. Keine Dekoration; indigen

kante umlaufend Punktreihe in rot. Am Hals Wellenband, gerahmt unten von drei, oben von zwei schmalen horizontalen Streifen. Gesamte Dekoration unter Henkel unterbrochen von zwei vertikalen Linien. Am größten Umfang horizontal umlaufende Linien in orange- bis dunkelbraunem, teils rotem Ton. Auf Außenseite Henkel an unterem Ansatz drei, an OK und Mitte je zwei Querlinien; regional

84/2 Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 10,3 Umfang 32

Kleine bauchige Schöpftasse auf einfacher Standfläche mit auskragender Lippe. Ansatz des leicht hochgezogenen Bandhenkels an größtem Umfang und auf OK Lippe. Dekoration: Innenkante Lippe umlaufend rot, ebenso Übergang Lippe-Körper. An größtem Umfang breites rotes umlaufendes Band, gesäumt von je zwei dünnen braunen Strichen. Auf Außenseite Henkel seitlich und zentral dünner brauner vertikaler Strich, am Lippenansatz Schrägkreuz; regional

84/5 Kylix

Ton (beige) Höhe 7,5 Umfang 46

Kylix auf relativ massivem flachen Fuß mit kurzem profiliertem Stiel und abgesetzter, konkaver Lippe. Ansatz der an den hochgezogenen Horizontalhenkel unter Gefäßknick. Dekoration: gesamtes Gefäß bis auf Außenseite Fuß und Innenseite Henkel mit leicht glänzendem, schwarzbraunem Überzug (echter Schwarzfirnis oder Imitat?); hybrid; um 500

84/3 Amphora

Ton (beige) Höhe 14,1 Umfang 45

Kleine scheibengedrehte Amphora auf konischem Fuß mit geschweiftem Körper und weitem konkavem Hals sowie auskragender Lippe. Ansatz der beiden vertikalen Bandhenkel auf Schulter und an Außen- bzw. UK Lippe. Dekoration: OK Lippe umlaufend kastanienbraun, ebenso umlaufend Hals und breites, von zwei dünnen Linien gerahmtes Band an größtem Umfang. Fuß ebenfalls umlaufend in selber Farbe. Auf Henkeln zentral vertikaler Strich selber Farbe; hybrid/regional

84/6 Kanne

Ton (beige) Höhe 19,8 Umfang 57,5

Kanne Typ A. Dekoration: Innenseite Lippe alternierend kastanienbraune Flächen und braune Strichbündel. Ansonsten wie 79/19, nur in Bildfeldern seitlich des Henkels je zwei Sterne, in zentralen Bildfeldern oben zentral hängender Anker, darunter in Reihe je zwei Sterne, die zentrales „M“-Motiv flankieren. Außerdem in zentralen Bildfeldern auf halber Höhe gegenständig einziehende Sichellinien; lokal

84/4 Kanne

Ton (beige) Höhe 16,7 Umfang 47,8

Scheibengedrehte Kanne auf einfacher Standfläche mit konischem Hals, auskragender Lippe und vertikalem, leicht hochgezogenem Bandhenkel, der auf Schulter und an OK Lippe ansetzt. Dekoration: Innenkante Lippe umlaufend orange- bis dunkelbraun, an Außen-

84/7 Beschlag?

Bronze Umfang ca. 13,5 Breite max. 1

Verformter Ring (?) aus Bronzeblech mit zwei Verbindungsstellen, eine gebrochen. Funktion unklar, vielleicht Fassung/Beschlag

84/8 Schöpftasse

Ton (beige) Höhe > 8,8 Umfang ca. 34,5

Scheibengedrehte Schöpftasse auf leicht abgesetzter Standfläche mit weitem Körper und konisch auskragender Lippe sowie weiter Öffnung. Ansatz des nur wenig hochgezogenen Bandhenkels wohl an größtem Umfang und auf OK Lippe. Keine Dekoration

84/9 *Schale*

Ton (beige) Höhe 4,7 Umfang 28

Kleines Schälchen auf hohem etwa konischem und leicht profiliertem Fuß, der an einer Stelle doppelt durchlocht ist. Horizontale, leicht nach innen einziehende und nach außen vorkragende breite Lippe. Dekoration: gesamtes Gefäß mit teils flüchtig aufgetragenem hell- bis schwarzbraunem Überzug; regional?

84/10 *Napf*

Ton (rötlich) Höhe 4,3 Umfang ca. 32,5

Scheibengedrehter Napf auf einfacher Standfläche mit leicht eingezogener Mündung. Ansatz des Horizontalhenkels leicht unter OK Mündung. Dekoration: gesamtes Kelchinneres umlaufend rot bis auf zwei konzentrische braune Kreise am Kelchboden. Außen unter Henkel horizontal umlaufendes rotes Band; regional

84/div

Ton

Fragmente undekoriertes, mattbemaltes und Impasto-Ware (diese mit Brandspuren) sowie ein Henkelfragment einer ionischen Schale



Grab 85 Grube

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: "Pochi resti ossei privi di cassa e di corredo"

Lage: nicht auf Setari-Plan verzeichnet

Phase: unklar

Cluster: ?

Grab 86 nicht dokumentiert

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: aus Grabungen 1984

Geschlecht: männlich?

Bestimmung Geschlecht: archäologisch (Beigaben)

Phase: 500-450

Cluster: H

86/1

Ton

Diverse Fragmente undekoriertes, mattbemaltes und Impasto-Ware; indigen

Kylix auf breitem flachen Fuß mit kurzem, breiten und leicht profiliertem Stiel und konkav angesetzter auskragender Lippe. Ansatz der nach oben gezogenen Horizontalhenkel unter Lippenknick. Dekoration: gesamtes Gefäß bis auf Außenkante Fuß und Innenseite Henkel mit stark gänzendem, schwarzbraunem Überzug (Schwarzfirmis?); Import; um 500 (vgl. Sparkes - Talcott 1970, 263 Nr. 403, 404)

86/2 Schöpffasse

Ton (beige) Höhe 8,4 Umfang 28,1

Scheibengedrehte Schöpffasse auf einfacher Standfläche mit doppelkonischem Körper, weiter Öffnung und leicht auskragender Lippe. Ansatz des nur ganz leicht hochgezogenen vertikalen Bandhenkels auf Schulter und an Außenkante Lippe. Dekoration: gesamte obere Gefäßhälfte bis leicht ins Gefäßinnere hinein mit schwarzbraunem Überzug (leicht glänzend); regional

86/7 Kanne

Ton (beige) Höhe 20,2 Umfang 62,6

Kanne Typ B. Dekoration: OK Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel. Ansonsten unter Lippe obere zwei Drittel des Körpers alternierend mit breiten braunen und gedoppelten oder dreifachen schmalen roten Bändern. Auf Außenkante Schulter schmales Friesband mit breiten braunen Zonen, dazwischen von vertikalen Streifen gefasste Reihen aus liegenden, kreuzschraffierten Rauten. Im unteren Gefäßdrittel umlaufend vierfaches girlandenartiges hängendes Band, deren innerstes Band rot, die äußeren drei braun sind. Henkel an Außenseite seitlich braun, innen rot gefasst; lokal

86/3 Kylix

Ton (beige) Höhe 7 Umfang 49

Flache Kylix auf breitem, profiliertem Fuß und schmalen Stiel mit abgesetzter konkaver Lippe. Ansatz der nach oben gezogenen Horizontalhenkel unter Lippenknick. Dekoration: Innenseite Kelch bis auf mittige konzentrische Kreise mit rotbraunem Überzug, ebenso OK und Außenseite Lippe und Henkelaußenseiten. Auf Henkelansatzhöhe beidseitig breite Frieszone aus alternierenden radial angeordneten Strichen und ‚Blättern‘ derselben Farbe. Blätter an breitester Stelle mit vertikalem Innenstrich in weiß. Frieszone durch schmale braune Linie abgeschlossen, darunter schmaler undekoriertes Streifen, in dem unter jedem Blatt ein Punkt eingetragen ist. Unterster Teil des Kelches sowie Stiel und Fuß (bis auf Außenkante) ebenfalls braun; regional; 550-500?

86/8 Askos

Ton (beige) Höhe 18 Umfang 61,5

Scheibengedrehter (?) Askos auf einfacher Standfläche mit vertikalem leicht konischem Hals und auskragender Lippe. Gegenüber plastische Stierkopffrotome mit Angabe von Augen, Schnauze und Maul. Dazwischen bandartiger Bügelhenkel. Dekoration: OK Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel. Auf übrigen Gefäßkörper umlaufend breite braune Streifen und meist mehrfache rote Bänder. Auf Schulter zwischen den Bändern schmale Zone mit brauner Zickzacklinie. Protome und Zone darum braun gefasst, nur direkt unter Protome schmales Quadrat mit roter gefasster Kreuzschraffur. Unter Henkel Motiv aus gegenständigen gedoppelten Kreissegmenten, darin drei dreifache ‚Speichen‘. Auf OK Henkel seitlich braune Streifen, an hinterem Ende und oberstem Punkt durch Querstriche verbunden, an OK jeweils gegenständig durch ‚Doppelhaken‘ flankiert. In unterer Gefäßhälfte viermal regelmässig positionierte dreifache braune Schrägkreuze, oberer Zwickel jeweils durch gefasste rote Kreuzschraffur gefüllt; lokal

86/4 Napf

Ton (beige) Höhe 4,1 Umfang 30,2

Wie 86/12

86/5 Kleeblattkanne

Ton (beige) Höhe 21,3 Umfang 47,8

Scheibengedrehte Kleeblattkanne auf konischem Fuß und mit hoher Schulter, Hals leicht profiliert abgesetzt. Ansatz des vertikalen Henkels auf Schulter und gegenüber Mündung. Dekoration: OK Lippe orangerot, ebenso gesamter Henkel, Wellenband auf Hals, umlaufendes Band an UK Hals, Wellenband auf Schulter und gesamtes Gefäß schulterabwärts bis inkl. Fuß. Auf Außenkante Schulter und etwa auf halber Körperhöhe jeweils noch ein schmaler umlaufender roter Streifen; hybrid/regional

86/9 Schöpffasse

Ton (beige) Höhe 12,4 Umfang 45,8

Scheibengedrehte bauchige Schöpffasse aus recht grobem Ton mit vielen kleinen grauschwarzen Einschlüssen. Einfache Standfläche und konisch auskragende Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels über größtem Umfang und an Außen- bzw. UK Lippe. Dekoration: Oberseite Lippe an Innen- und Außenkante umlaufend braun, ebenso Übergang Lippe-Körper. An Außenseite Henkel zentral vertikaler

86/6 Kylix

Ton (beige) Höhe 7,6 Umfang 46,3

Strich, ebenso seitlich des Henkels auf Schulter. An größtem Umfang schräg gezeichnetes breites umlaufendes Band, darunter dünnere Linie; regional

86/10 *Schale*

Ton (beige) Höhe 4,9 Umfang 44,5

Scheibengedrehte *scodella* auf abgesetztem Standring mit nach innen ziehender, an OK durch umlaufende Rille profilierter Mündung. An Außenkante Mündung sieben regelmässig platzierte Griffplättchen. Dekoration: OK Mündung, Griffplättchen und OK Innenseite umlaufend dunkelbraun. Im Kelchinnern konzentrische Kreise selber Farbe. Außen kurz unter Griffplättchen umlaufende braune Linie; regional

86/11 *Schale*

Ton (beige) Höhe 5,9 Umfang 53,5

Scheibengedrehte Schale auf abgesetzter Standfläche mit gratig angesetztem konisch einziehendem Hals und schräg nach außen überkragender breiter Lippe. Ansatz der beiden leicht nach oben gerichteten Horizontalhenkel aus Halszone. Dekoration: OK Lippe und Halsbereich im Gefäßinneren umlaufend orangerot, weiter nach innen einige konzentrische Kreise selber Farbe. Außen unter Halsknick umlaufender Streifen; regional

86/12 *Napf*

Ton (beige) Höhe 4,2 Umfang 29,3

Scheibengedrehter Napf auf einfacher Standfläche mit Ansatz des Horizontalhenkels kurz unterhalb der Öffnung. Dekoration: gesamte Innenseite bis auf Kreis am Gefäßboden dunkelbraun. Außen umlaufendes Band selber Farbe unter Henkel; regional

86/a *Olla*

Ton (beige) Höhe 26 Umfang 95

Scheibengedrehte Olla auf einfacher Standfläche mit voluminösem Körper, weiter Öffnung und konisch auskragender Lippe. Ansatz der beiden vertikalen Bügelhenkel an größtem Umfang. Dekoration: OK Lippe umlaufend doppelte nach innen gerichtete Kreissegmente, dazwischen je ein radialer Strich. Flächen dazwischen zur Lippeninnenkante hin flächig gefüllt. Außen umlaufend alternierend breite braune und gedoppelte schmalere rote Bänder. Auf Schulter außen rot und innen doppelt braun gefasste Frieszone aus dreifacher Zickzacklinie, an Henkeln durch weiten braunen Bogen unterbrochen, darin einfaches, nach unten gerichtetes und in dreifachen Linien ausgeführtes Fischgrätmuster. Außenseite Henkel mit braunem Strich, an Ansätzen und an OK mit nach innen gerichtetem Kammstrich. Im unteren Gefäßdrittel umlaufend doppeltes braunes girlandenartig hängendes Band, dazwischen waagerechte unterbrochene Linie; ‚Zickzackolla‘; lokal

86/a1a *Speer- bzw. Lanzenspitze*

Eisen Länge 29,5 Breite 3,2

Stark korrodierte langgezogen blattförmige Lanzenspitze (Blattlänge 19 cm, kein Mittelgrat erkennbar). Aus Ende der konischen Tülle ragen noch Holzreste heraus; Inall Typ 6.1; indigen; 600–300

86/a1b *Speer- bzw. Lanzenspitze*

Eisen Länge 25 Breite 3,2

Stark korrodierte langgezogen blattförmige Lanzenspitze (Blattlänge 14,5 cm, scheint Mittelgrat besessen zu haben). Aus Ende der konischen Tülle ragen noch Holzreste heraus; Inall Typ 8.1; indigen; 650–300

86/b *Olla*

Ton (beige)

Zahlreiche Fragmente eines undekorierten großen Vorratsgefäßes auf einfacher Standfläche (wohl Olla) mit zwei leicht nach oben gerichteten Horizontalhenkeln und weiter Mündung mit steil konisch auskragender Lippe. Keine Dekoration; indigen

86/b1 *Messer*

Eisen Länge ca. 26,5 Breite max. 2,5

Fragmente eines stark korrodierten Messers/Dolches mit langgezogen blattförmiger Schneide (Länge ca. 18 cm) und aus selbem Stück gefertigter Griffzunge, deren verlorener Beschlag festgenietet war (Reste der Nieten erhalten). Typ 2.2

86/c *Fibel*

Eisen

Stark korrodierte Fragmente von mindestens zwei Eisenfibeln

86/d1 *Bratspiess*

Eisen Länge min. 16

Stark korrodierte Reste eines Spiesses mit großer runder Endöse

86/d2 *Fibel*

Eisen

Stark korrodierte Fragmente von drei Eisenfibeln unterschiedlicher Form und Größe

86/e *Fibel*

Eisen

Drei un restaurierte und stark korrodierte Fragmente des Bügels und Fußes einer kleinen Eisenfibel

86/f *Speer- bzw. Lanzenspitze?*

Eisen Länge ca. 17 Breite max. 6

Stark korrodierte und fragmentierte Reste einer wohl ursprünglich breit blattförmigen Spitze ohne Mittelgrat. An oberem Teil ankorrodierte Gewebespuren, im umliegenden Erdmaterial Knochenreste; Inall Typ 5.2?; indigen; 650–300

86/g *Perle*

Bernstein

Fragmente einer kleinen, länglichen und quer durchlochenden Bernsteinperle, wahrscheinlich Endknopf eines Fibelfußes

Grab 87 nicht dokumentiert

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: gegraben am 03.09.1984*Geschlecht:* weiblich?*Bestimmung Geschlecht:* archäologisch (Beigaben)*87/1 Olla*

Ton Höhe 22,9 Umfang 89,3

Olla auf nicht abgesetzter Standfläche mit weitem Körper, konisch auskragender Lippe und leicht über größtem Umfang angesetzten, schräg nach oben geführten Henkeln. Dekoration: Umlaufende Streifen in rot und dunkelbraun, auf Henkelansatzhöhe dreifaches Zickzackmotiv. Im unteren Gefäßdrittel beidseitig je zwei gegenständige hängende Sichel; ‚Zickzackolla‘; lokal

87/1bis Kännchen

Ton (beige) Höhe 9,2 Umfang 21,5

Kleines scheibengedrehtes Kännchen auf leicht abgesetzter Standfläche mit bauchigem Körper und leicht auskragendem, nicht abgesetzten Hals. Ansatz des runden Vertikalhenkels an OK Lippe und leicht über größtem Umfang. Dekoration: obere drei Viertel des Gefäßes außen dunkelbraun, reicht bis leicht in Innenseite Hals; Import?

87/2 Napf

Ton (beige) Höhe 3,9 Umfang 33,6

Wie 87/3, nur schlechter erhalten, etwas kleiner und mit Dekoration in rot

87/3 Napf

Ton (gelblich) Höhe 4,2 Umfang 35,5

Flacher scheibengedrehter Napf auf einfacher Standfläche mit unter OK der leicht eingezogenen Lippe angesetztem Horizontalhenkel. Dekoration: Henkel und gegenüberliegende Gefäßseite dunkelbraun, leicht schräg eingetaucht

Phase: 450–400*Cluster:* H*87/4 Schöpftasse*

Ton (gelblich) Höhe 11 Umfang 37,6

Scheibengedrehte Schöpftasse auf abgesetzter Standfläche mit ausladendem Körper, fast waagerechter Schulter und zylindrischem Hals ohne abgesetzte Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels auf Schulter und an OK Lippe. Dekoration: Obere Gefäßhälfte mit mittelbraunem Überzug, der unregelmäßig bis in Innenkante Hals reicht; regional

87/a Webgewicht

Ton (gelblich) Höhe 7,9 Breite 3,1 Tiefe 3,1

Steil pyramidenstumpfförmiges Webgewicht (an mehreren Stellen gestoßen) mit Lochung

87/b Olla

Ton (beige)

Zwei große, zusammenpassende Körperfragmente einer Olla mit charakteristischem umlaufendem Dekor aus braunen und roten Bändern und Zone mit dreifachem Zickzackdekor. Besonderheit: Zickzackzwickel gefüllt mit Sigma- oder anderen Zeichen, teils an Hakenkreuz oder Kombination aus Sigma und Psi erinnernd; ‚Zickzackolla‘; lokal

87/div

Ton

Fragmente von größeren Gefäßen (Ollae, auch Teller) subgeometrischer Dekoration oder Banddekoration (Teller), vielleicht auch a-tenda; einige weitere Fragmente, die 87/b zugehörig sind

Grab 88 nicht dokumentiert

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Phase: 450–400*Cluster:* H*88/a Krater*

Ton (beige) Höhe 30 Umfang 91,4

Großes kolonettenkraterartiges Gefäß, wirkt wie Zwischenstufe zw. Olla und Krater. Leicht profilierter Fuß, ausschwingender Gefäßkörper mit schwach abgesetztem weitem Hals und waagrecht abgesetzter Lippe mit Griffplatten. Darunter von Schulter senkrecht hochgezogene Bandhenkel, die an OK je mit Griffplatte verbunden sind. Dekoration: auf OK Lippe rotes Zickzackband, Zwickel mit dunkelbraunen ‚Tropfen‘. Je drei große Tropfen auch an Außenkante Griffplatten. Eine der Griffplatten doppelt durchlocht. Auf Hals umlaufende, unter Henkeln unterbrochende Wellenbänder und schmales und breite Streifen. Auf Schulterzone seitlich und oben je leiterförmig gefasste, stilisierte liegende Ranke. Unter Henkeln A-förmig hängende ‚Blätter‘ in rot. Obere Hälfte des Gefäßkörpers umlaufend dunkelbraunes breites Band (teils rötlich gebrannt), darunter noch weitere schmale Striche selber Farbe. Fuß umlaufend rot; hybrid/regional

88/b Kylix

Ton (rötlich) Höhe 5 Umfang ca. 57

Schwarzfirnis-Kylix auf profiliertem Standring, mit weit ausladendem Kelch, in dem auf der Innenseite die Lippe profiliert abgesetzt ist. Auf selber Höhe außen Ansatz der leicht hochgezogenen Horizontalhenkel. Dekoration: gesamtes Gefäß mit glänzendem Überzug. In Innenseite Kelch gestempelte Dekoration (leicht unregelmäßig) aus sechs durch konkav kreisförmige Linien verbundene Palmetten, im Zentrum eingestempelter Kreis; Import griechisch; 500–475 (vgl. Giorgi u. a. 1988, 86 Taf. 60: selber Typus der Binnenstempelung aus einem Grab von ca. 425–375)

88/c Napf

Ton (gelblich) Höhe 3,8 Umfang ca. 31

Kleiner scheibengedrehter Napf auf leicht abgesetzter Standfläche. Reste roter Dekoration erhalten; regional

88/d Schale

Ton (gelblich)

Scheibengedrehte *scodella* (?) auf Standring, OK Lippe nicht erhalten. Im Kelchinnern leicht plastisch abgesetzter konzentrischer Kreis und Lippenansatz. Dekoration: im Kelchinnern konzentrische Kreise aus mittel- und dunkelbraun, ebenso Außen und innerhalb des Standrings; regional

88/e Skyphos

Ton (rötlich) Höhe 7,5 Umfang 31

Skyphos auf profiliertem Standring mit horizontalen Henkeln. Gesamtes Gefäß mit Überzug aus glänzendem schwarzbraunem Schlicker (bis auf unter Standring); Import

88/f Skyphos

Ton (rötlich) Höhe 7,2 Durchmesser 9,5

Skyphos auf profiliertem Standring. Gefäßüberzug aus glänzendem schwarzen Schlicker. Auf beiden Seiten jeweils Dekoration durch zwischen zwei Pflanzenornamenten sitzende, seitlich dargestellte und frontal zum Betrachter blickende Eule; Import; 2. H. 5. Jh.

Grab 89 Grube

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: Notiz bei Funden verzeichnet als Funddatum den 04.09.1984

Ausrichtung: NW-SO?

Beschreibung: nach Foto Skelett bis auf Schädelreste fast vollständig vergangen; wohl ehemals linker Hocker, keramische Beigaben im typischen Schema links vor dem Körper aufgereiht

Alter: adult

Bestimmung Alter: Grabgröße

89/1 Knickrandschale

Ton (rötlich) Höhe 5,9 Umfang 40,3

Feine scheibengedrehte ionische Schale B2 auf konischem Fuß mit abgesetzter Lippe und darunter ansetzenden leicht hochgezogenen Horizontalhenkeln. Ganzes Gefäß mit glänzend schwarzem Schlickerüberzug; Import; 580–540

89/2 Napf

Ton (beige) Höhe 4 Umfang 33,5

Einhenkliger scheibengedrehter Napf auf einfacher Standfläche, Ansatz des leicht nach oben gezogenen Horizontalhenkels direkt unter Öffnung. Dekoration: gesamte Innenseite Kelch mit schwarzem, fast glänzendem Überzug, ebenso umlaufendes Band unter Henkel an Außenseite und Henkel; regional

89/3 Askos

Ton (gelblich) Höhe 11,3 Umfang 41,2

Relativ kleiner Askos auf einfacher Standfläche mit vertikalem Ausguss und konisch auskragender Lippe. An gegenüberliegendem Ende plastische Stierkopfprotome, dazwischen Bandhenkel. Dekoration: OK Lippe abwechselnd rote Flächen und braune Strichbündel, ansonsten an Hals und über Gefäßkörper umlaufende breite braune und dünne rote Bänder. Auf Schulter zwischen je drei roten Linien braunes Zickzackband. Gesamte Zone um Protome und Protome selbst (mit Loch in ‚Schnauze‘) dunkelbraun. Auf unterer Gefäßhälfte an untersten umlaufenden Bändern girlandenartig hängendes braunes Doppelband. OK Henkel beidseitig durch braune Linien gefasst an höchstem Punkt drei Querstriche, von denen seitlich je zwei antithetische Psi- bzw. Hakenmotive abgehen; lokal

88/g Skyphos

Ton (rötlich)

Wie 88/f, nur weniger erhalten; sonst identisch (in Dekoration und Maßen); Import; 2. H. 5. Jh.

88/h Beschlag

Eisen

Stark korrodiertes rechteckiges Eisenblech. Beschlagteil?

88/div

Ton

Fragmente meist größerer Gefäße (Kannen), auch Teller/Schale, mglw. Napf (zugehörig zu 88/c?) sowie zwei Impasto-Fragmente (einmal Rand) und ein Henkelfragment der Schwarzfirnissschale desselben Typs wie 88/b

Phase: 500–450

Cluster: H

89/4 Schale

Ton (beige) Höhe 4,1 Umfang 29,4

Kleines scheibengedrehtes Schälchen auf gestieltem, profiliertem Fuß mit flachem weitem Kelch und eingezogener Lippe. Dekoration: ganzes Gefäß mit mattem schwarzbraunem Überzug; indigen; 5. Jh.? (470; vgl. Sparkes – Talcott 1970, 305 Nr. 981)

89/5 Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 8,6 Umfang ca. 32

Reste einer Kanne wie 89/7 (Form und Dekoration), etwas kleiner; regional

89/6 Schale

Ton (beige) Höhe 4,5 Umfang ca. 42

Scheibengedrehte Schale auf abgesetzter Standfläche mit weitem Kelch, abgesetzter Henkel- bzw. Halszone und leicht horizontal ausgezogener Lippe. Ansatz der horizontalen Henkel direkt unter Lippe. Dekoration: im Kelchinnern konzentrische Kreise, auf OK Lippe und außen unter Henkelzone umlaufende Bänder, alles dunkelbraun. An Henkelaußenkanten vertikale Striche selber Farbe; regional

89/7 Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 10,9 Umfang 34,7

Scheibengedrehte Kanne/Schöpftasse auf abgesetzter Standfläche mit auskragendem Körper, klar abgesetzter Schulter und zylindrischem weiten Hals ohne abgesetzte Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels auf Schulter und OK Lippe. Dekoration: schlecht erhalten, aber obere Gefäßhälfte monochrom mittelbraun; regional

89/8 Schöpfasse

Ton (gelblich)

Zahlreiche Fragmente eines Gefäßes selben Typs wie 89/7 bzw. 89/5

89/9 Olla

Ton (beige) Höhe 19,9 Umfang 73,8

Olla auf einfacher Standfläche mit ausladendem Körper, weiter Öffnung und konisch auskragender Lippe. Ansatz der vertikalen Henkel an größtem Umfang. In Höhe Henkelansatz zwei plastische Rillen. Dekoration: schlecht erhalten; auf OK Lippe wie auf gesamten Gefäßkörper umlaufende, rot- bis rotbraune Bänder unterschiedlicher Stärke, unteres Gefäßdrittel undekoriert. In Höhe der plastischen Rillen von Henkeln unterbrochenes rotes Wellenband. Auf OK Henkel ebenfalls rote Farbreste; regional

89/10 Napf

Ton (beige) Höhe 4,3 Umfang 31,7

Einhenkliger schiebgedrehter Napf auf einfacher Standfläche. Ansatz des leicht nach oben gezogenen Horizontalhenkels direkt unter

Öffnung. Relativ massiv. Dekoration: Innen breites Band hell- bis dunkelbraun gebrannten matten Schlickers, außen unter Henkelzone umlaufendes hellbraunes Band; regional

89/11 Kanne

Ton (gelblich) Höhe 11,5 Umfang 33,9

Schiebgedrehte Kanne auf einfacher Standfläche mit bauchigem Körper ohne abgesetzten Hals und mit konisch auskragender Lippe. Ansatz des Bandhenkels über größtem Umfang und an Außenkante Lippe. Dekoration: schlecht erhalten, aber wohl nur umlaufendes Band an größtem Umfang und auf OK Lippe, jeweils hellbraun; regional

89/div

Ton

Fragmente unterschiedlicher Gefäße, darunter Standfläche eines Skyphos, einer subgeometrisch verzierten Olla, weiteren Fragmenten sowie zwei Impasto-Fragmenten



Grab 90 Grube

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: gegraben am 04.09.1984

Beschreibung: nach Foto Skelett fast vollständig vergangen (wohl noch nicht adultes Individuum), nur ein Langknochen (Oberschenkel) noch sichtbar, außerdem ein Haufen stark zerscherbter Keramik

Alter: juvenil

Phase: unklar

Bestimmung Alter: Körpergröße

Cluster: H



90/a Olla

Ton (beige)

Standfläche einer Olla, unten verziert mit umlaufenden dunkelbraunem Kreis und Viereck, in das Querkreuz eingeschrieben ist. Auf unterem Teil des Gefäßkörpers Reste einer Dekoration aus umlaufenden doppelten girlandenartig hängenden Bändern erhalten; lokal?

Grab 91 nicht dokumentiert

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: gegraben am 04.09.1984

91/a Olla

Ton (beige) Höhe 23,5 Umfang 88,5

Scheibengedrehte Olla auf einfacher Standfläche mit ausladendem Körper und weiter Öffnung mit konisch auskragender Lippe. Ansatz der fast vertikalen Bügelhenkel über größtem Umfang. Dekoration: Innenseite Lippe an unterem Rand umlaufendes dunkelbraunes Band, darüber zum Rand hin umlaufend hängende Kreissegmente. Am Gefäßkörper umlaufende Bänder in dunkelbraun und rot unterschiedlicher Breite, an Henkelansatz unterbrochen. Henkelansätze dunkelbraun gefasst, an Innenkante der Henkel Linie derselben Farbe. Unter Henkeln und in der Mitte der Seiten je antithetisch geschwungene, bis zur Standfläche geführte braune Linien, Zwickel in gefasster roter Kreuzschraffur ausgefüllt. Dieses Motiv auf den Seitenflächen von antithetisch nach außen geschwungenen Sichelstrichen gefasst; lokal

91/b Knickrandschale

Ton (beige) Höhe 5,7

Ionische Schale B2. Dekoration: Gesamte Innenseite des Kelchs bis auf Mitte und schmalen Streifen unterhalb der Lippe mittelbraun, darin zwei bis drei schmale konzentrische Kreise in roter Farbe. OK Lippe mittelbraun, ebenso dünner Streifen über Henkelansatz und gesamter Körper unter Henkelansatz sowie Außenseite Henkel; Import großgriechisch; 580–540

91/c Schöpfzasse

Ton (gelblich) Höhe 8,3 Umfang 28

Kleine scheibengedrehte Schöpfzasse/Kanne auf einfacher Standfläche mit doppelkonischem Körper, zylindrischem weitem Hals und konisch auskragender Lippe. Ansatz des Bandhenkels auf OK Lippe und an größtem Umfang. Dekoration: bis auf untersten Teil des Gefäßkörpers gesamte Außenseite mit rotem Überzug, der bis weit in die Mündung reicht; regional

90/b Messer

Eisen Länge min. 14

Stark korrodierte Fragmente einer einschneidigen Eisenklinge mit gekurvtem Rücken. Wohl Klinge eines Messers. Weiteres eher stabartiges Eisenfragment möglicherweise Griffzunge? Typ 3.2

90/div

Ton

Fragmente subgeometrischer Keramik, wohl v. a. Ollae (Teile von 90/a?) oder Kannen. Außerdem der Teil eines Henkels einer Schwarzfirniskylix

Phase: 500–450

Cluster: H

91/d Knickrandschale

Ton (beige) Durchmesser 13,7

Ionische Schale wie 91/b, etwas größer und schlechter erhalten. Dekoration wie 91/b, nur in schwarz- statt mittelbraun; Import großgriechisch; 580–540

91/e Schale

Ton (beige) Höhe 7,6 Durchmesser 18,1

Massive Schale auf konischem Fuß mit weitem Kelch, abgesetzter Henkelansatzzone und nach innen wie außen vorkragender horizontaler Lippe. Daran unten ansetzende leicht nach oben gezogene horizontale Bandhenkel, die jeweils beidseitig von plastisch modellierten spitzen Noppen flankiert werden. Dekoration: ganzes Gefäß mit mattem dunkelbraunem Überzug; indigen

91/f Fibel

Eisen

Unrestaurierte, stark korrodierte Fragmente einer Eisenfibel

91/g Fibel

Eisen

Unrestaurierte, stark korrodierte Fragmente einer Eisenfibel

91/h Perle

Bernstein Länge 1,8 Durchmesser 1

Gebrochene längliche Bernsteinperle. Mittig längs gelocht, darin Reste des Eisendorns. Wohl ursprünglich zugehörig zu 91/f oder 91/g

91/i Fibel

Bronze

Fragmente einer Fibel aus Bronzedraht, deren Bügel doppelt geknickt ist; Typ: L 408; indigen; 550–450; Lo Schiavo 2010, 804–805

91/div

Ton

Gefäßfragmente meist grober Machart, darunter zwei Impasto-Scherben und Fragmente einer Olla, mglw. auch einer Amphore

Grab 92 nicht dokumentiert

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: gegraben am 04.09.1984*Lage:* nicht im Plan verzeichnet*92/a Olla*

Ton (beige) Höhe 20,7 Umfang 93,5

Olla auf einfacher Standfläche mit weit ausladendem Körper, relativ weiter Öffnung und konisch auskragender Lippe. Ansatz der fast vertikal schräg nach oben geführten Bügelhenkel leicht über größtem Umfang. Auf selber Höhe mittig zwischen den Henkeln Ansatz von zwei kurzen, nach oben flach und rund scheibenförmig auslaufenden Fortsätzen. Dekoration: OK Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel, in Halszone umlaufende rote und dunkelbraune Bänder unterschiedlicher Breite. Darunter sehr breite, dunkelbraun gefasste Zone, unterbrochen von Zone mit Zickzackdekor unter Henkeln und Vierecken mit konkav eingezogenen Seiten zwischen Henkeln und Fortsätzen. In diese Zonen jeweils eingeschrieben ineinander gestaffelte Vierecke derselben Form, äußeres rot, die inneren dunkelbraun. Unter der breiten braunen Zone schmales umlaufendes rotes Band, unterbrochen von dreifacher umlaufender Girlande. Auf OK der scheibenartigen Fortsätze je zwei rote konzentrische Kreise, auf OK Henkel je dreimal (an Ansätzen und OK) doppelter Querstrich in dunkelbraun; nach Verzierung eher lokales, nach Form (scheibenförmige Fortsätze) eher apulisches Stück

92/b Kanne

Ton (beige) Höhe 15,6 Umfang 52,5

Kanne Typ B. Dekoration: OK Lippe alternierend rote Flächen und dunkelbraune Strichbündel, außen umlaufende Dekoration aus alter-

Phase: 550–500*Cluster:* ?

nierenden breiten dunkelbraunen und gedoppelten schmalen roten Bändern. Auf Schulter metopenartig gegliederte Zone mit braunen, von roten Strichen eingefassten Flächen, dazwischen je drei liegende Rauten mit Kreuzschraffur, je auslaufend in gefüllte Dreiecke, alles in dunkelbraun. Im unteren Gefäßdrittel viermal antithetisch an unterstem dunkelbraunen Band hängende Sichel selber Farbe; lokal

92/c Schöpftasse

Ton (gelblich)

Fragmente einer kleinen Kanne oder Schöpftasse auf einfacher Standfläche mit steil konisch auskragender Lippe und vertikalem Bandhenkel. Dekoration: Innenseite Lippe braune Strichbündel, an Außenseite auf Hals und Schulter umlaufende Bänder selber Farbe. Im Bereich des Körpers bis zur Standfläche Dekoration aus vierfachen antithetisch konkav hängenden, bis zur Standfläche geführten Sichel, Fläche dazwischen mit gefasster Kreuzschraffur gefüllt. Auf Außenseite Henkel Querlinien, unterbrochen von doppelten antithetischen konkaven Bögen; lokal?

92/div

Ton

Fragmente meist größerer Gefäße (Ollae etc., mglw. auch Amphore), teilweise mit indigener matter Dekoration. Außerdem einige Impasto-Fragmente

Grab 93 nicht dokumentiert

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Phase: unklar*Cluster:* H**Grab 94 nicht dokumentiert**

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Lage: nicht im Plan verzeichnet*Phase:* unklar*Cluster:* ?**Grab 95 Grube**

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Ausrichtung: SW-NO

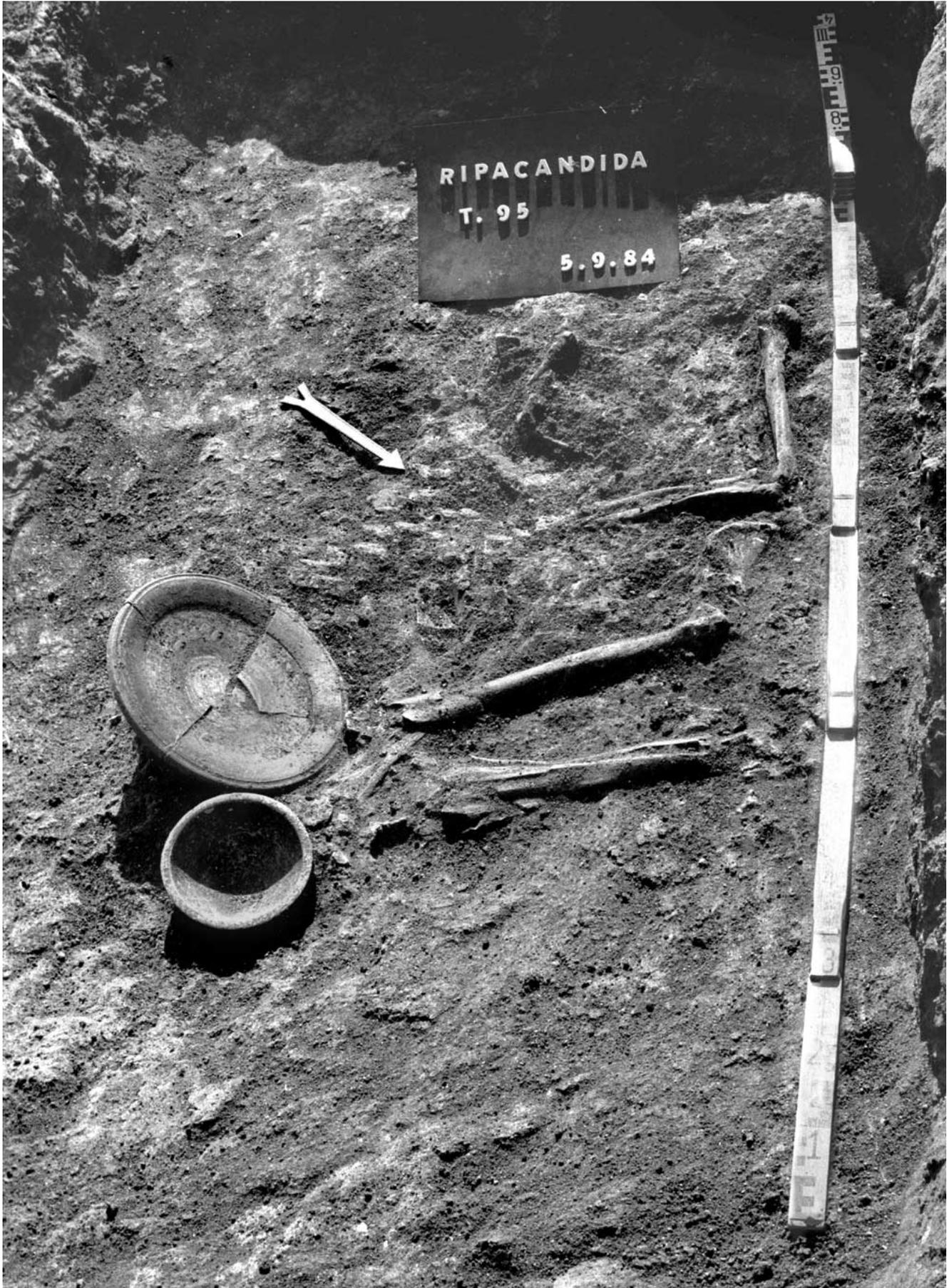
Beschreibung: nach Foto mäßig bis schlecht erhaltener rechter Hocker; Teller 95/a und Schale 95/b in situ in typischer Position rechts vor Unterkörper/Knie; andere, vor Kopf und Oberkörper zu rekonstruierende Beigaben bereits entfernt

Alter: juvenil*Bestimmung Alter:* Körpergröße*Phase:* 450–400*Cluster:* H*95/a Teller*

Ton (beige) Höhe 4,3 Umfang 87 Durchmesser 27,3

Scheibengedrehter Teller auf einfachem Standing mit weitem Kelch, der an einer Stelle leichten Grat aufweist. Lippe durch weiche Rille plastisch abgegrenzt. An einer Stelle auf Höhe der Rille doppelt

durchbohrt. Dekoration: Außenseite undekoriert, innen konzentrische Kreise in dunkelbraun (breit) und rot (schmal). Gesamter Randbereich über Grat dunkelbraun; regional?



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

95/b Schale

Ton (beige) Höhe 5,3 Umfang 48,5

Scheibengedrehte Schale auf einfachem Standring mit eher hohem Kelch und breiter horizontaler, leicht nach innen und außen vorkragender Lippe. An einer Stelle unter Lippe einfach durchlocht. Dekoration: Lippe umlaufend schwarzbraun, innen wie außen am Gefäßkelch breites schwarzbraunes Band, gefasst von schmalen helleren Linien; regional

95/c Exaleipteron

Ton (gelblich) Höhe 5 Durchmesser 12,8

Scheibengedrehtes Gefäß auf breiter abgesetzter Standfläche, Lippe sehr weit nach innen gezogen. An größtem Umfang Ansatz eines horizontalen Henkels erhalten, beidseitig von plastischen Noppen flankiert. Dekoration: An OK Körper umlaufendes breites dunkelbraunes Band, gefasst von zwei schmalen helleren Linien; ebensolche Dekoration umlaufend außen zwischen Henkelzone und Standring. Noppen dunkelbraun; regional

95/d Skyphos

Ton (beige) Höhe 7,8

Skyphos auf einfachem Standring. Relativ grob gearbeitet. Dekoration: Innenseite ohne Überzug, außen Überzug aus mattem, rot bis dunkelbraun gebranntem Schlicker, unter Henkeln ohne Überzug. Seitlich der Henkel rotfigurig ausgesparte Pflanzenmuster, dazwischen wohl sitzende Eule. Imitat der rotfigurigen Eulen-Skyphoi; regional?; 2. H. 5. Jh.?

95/e Kylix

Ton (beige) Höhe 5,6 Durchmesser 16,7

Kylix auf profiliertem Standring mit weitem Kelch, der an der Innenseite scharfen Grat aufweist. Auf Höhe des Grats an Außenseite Ansatz der hochgezogenen Horizontalhenkel. Dekoration: Gesamtes Gefäß bis auf unter Fuß mit schwarzbraunem mattem Überzug. In Kelchmitte zwei konzentrische gestempelte Kreise, um die herum zahlreiche durch Bögen verbundene gestempelte Palmetten nach außen angeordnet sind. Wirkt wie lokales Imitat griechischer Kylix; hybrid; 475–450

95/f

Ton

Fragmente, darunter zahlreiche eines größeren Gefäßes (Amphora/Krug) der Streifenware. Außerdem Fragmente von Impasto-Ware und mglw. Amphorenfragment

95/g

Ton

Wie 95/f zahlreiche Fragmente diverser Gefäße, darunter wiederum Impasto und der Boden eines größeren Gefäßes (Olla? Amphora?) mit konischem Standring

95/h Krater

Ton (beige) Höhe 19,5

Scheibengedrehter Krater oder Amphora mit weiter Öffnung auf leicht gestieltem Fuß mit geschwungenem Körper, leicht konisch zulaufendem weitem Hals und waagerechter auskragender Lippe. Ansatz der vertikalen Bandhenkel an größtem Umfang und auf Außenkante

Lippe. Dekoration: OK Lippe und Außenseite Henkel dunkelbraun, Hals- und Schulterzone außen horizontal verziert durch breites braunes Band, oben und unten gefasst von schmalen Linien. Darunter in Höhe Henkelansatz zwei übereinanderliegende Wellenbänder. Alles an durch je senkrechte Striche abgegrenzten Henkelzonen unterbrochen. Darunter umlaufendes, von zwei schmalen Linien gefasstes Band. Unterer Gefäßteil unverziert, Fuß umlaufend mittelbraun. An verschiedenen Stellen des Gefäßes an der Innenseite grünliche Reste (ankorrodiertes Grünspan?); regional

95/i Amphoriskos

Ton (gelblich) Höhe 18,8 Umfang 56,2

Kleiner Krater oder Amphoriskos mit weiter Öffnung. Scheibengedreht, auf kurzstieligem Fuß mit geschwungenem Körper, weitem konischem Hals und leicht konisch vorkragender Lippe. Ansatz der vertikalen Bandhenkel leicht über größtem Umfang. Dekoration: OK Lippe umlaufend mittelbraun, auf Außenseite Hals waagrecht umlaufende Dekoration aus zwei dunkelbraunen Linien und darunter breitem mittelbraunem Band; diese Dekoration unter durch zwei vertikale Striche abgegrenzten Henkelzonen unterbrochen. Darunter auf Schulter Zone mit dreifachem Zickzackdekor (innen rot, außen dunkelbraun), nach oben durch dunkelbraunes waagrechtes Leitermotiv abgegrenzt, nach unten durch breite mittelbraune Zone, die von je zwei dunkelbraunen Linien gefasst ist. Darunter Gefäßkörper undekoriert, nur an OK Stiel rotes umlaufendes Band, darunter schmales dunkelbraunes, Rest des Fußes mittelbraun. Henkel bis auf je zwei dunkelbraune Querstreifen an OK und Ansatz undekoriert; lokal/hybrid?

95/k Krater

Ton (beige) Höhe ca. 33 Durchmesser ca. 33,5

Großes, auf langsamer Scheibe gefertigtes Gefäß auf abgesetzter Standfläche mit weit ausladendem Körper, weitem konischen Hals und weit auskragender horizontaler Lippe, die sich zu rechteckigen Griffplatten weitet. An diese setzen je zwei Kolonetten an, die senkrecht nach unten führen und auf der Schulter ansetzen. Dekoration: auf OK der breiten Lippe umlaufendes braunes Zickzackband, gerahmt von roten Linien, deren innere bis einige Zentimeter in den Hals hineinreicht. Griffplatten abgegrenzt durch breite rote Rahmung, darin braunes Sternmotiv. Außenkante Lippe und Griffplatten rot, auf Hals liegendes braunes stilisiertes Rankenmotiv mit roten hakenförmigen „Blättern“. Nach unten abgegrenzt durch breites rotes umlaufendes Band, gerahmt von je zwei schmalen braunen; an deren unterstem auf Schulter hängende Strichreihe selber Farbe. Alles in Henkelzone unterbrochen, dort je drei senkrechte breite rote Streifen. Gesamter Henkelansatz rot, Kolonetten mit roten Längsstreifen. An größtem Umfang breites rotes umlaufendes Band, darunter zwei schmale braune Streifen. Unterer Gefäßteil undekoriert, nur abgesetzte Standfläche umlaufend rot. Gefäß wirkt wie Mischung aus Olla und Kolonettenkrater; hybrid

95/l

Ton

Fragmente, darunter Teile von 95/k, Teile einer kleinen scheibengedrehten Kanne der Streifenware, Henkel von kleinen Nöpfen oder Schalen und subgeometrischer Kannen oder Ollae

Grab 96 Grube

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: gegraben am 06.09.1984*Ausrichtung:* NW-SO*Beschreibung:* nach Foto relativ gut erhaltener linker Hocker, keramische Beigaben in typischem Schema links vor Kopf und Körper (bis in Bereich der stark kontrahierten Beine) aufgereiht; auf Brust Fibelrest 96/10*Alter:* juvenil?*Phase:* 450–400*Bestimmung Alter:* Körpergröße*Cluster:* H*96/1 Kylix*

Ton (beige) Höhe 5 Umfang 55,7

Scheibengedrehte Kylix auf profiliertem Standring mit weitem Kelch. Ansatz der außen nach oben gezogenen Horizontalhenkel auf halber Kelchhöhe, innen auf selber Höhe leichter Grat. Dekoration: Gesamtes Gefäß bis auf unterster Teil Standring mit schwarzbraunem, mattem Überzug; Schwarzfirnisimitat; 475–450

96/2 Krater

Ton (rötlich) Höhe 21,7 Umfang 72,6

Kolonettenkraterartiges, scheibengedrehtes Gefäß auf profiliertem Fuß mit geschwungenem Körper, weitem konischem Hals und horizontaler auskragender Lippe, die an zwei Seiten zu Griffplatten verbreitert ist. Ansatz der vertikalen Bügelhenkel auf Schulter unter Griffplatten, an höchstem Punkt mit diesen verbunden. Dekoration: OK Lippe umlaufend dunkelbraun, OK Griffplatten mit Kreuzschraffur. An Außenkante Lippe Punktreihe selber Farbe, Hals umlaufend (unter den Henkeln unterbrochen) dunkelbraun. Auf Höhe des Henkelansatzes Dekorzone: auf einer Gefäßseite liegende stilisierte Ranke, nach oben durch Punktreihe abgesetzt, auf anderer Seite ebenso nach oben abgesetzte Zickzacklinie mit in Zwickeln eingeschriebenen Haken. Unter den Henkeln jeweils Halbstern, auf Außenkante Henkel umlaufend Querstriche. Darunter gesamter Gefäßkörper inkl. Fuß umlaufend dunkelbraun; hybrid

96/3 Schöpffasse

Ton (beige) Höhe 9,9 Umfang 31,6

Scheibengedrehte Schöpffasse/Kanne auf konisch abgesetzter Standfläche mit konisch zulaufendem Hals und auskragender Lippe mit weiter Öffnung. Ansatz des vertikalen Bandhenkels auf Schulter und an Außenkante Lippe. Dekoration: Obere Gefäßhälfte bis Schulter mit rötlichbraunem Überzug, der bis unter Innenkante Lippe reicht; regional

96/4 Napf

Ton (beige) Höhe 3,2 Durchmesser 9,3

Scheibengedrehter Napf auf einfacher Standfläche mit leicht eingezogener Öffnung. Ansatz des leicht hochgezogenen Henkels an Lippe. Dekoration: äußerste Kante Henkel und gegenüberliegende Seite (schräg) getaucht in roten Überzug

96/5 Schöpffasse

Ton (beige) Höhe 10,5 Umfang ca. 33,6

Scheibengedrehte Schöpffasse/Kanne auf abgesetzter Standfläche mit leicht abgesetztem konisch zulaufendem Hals und ebenso auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels über größtem Umfang und an Außenkante Lippe. Dekoration: bis auf unteres Gefäßdrittel gesamtes Gefäß mit dunkelbraunem Überzug, bis leicht unter Innenkante Lippe; regional

96/6 Amphoriskos

Ton (beige) Höhe 13,9 Umfang 45

Scheibengedrehter, gestauchter Amphoriskos auf weitem konischem Fuß mit weiter Öffnung, ausschwingendem Körper, weitem leicht konisch zulaufendem Hals und horizontal auskragender Lippe. Ansatz der vertikalen Bandhenkel an größtem Umfang und auf OK Lippe. Dekoration: OK Lippe und Außenseite Henkel schwarzbraun, auf Hals und Schulter Henkelzone durch doppelte senkrechte Striche abgetrennt. Dazwischen horizontal umlaufende Dekoration aus brauner Wellenlinie und roten und braunen Bändern. Unter Henkeln umlaufendes breites braunes Band, nach oben und unten gerahmt von zwei schmalen Linien selber Farbe. Fuß umlaufend rot; regional

96/7 Schale

Ton (beige) Höhe 4,6 Umfang 44,6

Scheibengedrehte Schale auf flachem, gestieltem und profiliertem Fuß mit weitem Kelch und steiler Lippenzone, an der außen der waagerechte, leicht nach oben gezogene Horizontalhenkel ansetzt. Dieser wird seitlich von zwei plastischen Noppen gerahmt. Dekoration: Öffnung umlaufend dunkelbraun, am Kelchboden konzentrisches breites Band, gefasst von zwei schmalen Linien. Henkel und Noppen ebenso dunkelbraun, unter Henkelzone außen umlaufendes breites Band, gefasst von schmalen Linien selber Farbe. Kurzer Stiel und OK Fuß ebenso umlaufend dunkelbraun. Gefäß wirkt wie Mischung aus indigenen und griechischen Formen; regional/hybrid

96/8 Schale

Ton (rötlich) Höhe 5 Umfang 54,5

Scheibengedrehte Schale auf flachem Standring mit weitem Kelch und leicht nach innen vorkragender und schräg nach außen abfallender Lippe. An einer Seite unter Lippe doppelt gelocht. Dekoration: OK Lippe umlaufend dunkel- bis hellrotbraun, im Kelchinnern konzentrische Kreise unterschiedlicher Breite, außen umlaufendes breites Band, gefasst von zwei schmalen Linien, ebenso umlaufendes Band um Standring. Dekoration sehr unregelmässig gebrannt, variiert von dunkelbraun bis orange; regional

96/9 Exaleiptron

Ton (beige) Höhe 7,9 Umfang ca. 57,3

Weites scheibengedrehtes Gefäß mit breiter, abgesetzter Standfläche und weit nach innen gezogener Lippe. Ansatz des vertikalen, leicht nach oben geführten Henkels an größtem Umfang. Dekoration: auf Oberseite mehrere konzentrische Kreise unterschiedlicher Breite in dunkelbraun, ebenso auf Höhe Henkelansatz umlaufendes, nur von Henkeln unterbrochenes Wellenband. Auf Außenseite Henkel je an Ansatz und äußerstem Punkt senkrechter Strich. Unter Henkel breites braunes Band, von zwei Linien gefasst; regional

96/10 *Fibel*

Eisen

Stark korrodierte Eisenreste. Form unklar, aber nach Position auf Thorax als Fibel zu benennen

96/div

Ton

Fragmente unterschiedlicher Gefäße, darunter Impastoware und indigen subgeometrisch-mattbemale Ware



Grab 97 Grube

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: im Depot von Melfi keine Funde dieses Grabes vorhanden, zur Ausstattung gehörten aber nach Foto eine große Olla, eine Schöpftasse, mindestens eine Kanne sowie weitere Gefäße

Ausrichtung: NW-SO?

Beschreibung: nach Foto Skelett vollkommen vergangen, aber wahrscheinlich linker Hocker mit typischerweise vor Kopf und Oberkörper aufgereihten Beigaben; große Olla und Schöpftasse im Fußbereich des Grabes

Alter: adult?

Phase: unklar

Bestimmung Alter: Grabgröße

Cluster: H

97/a Olla

Ton

Objekt verloren, nur auf Foto erkennbar

97/c Kanne

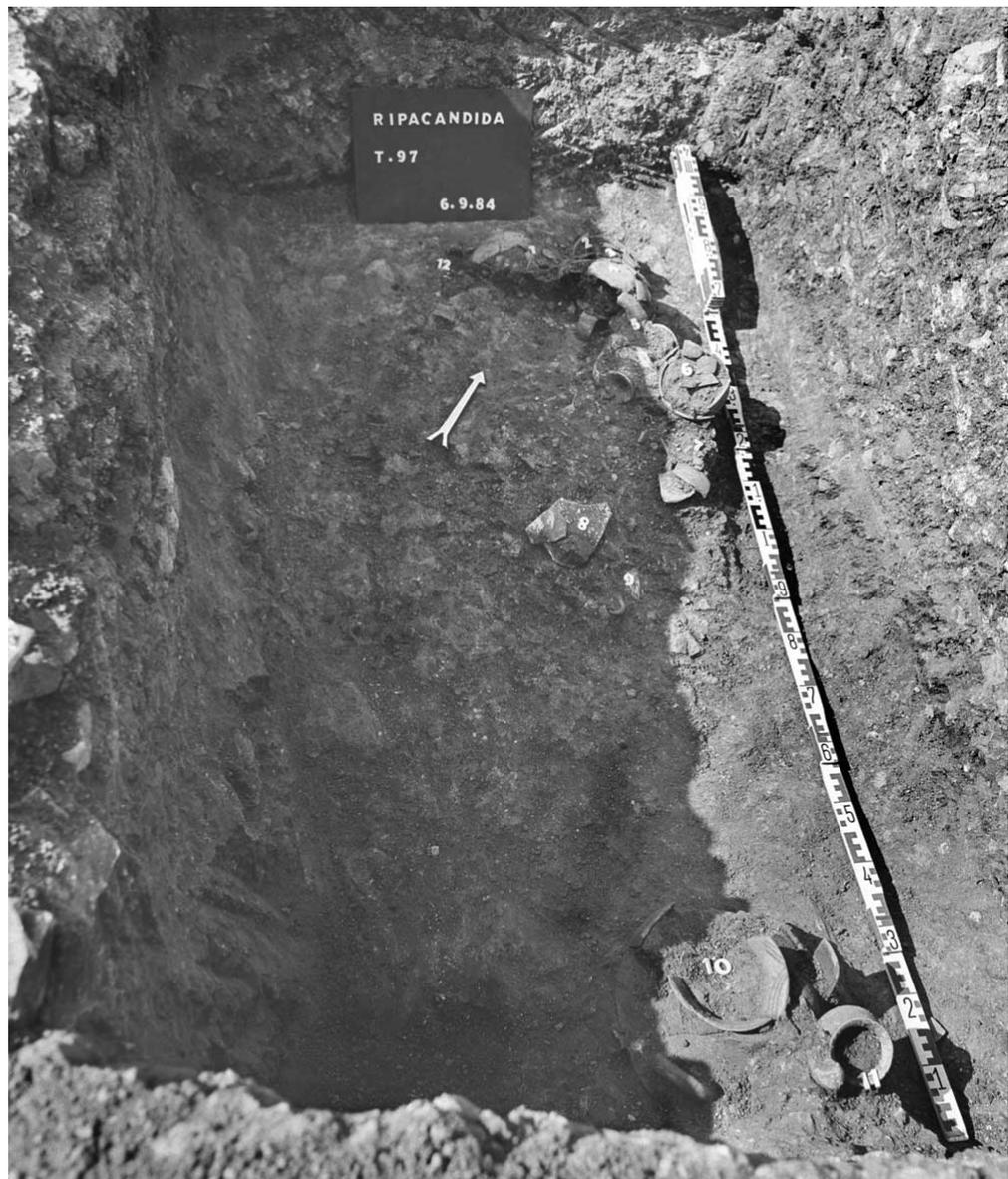
Ton

Objekt verloren, nur auf Foto erkennbar

97/b Schöpftasse

Ton

Objekt verloren, nur auf Foto erkennbar



su concessione del Ministero
per i Beni e le Attività Culturali
e per il Turismo – Soprinten-
denza Archeologia, Belle Arti e
Paesaggio della Basilicata

Grab 98 nicht dokumentiert

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: die Funde zu Grab 98 und 99 scheinen nicht klar zu trennen zu sein; im Depot von Melfi sind einige Funde unter Grab „98–99“ abgelegt; Grund unklar (vielleicht Doppelbestattung, vielleicht sich überschneidende Gräber o. ä.); die unter „98–99“ geführten Funde werden unter Grab 98 aufgeführt

Phase: 550–500*Cluster:* H*98–99/1 Knickrandschale*

Ton (beige) Umfang ca. 40

Ionische Schale B2 mit Dekor in rotbraun. Fuß und ein Henkel sowie einige Teile des Körpers fehlen; Import großgriechisch; 580–540

98–99/2 Kanne

Ton (beige)

Oberer Gefäßteil einer Kanne Typ B. Dekoration: OK Lippe alternierend rotbraune Flächen und braune Strichbündel. Außen auf Hals und Schulter umlaufender Dekor aus breiten braunen und gedoppelten schmalen rotbraunen Streifen. Auf Höhe Henkelansatz auf Schulter Reste einer Dekorzone aus liegenden kreuzschraffierten Rautenreihen mit dazwischenliegenden horizontalen Metopen (Reste auch in 98–99/div). Äußere Streifen des Henkels dunkel-, mittlerer rotbraun; lokal

98–99/3 Olla

Ton (beige) Höhe 27,8 Umfang 94,7

Olla auf einfacher Standfläche mit weitem Körper und konisch auskragender Lippe. Ansatz der fast vertikalen Bügelhenkel an größtem Umfang. Dekoration: OK Lippe durch hängende doppelte Kreissegmente in drei Zonen gegliedert; zur Innenseite der Öffnung Zwickel zwischen Segmenten mittig mit doppelten radialen Strichen versehen, dazwischenliegende Flächen deckend ausgefüllt, alles in dunkelbraun. In den drei offenen Flächen zur Außenkante jeweils roter Stern. Gesamte obere zwei Drittel des Körpers umlaufend verziert mit breiten braunen Bändern, dazwischen gedoppelte oder dreifache schmale rote Linien. Auf Höhe des Henkelansatzes Dekorzone mit dreifachem

braunem Zickzackmotiv, gerahmt von roten Linien. Zone unter Henkeln gefüllt mit gefasster roter Kreuzschraffur. An unterstem breiten braunem Band umlaufend girlandenartig hängendes fünffaches Band, oberstes rot, untere braun. Unteres Gefäßdrittel unverziert; ‚Zickzackkolla‘; lokal

98/a Pilgerflasche

Ton (beige) Höhe 15,8 Umfang 56

Scheibengedrehte ‚Pilgerflasche‘ auf einfacher Standfläche mit ausladendem Körper, sich konisch verengendem Hals und auskragender Lippe. Auf Schulter zwei gegenüberliegende halbrunde plastische Appliken, durchlocht zur Aufhängung. Dekoration: OK Lippe alternierend rote Flächen und braune radiale Strichbündel. Außenseite Hals umlaufende Bänder in braun und rot. Darunter auf beiden Seiten des Körpers zwischen den Henkeln durch drei breite Bänder (äußere braun, inneres rot) gefasste Kreuzdekoration: mittig großes Kreuz mit breiten braunen Linien, dann Zwickel bis zur Umfassung ausgefüllt mit ineinandergestaffelten braunen, z. T. auch roten Haken. In Henkelzonen jeweils über Henkeln M- bzw. Sigma-Motiv, unter Henkeln ineinandergestaffelte Rechtecke bzw. Dreiecke in braun und rot. Henkel seitlich braun, an OK mit braunen Querstreifen. An UK Standfläche braunes Kreuz, dessen Balkenenden mit konkaven Linien selber Farbe verbunden sind; lokal?

98–99/div

Ton

Fragmente, meist subgeometrisch verzierte Ware; darunter Reste der Kanne 98–99/2

Grab 99 Grube

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: Beachte Vorbemerkung zu Grab 98

Ausrichtung: NW-SO

Beschreibung: nach Foto sehr schlecht erhaltener wohl rechter Hocker, von dem nur einige Schädelreste erhalten sind. Rechts davor, keramische Beigaben

Alter: adult?

Phase: 550–500

Bestimmung Alter: Grabgröße

Cluster: H*99/1*

Ton

Zahlreiche Fragmente unterschiedlicher Keramikarten, überwiegend subgeometrische Ware, etwa Reste einer lokalen Kanne und eines geschlossenen Gefäßes mit Streifendekor, einer *scodella* sowie eine große Anzahl von Impasto-Fragmenten

Dekoration: Oberer Teil der Kelchinnenseite umlaufend rot- bis dunkelbraun, ebenso außen unter Henkel umlaufendes Band; regional

99/4 Knickrandschale

Ton (beige) Höhe 5,9 Umfang 41,6

99/2 Napf

Ton (beige) Höhe 4,8 Umfang ca. 35,3

Scheibengedrehter Napf auf einfacher Standfläche mit leicht eingezogener Lippe. Ansatz des horizontalen Bandhenkels direkt unter Lippe.

Ionische Schale B2. Besonderheit: der flächige Dekor ist in glänzendem schwarzen Schlicker ausgeführt, fast wie Schwarzfirnis. Darauf um Kelchinneren die konzentrischen Kreise in Rot, ebenfalls sehr gut erhalten; Import großgriechisch; 580–540

99/6 Schöpfkrasse

Ton (beige) Höhe 9 Umfang 24,6

Scheibengedrehte Schöpfkrasse auf einfacher Standfläche mit bauchigem Körper und steil konisch auskragender Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe umlaufend mit unten breitem rotem und an OK schmalen schwarzbraunem Band, außen auf Schulter breites rotes Band,

gerahmt von zwei braunen Linien. Unterbrochen an Henkelzone, die durch zwei vertikale braune Linien abgegrenzt ist. Außenseite Henkel seitlich durch zwei braune Linien gefasst, die nach unten antithetisch sichelförmig ausschlagen. Zur Außenseite mehrfache braune Querstreifen, dazwischen Schrägkreuz gleicher Farbe. Zum Kelchinnern selbes Muster; regional



Grab 100 Grube mit Ziegelauskleidung

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: nach Foto vollkommen mit flachen Ziegeln ausgekleidete kleine Grabkammer, die gerade genug Platz für eine stark kontrahierte Hockerbestattung bietet

Ausrichtung: SW-NO

Beschreibung: nach Foto recht gut erhaltener linker Hocker, keramische Beigaben in typischem Schema links vor Körper aufgereiht, z. T. auf Skelett verstürzt; auf Foto im Thoraxbereich A–D, vielleicht Fibeln (nicht im Depot)

Alter: adult?

Phase: 450–400

Bestimmung Alter: Körpergröße

Cluster: ?

100/1 Olla

Ton (beige) Höhe 24,2 Umfang ca. 85

Olla auf einfacher Standfläche mit bauchigem Körper und steil konisch auskragender Lippe. Ansatz der vertikalen Bandhenkel an Außenkante Lippe und über größtem Umfang. Keine Dekoration (mglw. außen heller Überzug?); indigen

Kleiner scheibengedrehter Amphoriskos/Kantharos auf weitem konischem Fuß mit weiter Schulter, leicht konisch zulaufendem Hals und fast waagrecht ausgezogener Lippe. Ansatz der beiden vertikalen Bandhenkel auf Schulter und an OK Lippe. Dekoration: gesamte obere Gefäßhälfte bis leicht in Innenseite Hals und Fuß umlaufend rot- bis schwarzbraun

100/1a Schale

Ton (beige) Höhe 5 Umfang 35,7

Kleine scheibengedrehte Schale auf hohem, geschwungen konischem Fuß (mit leicht verdickter Rippe). Lippe waagrecht und leicht nach außen vorkragend. Gesamtes Gefäß bis auf Unterseite Fuß mit leicht glänzendem, rot- bis schwarzbraunem Überzug (Schwarzfirnisimitat); hybrid?

100/5 Amphoriskos

Ton (beige) Höhe 16 Umfang 52,1

Scheibengedrehter Amphoriskos auf leicht gestieltem Fuß mit geschweiftem Körper, weitem konisch zulaufendem Hals und waagrecht auskragender Lippe. Ansatz der vertikalen Bandhenkel über größtem Umfang und auf OK Lippe. Dekoration: OK Lippe umlaufend schwarzbraun, auf Hals waagrechtes breites Band, oben durch eine, unten durch zwei Linien gefasst, an deren unterer hängende Tropfenreihe. Henkelzonen durch senkrechte Linien abgegrenzt, auf Außenseite Henkel je zwei paarige Querstreifen. An größtem Umfang umlaufend breitere Linie, nach oben und unten durch je zwei schmale Linien gefasst. Stiel und Fuß umlaufend selbe Farbe; regional

100/1b Exaleiptron

Ton (beige) Höhe 4,7 Durchmesser 10,5

Scheibengedrehtes Gefäß auf einfachem Standring mit weit eingezogener Lippe. Ansatz des leicht nach oben gezogenen Horizontalhenkels an größtem Umfang, flankiert von zwei plastischen Noppen. Dekoration: an Lippe sowie über und unter Henkelansatz umlaufende hell- bis dunkelbraune Bänder. Gleiche Farbe Außenseite Henkel; regional

100/7 Amphoriskos

Ton (beige) Höhe 15,9 Umfang ca. 47

Scheibengedrehter Amphoriskos auf leicht gestieltem, profiliertem Fuß mit geschweiftem Körper, weitem leicht konisch zulaufendem Hals und fast waagrecht auskragender Lippe. Ansatz der vertikalen Bandhenkel auf Schulter und an Außenkante Lippe. Dekoration: gesamte obere Gefäßhälfte bis leicht in den Hals dunkelbraun, darunter zwei rote umlaufende Streifen. Fuß und Stiel umlaufend rot; regional

100/1c Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 9,9 Umfang 33,1

Scheibengedrehte Schöpftasse auf abgesetzter Standfläche mit bauchigen Körper und konisch auskragender Lippe, Ansatz des vertikalen Bandhenkels an größtem Umfang und auf OK Lippe. Dekoration: gesamte obere Gefäßhälfte bis leicht in Hals mit rot- bis schwarzbraunem Überzug; regional

100/8 Kanne

Ton (beige) Höhe 18,8 Umfang 58,3

Scheibengedrehte Kanne mit abgesetzter Standfläche, geschweiftem Körper, konisch zulaufendem Hals und horizontal auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels auf Schulter und an Außenkante Lippe. Dekoration: Innenkante Lippe umlaufend schwarzbraun, außen umlaufend Punktreihe. Oben am Hals Wellenband, an Übergang Schulter/Hals Linie, darunter ‚Kommareihe‘. Henkelzone durch vertikale Striche abgegrenzt. An größtem Umfang umlaufend breites Band, gefasst von zwei schmalen Linien. Auf Außenkante Henkel seitlich Längslinien, dazwischen einzelne Querstriche; regional

100/2 Napf

Ton (beige) Höhe 3,8 Durchmesser 10,4

Scheibengedrehter Napf auf einfacher Standfläche. Ansatz des leicht nach oben gezogenen Horizontalhenkels leicht unter Lippe. Dekoration: äußere Seite Henkel und gegenüberliegende Kelchseite (schräg) in dunkelbraunem Überzug getaucht

100/9 Schale

Ton (beige) Höhe 5,3 Umfang 55,7

Weite scheibengedrehte Schale auf profiliertem Standring mit leicht eingezogener Lippe, die an einer Stelle doppelt durchlocht ist. Dekoration: Gesamtes Gefäß bis auf Unterseite Fuß mit schwarzbraunem, leicht glänzendem Überzug (Schwarzfirnisimitat?); Ende 5. Jh. (Sparkes – Talcott 1970, 130)

100/3 Schale

Ton (beige) Höhe 3,8 Umfang 51,5

Flache, weite scheibengedrehte Schale auf leicht profiliertem Standring, unter Lippe an einer Seite doppelt durchlocht. Im Kelchinnern gestempelte Dekoration aus sechs kreisförmig angeordneten, durch konkave Bögen verbundene Palmetten. Gesamtes Gefäß bis auf Unterseite Standring mit leicht glänzendem schwarzbraunem Überzug (Schwarzfirnisimitat); Ende 5. Jh. (Sparkes – Talcott 1970, 130)

100/4 Amphoriskos

Ton (beige) Höhe 11 Umfang 34,6

100/10 Teller

Ton (beige) Höhe 3,3 Umfang 76,5

Flacher Teller auf einfachem Standring. Auf Oberseite breite Randzone und Außenkante scharfgratig profiliert abgesetzt und an einer Stelle doppelt durchlocht. Plastische konzentrische Kreise in Tellermitte

100/11 Schale

Ton (beige) Höhe 6,8 Umfang 60,3

Scheibengedrehte Schale auf einfachem Standring mit hohem Kelch und schräg nach außen abfallender, leicht nach innen eingezogener und nach außen vorkragender Lippe, die an einer Stelle doppelt durchbohrt ist. Dekoration: OK Lippe rot, ebenso konzentrische Kreise im Kelchinnern und umlaufendes, von zwei Linien gefasstes Band auf Außenseite und um Standring; regional

100/a Dachziegel

Ton (gelblich) Höhe 2–4,8 Länge 36 Breite > 16,4

Glatter Dachziegel (*tegula/stroter*), gebrochen (halbiert?) mit nach innen angeschrägtem verdicktem Abschluss. Gesamtbreite nicht erhalten

100/b Skyphos

Ton (beige) Höhe 9,4 Umfang 34,8

Recht großer Skyphos mit leicht profiliertem Standring. Ansatz der Horizontalhenkel leicht unter Lippe. Dekoration: gesamtes Gefäß bis auf Unterseite mit mattem, schwarzbraunem Überzug; Imitat?

100/div

Ton

Fragmente unterschiedlicher Gefäße, darunter Streifenware und Impasto



Grab 101 nicht dokumentiert

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Lage: nördlich Grab 102?

Phase: 500–450

Cluster: ?

101/a Schöpfasse

Ton (beige) Höhe 6,4 Umfang 17

Sehr kleines, handgemachtes Schöpfkännchen auf einfachem Fuß mit bauchigem Körper und steil konisch auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Henkels an größtem Umfang und auf OK Lippe. Dekoration: Auf Schulter breites rotes Band, oben und unten gerahmt und

zu Henkel abgegrenzt durch braune Linien. Henkel seitlich mit braunen Linien, die nach unten antithetisch sichelförmig ausschwingen, dazwischen auf Henkelaußenseite Querlinien. Das Gefäß wirkt wie grobe Miniaturausgabe von 99/6; regional

Grab 102 Grube

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Ausrichtung: NW-SO

Beschreibung: nach Foto mäßig erhaltener rechter Hocker, keramische Beigaben untypischerweise am Fußende der Grabgrube; auf dem Thorax die zahlreichen Bernsteinperlen und großen -anhänger, die wohl ursprünglich gemeinsam ein Collier gebildet haben. Im Bereich des linken Ellenbogens (oder rechten Handgelenks) großer Bronzering, etwas darunter fast schon im Beckenbereich der zoomorphe Bronzeanhänger

Geschlecht: weiblich?*Bestimmung Geschlecht:* archäologisch (Beigaben)*Alter:* adult*Bestimmung Alter:* Körpergröße

Phase: 500–450

Cluster: ?

102/1 Napf

Ton Höhe 4,6 Umfang 34,7

Handgemachter kleiner, schalenförmiger Napf mit eingezogener Lippe auf einfacher Standfläche. Keine Dekoration

102/2 Kanne

Ton (beige)

Mehrere Fragmente einer bauchigen Kanne Typ B; lokal

102/a Schöpfasse

Ton (beige) Höhe 10,3 Umfang 35

Scheibengedrehte Schöpfasse auf einfacher Standfläche mit bauchigem Körper und zylindrischem Hals ohne abgesetzte Lippe. Vertikaler überstehender Henkel, Ansatz an Außenseite Hals und größtem Umfang. Dekoration: auf OK Lippe umlaufend braune Punktreihe, Innenseite Hals breites umlaufendes Band selber Farbe. Auf Außenseite Hals und Schulter horizontal umlaufende braune und rote Bänder. Darunter bis zur Standfläche dreimal stehendes braunes Andreaskreuz aus doppelten braunen Linien. Auf Außenseite Henkel seitlich braune vertikale Streifen, die unter Henkelansatz sphärisch nach außen auslaufen. Zwischen den seitlichen Bändern mehrmals dreifache braune horizontale Strichbündel, an höchstem Punkt des Henkels Schrägkreuz selber Farbe; lokal/regional

102/b Napf

Ton (beige) Höhe 4 Durchmesser 9,9

Napf auf einfacher Standfläche mit leicht eingezogener Mündung. Ansatz des Horizontalhenkels direkt unter Mündung. Dekoration: innen bis auf Kelchzentrum alles umlaufend bis OK Mündung hell- bis dunkelbraun. Außen umlaufend unter Henkel breiter Streifen selber Farbe, ebenso Henkel; regional

102/c Fibel

Eisen

Drei Fragmente stark korrodierten Eisens. Mindestens eines davon wahrscheinlich Rest des weit ausgezogenen Fußes der Bernstein-Knochen-Fibel 102/i

102/d Ring

Bronze Durchmesser 7,7 Stärke 0,3–0,9

Massiver Bronzering mit flachovalem Querschnitt. An Außenkante drei in regelmässigen Abständen angebrachte vorspringende Appliken jeweils gleicher Form: spiegelsymmetrisch gedoppelte ‚Walzen‘ mit seitlich auskragendem ‚Knopf‘

102/e Anhänger

Bronze Höhe 5 Länge 6,5 Breite max. 2

Massiver Anhänger in Form eines Widders. Klar erkennbar sind die eingedrehten Hörner am ansonsten sehr schematisch gearbeiteten Kopf. Körper walzenförmig und schmal, Beine undifferenziert ausgezogen, flach und ohne abgesetzte Hufe. Breiter flacher Schwanz. Auf OK Rücken aus selbem Stück gefertigte runde Befestigungsöse; indigen

102/f Anhänger

Bronze Höhe 8,4 Breite max. 6,7 Stärke max. 0,6

Korrodiertes, langgestreckt trapezförmiges, leicht nach oben verbogenes Bronzeblech mit abgerundeten Ecken. An oberem Abschluss verdickt, mit zwei zentralen gegenständigen ‚Hörnern‘ (wohl nicht ursprünglich Öse, dafür zu gleichmässig gebildet und kein Ergebnis von Abnutzung). Zu den Seiten weit abstehend geschwungen nach oben geführte lange verdickte Fortsätze mit ovalem Querschnitt, kurz spitz auslaufend. Erinnert an schematische Vogelköpfe (Enten); nordapulisch-‚daunisch‘

102/g Perlen

Bernstein

160 kleine, mittig durchlochte und flache Bernsteinperlen mit meist ovalem Querschnitt. Zu den größten Perlen zählen zwei aus anderem Material, wohl Glaspaste gemischt in schwarzer und weisser Farbe, eine davon mit vier plastischen Noppen. Kleinste Perlen mit Durchmesser von 0,6 cm, grösste mit 2,1 cm, Dicke von ca. 0,1 cm bis 1,2 cm. Form meist flach, aber auch doppelkonische Exemplare



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

102/h Anhänger

Bernstein

Neun große (Länge > 4 cm) und 18 kleinere (Länge < 2,5 cm) Bernsteinanhänger. Die großen Exemplare sind alle etwa tropfenförmig gebildet und an der OK quer durchlocht. Der größte besitzt eine fast trapezoide Form mit maximalen Maßen von 5,7 × 6,4 cm. Alle besitzen eine gewölbte Vorder- und eine abgeflachte Rückseite, auf der sich bei den meisten Stücken zentral eine vertikale Rinne zeigt (vielleicht Rest einer Bohrung zur Teilung des ehemals größeren Stücks?). Die kleineren Anhänger besitzen z. T. gleiche Attribute (Tropfenform, abgeflachte Rückseite mit vertikaler Rille – v. a. die etwas größeren Exemplare), z. T. sind sie aber auch in der typisch rundlichen Form mit abgesetzter horizontaler Öse gebildet. Vielleicht ursprünglich mit 102/g zusammen ein Collier oder separate Hüftkette?

102/i Fibel

Eisen

Bügel und Nadelrest einer prächtigen Eisenfibel, deren Bügel in der Mitte mit großen Bernsteinperlen ovalen Querschnitts, an den unteren Enden jeweils mit konischem Horn- bzw. Knochenstücken verkleidet war. Außerdem Rest des Fußendknopfs aus von zwei Knochenstreifen einfasster Bernsteinperle. Wahrscheinlich ursprünglich zugehörig ist eins der Fragmente von 102/c, was der Fibel eine rekonstruierte Gesamtlänge von ca. 11 cm geben würde; Typ: XXIV 176; indigen; 600–550; Lo Schiavo 2010, 395

102/k Knöpfe

Bronze

Gewölbte Köpfe drei kleiner runder Bronzeknöpfe. Innen ist bei zwei Exemplaren die Öse erhalten. Kleidungsdekoration?

102/l Fibel

Eisen

Stark korrodierte Fragmente ursprünglich zweier Eisenfibeln, beide mit hohem Bügel und lang ausgezogenem Fuß. Größere Fibel: Bügelhöhe ca. 5 cm, Länge ca. 18,5 cm; kleiner Fibel: Bügelhöhe ca. 4 cm, Länge > 10 cm; Typ: XXXII

102/m Fibel

Bronze Höhe 3 Länge 7

Fragmentierte, aber fast vollständige Bronzefibel mit hohem Bügel, ausgezogenem Fuß und plastisch-konischem Endknopf; Typ: XXXII 278.1; indigen; 550–500?; Lo Schiavo 2010, 579–582

102/n Ring

Bronze Durchmesser max. 2,1 Stärke max. 0,3

Einfacher, unregelmäßig gebildeter Ring aus korrodiertem Bronzestreifen, Enden nicht verlötet

102/o Perlen

Bernstein

Zahlreiche Fragmente von kleinen Bernsteinperlen unterschiedlicher Form (flache runde, mittig gelochte Perlen und tropfenförmige quer gelochte Anhänger) sowie zwei Perlen aus verwitterter Glaspaste. Wohl zugehörig zu einer der Ketten des Grabes

Grab 103 Grube mit Steinpflaster

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: gegraben am 10.09.1984; Grabboden teilweise mit flachen Steinen ausgelegt

Ausrichtung: NW-SO

Beschreibung: nach Foto schlecht erhaltener wohl linker Hocker, keramische Beigaben in typischer Weise links vor Kopf und Oberkörper platziert; im Thoraxbereich zentral mindestens vier, wahrscheinlich eher fünf Brillenfibeln (und wohl noch weitere Bronzefibeln), die nicht im Depot vorhanden waren

Alter: adult

Bestimmung Alter: Körpergröße

Phase: 500–450

Cluster: K

103/1 Olla

Ton (beige) Höhe 19,4 Umfang 69,4

Scheibengedrehte Olla auf weitem konischem, leicht gestieltem Fuß mit bauchigem Körper und weit konisch auskragender Lippe. Ansatz der fast vertikalen Bügelhenkel über größtem Umfang. Dekoration: auf OK Lippe umlaufend innen braunes Band, darüber umlaufend nach innen gerichtete Kreissegmente aus einer unteren dicken und darüber zwei dünnen Linien selber Farbe. Auf Hals- und Schulterzone umlaufend Bänder unterschiedlicher Breite in braun und rot. Zwischen den Henkeln Dekorzone, die zu den Henkeln durch mehrere senkrechte Striche in braun und rot abgegrenzt ist. In Dekorzone waagerechte Reihe aus liegenden, innen gepunkteten Rauten, zu den Seiten durch Metope aus mittigem roten und zu dessen Seiten je vier senkrechten Strichen abgegrenzt. Diese Zone nach oben und unten gerahmt von zwei dünnen braunen horizontalen Linien, die wiederum von roter Linie gefasst sind. Auf unterem Teil des Körpers umlaufend Reihe aus dreifachen konzentrischen Kreisen. Der kurze Stiel ist umlaufend braun gefasst, auf Fuß umlaufend nach innen gerichtete doppelte Kreissegmente selber Farbe. Unter Henkeln senkrechter

Doppelstrich in braun, auf OK Henkel Längslinie selber Farbe, an Ansatz und höchstem Punkt je vier Kammstriche nach oben; Ofanto-subgeometrische Ware (Ofanto-SG IIA); 550/525–475/450 (zur Form vgl. De Juliis 1977, Taf. 25c, Nr. 7 „subgeometrico Daunio II“)

103/2 Kleeblattkanne

Ton (rötlich) Höhe 14,8 Umfang 37

Scheibengedrehte Oinochoe auf konischem Standring mit geschweiftem Körper, konischem Hals und Kleeblattmündung. Ansatz des plastisch in zwei Stränge gegliederten Vertikalhenkels auf Schulter und an OK Lippe. Dekoration: gesamter oberer Gefäßteil und Außenseite Fuß mit rot- bis schwarzbräunlichem Überzug. Unter Henkelansatz auf Schulter umlaufend roter Streifen; regionales Imitat?

103/3 Knickrandschale?

Ton (beige) Höhe 4,4 Umfang 34

Scheibengedrehte Schale auf abgesetzter Standfläche mit weitem, nach oben leicht einziehendem Kelch und abgesetzter auskragender Lippe. Ansatz der leicht nach oben gezogenen Horizontalhenkel unter Lippensansatz. Dekoration: gesamte Innenseite sowie Außenseite

Lippe, breites umlaufendes Band unter Henkelzone und Außenseiten Henkel mittel- bis rotbraun. Wirkt wie lokales Imitat einer ionischen B2-Schale (ohne Fuß) oder älterer Typ der ionischen Schale (Typ B1); hybrid; vor 580 (B1) oder späte indigene Imitation

103/4 Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 8,5 Umfang 22,1

Kleine scheibengedrehte Schöpftasse auf einfacher Standfläche mit bauchigem Körper und leicht konisch auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels an größtem Umfang und Außenkante Lippe. Dekoration: gesamtes Gefäß (auch Innenseite) mit hell- bis schwarzbraunem Überzug; regional

103/x Fibel

Bronze

Nicht im Depot Melfi auffindbare, aber auf Foto erkennbare vier bis fünf Brillenfibeln sowie wahrscheinliche weitere Fibeln oder Schmuckelemente

103/div Kanne

Ton (beige)

Fragmente, fast alle einer Tonart und vermutlich einem einzigen Gefäß zuzuordnen, bei dem es sich um eine Kanne mit weiter Öffnung und auskragender Lippe oder einen Amphoriskos gehandelt haben dürfte, der mit rotbraunem Streifendekor versehen war; regional





Grab 104 Grube mit Steinkiste

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: gegraben am 10.09.1984*nach* Foto: Grabwände teilweise mit flachen, aufrecht gestellten Steinen ausgekleidet (v. a. im Kopfbereich)*Ausrichtung:* NW-SO*Beschreibung:* nach Foto Skelett bis auf ganz spärliche Reste vollständig vergangen, aber nach Position der Beigaben wohl ehemals rechter Hocker, rechts vor dem im Kopf- und Oberkörperbereich eine große Olla (104/1 mit weiteren Fragmenten [Bügel] aus 104/div) und mindestens einer Schale mit hochgezogenem Henkel (104/5, auf Foto Nr. 4, mit hohem Bandhenkel aus 104/div) gelagert waren. Im Beckenbereich hinter/links von Körper Fußfragment 104/4 (auf Foto Nr. 5).*Alter:* adult?*Bestimmung Alter:* Grabgröße*Phase:* 550–500*Cluster:* K*104/1 Olla*

Ton (beige)

Reste einer Olla (Mündung und Unterteil) auf hohem konischem Fuß mit weit ausladendem Körper und weit konisch auskragender Lippe. Dekoration schlecht erhalten, auf OK Lippe schwache Reste von umlaufenden Bändern in rot und braun sowie eines umlaufenden roten Bandes über Fußansatz, auf gesamter Außenseite möglw. noch Grundierung in gelblicher Farbe. Große Gefäße auf hohem konischen Fuß in peuketischer Keramik verbreitet, vgl. De Juliis 1995, Taf. 86–89. 92. 93; Ende 6. Jh. ?

104/4

Ton (beige)

Rest der Standfläche und des unteren Körpers eines handgemachten großen, massiven und bauchigen Impasto-Gefäßes; indigen

104/5 Schale

Ton (beige) Höhe 2,7 Umfang ca. 47,5

Sehr flache scheidengedrehte Form auf einfachem weitem Standing. Schale oder Deckel (zu 104/4?)

104/a Kanne

Ton (beige)

Oberer Teil einer weiten, scheidengedrehten Kanne mit konischem Hals und weit horizontal auskragender Lippe. Dekoration: auf OK Lippe umlaufend mittig rotes Band, nach innen und außen von zwei braunen gefasst. An OK und UK Hals umlaufend braunes Band, dazwischen vertikale Gliederung durch Strichbündel in braun und rot, dazwischen gegenüber Henkel langrechteckige Zone mit liegender Rautenreihe mit innerer Kreuzschraffur, nach oben und unten durch ebenso braune Linien gefasst. An den Seiten in dieser Zone schmalere Metopen mit je stehender Raute mit innerem Querkreuz und vier Punkten in den so gebildeten Innenflächen. Zone unter Henkel ausgespart, ebenso bei Dekorzone auf Schulter, die außen durch rote Linien gefasst ist, darin braun gefasste Zone mit ähnlichen Strichtriglyphen wie auf Schulter, in den langrechteckigen Metopen entweder breite horizontale rote Striche oder liegende Rauten bzw. Rautenreihen mit Innengliederung durch Kreuze und Punkte bzw. rote Flächen. Darunter breites umlaufendes braunes Band, noch tiefer Reste dünner rote und brauner unlaufender Linien; Ofanto-subgeometrische Ware (Ofanto-SG IIA); 550–500 (vgl. Yntema 1985, Abb. 238. 239)

104/div

Ton

Zahlreiche Fragmente unterschiedlicher, meist großer Gefäße, ohne oder mit subgeometrischem Dekor. Viele Scherben einer großen unverzierten Olla mit eckigen Bügelhenkeln

Grab 105 Grube

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: gegraben am 10.09.1984*Ausrichtung:* NW-SO*Beschreibung:* nach Foto kleine Grabgrube mit mäßig erhaltenem rechtem Hocker, vor dessen Kopf und Oberkörper die keramischen Beigaben platziert sind*Alter:* infans*Bestimmung Alter:* Körpergröße*Phase:* 550–500*Cluster:* K*105/a Olla*

Ton (beige)

Rand- und Körperfragmente eines größeren Gefäßes, vielleicht Olla, Amphoriskos oder Trozzella mit leicht konisch auskragender Lippe. Dekoration: Auf Hals und Schulter umlaufend Dekor aus dichten braunen und roten Linien, dazwischen ein dünnes braunes Wellenband. Darunter scheint vertikal gegliederte Dekorzone anzusetzen, aber schlecht erhalten; Ruvo-Satriano-Ware

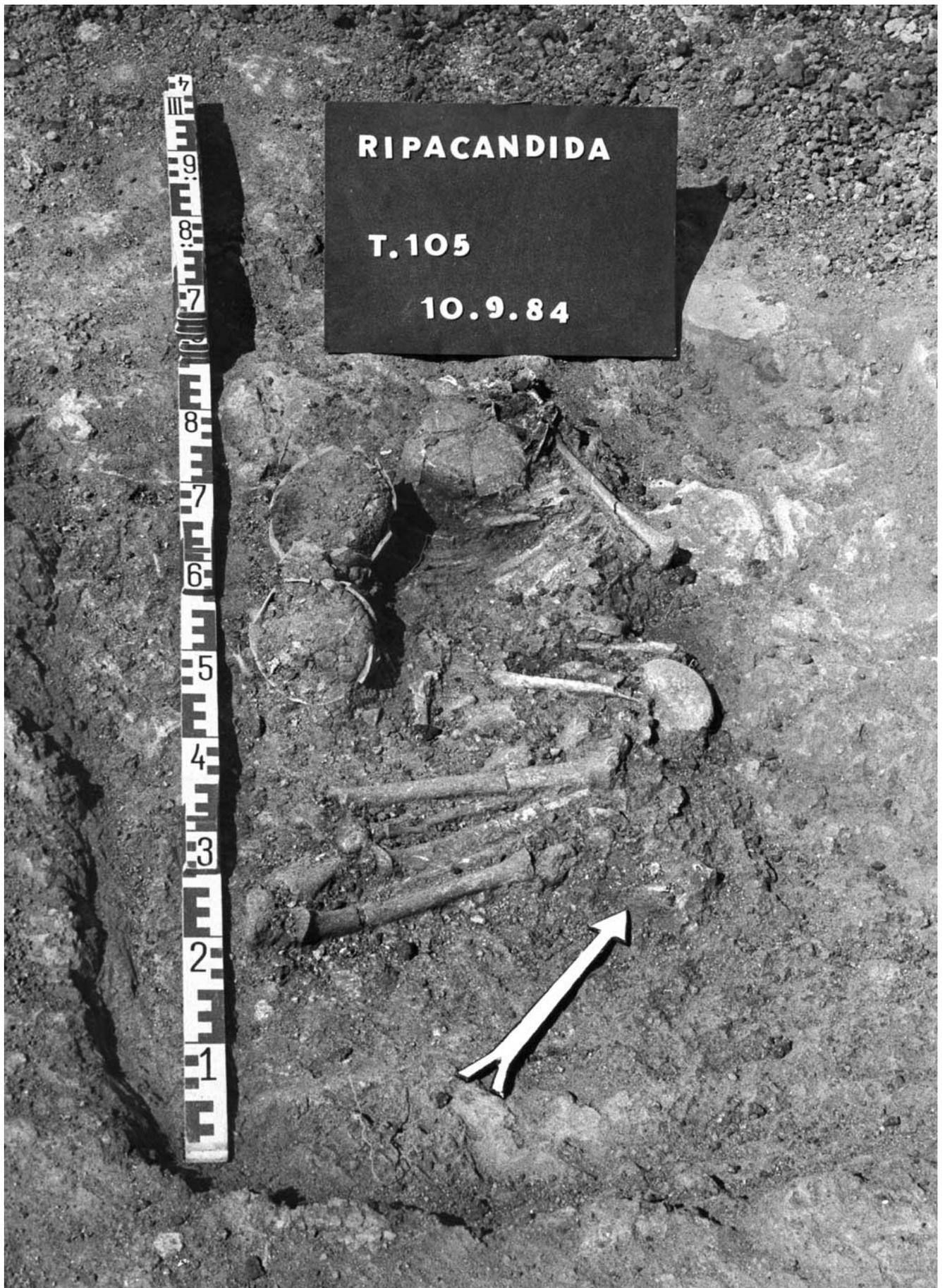
105/b Schöpfasse

Ton (beige) Höhe 7,5 Umfang ca. 22,3

Kleine Schöpfasse auf einfacher Standfläche mit bauchigem Körper und konisch auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels an größtem Umfang und Außenkante Lippe. Undekoriert; regional

105/c Kanne

Ton (beige)



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

Rest einer scheibengedrehten bauchigen Kanne auf einfacher Standfläche. Ansatz des plastisch in drei Streifen gegliederten Vertikalhenkels leicht über größtem Umfang. Keine Dekoration erhalten

105/div

Ton

Fragmente unterschiedlicher größerer Gefäßformen, z. T. mit subgeometrischer Dekoration. Außerdem einige Impasto-Fragmente

Grab 106 Grube (zumindest teilweise mit Steinen ausgekleidet)

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: gegraben am 10.09.1984

Ausrichtung: NW-SO

Beschreibung: nach Foto mäßig erhaltener rechter Hocker in kleiner Grabgrube; keramische Beigaben in typischer Weise rechts vor Kopf und Oberkörper platziert, mglw. auf Thorax Rest einer Fibula (auf Foto Nr. 5, in Depot leider nichts erhalten)

Alter: adult

Phase: 500–450

Bestimmung Alter: Körpergröße

Cluster: K

106/1 Trozzella

Ton (beige) Höhe 21,2 Umfang 58

Trozzella/Nestoris auf einfacher Standfläche mit bauchigem Körper und konisch auskragender Lippe. Ansatz der weit und spitz nach oben gezogenen vertikalen, durch Mittelrille plastisch in zwei Stränge gegliederten Bandhenkel an größtem Umfang und an Außenkante Lippe. An höchstem Punkt der Henkel an Außenkanten je zwei kleine plastische Scheiben. Dekoration: Auf OK Lippe innen drei konzentrische Linien (äußere braun, innere rot), darüber zur Außenseite Lippe hin umlaufend doppelte nach innen gerichtete Kreissegmente in braun. Außenkante Lippe umlaufend braun gepunktet. Hals und Schulter des Gefäßes mit waagerechten Linien in rot und braun, Henkelzone durch senkrechte Doppelstriche in braun abgegrenzt und ausgespart. Dekorzone auf Schulter sehr schlecht erhalten. Außenseite Henkel mit seitlichen Längsstreifen, in kurzen Abständen durch vierfache Querstreifen verbunden. Plastische Scheiben an OK Henkel ebenfalls braun; Ruvo-Satriano-Ware? (Yntema 1990, 187–190, Form 24)

der dünnen Linien mit angehängter Kommareihe. Unterer Gefäßteil vertikal durch breite rotbraune Zonen gegliedert, dazwischen seitlich stehende Rauten mit eingeschriebener weiterer Raute, senkrechte Linien und an dem Henkel gegenüberliegender Seite mit geometrischem Muster aus zwei leicht gegeneinander versetzten, hochkant gestellten Rechtecken mit innerer vertikaler Punktreihe, getrennt durch rotbraune Linie. Dieses Motiv wird seitlich flankiert von zwei gleichartigen figürlichen Darstellungen: Das Motiv gleicht einer liegenden Mondsichel, aus deren Mitte nach oben und unten je zwei antithetische Haken herausragen (Vogel?). Am linken Ende der Sichel hängender Strich, das rechte Ende ist strichartig weiter nach oben geführt, während es ein schräger weiterer Strich kreuzt. Direkt über Standfläche schmale Zone mit umlaufendem girlandenartig hängendem Band, auf UK Standfläche doppeltes Schrägkreuz. Auf Außenseite Henkel seitliche Streifen, in Abständen durch vier- bis fünffache Querstrichbündel verbunden (alles schwarzbraun). Plastische Scheiben ebenfalls flächig farbig gefasst; wirkt wie Mischung aus Ruvo-Satriano-Ware (grundlegende Dekorelemente, vgl. Yntema 1990, 196 Abb. 179) und Ofanto-subgeometrischer Ware (Vogelmotiv); 550–500?

106/2 Kanne

Ton (beige) Höhe 14 Umfang 41

Scheibengedrehte Kanne auf einfacher Standfläche mit etwa doppelkonischem Körper, langem konisch zulaufendem Hals und auskragender Lippe. Ansatz des plastisch in zwei Stränge gegliederten vertikalen Bandhenkels an größtem Umfang und Außenkante Lippe. An höchstem Punkt seitlich des Henkels seitlich zwei runde Scheiben. Dekoration: Innenseite Lippe zwei konzentrische dünne Linien in mittel- und schwarzbraun, darüber umlaufend nach innen gerichtete vierfache Kreissegmente in denselben Farben. An Außenkante Lippe Punktreihe. Auf Außenseite Hals umlaufende, in Henkelzone vertikal durch zwei dünne schwarzbraune und eine breite rotbraune Linie abgegrenzt und unterbrochene horizontale Dekoration aus dünnen schwarzbraunen und zwei breiteren rotbraunen Streifen. Eine

106/3 Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 7,2 Umfang 24,4

Kleine scheibengedrehte Schöpftasse auf einfacher Standfläche mit bauchigem Körper und leicht konisch auskragender Lippe. Ansatz des hochgezogenen vertikalen Bandhenkels an größtem Umfang und Außenkante Lippe. Dekoration: gesamtes Gefäß (auch Innenseite) mit rot- bis schwarzbraunem Überzug; regional?

106/div

Ton

Fragmente subgeometrisch verzierter Gefäße (Kannen, Ollae)





su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

Grab 107 Grube

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: gegraben 11.09.84*Ausrichtung:* NW-SO*Beschreibung:* nach Foto schlecht erhaltenes und gestörtes, nicht in anatomischem Verband liegendes Skelett; keramische Beigaben auf Ostseite des Grabes lassen auf linken Hocker schliessen; Fibeln im Oberkörperbereich, Spinnwirtel 107/6 hinter Kopf*Geschlecht:* weiblich*Bestimmung Geschlecht:* Beigaben*Alter:* adult*Bestimmung Alter:* Grabgröße*Phase:* 550–500*Cluster:* K*107/1 Kanne*

Ton (beige) Höhe 17,5 Umfang 59,6

Scheibengedrehte Kanne Typ B. Dekoration: OK Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel. Auf Hals und Schulter umlaufende Dekoration aus breiten braunen und schmalen doppelten roten Bändern. Dekor der unteren Gefäßhälfte nicht erhalten. Auf Außenseite Henkel die beiden äußeren Stränge braun, der innere rot gefasst; lokal

107/2 Kanne

Ton (beige) Höhe 15,6 Umfang 56,7

Scheibengedrehte Kanne Typ A. Keine Dekoration; lokal

107/3 Knickrandschale

Ton (beige) Höhe > 5,4 Umfang 39,7

Ionische Schale B2, Fuß abgebrochen. Dekoration: gesamte Innenseite bis auf unterster Kelchteil mittelbraun, ebenso außen umlaufend OK Lippe, umlaufende Linie über Henkelansatz und gesamter Körper unter Henkeln sowie Außenseite Henkel; Import großgriechisch; 580–540

107/4 Beschlag?

Eisen

Stark korrodiertes halbrundes Eisenstück. Form unklar, vielleicht Beschlagteil?

107/5 Ring

Bronze Durchmesser 1,9

Einfacher Ring aus Bronzedraht, an den Enden nicht verlötet

107/6 Spinnwirtel

Ton Höhe 2 Umfang ca. 8,2

Durchmesser max. 2,7

Grob doppelkonischer Spinnwirtel etwas unregelmäßiger, abgerundet pentagonaler Form mit zentraler, ca. 0,6 cm im Durchmesser messender Lochung

107/a Fibel

Eisen

Mehrere stark korrodierte Eisenreste, einige davon wahrscheinlich Teil einer kleinen Fibel; Typ: XXXII

107/div

Ton

Fragmente unterschiedlicher Gefäße, darunter Ollae und Kannen mit subgeometrischem Dekor sowie Impasto-Ware

Grab 108 nicht dokumentiert

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: gegraben 11.09.1984*Geschlecht:* männlich?*Bestimmung Geschlecht:* archäologisch (Beigaben)*Phase:* 550–500*Cluster:* K*108/2 Knickrandschale*

Ton (beige) Höhe 6 Umfang 37,5

Ionische Schale B2, leicht verformt und unsaubere Machart, wirkt wie indigene Imitation; hybrid; 580–540

Kleine Knochen- oder Zahnperle, etwa torusförmig und mittig durchlocht

108/a Olla

Ton (beige) Höhe 24,5 Umfang ca. 86

Scheibengedrehte Olla auf einfacher Standfläche mit hoher, steil konisch auskragender Lippe. Ansatz der fast viereckigen und vertikalen Bügelhenkel auf Schulter. Keine Dekoration; indigen

108/3 Schwert

Eisen

Stark korrodierte Teile eines Schwerts mit breiter blattförmiger Schneide und breiter Parierstange. Leider sehr stark fragmentiert und nicht mehr zusammensetzbar; Inall Typ 3.2 oder 3.3; indigen; 600–400

108/b Knickrandschale

Ton (beige) Höhe 6,3 Umfang 41,1

Ionische Schale B2 selber Machart und Dekoration wie 108/2, etwas größer; hybrid; 580–540

108/3a Perle

Knochen Durchmesser 1,2

Stärke 0,6

108/c Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 8,2

Reste einer scheibengedrehten Schöpftasse auf einfacher, leicht abgesetzter Standfläche mit bauchigem Körper, weiter Öffnung und steiler Lippe. Dekoration: gesamtes Gefäß außen mit rot- bis dunkelbraunem Überzug, der auch im Innern gesamte Lippenzone überzieht; regional?

Grab 109 Grube

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: gegraben am 11.09.1984*Ausrichtung:* WNW-OSO

Beschreibung: nach Foto mäßig erhaltener linker Hocker, keramische Beigaben in typischem Schema links vor Leichnam aufgereiht, weitere Gefäße und eine Fibel (109/f, auf Foto F; Hinweis auf Textilbeigabe?) am Fußende des Grabes. Große Silberfibel 109/b1 (auf Foto B) im Bereich des Halsansatzes, Anhänger 109/d1 und 109/d2 (auf Foto D) im Bereich der linken Schulter, weitere Perlen und Anhänger 109/a1 und 109/a2 (auf Foto A) auf rechter Schulter – beide Anhängerensembles dürften an einer Fibel gehangen haben (viell. 109/d und 109/b2?). Weitere Fibelreste (?), auf Foto C und E; vielleicht 109/c, 109/d und 109/e) an linker Hals- und Beckenseite

Geschlecht: weiblich*Bestimmung Geschlecht:* archäologisch (Beigaben)*Alter:* adult*108/div*

Ton

Zahlreiche Fragmente unterschiedlicher Gefäße, darunter Impasto, subgeometrische Ollae und Kannen und Streifenware. Außerdem drei Eisenfragmente wahrscheinlich eines Klingenschafes

Bestimmung Alter: Körpergröße*Phase:* 450–400*Cluster:* O*109/1 Krater*

Ton (gelblich) Höhe 32 Umfang 96,7

Großer scheibengedrehter Kolonettenkrater auf weitem profiliertem konischem Fuß mit geschweiftem Körper, weitem Hals und horizontaler Lippe, die sich zu zwei Griffplatten weitet. Ansatz der bis unter die Griffplatten hochgezogenen, nicht ganz vertikalen Bügelhenkel auf Schulter. Dekoration: Lippe umlaufend mittel- bis schwarzbraun, auch an Innen- und Außenkante; auf Griffplatten Schraffur selber Farbe. Hals schwarzbraun, weite Fläche unter Griffen ausgespart. Auf Schulter Dekorzone aus liegenden Ranken, gerahmt oben von roter Linie, darunter horizontales Leitermotiv. Seitliche Rahmung aus vertikalen roten und dunkelbraunem Streifen. Unterer Rahmen ebenfalls innen liegendes Leitermotiv und darunter rote Linie, diesmal um gesamtes Gefäß umlaufend. Dann breites schwarzes Band, nach unten begrenzt von roter Linie, darunter zwei dünne dunkelbraune. Eine weitere umlaufend in unterem Gefäßdrittel, gesamter Fuß umlaufend rot. Unter Henkeln hängendes dreistrichiges V-Motiv; regional/hybrid

109/2 Kylix

Ton (rötlich) Höhe 4,8 Umfang 50,8

Kylix auf doppelt profiliertem Standring und mit außen ungliedertem, innen mit Grat versehendem Kelch. Ansatz der außen nach oben gezogenen Horizontalhenkel auf Höhe des Innengrates. Dekoration: Gesamtes Gefäß bis auf UK Standring mit glänzendem Schwarzfirnisüberzug, im Kelchzentrum vier konzentrische, mit konkaven Linien verbundene gestempelte Palmetten; Import; 475–450

109/3 Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 8,2 Umfang 26,5

Kleine scheibengedrehte Kanne oder Schöpftasse auf profilierter Standfläche mit bauchigem Körper, weitem konisch zulaufendem Hals und nach oben auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels an größtem Umfang und Außenkante Lippe. Dekoration: gesamter oberer Gefäßteil samt Innenseite Lippe mit rot- bis dunkelbraunem Überzug; regional

109/3a Amphora

Ton (beige) Höhe 16 Umfang 47,7

Scheibengedrehte kleine Amphora auf konisch abgesetzter Standfläche ohne abgesetzten Hals und mit konisch nach oben auskragender Lippe. Ansatz der vertikalen Bandhenkel an größtem Umfang und auf Außenkante Lippe. Dekoration: OK Lippe umlaufend mit breitem rotem, von zwei schwarzbraunen Linien gefasstem Band. Außen umlaufende rote Linie an Übergang Lippe/Körper. Leicht über Henkelansatzhöhe an Henkeln unterbrochene horizontale Wellenlinie, darunter umlaufende Linie in selber roter Farbe. In Schulterhöhe breites rot- bis schwarzbraunes Band, oben und unten gefasst von dunkelbraunen Linien, darunter weitere rote Linie. Umlaufend um Fuß breite rote Linie; regional

109/4 Kantharos

Ton (beige) Höhe 12,5 Umfang 40,4

Kleiner scheibengedrehter Kantharos/Amphoriskos auf konischem Fuß bzw. Standring, mit weitem Körper und leicht konisch zulaufendem Hals sowie horizontal auskragender Lippe. Ansatz der beiden vertikalen Bandhenkel an größtem Umfang und Außenkante Lippe. Dekoration: gesamte obere Gefäßhälfte bis in Innenseite Hals mit schwarzbraunem Überzug, auf unterer Gefäßhälfte umlaufendes rotes Band sowie Fuß umlaufend rot; regional

109/5 Schale

Ton (beige) Höhe 5,2 Durchmesser 14,9

Weite scheibengedrehte Schale auf leicht profiliertem Standring und ohne abgesetzte Lippe. Unter Mündung an einer Stelle ehemals (doppelt) durchlocht (an dieser Stelle gebrochen; Reste eines Loches sichtbar). Dekoration: gesamtes Gefäß bis auf UK und Innenseite Standring mit mittel- bis schwarzbraunem Überzug; regional?

109/5a Kanne

Ton (beige) Höhe 11,9 Umfang 32,1

Kleine scheibengedrehte Kanne/Schöpftasse auf abgesetzter Standfläche mit hohem bauchigem Körper, relativ weiter Öffnung und auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels an größtem



Umfang und an Außenkante Lippe. Dekoration: Lippe innen und an OK umlaufend rot- bis schwarzbraun. Auf Hals Wellenlinie, beiderseits des Henkels durch vertikale braune Linien unterbrochen. Unter Henkelansatz umlaufendes breites rot- bis schwarzbraunes Band, gefasst von graubraunen Linien. Auf Außenseite Henkel Querstriche; regional

109/6 *Schale*

Ton (beige) Höhe 5,7 Durchmesser 13,5
Scheibengedrehte kleine Schale auf leicht gestieltem Fuß mit leicht nach außen auskragender, schräg abfallender Lippe. Weder Henkel noch Lochung erkennbar. Dekoration: Gesamtes Gefäß bis auf UK Fuß mit dunkel- bis schwarzbraunem Überzug

109/7 *Kleeblattkanne*

Ton (rötlich) Höhe 17,2 Umfang 37,8
Scheibengedrehte Kanne auf profiliertem Standring, sehr sorgfältig ausgeführt mit Kleeblattmündung, die an Innenseite der OK erhöhten Grat aufweist. Einfacher runder Vertikalhenkel mit Ansatz auf Schulter. Dekoration: gesamtes Gefäß (mit gesamter Innenseite des Halses) bis auf Unterseite Fuß mit glänzendem Schwarzfirnisüberzug. Außerdem plastische Dekoration in Form von umlaufenden vertikalen Rillen im Bereich von Schulter und oberer Körperhälfte sowie plastische Absetzung des Halses von der Schulter durch dreifache horizontale Profilierung; Import griechisch; 500–375 (vgl. Sparkes – Talcott 1970, 244 Nr. 104 Taf. 5; Dell'Aglio – Lippolis 1992, 66 Kat. 30)

109/8 *Kanne*

Ton (gelblich) Höhe 18,1 Umfang 45,7
Scheibengedrehte Kanne auf abgesetzter Standfläche mit relativ hohem schmalem Körper, konischem Hals und horizontal auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels auf Schulter und OK Lippe. Dekoration: Innenkante Lippe umlaufend dunkelbraun, auf Außenkante Lippe Punktreihe. Auf Hals Wellenlinie, seitlich des Henkels unterbrochen durch vertikale, auf Höhe des Henkelansatzes antithetisch sichelartig ausschwingende Linien. Unter Henkelansatz breiteres, von zwei schmaleren Linien gefasstes umlaufendes Band. Auf Außenkante Henkel vertikaler Mittelstrich, an höchstem Punkt Schrägkreuz; regional

109/9 *Schale*

Ton (beige) Höhe 6,2 Umfang 56,5
Scheibengedrehte Schale auf profiliertem Standring mit leicht eingezogener Mündung und schräg nach außen abfallender Lippe. Darunter an einer Stelle doppelte Durchlochung. Dekoration: OK Lippe umlaufend mittel- bis schwarzbraun, in Kelch drei konzentrische Kreise in dunkelbraun, auf Außenseite drei umlaufende Linien selber Farbe; regional

109/10 *Schale*

Ton (beige) Höhe 4,5 Umfang 47,1
Scheibengedrehte Schale auf Standring mit recht stark eingezogener Lippe, darunter an einer Stelle doppelte Durchlochung. Dekoration: gesamtes Gefäß mit rot- bis schwarzbraunem Überzug

109/11 *Skyphos*

Ton (beige) Höhe 7,3 Umfang 31,7
Scheibengedrehter Skyphos mit flachem Standring. Dekoration: Gesamtes Gefäß bis auf Standring und UK mit mattem schwarzbraunem Überzug; hybrid (Imitat)

109/12 *Skyphos*

Ton (rötlich) Höhe 7,9 Umfang ca. 33

Scheibengedrehter Skyphos auf profiliertem Standring. Gesamtes Gefäß (bis auf UK, dort konzentrische Kreise) mit glänzendem Schwarzfirnisüberzug; Import griechisch

109/12a *Kothon*

Ton (beige) Höhe 15,2 Umfang 45
Scheibengedrehte Kanne/großer Kothon auf weiter abgesetzter Standfläche, mit nur wenig ausladendem Körper, schmaler Schulter, weitem Hals und geschwungen nach oben auskragender, schliesslich horizontaler Lippe. Ansatz des breiten und kurzen Bandhenkels auf Schulter und an Außenkante Lippe. Dekoration: Innenseite Hals umlaufend mittelbraun, auf Innenseite Lippe umlaufende dunkelbraune Linie, Außenkante Lippe rot. Außen auf Hals mittig braune, von zwei roten nach oben und unten gefasste Linie, darunter auf Schulter braunes Wellenband. Hals- und Schulterdekoration unter Henkel durch zwei vertikale braune Linien unterbrochen. Unter Schulter breites umlaufendes rotes Band, oben und unten von zwei braunen Linien gefasst. Kurz über Standring umlaufendes braunes Band. Henkel je seitlich rot, ebenso vertikaler Mittelstrich. Darüber braune Querstriche. Zur Form Schiering 1983, 146 und Scheibler 1968, 389–397; hybrid/regional; bes. 450–400 (Sparkes – Talcott 1970, 72)

109/13 *Schöpfzasse*

Ton (beige) Höhe 10,5 Umfang 36,1
Scheibengedrehte kleine Kanne oder Schöpfzasse auf profiliert abgesetzter Standfläche mit geschweiftem Körper und weitem zylindrischen Hals ohne Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels an größtem Umfang und OK Öffnung. Dekoration: gesamte obere Gefäßhälfte bis leicht in Öffnung mit rotem Überzug; regional

109/14 *Exaleiptron*

Ton (beige) Höhe 4 Umfang 31,8
Scheibengedrehtes Gefäß auf weiter abgesetzter Standfläche mit weit eingezogener Lippe und Ansatz eines Horizontalhenkels an größtem Umfang, der seitlich von je einer plastischen Noppe gerahmt wird. Dekoration: sehr schlecht erhalten, aber Reste von umlaufenden graubraunen Streifen erkennbar; regional

109/15 *Olla*

Ton (beige) Höhe 11,5 Umfang 46,3
Kleine massive handgemachte Olla auf breiter einfacher Standfläche mit bauchigem Körper und weit nach oben konisch auskragender Lippe. Ansatz der beiden fast vertikalen Bügelhenkel über größtem Umfang. Keine Dekoration, auf UK Standfläche Ritzung eines komplizierten geometrischen Musters; indigen

109/16 *Napf*

Ton (beige) Höhe 3,4 Durchmesser 10,3
Kleiner scheibengedrehter Napf auf einfacher Standfläche mit leicht eingezogener Mündung. Ansatz des Horizontalhenkels leicht unter Mündung. Dekoration: Im Kelchinnern zwei konzentrische Kreise in mittelbraun, ebenso OK Lippe und umlaufende Linie außen in halber Höhe sowie äußerstes Ende Henkel; regional

109/17 *Amphora*

Ton (beige) Höhe 20,3 Umfang 57,2
Kleine scheibengedrehte Amphora auf leicht gestieltem Fuß mit geschweiftem Körper mit weitem leicht konisch zulaufendem Hals und waagrecht auskragender Lippe. Ansatz der vertikalen Bandhenkel auf Schulter und an Außenkante Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe umlaufend schwarzbraun, darüber nach außen radiale mittelbraune Striche. Auf Hals auf jeder Seite Zone aus je drei liegenden, durch Ranken verbundenen Palmetten. An Übergang Hals-Schulter horizontale Linie mit daran hängenden ‚Tropfen‘. Dekoration auf Hals

und Schulter neben Henkeln durch vertikale Linien unterbrochen. Unter Schulter breites schwarzbraunes umlaufendes Band, oben und unten gefasst von je zwei schmalen graubraunen Linien. Fuß umlaufend rot- bis schwarzbraun. Auf Außenkanten Henkel Querstriche; regional/hybrid; 2. H. 5. Jh.

109/18 Napf

Ton (beige) Höhe 3,7 Durchmesser 10,6
Napf auf einfacher Standfläche mit leicht eingezogener Mündung. Ansatz des Horizontalhenkels unter Mündung. Dekoration: äußerste Kante des Henkels und gegenüberliegende Gefäßseite (schräg) in mittelbraunen Überzug getaucht; regional

109/a Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 9,3 Umfang 34,8
Scheibengedrehte Schöpftasse auf abgesetzter Standfläche mit leicht profilierter Schulter, weitem konisch zulaufendem Hals und nach oben auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels auf Schulter und an Lippe. Dekoration: gesamte obere Gefäßhälfte bis leicht in Hals rot- bis dunkelbraun; regional

109/a1 Perlen

Glas Durchmesser max. 1,2
Sechs kleine, mittig gelochte Perlen aus Glaspaste, vier davon mit teils verwittertem türkischem Schimmer und etwa torusförmig, zwei dunkelblau und außen senkrecht geriffelt (melonenperlenartig)

109/a2 Anhänger

Bernstein Höhe max. 3 Breite max. 2,3 Stärke max. 1,3
Fünf unregelmässig geformte und durchlochte Bernsteinstücke, bildeten möglicherweise ursprünglich mit den Perlen 109/a1 ein Ensemble

109/b Napf

Ton (beige) Höhe 3,7 Durchmesser 10
Napf auf einfacher Standfläche mit leicht eingezogener Mündung. Ansatz des leicht nach oben gezogenen Horizontalhenkels an Mündung. Dekoration: Henkelzone und gegenüberliegende Gefäßseite schräg in rot- bis dunkelbraunen Überzug getaucht; regional

109/b1 Fibel

Silber Höhe 3,9 Länge 11,2 Breite max. 1,4
Sehr schöne, große und gut erhaltene Silberfibel mit doppelt geschwungenem Bogen, der sich ausgehend von der dreifachen Spirale in zwei Stränge aufteilt, die am Ansatz des hohen, trapezoiden Fußes wieder zusammentreffen. Zwischen den Strängen ist längs ein sehr fein kordelartig ziseliertes Silberband appliziert, das jeweils leicht über seinen Ansätzen einen halbkugelförmigen ‚Buckel‘ auf breiterer tordierter Basis trägt. Buckel gleicher Art auch an beiden Seiten des Bügelknicks. Am oberen Ende des Fußes weiter horizontal ausgezogener Dorn, der an Ansatz und Spitze mit einer flachen runden Schei-

be versehen ist. Vgl. deutlich einfachere Exemplare gleicher Form: Dell'Aglio – Lippolis 1992, 114 Kat. 47.3–4 Abb. und Taf.; gute Parallele leicht unterschiedlicher Form in Grab 48 von Melfi-Pisciolo: Popoli Anellenici 1971, 125 Taf. 53; 5. Jh.

109/b2 Fibel

Eisen
Bügelreste von zwei etwa gleich großen, stark korrodierten Eisenfibeln, Typ: XXXII

109/c Fibel

Eisen
Stark korrodierte Reste mindestens zweier Eisenfibeln, wohl etwas kleiner als die Exemplare 109/b2; Typ: XXXII

109/d Fibel

Eisen
Zwei stark korrodierte Fragmente einer Eisenfibel (Bügel und Spirale). Aufgrund der Nummerierung durch Museum wahrscheinlich, dass dieser Fibel als Anhänger die Funde 109/d2 und 109/d3 zugehörig sind; Typ: XXXII

109/d2 Anhänger

Bernstein Höhe max. 3 Durchmesser max. 3,3 Länge max. 3,3 Breite max. 1,6
Fünf Bernsteinanhänger, alle durchlocht, drei davon unregelmässiger Form. Einer sorgfältig gerundet, unten abgeflacht (etwa topfkuchenförmig) mit weitem innerem Loch, ein weiterer etwa pyramidal/webgewichtsformig mit vertikaler Durchlochung

109/d3 Perle

Glas
Fünf Perlen aus türkischem Glasfluss, z. T. in Millefioritechnik (?). Drei Exemplare etwa torusförmig und mittig gelocht, Durchmesser von 1–2 cm, zwei Exemplare walzenförmig, Breite 1,1 – 1,9 cm

109/e Fibel

Eisen
Stark korrodierter Bügelrest einer Eisenfibel; Typ: XXXII

109/f Fibel

Eisen
Stark korrodierter Bügelrest mit Spirale einer Eisenfibel, größer als 109/e; Typ: XXXII

109/div

Ton
Fragmente, darunter mehrere große Impasto-Stücke mit Kammstrich-Verzierung und einige Fragmente mit subgeometrischer Verzierung (eine Ollalippe)

Grab 110 Grube

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: gegraben 12.09.1984

Ausrichtung: NW-SO

Beschreibung: nach Foto sind nur Schädelreste eines wohl rechten Hockers erhalten; keramische Beigaben sowie die beiden Speerspitzen rechts vor Kopf und Oberkörper aufgereiht

Geschlecht: männlich?

Bestimmung Geschlecht: archäologisch (Beigaben)

Alter: adult

Bestimmung Alter: Grabgröße

Phase: 500–450

Cluster: K



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

110/1 Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 10,3 Umfang 30

Scheibengedrehte Schöpftasse auf abgesetzter Standfläche mit hoher Schulter und abgesetztem weitem vertikalem Hals ohne Lippe. Ansatz des hochgezogenen Bandhenkels an Außenkante Schulter und OK Mündung. Dekoration: auf Schulter umlaufendes breites graubraunes Band, gefasst auf Hals und Außenkante Schulter von je einem dünneren; regional

110/2 Kanne

Ton (beige)

Reste einer auf langsamer Scheibe gefertigten Kanne Typ A. Dekoration: schlecht erhalten, aber auf OK Lippe Reste von roten Flächen und braunen Strichbündeln und im Halsbereich von umlaufenden breiten roten und dünneren braunen Linien; lokal

110/3 Schale

Ton (beige) Höhe 7,7 Durchmesser 19,7

Relativ hohe, handgemachte oder auf langsamer Scheibe gefertigte Schale auf einfacher Standfläche mit vertikaler Lippe mit relativ breiter, leicht nach innen geneigter und beidseitig leicht auskragender OK. An einer Stelle doppelte Durchlochung. Dekoration: fast nicht erhalten, im Kelchinnern aber noch schwach erkennbare Reste eines zentralen, aus mehreren Strichen bestehenden Kreuzes in braun. Passt bruchgenau an 111/b!

110/4 Schale

Ton (beige) Höhe 5,3 Umfang 43,5

Handgemachte Schale auf einfacher Standfläche mit waagerechter, ganz leicht vorkragender Lippe, die an einer Stelle doppelte Durchbohrung aufweist. Dekoration: Reste eines umlaufenden rotbraunen Bandes unter Außenkante Lippe; regional

110/5 Speer- bzw. Lanzenspitze

Eisen Länge ca. 17 Breite max. 2,8

Stark korrodierte Fragmente einer blattförmigen Speerspitze mit langer konischer Tülle (Länge Klinge 8 cm); Inall Typ 6.3 oder 10.1 (aber: Tülle länger als Klinge); indigen; 750–300

110/6 Speer- bzw. Lanzenspitze

Eisen Länge ca. 25 Breite max. 3

Stark korrodierte Fragmente einer blattförmigen Lanzenspitze mit langer konischer Tülle (Länge Klinge ca. 12,5 cm); Inall Typ 6.3 oder 10.1; indigen; 750–300

110/a Knickrandschale

Ton (rötlich)

Einige Fragmente einer kleinen, fein gearbeiteten ionischen Schale B2. Von rötlicher Dekoration nur sehr wenig erhalten; Import großgriechisch; 580–540

110/b Askos

Ton (beige) Höhe 18,7 Umfang ca. 56

Scheibengedrehter Askos auf einfacher Standfläche mit relativ hoher Schulter und vertikaler Tülle mit konisch auskragender Lippe. Hinter Tülle Bandhenkel, dahinter wiederum stilisierte plastische Stierkopfprotome. Dekoration: OK Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel, auf Tüllenhals und Schulter horizontale Dekoration aus breiten braunen und meist dreifachen schmalen roten Streifen. Unter braun gefasster Protome Fläche mit roter Kreuzschraffur. Unter Henkel freie Zone mit rotem Schrägkreuz und dünnen Quer- und Längslinien selber Farbe. Dekor der Außenseite des Henkels nur sehr schlecht erhalten. Auf unterer Gefäßhälfte an der Seite bis zur Standfläche reichendes Schrägkreuz aus dreifachen braunen Linien, oberer Zwickel mit gefasster roter Schrägschraffur gefüllt. Seitlich flankiert von roten und braunen Sternen; lokal

110/c Askos

Ton (gelblich)

Rest des Körpers eines weiteren Askos (oder Amphoriskos?) mit weiter Schulter. Dekoration: schlecht erhalten; unter größtem Umfang Reste umlaufender Dekoration aus unterschiedlich breiten roten und braunen Streifen; lokal?

110/div

Ton

Fragmente unterschiedlicher Gefäßformen und Warenarten, darunter eine Impastoscherbe mit plastischer breiter Noppe sowie ein feineres Impasto-Randfragment, eine leicht gestielte Schale mit mattschwarzer Dekoration und weitere mattbemalte und unverzierte Fragmente (z. T. von Ollae)

Grab 111 Grube mit Ziegelauskleidung

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: gegraben 12.09.1984; nach Foto zumindest NW-Bereich der Grabwände mit aufrecht stehenden Ziegeln ausgekleidet; Grab im unteren Bereich mglw. gestört

Ausrichtung: NW-SO

Beschreibung: nach Foto kein Skelett erkennbar (mglw. Reste des Schädels in NW-Ecke), aber wahrscheinlich rechter Hocker mit Deponierung der keramischen Beigaben rechts vor dem Kopf

Phase: 450–400

Cluster: O

111/1 Kantharos

Ton Höhe 10,7 Umfang 34,3

Kleiner scheibengedrehter Kantharos/Amphoriskos auf weitem konischen Fuß, mit geschweiftem Körper, weitem leicht zulaufendem Hals und waagrecht auskragender Lippe. Ansatz der vertikalen Bandhenkel auf Schulter und OK Lippe. Dekoration: gesamte obere Gefäßhälfte bis leicht in Hals mit schwarzbraunem Überzug, darunter umlaufende Linie selber Farbe, ebenso umlaufend OK Fuß; regional

111/2 Amphora

Ton (beige) Höhe 16,3 Durchmesser ca. 17

Scheibengedrehte Amphora auf weitem konischem Fuß mit geschweiftem Körper, weitem Hals und waagrecht auskragender Lippe. Ansatz der vertikalen Bandhenkel auf Schulter und an Außenkante Lippe. Dekoration: OK Lippe umlaufend schwarzbraun, auf Hals waagerechte Streifen unterschiedlicher Breite und Farbe, direkt unter Lippe Wellenlinie. Auf Schulter liegende stilisierte Ranke. Dekorati-



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

on auf Hals und Schulter beiderseits des Henkels durch senkrechte Linien unterbrochen. Unter Henkelansatz umlaufendes schwarzbraunes Band, OK Fuß umlaufend rotbraun; regional/hybrid

111/a Schale

Ton (beige) Höhe 5

Weite flache, scheibengedrehte Schale auf Standring. Direkt unter Mündung an einer Stelle doppelt durchlocht. Dekoration: außen auf gesamtem Gefäßkelch Reste eines roten Überzugs

111/b Schale

Ton (beige)

Rest von Kelch und Rand einer tiefen auf langsamer Scheibe gedrehten Schale. Keine Dekoration. Passt bruchgenau an 110/3! (wahrscheinlich Resultat einer Fundvermischung im Depot)

111/c Knickrandschale

Ton (beige)

Rest von Kelch und Lippe einer ionischen Schale B2. Dekoration: Reste roter Farbe an Außenseite Lippe, Kelch und Henkelansatz erhalten; Import großgriechisch; 580–540

111/div

Ton

Fragmente unterschiedlicher Gefäße, darunter mglw. eines mattbemalten Kraters, ein Henkel einer ionischen Schale (vielleicht zugehörig zu 111/c), sowie weiterer Fragmente größerer Gefäße und Impasto-Ware

Grab 112 Grube mit Steinpflaster

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: gegraben 12. 09. 1984; nach Foto mit flachen Steinen gepflasterte und von hochkant stehenden Steinen gleicher Art eingefasste relativ schmale Grabgrube

Ausrichtung: NW-SO

Beschreibung: nach Foto mäßig erhaltener linker Hocker, keramische Beigaben links vor Kopf und Oberkörper platziert (bis auf Kanne 112/4, die hinter/auf Becken), allerdings nicht in ganz typischer Weise, da Olla 112/a (auf Foto Nr. 3) vor Oberkörper und kleinere Gefäße 112/1 und 112/2 im Kopfbereich; auf Thorax mittig Brillenfibel 112/6, weitere Fibeln (auf Foto 5, 7, 8) an beiden Schultern und im Unterarm-/Bauch-/Beckenbereich

Geschlecht: weiblich?

Bestimmung Geschlecht: archäologisch (Beigaben)

Alter: adult

Bestimmung Alter: Körpergröße

Phase: 550–500

Cluster: H

112/1 Schale

Ton (beige) Höhe 7 Umfang 40,9

Handgemachte Schale auf einfacher Standfläche mit eingezogenem Körper und nach innen scharfgratig abgesetzter, schräg nach oben auskragender Lippe. Ansatz der hochgezogenen Horizontalhenkel auf Schulter. Dekoration: schlecht erhalten, aber ehemals wohl gesamtes Gefäß mit rotem Überzug. Wirkt wie Imitat einer ionischen Schale ohne Fuß; hybrid

112/2 Kantharos

Ton (beige) Höhe 9,7 Umfang 29,8

Kleiner handgemachter ‚Kantharos‘ auf unebener einfacher Standfläche mit bauchigem Körper und auskragender Lippe. Ansatz der beiden weit über die Mündung hochgezogenen Vertikalhenkel an größtem Umfang und an UK Lippe. Dekoration: nicht gut erhalten, aber auf OK Lippe rote Flächen, vielleicht alternierend mit Strichbündeln. Auf Körper vertikale Zonengliederung in breiten roten Streifen, dazwischen dünne braune Linien. Ebensolche Linien in Henkelzonen. Dekorschema entspricht Ruvo-Satriano-, vielleicht noch eher Oppido-Lucano-Gruppe; 550–500 (vgl. Yntema 1985, Abb. 313 und Russo – Di Giuseppe 2008, Abb. 69)

112/4 Kanne

Ton (beige) Höhe 15,2 Umfang 49,7

Scheibengedrehte Kanne auf einfacher Standfläche mit bauchigem Körper, relativ engem Hals und fast waagrecht auskragender Lippe. Ansatz des durch tiefe Rille plastisch in zwei Stränge geliederten vertikalen Bandhenkels auf Schulter und an UK Lippe. Auf oberem Teil des Henkels mittig angebrachter plastischer ‚Niet‘. Dekoration: An

OK Lippe innen zwei konzentrische Linien, an äußere läuft Dekor aus gedoppelten nach innen gerichteten Kreissegmenten an. Innenflächen der Kreissegmente rotbraun gefüllt. Auf Hals und oberem Schulterteil umlaufende unterschiedlich breite Linien in rot und braun, im unteren Teil beidseits des Henkels durch je vertikale gedoppelte braune Linie unterbrochen. Ab Schulter zonale durch senkrechte breite rote Streifen gegliederte Dekoration. Gegenüber Henkel kompliziertes Strich- bzw. Punktmuster, seitlich in roten Kreis eingeschriebenes Schrägkreuz mit sich verbreiternden Armen in rot, darum herum brauner Kreis und Punktkreis. Abschluss der vertikalen Dekorzone durch umlaufendes rotes Band, an das girlandenartig bis zur Standfläche reichendes weiteres gehängt ist. Auf UK Standfläche in Kreis eingeschriebenes Schrägkreuz in braun. Außenseite Henkel seitlich braune Längsstreifen, in Abständen von braunen Querstrichbündeln verbunden. Plastischer Niet rot gefasst. Ruvo-Satriano-Gruppe; 575–525 (vgl. Bottini 1981, Abb. 76 Nr. 328)

112/5+8 Fibel

Bronze

Einige Bronzefragmente, darunter Teile (Bügel, Spirale) einer kleinen einfachen Fibel; Typ: XXXII

112/6 Fibel

Bronze Höhe 3,3 Breite 7

Brillenfibel mit Doppelspirale aus Bronzedraht, auf Vorderseite jede Spirale kreuzförmig von flachem Bronzeband gefasst, das mit Eisennieten befestigt ist. Auf Rückseite stark korrodierter horizontaler Eisenstreifen, der die Nadel hielt; Typ: LIV 440; indigen; 800–550; Lo Schiavo 2010, 851–852



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

112/9 *Fibel*

Bronze

Drei Fragmente einer kleinen Bronzefibel mit massivem, rautenförmig verbreitertem Bügel mit seitlich und auf Mitte der Oberseite plastisch auskragenden Knöpfen; Typ: XXVI 196; indigen; 700–600; Lo Schiavo 2010, 440–454

112/10 *Fibel*

Bronze Höhe 2,2 Breite 5

Kleine Brillenfibel mit Doppelspirale aus Bronzedraht. Auf Oberseite einer der Spiralen ankorrodierter Rest einer Fibelspirale aus Bronze, das Ganze zusammengehalten von korrodierten Eisenresten, auf denen sich auch Abdruck einer Textilie erhalten hat. Auf Rückseite stark

korrodierter Rest des horizontalen Eisenstreifens, der die Nadel trug; Typ: LIV 440; indigen; 800–550; Lo Schiavo 2010, 851–852

112/a *Olla*

Ton (beige) Höhe 20,3 Umfang 75,5

Scheibengedrehte Olla auf weitem, flachem und leicht gestieltem Fuß mit bauchigem Körper und weit konisch auskragender Lippe, Ansatz der schräg nach oben geführten Bandhenkel über größtem Umfang. Dekoration: auf OK Lippe innen umlaufendes braunes Band, daran anlaufend nach innen gerichtete Kreissegmente unterschiedlicher Breite. Auf Körper schlecht erhaltene umlaufende Dekoration in braun und rot, auf Höhe Henkelansatz mit Dekorzone aus ‚Triglyphen‘ und liegenden schraffierten Rautenkettens. Ofanto-subgeometrische Ware (Ofanto-SG IIA); 550/525–475/450



112/div

Ton

Fünf Keramikfragmente, vier davon zu Impasto-Gefäß mit Henkel und Schmauchspuren, eines zu Olla mit subgeometrischer Dekoration gehörig

Grab 113 nicht dokumentiert

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Phase: unklar*Anmerkungen:* wohl leeres Grab; keine Funde im Depot, kein Foto*Cluster:* H**Grab 114 Grube**

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: gegraben 13. 09. 1984; scheint sich nach Foto um ein recht großes Grab zu handeln; keine Funde im Depot*Ausrichtung:* NW-SO

Beschreibung: nach Foto sehr schlecht erhaltenes Skelett, aber wohl ehemals rechter Hocker (nach Zeugnis der erhaltenen Beinknochen); nach Foto folgende Beigaben rekonstruierbar: rechts vor Kopf und Körper eine Schöpffasse (auf Foto Nr. 1), eine (Bronze-)Fibel (auf Foto Nr. 5) und eine Speerspitze (auf Foto Nr. 6); links hinter dem Kopf zwei weitere, nicht klar identifizierbare wohl akeramische Kleinfunde (auf Foto Nr. 3 und 4); auf/über den Unterschenkelknochen eine große Olla (auf Foto Nr. 2) und wohl eine Kanne (keine Nummer)

Geschlecht: männlich?*Bestimmung Alter:* Grabgröße*Bestimmung Geschlecht:* archäologisch (Beigaben)*Phase:* unklar*Alter:* adult*Cluster:* O

114/1 Schöpffasse

Ton

nur auf Foto erkennbar; regional

114/6 Speer- bzw. Lanzenspitze

Eisen

nur auf Foto erkennbar; blattförmige Lanzenspitze ohne Mittelrippe mit ca. 10 cm langer runder Tülle, die deutlich schmaler als die Klinge ist; wohl Inall Typ 5.1; indigen; 750–300

114/2 Olla

Ton

nur auf Foto erkennbar

114/a Kanne

Ton

nur auf Foto erkennbar

114/5 Fibel

Bronze

nur auf Foto erkennbar; Typ: XXXII

Grab 115 Grube

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: gegraben 13. 09. 1984; nach Foto unregelmäßige Grube, mglw. Boden mit Kieseln ausgelegt*Ausrichtung:* NW-SO

Beschreibung: nach Foto nur im Beinbereich erhaltener linker Hocker, zumindest ein großes Gefäß (Olla) unterhalb des Körpers in SO-Ecke des Grabes deponiert; im Depot keine Beigaben

Alter: adult*Phase:* unklar*Bestimmung Alter:* Körpergröße*Cluster:* O

115/1 Olla

Ton

nur auf Foto erkennbar; indigen



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

Grab 116 nicht dokumentiert

Breite? Länge? Tiefe?

Anmerkungen: gegraben 14. 09. 1984

Phase: 550–500

Cluster: H

116/2 Kantharos

Ton (beige) Höhe 8,2 Umfang 30,2

Flacher, handgemachter Kantharos auf einfacher Standfläche mit weitem bauchigem Körper und abgesetzter, steil nach oben auskragender Lippe. Ansatz der weit nach oben gezogenen Bandhenkel tief am Körper und an OK Lippe. Dekoration: In Innenseite Kelch weites Kreuz aus gedoppelten Linien, jeweils auslaufend in antithetische ‚Doppelhaken‘. Auf Innenseite Lippe alternierend rote Flächen

und braune Strichbündel. Außen zwischen Hals und unterem Teil des Körpers durch zwei breite braune Bänder gefasster umlaufender Dekor aus dünnen Linien selber Farbe. Darunter Dekor sehr schlecht erhalten, aber wohl auf jeder Seite vier breite vertikale Striche bis hinunter zur Standfläche. Auf Außenseite Henkel jeweils seitlich braune Längsstreifen, in Abständen durch Bündel von braunen Querstreifen verbunden; indigen

116/3 Kanne

Ton (gelblich) Höhe 16,7 Umfang 49,7
 Auf langsamer Scheibe gefertigte Kanne Typ B. Dekoration: Auf OK Lippe innen umlaufender Kreis, außen nach innen gerichtete doppelte Kreissegmente. Auf Hals, Schulter und Bauch umlaufende breite braune Zonen, dazwischen je zwei schmale Linien. Auf Höhe des Henkelansatzes umlaufend Dekor aus aufrechten Kreissegmenten, zum Henkelansatz beidseitig durch vertikale Streifen abgegrenzt. Über Standfläche umlaufend girlandenartig hängende doppelte Linien. Außenseite Henkel seitlich braune Längslinien, an Henkelansatz Lippe braune Fläche. Darunter und an Ansatz Bauch je drei Querstreifen; lokal?

116/4 Schale

Ton (gelblich) Höhe 8 Umfang 69,6
 Handgemachte große, recht massive Schale auf einfacher Standfläche mit abgesetzter leicht eingezogener Lippe mit glatter, nach innen abgeschrägter OK. Ansatz des nach oben gezogenen Horizontalhenkels auf abgesetzter Lippenzone. Keine Dekoration; indigen

116/6 Olla

Ton (beige) Höhe 21 Umfang 81,8

Grab 117 nicht dokumentiert

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: gegraben am 17.09.1984

Geschlecht: weiblich?

Bestimmung Geschlecht: archäologisch (Beigaben)

117/a Schale

Ton (beige) Höhe 5,5 Durchmesser 17,5
 Scheibengedrehte Schale auf konischem Standring mit weitem Kelch und leicht eingezogener Mündung. Unter OK an einer Stelle (doppelt) durchlocht. Dekoration: im Kelchinnern zwei konzentrische Kreise in schwarzbraun, ebenso gesamte Mündung. Auf Außenseite auf halber Kelchhöhe umlaufendes Band selber Farbe, ebenso konzentrische Kreise auf Innenseite Standring und Unterseite Kelchboden; regional

117/b Schale

Ton (beige) Höhe 4,3 Umfang 39,7
 Kleine scheidengedrehte Schale auf leicht gestieltem profiliertem Fuß mit weitem flachem Kelch. Dekoration: gesamtes Gefäß bis auf Unterkante Fuß mit mattem schwarzbraunem Überzug; Imitat?

117/c Napf

Ton (beige) Höhe 3,3 Durchmesser 10,5
 Scheibengedrehter Napf auf einfacher Standfläche mit leicht eingezogener Mündung. Ansatz des Horizontalhenkels direkt unter Mündung. Dekoration: OK Mündung umlaufend dunkelbraun, ebenso konzentrisches bzw. umlaufendes Band auf Innen- bzw. Außenseite des Kelchs; regional

117/d Napf

Ton (beige) Höhe 2,9 Durchmesser 10,8
 Wie 117/c, etwas flacher. Dekoration ebenso wie 117/c, dazu an Außenseite Henkel an Ansatz und äußerer Kante jeweils ein vertikaler Strich; regional

Auf langsamer Scheibe gefertigte bauchige Olla auf leicht abgesetzter Standfläche mit weitem Körper und weit konisch auskragender Lippe. Ansatz der horizontalen Henkel leicht unter größtem Umfang. Dekoration: auf OK Lippe an Innenkante drei konzentrisch umlaufende Kreise, mittlerer rot, äußere braun. Darüber nach innen bis auf äußeren Kreis reichende dreifache Kreissegmente, äußeres breit, innere schmal (alle braun). Auf Schulter Dekorzone, nach oben und unten gefasst von je drei horizontal umlaufenden Bändern (inneres jeweils rot). Dekorzone vertikal gegliedert durch ‚Triglyphen‘ aus senkrechten Strichen bzw. Strichbündeln. Auf jeder Seite zentrale ‚Metope‘ mit liegender Raute, die intern durch Schrägstriche in neun weitere Rauten geteilt ist, die entweder durch Schrägschraffur oder einzelne Punkte gefüllt sind. In seitlichen Metopen je ein dreifacher konzentrischer Kreis. Auf unterer Gefäßhälfte in Seitenmitte jeweils zwei dreifache konzentrische Kreise mit zentralem Punkt. Darunter Dekor sehr schlecht erhalten, mglw. aber umlaufendes rotes Band mit daran hängender dreifacher brauner ‚Girlande‘; Ofanto-subgeometrische Ware (Ofanto-SG IIA); 550/525–475/450

116/div

Ton

Fragmente überwiegend größerer Gefäße, teils mattbemalter Ware und eines typisch lokalen Askos mit Stierkopfpromote

Phase: 450–400

Cluster: K

117/e Olla

Ton (gelblich)
 Fuß eines scheidengedrehten grossen Gefäßes (Olla?) auf konisch abgesetzter Standfläche. Keine Dekoration erhalten; indigen

117/f Exaleiptron

Ton (beige) Höhe 3,9 Umfang 35
 Scheibengedrehtes Gefäß auf breitem, leicht konischem Standring mit weit nach innen gezogener Mündung. Ansatz des Horizontalhenkels an größtem Umfang, jeweils flankiert von plastischer Noppe. Dekoration: Um Mündung breites rotbraunes Band, über Henkelansatz zwei, darunter eine dünne umlaufende Linien; regional

117/g Exaleiptron

Ton (rötlich) Höhe 4 Durchmesser 11,1
 Scheibengedrehtes Gefäß auf weitem Standring mit ausgeprägter Schulter und weit nach innen gezogener Mündung. Ansatz des Horizontalhenkels an Außenkante Schulter, flankiert von plastischer Noppe. Dekoration: gesamte Gefäßaußenseite mit glänzendem Schwarzfirnisüberzug, unter Standring Mittelpunkt und zwei konzentrische Kreise; Import?

117/h Schale

Ton (rötlich) Höhe 2,6 Umfang 30
 Scheibengedrehtes und recht massives Schälchen auf einfachem, an einer Stelle doppelt durchlochtem Standring, der direkt in konkaven Gefäßkörper übergeht, bevor er durch scharf profilierte Kante in die konvexe Lippe umbricht, die an OK leicht nach innen vorkragt. Kelchinnenseite nicht profiliert, sondern gleichmäßig bis zur OK

geweitet. Dekoration: gesamtes Gefäß mit glänzendem Schwarzfirnisüberzug; Import; 450–400 (vgl. Sparkes – Talcott 1970, 130–131 Nr. 818–822 Abb. 8)

117/i Schale

Ton (rötlich) Höhe 2,7 Umfang 26,6
Kleines scheibengedrehtes Schälchen ähnlich 117/h aber mit noch flacherem Standring, der sich wiederum ohne Abgrenzung zum Kelch konkav weiter und dann mit kleinem Grat zur konvexen Lippe umschwingt. Innenseite Kelch wiederum mit gleichmäßiger Kurvatur. Kelchzentrum bei Brand geborsten, deshalb wohl nie wirklich nutzbar. Dekoration: Gesamtes Gefäß bis auf UK Fuß mit relativ matt glänzendem schwarzbraunem Überzug; Import; um 500? (vgl. Sparkes – Talcott 1970, 130 Nr. 811–812 Taf. 32)

117/k Kothon

Ton (beige) Höhe 5,7 Durchmesser 5,4
Kleiner scheibengedrehter Kothon auf profiliert abgesetzter Standfläche mit hoher Schulter, weitem ausschwingendem Hals und waagerechter Lippe, Ansatz des bauchigen vertikalen Bandhenkels auf Schulter und an Außenkante Lippe. Dekoration: gesamtes Gefäß (auch Innenseite und UK) mit glänzendem Schwarzfirnisüberzug; Import; bes. 450–400 (Sparkes – Talcott 1970, 72. 250 Nr. 201–220 Taf. 11)

117/l Kothon

Ton (beige) Höhe 6,5 Umfang 22,2
Scheibengedrehter Kothon auf weiter, leicht profiliert abgesetzter Standfläche mit gedrunenem Körper und geschweiftem konisch auskragenden Hals ohne abgesetzte Lippe. Ansatz des bauchigen kurzen vertikalen Bandhenkels auf Schulter und an Außenkante Lippe. Dekoration: gesamte Außenseite bis auf UK Standfläche und Innenseite Körper mit schwarzbraunem, leicht glänzendem Überzug. Schwarzfirnisimitat? Indigene Nachahmung von Gefäßen wie 117/k? (auf Foto fälschlicherweise Tafel 117/k); hybrid; bes. 450–400 (Sparkes – Talcott 1970, 72. 250 Nr. 201–220 Taf. 11)

117/m Olla

Ton (gelblich)
Zahlreiche Fragmente eines scheibengedrehten Vorratsgefäßes ohne abgesetzten Hals mit leicht nach innen zulaufender Lippe mit glattem

waagrechttem Abschluss und recht weiter Öffnung. Ansatz der wohl ehemals drei fast vertikalen Bügelhenkel auf Schulter, jeweils seitlich von plastischen Noppen flankiert. Dekoration: OK Lippe rot, die Henkelansätze flankierend vertikale braune Linien, je drei ebensolche auf OK der Henkel. Noppen in derselben Farbe gefasst, zwischen den Noppen mittig jeweils dreifach ineinander verschränktes umgedrehtes V. Darunter umlaufender Dekor aus unterschiedlich breiten braunen Bändern bzw. Linien (auf Foto fälschlicherweise Tafel 117/k); indigen

117/n Schlacke?

Einige kleine unrestaurierte Fragmente unregelmässiger Form, möglicherweise Schlackereste

117/o Fibel

Bronze
Unrestaurierte Fragmente einer Bronzefibel mit breitem, in Längsstreifen ziseliertem Bügel. Breite, relativ kurze Fußplatte, als deren Abschluss ein doppelkonischer runder Knopf mit wiederum konisch auskragendem Fortsatz; Typ: XXXII 282; indigen; 600–500 (v. a. 550–500); Lo Schiavo 2010, 586

117/p Fibel

Bronze Höhe 2
Unrestaurierte kleine Fibel mit doppeltem Bogen und wohl relativ kurzem Fuß; Typ: L 407; indigen; 550–500; Lo Schiavo 2010, 803f.

117/q Ring

Bronze Durchmesser 4,6 Stärke 0,2–0,3
Unrestaurierter Ring aus Bronzedraht, im Querschnitt rund und etwas ungleichmässig gebildet. Nicht verlötete, überlappende Enden abgeflacht

117/div

Ton
Fragmente unterschiedlicher Gefäßformen und Waren, darunter Näpfe, Fragmente eines Schwarzfirnisgefäßes (Skyphos?) sowie einer oder zweier kleiner Amphoren mit Mäander- bzw. Palmettendekor auf dem Hals. Außerdem hintere Ausgusstülle eines undekorierten Askos

Grab 118 nicht dokumentiert

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: gegraben am 17.09.1984

118/a Kylix

Ton (rötlich) Höhe 6,9 Umfang 50,6
Kylix auf gestieltem Fuß mit weitem Kelch und scharfkantig abgesetzter konkaver Lippe. Ansatz der außen hochgezogenen Vertikalhenkel unter Lippenknick. Dekoration: Gesamtes Gefäß bis auf Außenkante und Unterseite Fuß mit glänzendem roten, teils schwarzem Überzug (Schwarzfirnis-Fehlbrand?); Import; um 500

118/b Teller

Ton (beige) Höhe 4 Umfang 63,5
Flacher scheibengedrehter Teller auf Standring mit sehr breiter, innerhalb des Kelches durch Grat abgesetzter Lippe. An Außenkante an einer Stelle doppelte Durchlochung. Auf OK Lippe umlaufend zwei plastische konzentrische Rillen, ebenso zwei im Kelchinnern. Dekoration: gesamte OK Lippe schwarzbraun, ebenso ein konzentri-

Phase: 450–400

Cluster: K

scherscher Kreis im Kelchinnern. Dort auch weitere schmale konzentrische Kreise in graubraun. Auf Unterseite ein umlaufendes schwarzbraunes Band, gefasst von zwei dünnen graubraunen Linien; regional/hybrid?

118/c Kanne

Ton (gelblich) Höhe 8,8 Umfang 27,6
Scheibengedrehtes Kännchen auf abgesetzter Standfläche mit bauchigem Körper, konisch zulaufendem Hals und nur kurz auskragender Lippe. Ansatz des Vertikalhenkels leicht über größtem Umfang und an Außenkante Lippe. Dekoration: fast nichts erhalten, vielleicht ehemals Streifendekor; regional

118/d Pyxis?

Ton (beige) Höhe 10 Umfang 32,5
Scheibengedrehtes Gefäß auf konischem Standring mit geschweiftem Körper und sehr kurzem Hals ohne abgesetzte Lippe (weite

Öffnung). Ansatz der je von plastischen Noppen flankierten hohen vertikalen Bügelhenkel auf Schulter. Dekoration: gesamte obere drei Viertel des Gefäßes umlaufend mit schwarzbraunem Überzug, der bis in Innenkante Hals reicht; Form ähnelt größeren Vorratsgefäßen, vgl. Sparkes – Talcott 1970, Nr. 1528, 1529 Taf. 67; regional?; 425–400 (Sparkes – Talcott 1970, 343)

118/e *Skyphos*

Ton (beige) Höhe 7,4 Umfang 31
Skyphos mit abgesetztem Standring. Dekoration: Schwarzfirnisüberzug, darin rotfigurige Dekoration auf beiden Seiten aus in Seitenansicht zwischen Pflanzen sitzender, frontal zum Betrachter blickender Eule; Import großgriechisch; 450–400

118/f *Tasse*

Ton (beige) Höhe 7,3 Umfang 25,2
Scheibengedrehte Tasse auf glatter Standfläche mit vertikaler, außen horizontal gerillter Wandung. Kein Henkelansatz erhalten. Dekoration: gesamtes Gefäß (bis auf Standfläche, dort breiter konzentrischer Kreis) mit glänzendem Schwarzfirnisüberzug; Import; 450–425; Sparkes – Talcott 1970, 250

Grab 119 Grube

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: gegraben am 17.09.1984

Ausrichtung: SW-NO

Beschreibung: nach Foto schlecht erhaltener, wohl linker Hocker; sehr durcheinander und nicht alle Beigaben auf Foto sichtbar; waren aber wohl links vor Körper deponiert; allerdings entspricht die Ausrichtung des Grabes auf dem Foto nicht der auf dem Grabungsplan; falscher Nordpfeil oder Nummer mit Grab 121 vertauscht (dort dasselbe Problem)?

Alter: infans?

Bestimmung Alter: Grabgröße

119/1 *Kanne*

Ton (beige) Höhe 15,5 Umfang 47,5
Scheibengedrehte Kanne auf einfacher Standfläche mit weiter Öffnung und auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels auf Schulter und an Außenkante Lippe. Dekoration: Auf Schulterhöhe umlaufendes breites rotes Band, gefasst von je zwei schmalen braunen Linien; regional

119/2 *Schöpftasse*

Ton (beige) Höhe 11,2 Umfang 31,9
Kleine scheibengedrehte Schöpftasse/Kanne auf einfacher Standfläche mit weit konisch auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels an Außenkante Lippe und größtem Umfang. Keine Dekoration erhalten

119/3 *Schale*

Ton (beige) Höhe 6,4 Durchmesser 18
Weite handgemachte Schale auf einfacher Standfläche mit abgesetzter Lippe, die leicht nach außen vorkragt und horizontale OK besitzt. Ansatz der beiden leicht hochgezogenen Horizontalhenkel auf Höhe des Lippenknicks. Keine Dekoration erhalten. Wirkt wie sehr mässige Imitation einer griechischen Schale B2. Reste einer Bleiflickung an zwei Stellen des Gefäßes

119/4 *Olla*

Ton (beige) Höhe > 18,2 Umfang 73

118/g *Schale*

Ton (beige) Höhe 4,3 Umfang 38
Kleine scheibengedrehte Schale auf hohem, leicht profiliertem Standring mit flachem Kelch und vertikaler Mündung. Dekoration: Gesamtes Gefäß bis auf UK und Innenseite Fuß mit mattem grau- bis schwarzbraunem Überzug; regional?; 500–450? (vgl. Sparkes – Talcott 1970, 180 Nr. 813, Taf. 32)

118/h *Napf*

Ton (beige) Höhe 4 Durchmesser 10,8
Scheibengedrehter Napf auf einfacher Standfläche, Ansatz des Horizontalhenkels direkt unter Mündung. Keine Dekoration erhalten; indigen

118/div

Ton
Fragmente unterschiedlicher Gefäßformen und Warenarten. Darunter Fragmente eines kleinen Schwarzfirnis-Kännchens, mattbemalter und unverzierter Ware (meist größere Formen) sowie eines Gefäßes auf weitem, leicht gestieltem Fuß. Außerdem Impasto-Fragmente und Reste von Kylikes mit glänzend rotem oder schwarzem Überzug

Phase: 500–450

Cluster: N

Olla auf einfacher Standfläche. Ansatz der vertikalen Bügelhenkel auf Schulter. Wohl ehemals weit auskragende, angesetzte Lippe heute verloren. Keine Dekoration erhalten; indigen

119/5 *Askos*

Ton (beige) Höhe 15 Umfang 47,2
Fast runder, sackartiger Askos mit leicht schräger vertikaler Tülle und leicht auskragender Lippe. Hinter Tülle auf OK des Körpers breiter Bügelhenkel. Keine Dekoration; indigen

119/6 *Napf*

Ton (beige) Höhe 4,5 Durchmesser 11,7
Kleiner scheibengedrehter Napf. Keine Dekoration erhalten

119/a *Kanne*

Ton (beige) Höhe 16,8 Umfang 50,6
Handgemachte oder auf langsamer Scheibe gefertigte Kanne Typ A. Dekoration: schlecht erhalten, aber auf OK Lippe Reste von alternierend roten Flächen und braunen Strichbündeln, im Halsbereich umlaufende Linien in braun und rot unterschiedlicher Breite, darunter bis zur Standfläche heruntergezogene je paarige Sichelstriche, deren Zwickel von geramter roter Kreuzschraffur gefüllt sind; lokal

119/b *Kleeblattkanne*

Ton (beige) Höhe 23,8 Umfang 49,9
Scheibengedrehte Kanne auf weitem konischem Fuß mit hohem Körper, fast waagerechter Schulter, profiliert abgesetztem Hals und

Kleeblattmündung. Ansatz des vertikalen Henkels auf Schulter und an OK Lippe. Dekoration: gesamte obere Gefäßhälfte in mattem dunkelbraun, darauf auf Schulter unter Henkelansatz zwei rote Streifen. Darunter einzelne umlaufende Linien in dunkelbraun, ebenso umlaufend Fuß; hybrid/regional

119/c Kylix

Ton (rötlich) Höhe 7,1 Umfang 46,8

Kylix auf gestieltem Fuß mit konkav abgesetzter hoher Lippe. Ansatz der leicht nach oben gezogenen Horizontalhenkel unter Lippenknick. Dekoration: gesamtes Gefäß bis auf UK Fuß und Innenseite Henkel mit glänzendem schwarzbraunem Überzug; Import; um 500

119/d Napf

Ton (beige) Höhe 3,1

Scheibengedrehter Napf auf einfacher Standfläche. Dekoration: Rest eines gegenüber Henkel schräg eingetauchten schwarzbraunen Überzugs sichtbar; regional

119/div

Ton

Fragmente unterschiedlicher Gefäße und Warenarten, darunter Impasto, unverziertes, mattbemaltes und mit glänzendem Überzug versehenes Material



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

Grab 120 Grube

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: gegraben am 17.09.1984 (auf Fototafel fälschlicherweise 17.09.1980 angegeben)

Ausrichtung: NW-SO

Beschreibung: nach Foto schlecht erhaltener rechter Hocker, keramische Beigaben in typischer Weise rechts vor Kopf und Oberkörper deponiert, Fibel 120/b im Brustbereich (auf Foto B)

Alter: adult

Phase: 500–450

Bestimmung Alter: Körpergröße

Cluster: N



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

120/1 Krater

Ton Höhe 32,1 Umfang 88,5

Kolonettenkrater auf leicht gestieltem Fuß, mit weitem Körper, konisch auskragendem Hals und horizontal auskragender Lippe mit zwei Griffplatten. Dekoration: gesamter Körper und Fuß mit rötlich-bis schwarzbraunem Überzug, auf Schulter Ornamentband aus durch jeweils eine vertikale Wellenlinie getrennten Kreisen. Auf Hals horizontale Bänder, dazwischen Strichpunktzeilen, auf Außenkante Lippe Kreuzschraffur; hybrid/regional

120/2 Kanne

Ton (beige) Höhe 15,7 Umfang 48

Scheibengedrehte bauchige Kanne auf einfacher Standfläche mit konkav auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels auf Schulter und OK Lippe. Dekoration: schlecht erhalten, aber Reste umlaufender brauner Dekoration an OK Lippe und eines breiten roten, von je zwei schmalen braunen Linien gefassten Bandes auf Schulter; regional

120/3 Kanne

Ton (beige) Höhe 17,2 Umfang 58,1

Auf langsamer Scheibe gefertigte fast bikonische Kanne Typ A. Dekoration: fast nichts erhalten, wenige bichrome Reste deuten auf Dekoration lokalen Typs

120/4 Schöpfkanne

Ton (beige) Höhe 12,3 Umfang 43

Scheibengedrehte (Schöpf)Kanne auf abgesetzter Standfläche mit vertikalem Hals ohne abgesetzte Lippe und weiter Öffnung. Ansatz des vertikalen Bandhenkels auf Schulter und an OK Mündung. Dekoration sehr schlecht erhalten, vermutlich ganze obere Hälfte des Gefäßes mit rotbraunem Überzug; regional

120/5 Kylix

Ton (beige) Höhe 7,2 Umfang 44,1

Kylix auf massivem, leicht gestieltem Fuß mit abgesetzter konkaver Lippe. Ansatz der beiden leicht hochgezogenen Horizontalhenkel unter Lippenknick. Dekoration: gesamtes Gefäß bis auf Außenkante Fuß sowie Innenseite Henkel mit leicht glänzendem, schwarzbraunem Überzug – Schwarzfirnisimitat?; hybrid; um 500

120/6 Schöpfkanne

Ton (beige)

Scheibengedrehte kleine (Schöpf)Kanne auf abgesetzter Standfläche mit vertikalem abgesetztem Hals und weiter Öffnung. Ansatz des vertikalen Bandhenkels an größtem Umfang und auf OK Mündung.

Dekoration: schlecht erhalten, aber wohl gesamte obere Gefäßhälfte mit dunkelbraunem Überzug; regional

120/7 Schale

Ton (beige) Höhe 6,9 Durchmesser 22

Auf langsamer Scheibe gefertigte weite Schale auf einfacher Standfläche mit scharfgratig konkav abgegrenzter Henkelansatzzone und waagrecht auskragender Lippe. Ansatz der horizontalen, leicht nach oben gezogenen Bandhenkel unter Lippe. Keine Dekoration; indigen

120/7a

Knochen

Zwei Knochenfragmente, die Gefäß 120/7 stammen und dort als Speisebeigabe deponiert waren

120/8 Askos

Ton (beige) Höhe 15,3 Umfang 46

Scheibengedrehter Askos auf einfacher Standfläche mit rundem Körper, senkrechter runder Tülle und Bügelhenkel. Keine Dekoration. Gegenstück zu 119/5

120/9 Napf

Ton (beige) Höhe 5,2 Durchmesser 13,8

Großer, auf langsamer Scheibe etwas unregelmäßig gefertigter Napf auf einfacher Standfläche ohne weitere Profilgliederung. Ansatz des Horizontalhenkels an bzw. leicht unter Mündung. Dekoration: schlecht erhalten, aber in Kelchinnern dreifaches braunes Kreuz sichtbar; indigen

120/a ?

Eisen

Unrestaurierte, stark mit Erdmaterial bedeckte Eisenfragmente unklarer Form

120/b1 Fibel

Bronze

Unrestaurierte Fragmente einer kleinen Bronzefibel mit hohem einfachen, leicht verdicktem Bogen und konisch verbreiterter Endknopf des Fußes; Typ: XXXII

120/b2 ?

Eisen

Unrestaurierte, kleinere Fragmente desselben rötlich ankorrodierten Materials wie 120/a, mglw. Reste einer Eisenfibel?

120/div

Ton

Kleine Keramikfragmente unterschiedlicher Art und Form

Grab 121 Grube

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: gegraben am 18.09.1984

Ausrichtung: NW-SO

Beschreibung: nach Foto mäßig erhaltener linker Hocker, keramische Beigaben in typischer Weise links vor Kopf und Körper aufgereiht; Fibeln 121/5 und 121/6 im Schulter- und Halsbereich, Spinnwirtel 121/7 links neben Becken und Ring 121/8 im oberen Oberschenkelbereich (wohl ehemals an Hüfte hängend o. ä.); Ausrichtung des Grabes widerspricht sich auf Foto und Plan – Nummer mit Grab 119 vertauscht (s. auch dort)?

Geschlecht: weiblich

Bestimmung Geschlecht: archäologisch (Beigaben)

Alter: juvenil?

Bestimmung Alter: Körpergröße

Phase: 500–450

Cluster: N

121/2 *Olla*

Ton (beige)

Rest einer auf langsamer Scheibe gefertigten breiten Olla auf einfacher Standfläche mit fast senkrechtem Bügelhenkel. Dekoration: umlaufende breite rote und dünne braune Streifen, unter Henkelansatz umlaufende Frieszone aus dreifacher Zickzacklinie. Im unteren Viertel des Gefäßes umlaufend weite girlandenartig hängende Bögen in braun; ‚Zickzackolla‘; lokal

121/4 *Schale*

Ton (beige) Höhe 6,6 Umfang 15,7

Auf langsamer Scheibe gefertigte, recht massive Schale auf abgesetzter Standfläche mit innen wie außen akzentuiertem Knick und schräg nach außen abfallender, leicht vorkragender Lippe. Ansatz der leicht

nach oben gezogenen Horizontalhenkel zwischen Knick und Lippe. Dekoration: im Kelchinnern konzentrische Kreise in rot- bis schwarzbraun, gesamte OK Lippe und innerer Teil des Gefäßknicks umlaufend rot. Außen auf Höhe der Henkelansätze umlaufende Wellenlinie, umlaufendes Band direkt unter Gefäßknick; regional

121/5 *Fibel*

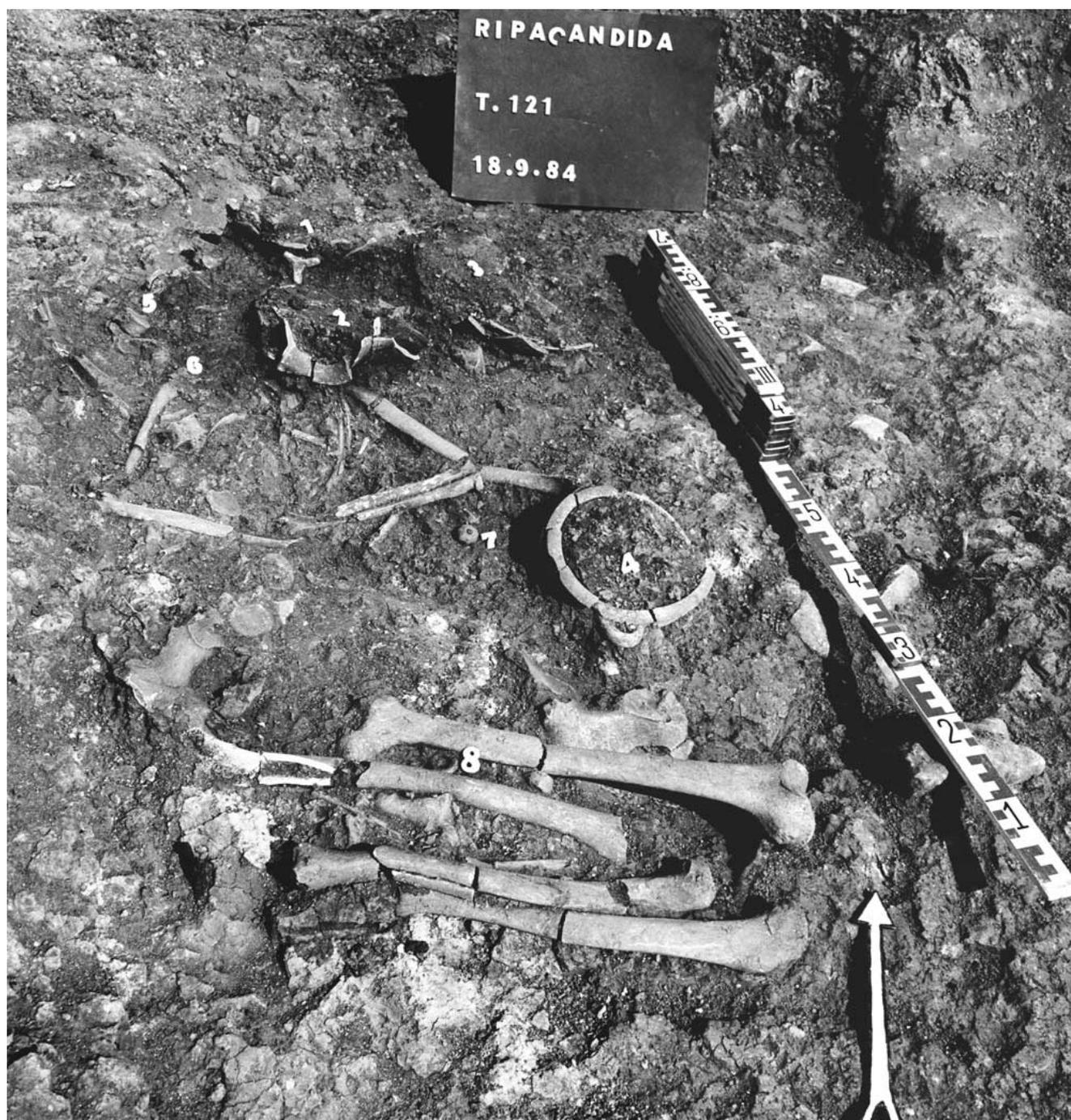
Eisen

Stark korrodierter Bügel einer Eisenfibel; Typ: XXXII

121/6 *Fibel*

Eisen

Stark korrodierte Fragmente einer Eisenfibel; Typ: XXXII



121/7 Spinnwirtel

Ton Höhe 1,6 Durchmesser max. 2,1
 Gewölbt doppelkonischer Spinnwirtel oktagonaler Form. Zentrale Lochung mit Durchmesser ca. 0,4 cm, jeweils an Öffnung leicht verbreitert

121/8 Ring

Knochen? Durchmesser 2,4 Stärke 0,6
 Unrestaurierter, gebrochener aber sehr regelmässig torusförmiger Ring aus Knochen, Horn oder Zahn

121/a Kanne

Ton (beige) Höhe 17,8
 Auf langsamer Scheibe gefertigte Kanne Typ A. Dekoration: schlecht erhalten, aber auf OK Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel. Auf Hals umlaufendes breites rotes Band, gefasst von je drei schmalen braunen und einer breiten braunen Linie. Darunter viermal gleichmässig verteilt bis zur Standfläche reichende, aneinander anschliessende Sichelstriche, deren Zwickel mit dem untersten Horizontalband durch gefasste rote Kreuzschraffur ausgefüllt sind. Auf der Gefäßschulter innerhalb dieser Sichel je drei oder vier Sterne, in seitlichen Sichel zwei braune auf einer Linie, mittig leicht

tiefer gesetzt je ein roter, in den dem Henkel gegenüberliegenden Sichel Kreuz aus vier Sternen (die auf waagerechter Linie braun, die auf senkrechter Linie rot); lokal

121/b Kanne

Ton (rötlich)
 Reste einer Kanne Typ B. Dekoration: OK Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel, auf Körper in oberen zwei Dritteln des Gefäßes umlaufende breite braune Bänder abwechselnd mit je drei dünnen roten Linien. Auf Höhe des Henkelansatzes auf Schulter von zwei dünnen roten Linien gefasste Dekorzone mit liegenden Rautenreihen mit Kreuzschraffur und (gegenüber Henkel) breiter Zone in gefasster roter Kreuzschraffur. Unter umlaufender Dekoration im unteren Gefäßdrittel Reste von antithetisch ausschwingenden Sichelstrichpaaren; lokal

121/div

Ton
 Fragmente unterschiedlicher Gefäßformen und Warenarten, darunter mattbemalte Großgefäße, unverzierte Ware, und ein feines, dünnwandiges Impastofragment

Grab 122 Grube mit Ziegelauskleidung

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: gegraben am 19.09.1984; nach Foto schmales, langrechteckiges Grab, dessen Boden und Wände vollständig mit flachen Dachziegeln ausgekleidet sind

Ausrichtung: NW-SO

Beschreibung: nach Foto schlecht erhaltener rechter Hocker, keramische Beigaben überwiegend in typischer Weise rechts vor Körper aufgereiht; einige aber auch im Fußbereich und auf dem Körper; Fibelreste 122/4 im Brustbereich, Messer (?) 122/9 an Hüfte

Alter: adult

Bestimmung Alter: Körpergröße

Phase: 450–400

Cluster: ?

122/1 Kylix

Ton (beige) Höhe 5,7 Umfang 58,8
 Kylix auf profiliertem Standring mit weitem Kelch und im Kelchinnern scharfgratig abgesetzter Lippe. Ansatz der nach oben gezogenen Horizontalhenkel auf Höhe des Innengrats. In Zentrum des Kelchs konzentrischer Kreis aus neun eingestempelten, durch konkave Linien verbundenen Palmetten, die weiteren eingestempelten Kreis umgeben. Dekoration: gesamtes Gefäß bis auf Innenseite Standring mit glänzendem schwarzem Überzug, im Innern des Standrings roter Überzug; im Randbereich Bleiflickung; Import oder Imitat einer attischen Kylix; 475–450

rot- bis schwarzbrauner Kreis, ebenso gesamter äußerer Bereich. Auf Unterseite ebenso äußerer Bereich umlaufend mit Farbüberzug, darunter weiterer konzentrischer Kreis. Auf Innenseite Standring zwei konzentrische Kreise; regional?

122/4 Fibel

Eisen
 Unrestaurierte, stark korrodierte, mit Erdmaterial verbackene Eisenreste, mglw. Fragmente einer Fibel

122/2 Schale

Ton (beige) Höhe 6,5 Umfang 59,3
 Scheibengedrehte Schale auf Standring mit tiefem Kelch und schräg nach außen abfallender, nach innen wie außen vorkragender Lippe. Direkt darunter an einer Stelle doppelte Durchlochung. Dekoration: Lippe umlaufend rot, im Kelchinnern drei konzentrische Kreise, innerer rot, äußere graubraun. Drei umlaufende Kreise selber Ordnung und Form auf Außenseite; regional

122/5 Schöpfkanne

Ton (rötlich) Höhe 9,5 Umfang 33,2
 Scheibengedrehte Schöpfkanne auf abgesetzter Standfläche mit bauchigem Körper, durch leichten Grat abgesetztem Hals, konisch auskragender Lippe und weiter Öffnung. Ansatz des vertikalen Bandhenkels an größtem Umfang und auf Außenkante Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe umlaufend rotbraun, ebenso auf OK Lippe umlaufende Punktreihe. Im Halsbereich außen horizontale Wellenlinie, unter Henkel durch zwei senkrechte Linien seitlich des Henkels unterbrochen. Am größten Umfang drei waagrecht umlaufende Linien selber Farbe. Auf Außenseite Henkel mehrere Querstriche; regional

122/3 Teller

Ton (beige) Höhe 3,6 Umfang 59,8
 Flacher scheibengedrehter Teller auf leicht profiliertem Standring mit innen wie außen profiliert abgesetzter Lippe, die an einer Stelle doppelt durchlocht ist. Dekoration: oben innen breiter konzentrischer

122/6 Amphoriskos

Ton (beige) Höhe 14,1 Umfang 47,2
 Scheibengedrehter Amphoriskos auf weitem konischem Fuß mit geschweiftem Körper, leicht abgesetztem zulaufendem Hals, weiter Öff-



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

nung und kurzer konisch auskragender Lippe. Ansatz der vertikalen Bandhenkel auf Schulter und an Außenkante Lippe. Dekoration: Innenkante Lippe umlaufend dunkelbraun, an Außenkante Punktreihe. Auf Hals zwei waagerechte Wellenlinien, an Übergang Hals/Schulter breite braune Linie, darunter Kommareihe. Dekoration durch je zwei die Henkel flankierende vertikale Striche unterbrochen. Unter Henkelansatz umlaufend breites Band, flankiert von zwei schmalen Linien. Außenkante Fuß umlaufend braun. Auf Außenseite der Henkel braune Querstreifen; regional

122/7 Napf

Ton (beige) Höhe 3,3 Durchmesser 10,6
Scheibengedrehter Napf wie 122/13. Dekoration: äußeres Henkelende und gegenüberliegende Kelchseite (schräg) in rotbraunen Schlicker getaucht; regional

122/8 Askos

Ton (beige) Höhe 16 Umfang 57
Runder, scheibengedrehter Askos auf abgesetzter Standfläche mit flachem Rücken, vertikaler Tülle und leicht konisch auskragender Lippe. Hinter Tülle Ansatz des leicht geschwungenen breiten Bügelhenkels. Keine Dekoration; indigen

122/9 Messer?

Eisen Länge ca. 16 Breite 2,1
Unrestaurierte und stark korrodierte Fragmente eines einschneidigen Messers (?) mit geradem Rücken und konvexer Schneide. Klingelänge (?) ca. 8 cm

122/10 Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 8,9 Umfang 28,1
Kleine scheibengedrehte (Schöpf)Kanne auf abgesetzter Standfläche mit leicht zulaufendem Hals und auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Henkels an größtem Umfang und Außenkante Lippe. Dekoration: gesamte obere Gefäßhälfte bis in Innenkante Lippe mit schwarzbraunem Überzug; regional

Grab 123 Grube

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: gegraben am 19.09.1984

Ausrichtung: NW-SO

Beschreibung: nach Foto Skelett vollständig vergangen, deshalb über Lage keine klare Aussage möglich (aber wahrscheinlich in Analogie zu anderen Bestattungen im Sinne der Position der Beigaben wohl rechter Hocker). In NW-Ecke des Grabes (vor Kopf?) stark zerscherbte Keramiken, daneben (in Hals- bzw. Brustbereich?) stark korrodierte Eisenfibel, in SO-Ecke des Grabes (im Bereich der gehockten Beine?) Exaleiptron; auch hier widersprechen sich Grabungsfoto und Plan bezüglich der Ausrichtung des Grabes – falscher Nordpfeil oder falsche Nummer?

Phase: 450–400

123/1 Kanne

Ton (beige)
Rest des Bodens einer scheibengedrehten Kanne mit Standring. Bis auf konzentrische dunkelbraune Kreise unter Standring keine Dekoration erhalten

123/2 Askos

Ton (beige)
Fragmente eines scheibengedrehten Askos auf abgesetzter Standfläche. Als zugehörig konnten die vertikale runde Ausgusstülle und eine sich düsenartig verjüngend und längs durchlochte Applik (wahrscheinlich auf gegenüberliegender Gefäßseite angebracht) erkannt werden. Beide Ausgüsse weisen Reste von mattbrauner Bemalung auf; indigen

122/11 Olla

Ton (beige) Höhe 19,7 Umfang 72,7
Scheibengedrehte Olla auf profiliert abgesetzter Standfläche mit vertikalem Hals ohne abgesetzte Lippe und weiter Öffnung. Ansatz der vertikalen Bügelhenkel auf Schulter. Dekoration: OK Mündung Punktreihe in schwarzgrau, auf Schulter oben umlaufend Linie selber Farbe, auf Höhe der Henkelansätze Wellenband. An Außenkante Schulter breites, von je zwei schmalen Linien gefasstes Band. Auf OK der Henkel breiter Längsstrich. Unter Henkeln je doppeltes umgedrehtes V; regional

122/12 Kanne

Ton (beige) Höhe 15,4 Umfang 51,7
Weite scheibengedrehte Kanne auf konisch abgesetztem Standring mit konisch zulaufender Schulter/Halspartie und leicht auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels auf Schulter und an OK Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe umlaufend braun, ebenso umlaufende Punktreihe an Außenkante Lippe. Außen unter Lippe waagerechtes Wellenband, auf halber Schulterhöhe Punktreihe, beides seitlich des Henkels unterbrochen durch vertikale Striche. Unter Henkelansatz umlaufendes breiteres Band, flankiert von zwei Linien. Auf Außenseite Henkel Querstriche; regional

122/13 Napf

Ton (beige) Höhe 3,9 Durchmesser 10,3
Scheibengedrehter Napf auf leicht abgesetzter Standfläche mit leicht eingezogener Mündung. Direkt daran Ansatz des Horizontalhenkels. Dekoration: OK und Innenkante Mündung umlaufend schwarzbraun, ebenso konzentrischer Kreis im Kelchinnern, Außenkante Henkel und umlaufendes Band auf Außenseite; regional

122/div

Keramikfragmente, z. T. mit mattem Dekor sowie ein Schwarzfirnis-Randfragment (Kylis) mit Resten einer Bleiflickung (s. 122/1). Außerdem kleines Eisenstück

Cluster: ?

123/3 Fibel

Eisen
Unrestaurierte, stark korrodierte und in Erdmaterial eingebettete kleine Teile einer Eisenfibel; Typ: XXXII

123/4 Exaleiptron

Ton (beige) Höhe 6,3 Durchmesser 12,6
Scheibengedrehtes Gefäß auf weiter, abgesetzter Standfläche mit weit nach innen gezogener Lippe. An größtem Umfang Ansatz des leicht nach oben gezogenen Horizontalhenkels, der seitlich von je einer plastischen Noppe flankiert wird. Dekoration: Um Lippe umlaufend innen braunes, außen rotes Band. Außenseite Henkel und Noppen

braun gefasst. Unter Henkel umlaufend breites braunes Band, oben und unten gefasst von schmaler Linie; regional

123/a Olla

Ton (beige)

Fragmente einer scheibengedrehten Olla mit kurzem weitem vertikalen Hals und waagrecht auskragender Lippe sowie auf der Gefäßschulter ansetzenden, schräg nach oben gezogenen Bügelhenkeln. Auf manchen Fragmenten schwache Reste einer Dekoration aus horizontal umlaufenden braunen Bändern, Henkel ganz in dieser Farbe gefasst; regional

123/b Skyphos

Ton (beige)

Fragmente eines scheibengedrehten Skyphos mit Standring und leicht ausgestellter Lippe. Gesamtes Gefäß mit mattem, schwarzbraunem Überzug; Imitat/hybrid

123/div

Ton

Meist undekorierte Fragmente von unterschiedlichen Gefäßen, u.a. von Askos 123/2 sowie Kannen mit Vertikalhenkel. Einige Fragmente mit mattem subgeometrischem Dekor





su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

Grab 124 Grube

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: bei Funden Zusatz „Prop(rieta) Martino“; gegraben am 08.05.1989

Lage: nicht im Plan verzeichnet

Ausrichtung: SW-NO

Beschreibung: nach Foto relativ gut erhaltener linker Hocker, links vor Kopf zwei keramische Gefäße (Schöpftasse und Kylix Typ C?), rechts unterhalb der angewinkelten Beine eine große Olla – keine dieser Beigaben im Depot von Melfi; die Fibeln im Bereich beider Schultern/Thorax, der Ring im rechten unteren Oberkörperbereich

Geschlecht: weiblich

Bestimmung Geschlecht: archäologisch (Beigaben)

Alter: adult

Bestimmung Alter: Körpergröße

Phase: unklar

Cluster: ?

124/1 Olla

Ton
nur auf Foto erhalten; indigen

124/6 Ring

Bronze Durchmesser 7,8 Stärke 0,6–0,8
Unrestaurierter massiver runder Bronzering mit ovalem Querschnitt

124/2 Kylix

Ton
nur auf Foto erhalten; Import

124/7a Fibel

Bronze Höhe 2,8 Länge 11
Unrestaurierte Bronzefibel mit einfachem, leicht verdicktem hohem Bügel und sehr lang ausgezogenem Fußblech mit nach innen gedrehtem Abschluss; Typ: XXXII 277; indigen; ca. 600–525; Lo Schiavo 2010, 576–579

124/3 Schöpftasse

Ton
nur auf Foto erhalten; indigen

124/7b Fibel

Bronze Höhe ca. 3,5 Breite ca. 7
Unrestaurierte, gebrochene Brillenfibel mit Doppelspirale aus Bronzedraht, jeweils kreuzförmig von schmalen Bronzebändern gefasst. Auf Rückseite Ansatz des eisernen Nadelhalters; Typ: LIV 440; indigen; 800–550; Lo Schiavo 2010, 851–852

124/5 Fibel

Eisen
Unrestaurierte, stark korrodierte Fragmente wohl zweier Fibeln. Von einer nur die Bügelverkleidung aus gelochten Bernsteinscheiben erhalten und vielleicht ein Teil des lang ausgezogenen Fußes. Von anderer größerer Teil des Bügels mit Fußansatz und weiterer Teil des Fußes (Gesamtlänge dieser Fibel ca. 8,5 cm, Höhe 3 cm); zugehörig wahrscheinlich zu Fibelgruppen XXXII und XXIV, Typ 176; Typ: XXIV 176; indigen; 600–550; Lo Schiavo 2010, 395

Grab 125 Grube

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: wie bei Grab 124 Vermerk „Prop. Martino“, gegraben 08.05.1989

Lage: nicht im Plan verzeichnet

Ausrichtung: SW-NO

Beschreibung: nach Foto Kleinkind in linker Hockerlage, mit keramischen Beigaben (nicht im Depot Melfi). Vor Kopf kleine Schöpftasse und weiteres kleines doppelkonisches Behältnis (Kanne?) sowie Fragmente einer ionischen Schale, vor Körper größere Kanne (?). Im Brustbereich Bronzefibel, im Halsbereich Knochenanhänger; hier wurden die möglicherweise zur Bestattung gehörigen Kleinkindknochen 125/5 geborgen

Geschlecht: weiblich?

Bestimmung Geschlecht: archäologisch (Beigaben)

Alter: infans

Bestimmung Alter: Körpergröße

Phase: 550–500

Cluster: ?

125/1 Schöpftasse

Ton
nur auf Foto erhalten; indigen

125/3 Knickrandschale

Ton
nur auf Foto erhalten; Import großgriechisch

125/2 Kanne

Ton
nur auf Foto erhalten; indigen

125/4 Kanne

Ton
nur auf Foto erhalten; indigen

125/5 Fibel

Bronze

Unrestaurierte, mit Erdresten verklumpte einfache Bronzefibel mit hohem, leicht verdicktem Bügel. Fuß nicht erhalten. Außerdem in der Fundtüte zwei kleine Knochen, wahrscheinlich zugehörig zum Skelett des bestatteten Kindes; Typ: XXXII

125/6 Anhänger

Knochen? Höhe 4,4 Breite 2,2 Stärke 0,3–0,5

Unrestaurierter, dreieckiger Anhänger aus Knochen oder Elfenbein. An oberer Spitze quer gelocht. Auf einer der Seiten drei Bohrungen aus Mittelpunkt mit je zwei konzentrischen Kreisen, auf anderer Seite vier gleichartige Bohrungen

125/a Ring

Bronze

Durchmesser 1,5–1,8

Stärke 0,2

Unrestaurierter, einfacher kleiner und unregelmäßiger Ring aus Bronzedraht, dessen Enden überlappen, aber nicht verlötet sind

125/b Fibel

Eisen

Unrestaurierter, stark korrodierter Rest (Spirale mit Bügel- und Nadelansatz) einer Eisenfibel. Dazu zahlreiche weitere sehr kleine, unbestimmbare Eisenfragmente; Typ: XXXII



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

Grab 126 nicht dokumentiert

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Phase: unklar

Cluster: ?

Grab 127 nicht dokumentiert

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: nicht im Plan verzeichnet

Phase: 550–500

127/1 Olla

Ton (beige) Höhe 16,5 Umfang 63,2

Scheibengedrehte Olla auf einfacher Standfläche mit bauchigem Körper und sehr weit konisch auskragender Lippe. Ansatz der vertikalen Bügelhenkel über größtem Umfang. Mittig zwischen den Henkeln auf beiden Seiten plastische Protome in Form einer liegenden Sichel mit hohen ‚Ohren‘ und mittig angesetzter, nach oben zugespitzter ‚Nase‘, von gemalten ‚Augen‘ flankiert. Dekoration: OK Lippe innen drei konzentrische Kreise, innerer rot, äußere braun. Daran anlaufend nach innen gerichtete vierfache braune Kreissegmente, äußerer breit, innere dünn. Umlaufende breite braune Linie unter Lippenansatz, unter Henkelansatz ebenfalls umlaufend drei von oben nach unten dünner werdende Bänder, oberes und unteres braun, mittleres rot. Darunter sehr schlecht erhalten girlandenartig hängende umlaufende Bänder, unterstes breit, innere schmal. Auf Gefäßschulter vertikale Gliederung durch dreifache senkrechte Striche (innerer jeweils rot, äußere braun). In selber Farbkombination sind die plastischen Appliken rundum gefasst, Protome selbst rot, Augen braun. Flächen zwischen Henkeln und Protomen gefüllt mit waagerechten Strichen, deren innerste seitlich durch senkrechte Strichbündel verbunden sind. Dazwischen schachbrettartige Aufteilung in je sechs Flächen, die alternierend leer oder mit feiner Punktierung versehen sind. Auf Außenkante der Henkel braune Linie mit nach oben weisenden Kammstrichen. Anmerkung: Der Dekor war erst mit konzentrischen Kreisen auf der OK Lippe angelegt, die noch schwach durchscheinen. Eben solche Reste einer vorher geplanten Dekoration scheinen die girlandenartig umlaufend hängenden Linien im unteren Gefäßteil zu sein; Ofanto-subgeometrische Ware (Ofanto-SG IIA); 550/525–475/450

127/2 Knickrandschale

Ton (rötlich) Höhe 7,1 Umfang 42,9

Indigenes Imitat einer ionischen Schale B2: konischer Fuß zu hoch, Kelch nicht weit genug, abgesetzte Lippe zu hoch und zu weit auskragend. Dekoration: gesamte Innenseite rot- bis schwarzbraun, ebenso OK Lippe, umlaufendes Band über Henkelansatz, Henkel und gesamte Zone unter Henkeln; hybrid/regional; nach 580–540?

127/3 Schöpftasse

Ton (rötlich) Höhe 7,2 Umfang 26

Schöpftasse auf abgesetzter Standfläche mit bauchigem Körper, sehr kurzem Hals und leicht auskragender Lippe. Ansatz des hochgezoge-

Cluster: ?

nen vertikalen Bandhenkels an größtem Umfang und auf Außenkante Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe umlaufend rot, Außenseite Hals umlaufend braun. Auf Schulter breite umlaufende rote Zone, darunter zwei dünnere braune Linien. Dekoration beiderseits des Henkels durch senkrechte braune Linien, die bis zur Standfläche reichen, unterbrochen. Auf beiden Gefäßseiten in unterer Gefäßhälfte zwei kurze breite, antithetisch ausschwingende Sichel. Henkelseiten in braun, an Ansatz durch drei braune Querstriche verbunden; indigen

127/a Kanne

Ton (beige)

Rest einer Kanne indigener Machart auf einfacher Standfläche. Dekoration: auf unterer Gefäßhälfte vertikale rotbraune Strichbündel bis zur Standfläche, seitlich gefasst von breiteren Linien, dazwischen jeweils einfache Striche. Darüber Reste horizontaler Dekoration erkennbar. Auf UK Standfläche Schrägkreuz mit konkav verbundenen Enden. Verzierung in Art der Ruvo-Satriano- bzw. der Oppido-Lucano-Gruppe; 6. Jh.

127/b Kanne

Ton (beige)

Rest einer wohl indigenen Kanne auf einfacher Standfläche. Rest von Dekoration erkennbar: senkrechte, bis zur Standfläche reichende rote Wellenlinie, seitlich gefasst von je zwei braunen Strichen; indigen

127/c Amphora

Ton (beige)

Mündungsfragment eines scheibengedrehten Vorratsgefäßes relativ feiner Machart mit senkrechtem Hals, großer Mündung und fast waagrecht auskragender Lippe. Dekoration: Rest einer roten Fassung der Außenkante der Lippe sowie eines horizontalen Strichs an Übergang Hals/Schulter und eines Wellenbandes auf Schulter; regional

127/d Grobware

Ton

Boden- und Wandungsfragment eines großen Impasto-Gefäßes, außen möglw. Reste einer Kammstrichverzierung; indigen

127/div

Ton

Gefäßfragmente, unverziert und mattbemalte Ware, davon einige sicher zugehörig zu 127/a

Grab 128 Grube

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Phase: 500–450

128/1 Olla

Ton (beige) Höhe 24 Umfang 80,8

Scheibengedrehte Olla auf abgesetzter Standfläche mit geschwungenem Körper und weitem, leicht nach oben zulaufendem Hals und horizontaler, ganz leicht auskragender Lippe. Ansatz der fast vertikalen Bügelhenkel auf Schulter. Dekoration: Lippe und OK Hals innen und außen rot, ebenso umlaufendes Band an Übergang Hals/Schulter. Auf Höhe der Henkelansätze horizontales Wellenband, unter Henkeln unterbrochen. Unter Henkeln umlaufendes breites rotes Band, darunter drei schmalere. Umlaufendes rotes Band auch an Übergang Körper/Fuß. Auf OK der Henkel rote Querstreifen, unregelmäßig gesetzt; regional; 425–400? (vgl. Sparkes – Talcott 1970, 343: Formen mit Streifendekor und Wellenband 1528, 1529 Taf. 67)

128/2 Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 10,7 Umfang 33,7

Scheibengedrehte Schöpftasse bzw. -kännchen auf abgesetzter Standfläche mit weitem Körper, leicht abgesetztem konisch zulaufendem Hals und konisch auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels an Schulteransatz und auf OK Lippe. Dekoration: Innenseite Lippe umlaufend rot, außen rotes Band an Übergang Lippe/Hals. Beiderseits des Henkels vertikale Striche. Unter Henkelansatz zwei horizontal umlaufende rote Bänder. Auf Außenseite Henkel je an Ansatz drei Querstreifen; regional

128/3 Schale

Ton (beige) Höhe 3,4–4,2 Umfang 46,2

Scheibengedrehte, verzogene Schale auf flachem Standring mit gleichmäßigem Profil, weitem Kelch und horizontaler, leicht nach innen und weiter nach außen vorkragender Lippe, die an einer Stelle doppelt durchlocht ist. Dekoration: OK Lippe und fast gesamte Innenseite des Kelchs bedeckt mit konzentrisch umlaufender, rot- bis schwarzbrauner Dekoration. Auf Kelchaußenseite direkt unter Lippe umlaufendes Band selber Tönung; regional

128/4 Kanne

Ton (beige) Höhe 17,4 Umfang 55

Scheibengedrehte Kanne auf einfacher Standfläche mit weitem Körper, konisch zulaufendem Hals und auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels auf Schulter und OK Lippe. Dekoration: OK Lippe umlaufend rot, ebenso Übergang Lippe/Hals. Darunter braunes Zickzackband, das nach unten von rotem Streifen begrenzt wird. Dann horizontale rote Wellenlinie, an UK Hals rotes Band, das von zwei schmalen braunen Linien gefasst wird. Gesamte Dekoration im Halsbereich seitlich der Henkel unterbrochen durch vertikale braune Linien seitlich des Henkels. Am größten Umfang breites rotes Band, gefasst von schmalen braunen Linien. Auf Außenseite Henkel braune Querstreifen, dazwischen Schrägkreuz; regional

128/5 Knickrandschale

Ton (beige) Höhe 6,4 Umfang 45,2

Ionische Schale B2. Gesamte Kelchinnenseite bis auf schmalen Streifen unter OK Lippe mit glänzendem schwarzen Überzug, ebenso umlaufend OK Lippe. Außen umlaufende Linie selber Farbe über Henkelansatz und gesamter Körper unter Henkeln sowie Henkel selbst; Import großgriechisch; 580–540

Cluster: L

128/6 Kanne

Ton (beige) Höhe 16,6 Umfang 44,9

Scheibengedrehte Kanne auf abgesetzter Standfläche mit geschweiftem Körper und konisch auskragender Lippe. Dekoration: OK Lippe umlaufend dunkel- bis schwarzbraun, ebenso Band an Übergang Lippe/Hals und an Übergang Körper/Fuß. An größtem Umfang breites Band selber Farbe, gefasst von jeweils einer schmaleren Linie. Auf Außenseite Henkel Querstriche; regional

128/7 Napf

Ton (beige) Höhe 3,9 Durchmesser 11

Scheibengedrehter Napf auf einfacher Standfläche mit leicht eingezogener Lippe. Ansatz des Horizontalhenkels direkt unter Mündung. Dekoration: Henkel- und gegenüberliegende Gefäßseite schräg in dunkelbraunen Überzug getaucht; indigen

128/8 Fibel

Eisen

Stark korrodierte Fragmente (Bügel und Nadel bzw. Fuß) einer Eisensichel; Typ: XXXII

128/9 Askos

Ton (beige) Höhe 10,5 Umfang 34,4

Kleiner, handgemachter Askos auf einfacher Standfläche mit breitem gedrungenem Körper, vertikaler Tülle und konisch auskragender Lippe. Hinter Tülle auf OK Körper breiter Bügelhenkel, dahinter Rest einer mglw. figürlich gestalteten auskragenden und durchlochten Protome. Dekoration: Auf OK Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel, darunter gesamtes Gefäß mit umlaufender Dekoration aus breiteren braunen und dreifachen schmalen roten Streifen. Mittlerer brauner Streifen als Dekorzone ausgebildet: flüchtig ausgeführtes Zickzackband zwischen zwei schmalen braunen Streifen. Gesamte Henkel- und Protomenzone auf Rücken braun gefasst, bis auf Fläche unter Henkel. Auf OK Henkel an Ansätzen je brauner Sterndekor; lokal?

128/10 Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 10 Umfang 33,5

Scheibengedrehte Schöpftasse bzw. -kännchen auf leicht profiliert abgesetzter Standfläche mit weitem Körper, leicht abgesetztem hohem konisch zulaufendem Hals und leicht auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels an größtem Umfang und auf Außenseite Lippe. Dekoration: OK Lippe umlaufend hellbraun, ebenso Übergang Lippe/Hals. Beiderseits des Henkels zwei vertikale Striche selber Farbe. Unter Henkelansatz umlaufend zwei horizontale Bänder selber Farbe. Auf Außenseite Henkel an jedem Ansatz drei, dazwischen ein Querstrich; regional

128/11 Napf

Ton (beige) Höhe 4,3 Durchmesser 8,8

Kleiner, recht hoher scheibengedrehter Napf auf abgesetzter Standfläche. Ansatz des horizontalen, leicht hochgezogenen Henkels knapp unter Mündung. Dekoration: OK Lippe und Henkel rotbraun, ebenso zwei flüchtig ausgeführte konzentrische Kreise im Kelchinnern und umlaufender horizontaler Streifen unter Henkelansatz; regional

128/div

Ton

Keramikfragmente, darunter einige mattbemalte von größeren offenen und geschlossenen Formen sowie vier Impastostücke

Grab 129 Grube

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: gegraben am 31.05.1989; nach Angaben der Ausgräber geschnitten von (älter als) 132, jedoch sprechen Beigaben für eine andere chronologische Sequenz

Beschreibung: nach einem Foto, das mit hoher Wahrscheinlichkeit diesem Grab zugeordnet werden kann, gut erhaltener linker Hocker; Beigaben in üblichem Schema links vor Kopf und Oberkörper; neben den Beigaben Reste zweier Langknochen (menschlich?) sowie zwei Hüttenlehmbröcken (129/z)

Alter: adult

Phase: 500–450

Bestimmung Alter: Körpergröße

Cluster: L

129/1 Olla

Ton (beige) Höhe 24,2 Umfang 78,2

Olla auf einfacher, leicht nach außen gewölbter Standfläche mit kugeligem Körper und steil nach oben auskragender Lippe. Ansatz der

vertikalen Bügelhenkel deutlich über größtem Umfang. Auf Körper teilweise leichte Spuren schräger Strichreihen, vielleicht von Lagerung. Keine Dekoration; indigen



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

129/2 Schöpffasse

Ton (beige) Höhe 10,6 Umfang 36

Selbe Gefäßform und -größe wie 129/6 (dort Henkel etwas höher gezogen). Auch Dekorationsart gleich, aber 129/2 mit rotem bis schwarzbraunem, leicht glänzendem Überzug; regional

129/3 Kanne

Ton (beige) Höhe 17,9 Umfang 58,2

Kanne Typ A. Dekoration: OK Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel. Auf oberem Teil des Halses umlaufende horizontale Dekoration aus braunen Streifen (oben und unten breiter) und mittig rotem Streifen. Beiderseits der Henkel durch vertikale braune, bis zur Standfläche durchgezogene Linien unterbrochen. Darunter vier bis zur Standfläche reichende braune gekrümmte Sichel­linien, beiderseits der Henkel recht eng, zur gegenüberliegenden Seite deutlich breiter. Auf dieser Seite auch von den Sichel­n antithetisch abgehend auf halber Höhe nach innen gezogene dünnere Sichel­linien. Auf Schulterhöhe jeweils in durch große Sichel­n umfasster Fläche drei auf einer Linie liegende vierstrichige Sterne: äußere jeweils rot, innerer braun. Zwickel zwischen den großen Sichel­n durch gefasste rote Kreuzschraffur gefüllt. Unter Henkelansatz auf Schulter zwei braune Querlinien, Außenseite Henkel äußere Stränge braun, innerer rot gefasst; lokal

129/4 Kanne

Ton (beige) Höhe 16,9 Umfang 46,4

Scheibengedrehte Kanne auf abgesetzter Standfläche mit stark zulaufendem Hals und steil konisch auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels auf Schulter und an OK Lippe. Dekoration: Innenkante Lippe umlaufend rotbraun, ebenso Außenkante. Auf Hals vier umlaufende rotbraune Linien, in Mitte dazwischen rote Wellenlinie. Unter Henkel unterbrochen durch rotbraune vertikale Linien beiderseits des Henkels. Unter Schulter umlaufender Dekor aus dünner roter Linie, die oben und unten von je breitem rotbraunem Band und dünner brauner Linie gefasst ist. Auf Außenseite Henkel an Ansätzen jeweils zwei rotbraune Querstriche; regional

129/5 Napf

Ton (beige) Höhe 4,9 Durchmesser 11,6

Scheibengedrehter Napf auf einfacher Standfläche mit leicht eingezogener Öffnung. Ansatz des leicht hochgezogenen Horizontalhenkels leicht unter Mündung. Dekoration: gesamte Kelchinnenseite sowie OK Lippe hell- bis schwarzbraun, ebenso UK Henkel und außen unter Henkel horizontal umlaufendes Band; regional

129/6 Schöpffasse

Ton (beige) Höhe 11,5 Umfang 36,9

Scheibengedrehte Schöpffasse bzw. -kännchen auf abgesetzter Standfläche mit weitem konisch zulaufendem Hals und auskragender Lippe.

pe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels an Außenkante Lippe und größtem Umfang. Dekoration: gesamter oberer Gefäßteil (ca. zwei Drittel) inkl. OK Lippe mit schwarzbraunem Überzug; regional

129/7 Skyphos

Ton (rötlich) Höhe 9,2 Umfang 41,2

Scheibengedrehter Skyphos auf breitem Standring mit relativ weitem Kelch und leicht nach innen gezogener Öffnung. Ansatz der leicht nach oben gezogenen Horizontalhenkel deutlich unter Mündung. Dekoration: gesamtes Gefäß bis auf Außenkante und Unterseite Standring sowie Innenseite der Henkel mit glänzendem schwarzbraunem Überzug (echter Schwarzfirnis?). Unter Standring zwei konzentrische Kreise selber Farbe; Import; 480–450 (vgl. Sparkes – Talcott 1970, 258–259 Nr. 333)

129/8 Schale

Ton (beige) Höhe 5,2 Umfang 52,5

Scheibengedrehte *scodella* auf flachem Standring mit weitem Kelch und horizontaler, mit eingetieftem Mittelgrat versehener Lippe. Außen unter Mündung sechs angesetzte, schräg nach unten gerichtete und unregelmäßig angeordnete Griffplättchen unterschiedlicher Breite. Oberer Teil der Gefäßwandung an einer Stelle doppelt durchlocht. Dekoration: im Kelchinnern konzentrische Kreise unterschiedlicher Farbe (rot bis schwarzbraun) und Breite. Gesamter vertikaler Teil der Gefäßwand und OK Lippe sowie die OK der Griffplättchen dunkelbraun. Auf Außenseite unterhalb von Griffplättchen und Durchlochung umlaufendes Band in dunkelbraun; regional

129/9 Fibel

Eisen

Fragmente mehrerer Fibeln, darunter mindestens zwei Eisenfibeln und mglw. eine Bronzefibel Typ XXXII

129/a Olla

Ton (beige)

Einige Scherben eines scheibengedrehten größeren Vorratsgefäßes (wohl Olla) mit horizontalem Dekor aus breiten roten und dünneren braunen Streifen; regional

129/z

Knochen

Reste zweier Langknochen (Bestattung oder Fleischbeigabe?) und zwei Klumpen angeziegelter Hüttenlehm

129/div

Ton

Fragmente unterschiedlicher Formen und Waren, darunter zahlreiche grobe Impasto-Scherben, mattbemalte Ware (Schalen, Kannen) und zwei Fragmente einer Schwarzfirniskylix (Kelch- und Fußfragment; mglw. Imitat)

Grab 130 Grube

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: gegraben am 01.06.1989*Ausrichtung:* NO-SW

Beschreibung: nach Foto schlecht erhaltener linker Hocker, keramische Beigaben links vor Kopf und Körper aufgereiht; Fibeln 130/7 und 130/8 links und rechts im oberen Thoraxbereich

Alter: adult*Bestimmung Alter:* Körpergröße*Phase:* 500–450*Cluster:* L



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

130/1 Olla

Ton (gelblich) Höhe 21,9 Umfang 70

Scheibengedrehte Olla auf konisch abgesetzter Standfläche mit recht hohem Körper und steil konisch auskragender hoher Lippe mit weiter Mündung. Ansatz der fast vertikalen Bügelhenkel auf Außenkante Schulter. Dekoration: Innenseite und OK Lippe umlaufend dunkelbraun, auf Schulter sehr flüchtig ausgeführte Dekoration aus rot umlaufender Linie und darunter auf Höhe des Henkelansatzes Wellenlinie gleicher Farbe, an Henkeln unterbrochen. Unter Henkeln breites braunes Band, oben und unten durch je zwei dünnere und dunklere Linien gefasst. OK und Außenseite Henkel dunkelbraun; regional; Ende 6. Jh. (vgl. Dell'Aglio – Lippolis 1992, 42 Kat. 8.14 Abb.)

130/2 Knickrandschale

Ton (beige) Höhe 5,6 Umfang 40,1

Ionische Schale B2. Dekoration: Fast gesamtes Kelchinneres bis auf Mittelpunkt und schmale Zone unter OK Lippe mit glänzendem schwarzen Überzug. Ebenso umlaufend OK Lippe, schmales Band unter Lippenknick, Henkel und gesamte Gefäßaußenseite unter Henkelansatzzone; Import großgriechisch; 580–540

130/3 Askos

Ton (beige) Höhe 17,5 Umfang 58,8

Scheibengedrehter Askos auf einfacher, leicht nach innen gewölbter Standfläche mit vertikaler Tülle und auskragender Lippe. Auf gegenüberliegender Gefäßseite plastische Protome in Form eines Rinderkopfes mit Angabe von Augen und Schnauze durch Einstiche und des Mauls durch Ritzung. Zwischen Protome und Tülle bandförmiger Bügelhenkel. Dekoration: Auf OK Lippe alternierend rote Flächen und braune Strichbündel, auf oberer Gefäßhälfte umlaufender Dekor aus dreifachen dünnen roten Linien zwischen breiteren braunen Bändern. Auf Schulter schmale Dekorzone aus liegenden Rautenketteln mit Binnenschraffur zwischen Triglyphen aus braunen Flächen, die außen von je zwei vertikalen Strichen selber Farbe gefasst werden. Gesamte Zone um Protome und Protome selbst braun, mit unter Protomenansatz ausgesparter kleiner quadratischer Fläche mit Füllung aus gefasster roter Kreuzschraffur. Unter Henkel Freifläche mit spiegelsymmetrisch nach innen gewandten doppelten Kreissegmenten, darin je speichenähnliches Muster. Auf OK Henkel seitlich braune Streifen, an Ansätzen und in Mitte Querstrichbündel, dazwischen schlecht erhaltene Hakenmotive. Auf unterer Gefäßhälfte gleichmäßig verteilt vier aufrechte Schrägkreuze, die bis zum Boden reichen und aus je zweimal drei gekreuzten Linien bestehen. Der obere Kreuzzwickel ist gefüllt durch rote gefasste Kreuzschraffur; lokal

130/4 Kleeblattkanne

Ton (beige) Höhe 19,1 Umfang 48,7

Scheibengedrehte Kanne auf weitem flachem Fuß mit fast konisch auskragendem Körper und horizontaler Schulter. Darauf profiliert

angesetzter kurzer Hals mit Kleeblattmündung, deren Lippe innen einen Grat aufweist. Ansatz des plastisch in zwei Stränge gegliederten vertikalen Henkels auf Schulter und an Außenkante Lippe. Dekoration: Mündung umlaufend rot, ebenso oberer Teil Henkel. Halsansatzprofil umlaufend rot, darüber waagerechte, flüchtig ausgeführte und unter Henkel unterbrochene Wellenlinie in dunkelbraun, darunter auf Schulter Punktreihe selber Farbe. Unter Henkelansatz auf Schulter und oberer Körperhälfte umlaufend alternierend rote Linien bzw. Bänder und braune Linien. Auf unterem Teil des Körpers zwei umlaufende rote Linien, darunter Übergang Körper/Fuß und gesamte OK Fuß rot. Import/regional?; um 500 (nach Formvergleichen, s. Dell'Aglio – Lippolis 1992, 64 Kat. 29.7 Abb. und 48 Kat. 17.5 Abb.)

130/5 Kylix

Ton (rötlich) Umfang 45,4

Kylix (Stiel abgebrochen, Fuß verloren) mit konkav abgesetzter Lippe. Ansatz der leicht nach oben gezogenen Horizontalhenkel unter Lippenknick. Dekoration: gesamtes erhaltenes Gefäß bis auf Innenseite Henkel mit glänzendem schwarzbraunem Überzug. Schönes Exemplar des Typ C, aufgrund des teils stark rötlichen Tons attisch?; Import; um 500

130/6 Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 9 Umfang 30,1

Scheibengedrehte Schöpftasse auf einfacher Standfläche mit auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels auf Schulter und an Außenkante Lippe. Dekoration: Auf OK Lippe drei konzentrische Kreise (äußere orange, mittlerer rot). Unter Henkelansatz umlaufende Dekoration aus fünf eng gesetzten dünnen Linien (mittlere rot, äußere dunkelbraun, dazwischen orange); regional

130/7 Fibel

Bronze

Unrestaurierte Fragmente einer Bronzefibel mit einfachem, verdicktem Bügel und langem, konisch zulaufendem Fuß mit rundem, spitzkonisch auslaufendem Endknopf; Typ: XXXII 278.1; indigen; 550–500?; Lo Schiavo 2010, 579–582

130/8 Fibel

Eisen Höhe ca. 5 Länge ca. 15

Unrestaurierte, stark korrodierte Fragmente einer großen Eisenfibel mit recht massivem Bügel und Fußendknopf aus länglicher, stark verwitterter Bernsteinperle; Typ: XXIV 169–171; indigen; 750–650; Lo Schiavo 2010, 360–361

130/9 Fibel

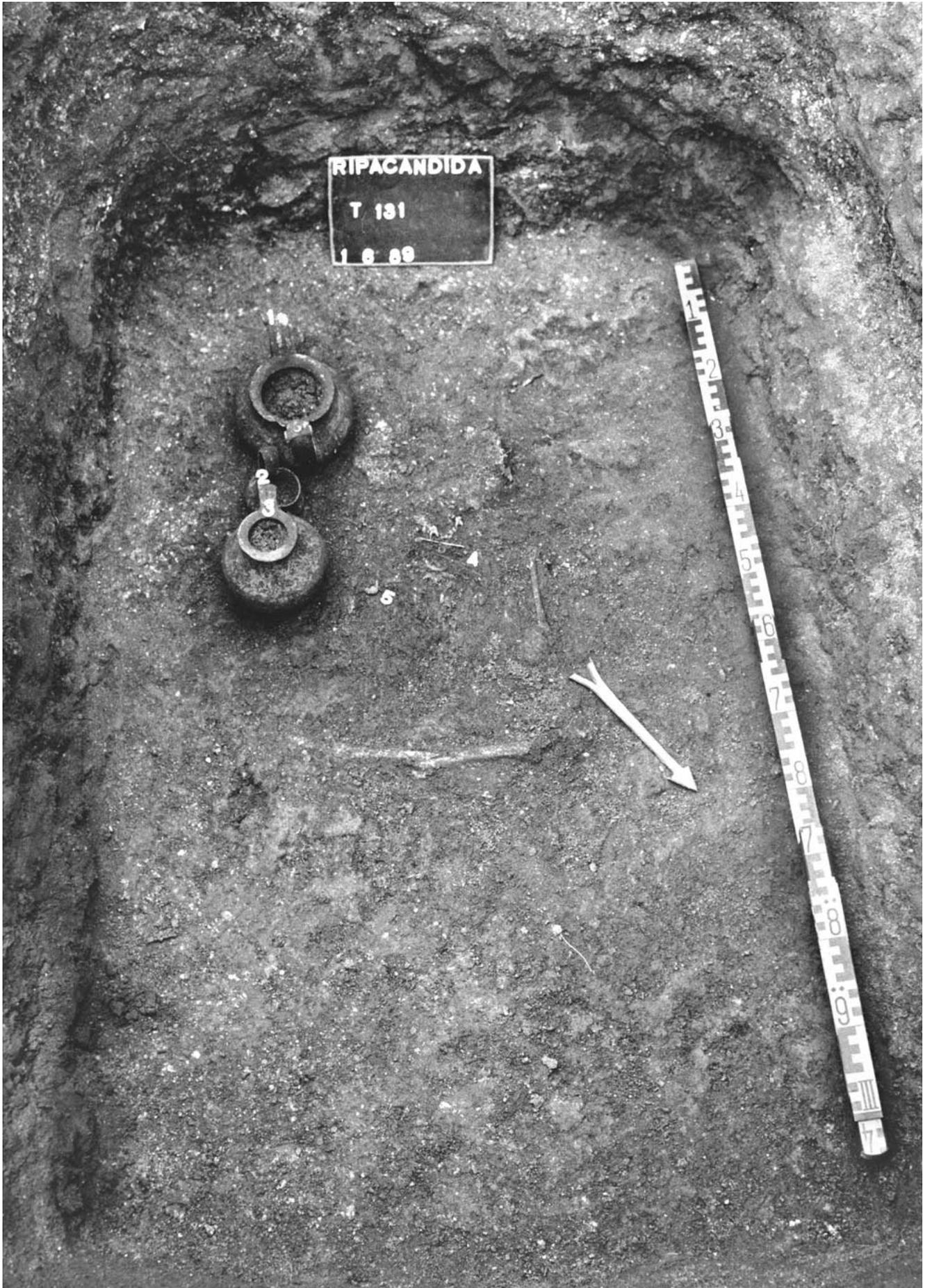
Eisen

Unrestaurierte, stark korrodierte Fragmente zweier Fibelbügel leicht unterschiedlicher Größe; Typ: XXXII

Grab 131 Grube

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: gegraben am 01.06.1989*Ausrichtung:* SW-NO*Beschreibung:* nach Foto schlecht erhaltener rechter Hocker, rechts vor Kopf und Oberkörper die keramischen Beigaben, auf Thorax Fibeln und Glasperle*Alter:* infans*Bestimmung Alter:* Körpergröße*Phase:* 550–500*Cluster:* L



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata

131/1 Trozzella

Ton (beige) Höhe 16 Umfang 50,5

Trozzella auf leicht abgesetzter Standfläche mit fast doppelkonischem Körper und konkav auskragender Lippe. Ansatz der beiden hochgezogenen, mit plastischem Mittelgrat versehenen Bandhenkel an größtem Umfang und Außenkante Lippe. An höchstem Punkt der Henkel recht scharfer Umbruch, dort seitlich plastische scheibenförmige Appliken sowie an OK kleiner plastischer ‚Knopf‘. Weiterer Knopf auf Mitte des zur Öffnung gewandten Henkelabschnitts. Dekoration: auf OK Lippe innen und außen umlaufender roter Kreis, dazwischen braune Punktreihe. Zwei dünne braune umlaufende Linien an Übergang Lippe/Schulter, davon abgehend jeweils drei vertikale Striche selber Farbe beiderseits der Henkel. Auf den so gefassten Seiten Dekoration aus breiten roten Linien, oberste vertikal mit Aussparung für waagerechtes Bündel aus schmalen Strichen (oberster rot, drei weitere braun). Darunter Fläche vertikal gegliedert durch vier breite rote Linien, die drei Dekorzonen fassen. In mittlerer jeweils kompliziertes geometrisches Motiv aus senkrechten braunen Strichreihen, die seitlich zwei versetzte hochrechteckige Flächen mit Punktierung an zwei Seiten rahmen; zwischen den Rechtecken Trennung durch geknickte rote vertikale Striche. Seitlich dieses Zentralmotivs in freien Flächen spiegelsymmetrisch zur Mitte gewandte von oben ins Dekorfeld hineinreichende rote gewinkelte Linien mit fünfzinkiger Harke am Ende, die stark an stilisierte menschliche Arme/Hände erinnern. Unterer Abschluß der Dekorzone durch umlaufendes rotes Band. Um Übergang Körper/Standfläche herum rote Linie, auf UK Standfläche einfaches Kreuz aus Doppelstrichen, deren Enden an zwei gegenüberliegenden Seiten durch konkave Linien verbunden sind. Auf Außenseiten der Henkel seitlich dünne braune Linien, auf Mittelrippe Punktreihe gleicher Farbe, dazwischen zwei rote Linien. Plastische Scheiben und Knöpfe rot gefasst. An Ansatz des Körpers und unter plastischen Scheiben je drei Querstriche. Ruvo-Satriano-Gruppe; 600–550 (exakter Vergleich aus Grab 30 von Ruvo del Monte: Bottini 1981, 279 Abb. 88 Nr. 373; Motiv vgl. Yntema 1990, 191 Abb. 173.10)

131/2 Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 8,3 Umfang 24,4

Kleine dünnwandige, auf langsamer Scheibe oder handgemachte bauchige Schöpftasse auf einfacher Standfläche mit vertikaler Lippe. Ansatz des hochgezogenen vertikalen Bandhenkels an größtem Um-

fang und an Außenkante Lippe. Dekoration: Innenkante Lippe umlaufend braun, breiter brauner Streifen an Übergang Lippe/Schulter. Darunter drei horizontale dünne braune Linien, an unterster hängende Kammstriche und gegenüber Henkel längere antithetische Haken. Auf Außenseite Henkel seitlich vertikale Striche, an Ansatz und höchstem Punkt durch je drei Querstriche verbunden; indigen

131/3 Kanne

Ton (beige) Höhe 15,3 Umfang 41,7

Scheibengedrehte Kanne auf leicht abgesetztem, an UK konischem Fuß mit sackartigem Körper, fast vertikalem Hals und breiter waagerecht auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Bandhenkels auf Schulter und an UK Lippe. Dekoration: OK Lippe umlaufend kastanienbraun, am größtem Umgang breites rotbraunes umlaufendes Band, darüber schmaleres kastanienbraunes. Beide Bänder zusammen oben und unten umlaufend gesäumt von je schmalerer rotbrauner Linie. Auf Außenkante Henkel an oberem Ansatz und auf halber Höhe zwei bzw. drei rotbraune Querstreifen; regional?

131/4 Fibel

Bronze Höhe 2,5 Länge 7,9

Zwei unrestaurierte, einfache Bronzefibeln. Eine fast ganz erhalten, von anderer nur noch die Nadel. Form: einfacher, verdickter Bogel und lang ausgezogener konisch auslaufender Fuß, wahrscheinlich mit umgebogenen Abschluss. Es handelte sich wohl um ein Paar, also zweite Fibel analog gebildet (Nadel etwa gleich lang); Typ: XXXII 277; indigen; ca. 600–525; Lo Schiavo 2010, 576–579

131/5 Fibel

Eisen

Unrestaurierte, stark korrodierte Fragmente von vier Eisenfibeln, jeweils wohl paarig in Form und Größe gebildet; Typ: XXXII

131/4a Perle

Glas Durchmesser 1,2 Stärke 0,5

Kleine torusförmige und mittig durchlochte Perle aus türkiser Glaspaste. Vielleicht Anhänger einer der Fibeln 131/4?

131/z

Knochen

Teile des Kiefers/Zähne des bestatteten Individuums in Grab 131. Auch Reste der Kalotte vorhanden

Grab 132 Grube

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: gegraben am 05.06.1989; nach Angaben der Ausgräber schneidet/jünger als Grab 129; Erläuterung s. dort

Ausrichtung: SW-NO

Beschreibung: nach Foto schlecht erhaltener linker Hocker, links vor Kopf und Oberkörper die keramischen Beigaben, mittig auf Thorax die Fibeln in einer Reihe übereinander angeordnet

Geschlecht: weiblich?

Bestimmung Geschlecht: archäologisch (Beigaben)

Alter: adult

Bestimmung Alter: Körpergröße

Phase: 550–500

Cluster: L

132/1 Olla

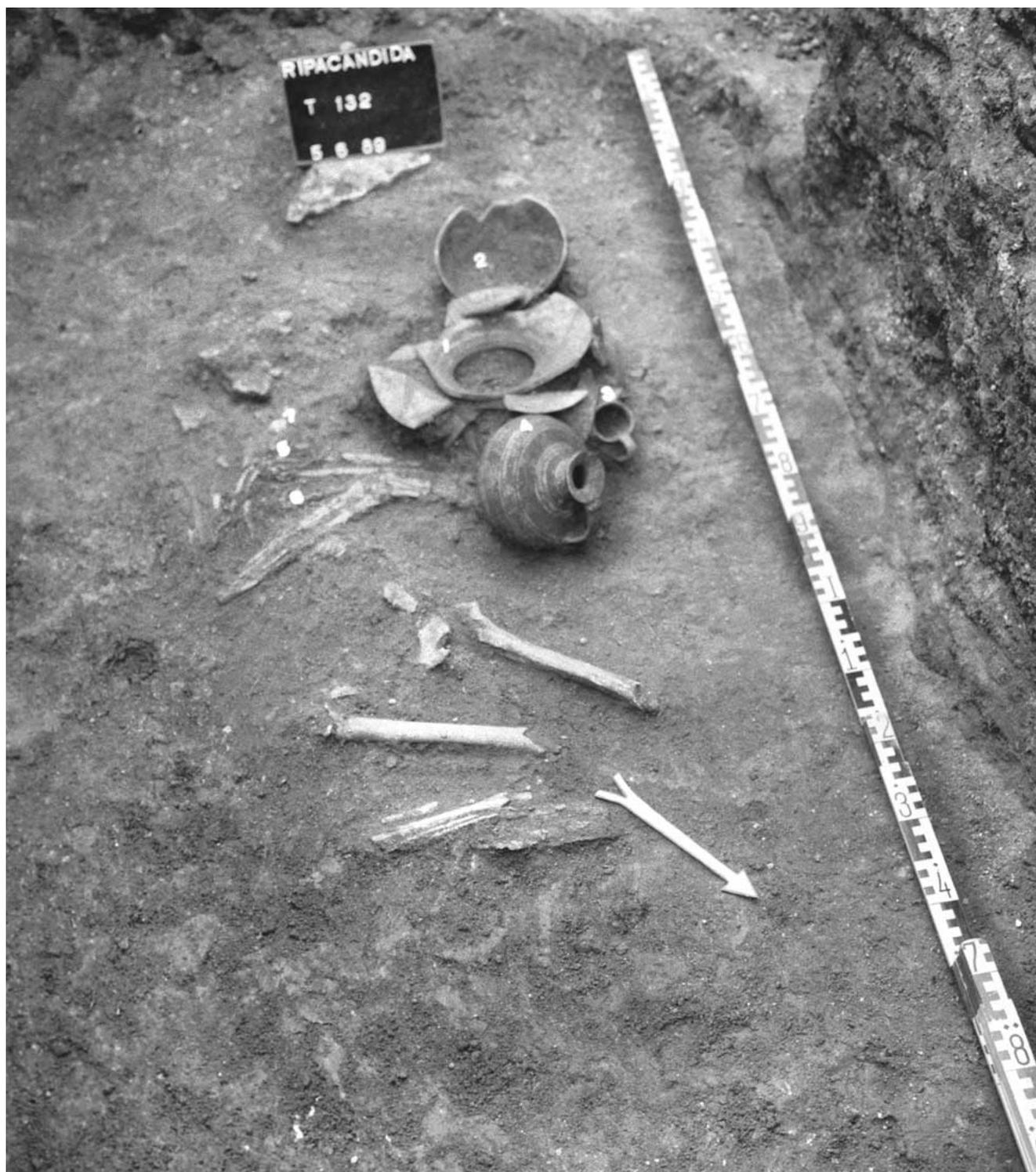
Ton (beige) Höhe 21,7 Umfang 80,3

Scheibengedrehte Olla auf leicht abgesetzter Standfläche mit bauchigem Körper und weit konisch auskragender Lippe. Ansatz der fast vertikalen Bügelhenkel über größtem Umfang. Auf beiden Seiten mittig leicht höher als Henkel ansetzende plastische Protomen in

Form von breiten, flachen liegenden Sichel mit mittig steil aufragender ‚Nase‘. Dekoration: Auf OK Lippe innen drei konzentrische Kreise, äußere braun, innerer rot. Von außen tangieren den äußeren vier nach innen gerichtete breite braune Kreissegmente, die innen jeweils von drei bis vier dünnen konzentrischen Linien begleitet werden. Unter Lippe und unter Henkelansatz jeweils umlaufende De-

koration aus zwei braunen und mittig einem roten Band. Auf Höhe von Henkel- und Protomenansatz dazwischen breite, vertikal gegliederte Dekorzone. Unter Henkeln je zwei braune senkrechte Striche, beiderseits der Henkel je außen brauner, innen roter Strich gleicher Art. Auf Außenseite Henkel umlaufend mittig roter, außen braune Striche. Fläche um Protomenansatz hochrechteckig braun gefüllt, mit langrechteckigen Aussparungen, die mit rotem Horizontalstrich gefüllt sind. Unter einer der Protomen darüber weitere Aussparung gleicher Art, in die ein braunes langes Rechteck, das mit Kreispunktreihe gefüllt ist, eingeschrieben ist. Protome an Vorderseite rot gefasst, bis

auf seitliche ‚Augen‘ durch je zwei konzentrische braune Kreise auf ausgesparter Fläche. Zwischen Henkeln und Protomzone Dekor aus dünnen waagerechten Linien in braun und rot, mittig waagerechte Rautenkette mit Binnenpunktierung. Auf unterer Gefäßhälfte vier hängende Dreiecke mit waagerechter Binnenstrichelung an unterstem braunem umlaufendem Band. Umlaufende Linie selber Farbe an Übergang zu Standfläche, auf UK Standfläche vier nach innen gerichtete Kreissegmente und Schrägkreuz aus dünnen Strichen; Ofanto-subgeometrische Ware (Ofanto-SG IIA); 550/525–475/450



132/2 Schale

Ton (beige) Höhe 6,2–8,6 Umfang 57,3

Handgemachte, intentionell ‚windschiefe‘ tiefe Schale auf weiter einfacher Standfläche mit hohem Kelch und glatter OK. Unter Mündung an einer Stelle doppelt durchlocht. Dekoration: schlecht erhalten; auf OK Mündung anscheinend Dekor aus alternierend roten Flächen und braunen Strichbündeln. Im Kelchinnern wohl ehemals viele konzentrische Kreise (innere braun, äußere rot), darum herum sternartig bis zum Rand ausgreifende Kreissegmente. Erinnert an Dekorationselemente der Ruvo-Satriano-Gruppe; 6. Jh.

132/3 Schöpftasse

Ton (beige) Höhe 8,2 Umfang 24,3

Kleine handgemachte Schöpftasse auf einfacher, leicht abgesetzter Standfläche mit bauchigem Körper und leicht auskragender Lippe. Ansatz des vertikalen Henkels an größtem Umfang und auf OK Lippe. Dekoration: gesamtes Gefäß bis in Innenseite Lippe mit hell- bis dunkelbraunem Überzug; indigen

132/4 Kanne

Ton (beige) Höhe 14 Umfang 51,2

Scheibengedrehte Kanne Typ B. Dekoration: OK Lippe alternierend hellbraune Flächen und dunkelbraune Strichbündel. Auf Rest des Gefäßkörpers umlaufende Dekoration aus breiten dunkelbraunen Bändern alternierend mit gedoppelten schmalen hellbraunen Linien. Auf Höhe des Henkelansatzes auf Schulter schmale Dekorzone, oben und unten von schmalen dunklen Linien gefasst. In Dekorzone alternierend breite dunkle Flächen und flüchtig ausgeführte Rautenkette, seitlich von Vertikalstrichen gefasst. In unterstem Körpersegment umlaufend dreifaches girlandenartig hängendes Band. UK Stand-

fläche von dunklem Kreis gefasst, darin zweistrichiges Schrägkreuz. Außenkante Henkelstränge inkl. Knöpfe seitlich dunkelbraun, mittig hellbraun; lokal

132/5 Fibel

Bronze Höhe 1,4 Länge > 4,3

Unrestaurierte kleine Bronzefibel mit doppelt geschwungenem Bügel. Fuß nur am Ansatz erhalten; Typ: L 407; indigen; 550–500; Lo Schiavo 2010, 803–804

132/5a Fibel

Bronze

Unrestaurierte Fragmente zweier Bronzefibeln mit jeweils lang ausgezogenem, konisch auslaufendem Fuß und hohem Bügel (?); Typ: XXXII 277; indigen; ca. 600–525; Lo Schiavo 2010, 576–579

132/6 Fibel

Eisen

Unrestaurierte, stark korrodierte Reste einer Eisenfibel

132/7 Fibel

Eisen

Unrestaurierte, stark korrodierte Eisenfibel mit kurzem hohem Bügel und weit ausgezogenem Fuß; Typ: XXXII; indigen

132/7a Fibel

Eisen

Unrestaurierte und stark korrodierte Reste von Eisenfibeln, darunter auch Reste einer Eisenfibel mit Bügelverkleidung aus Bernsteinperlen und Knochen; Typ: XXXII

Grab 133 Enchytrismos

Breite ? Länge ? Tiefe ?

Anmerkungen: gegraben am 05.06.1989

Beschreibung: nach Foto Enchytrismos in großem, stamnoideem Impastogefäß (nicht im Depot Melfi); wenige Knochenreste der Bestattung geborgen, deuten auf infans – juvenil hin

Alter: infans*Bestimmung Alter:* Körpergröße*Phase:* unklar*Cluster:* L*133/1 Fibel*

Eisen

Unrestaurierte, stark korrodierte Reste einer recht großen Eisenfibel: Bügel mit Fußansatz und längliche Bernsteinperle, als Fußendknopf mittig längs gelocht; Typ: XXIV 169–171; indigen; 750–650; Lo Schiavo 2010, 360–361

133/a Stamnos

Ton

nur auf Foto erhalten; indigen



su concessione del Ministero per i Beni e le Attività Culturali e per il Turismo – Soprintendenza Archeologia, Belle Arti e Paesaggio della Basilicata